

Rechnungsabschluss Steiermark 2019



Band I
Gesamtbudget
Bereichsbudgets



Das Land
Steiermark

Rechnungsabschluss 2019

Inhaltsverzeichnis

A.	Bericht und Ausgangslage.	7
1.	Executive Summary.....	7
2.	Einleitung	13
3.	Rechnungsabschluss und Wirkungsorientierungsbericht - Struktur.	15
3.1.	Allgemeine Hinweise.	16
3.2.	Budgetstruktur.....	17
3.3.	Gliederung des Rechnungsabschlusses.....	19
3.4.	Allgemeine Angaben zur Vermögensrechnung.....	20
3.4.1.	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.	21
3.5.	Angaben zur Verrechnung.	31
4.	Maßnahmen und Berichte 2019.	35
4.1.	Landtagswahlen 2019.	35
4.2.	Ergebnisneutrale Budgetänderung.	35
4.3.	Bedeckungen aus Rücklagen.	36
4.3.1.	Zwischenbedeckungen aus Rücklagen der Finanzabteilung.....	36
4.3.2.	Bedeckungen aus Rücklagen der Finanzabteilung.	36
4.3.3.	Bedeckungen aus Rücklagen nach dem letzten Entnahmetermin	39
4.4.	Kommunikation.....	40
4.5.	Über- und Unterschreitungen von Mittelverwendungen und -aufbringungen.....	41
4.6.	Dotierung von Rücklagen und Rückstellungen.	43
4.6.1	Bildung einer Allgemeinen Rücklage im Bereich der Abteilung 4.....	43
4.6.2.	Allgemeine Rücklagen.....	44
4.6.3.	Zweckgebundene Rücklagen, EU- und Fondsrücklagen.	44
4.6.4.	Rückstellungen.....	45
5.	Gesamtrechnungsabschluss.	47
5.1.	Ergebnisrechnung (VRV-Anlage 1a).	47
5.1.1.	Erläuterungen zu den Positionen der Ergebnisrechnung.	48
5.2.	Ergebnisrechnung nach § 1 Abs. 2 VRV (Anlage 1e).	49
5.3.	Finanzierungsrechnung (VRV-Anlage 1b).....	50
5.3.1.	Erläuterungen zu den Positionen der Finanzierungsrechnung.....	51
5.3.2.	Geldflussrechnung.	53
5.4.	Gegenüberstellung Finanzrahmen/Rechnungsabschluss	55
5.5.	Vermögenshaushalt (VRV-Anlage 1c).....	57
5.5.1	Erläuterungen zu den Positionen der Vermögensrechnung.....	59
5.6.	Nettovermögensveränderungsrechnung (VRV-Anlage 1d).	68
5.7.	Vermögensrechnung nach § 1 Abs. 2 VRV (Anlage 1f).....	69
5.8.	Entwicklung des Schuldenstandes.	70

6.	Fiskalregeln gemäß Österreichischem Stabilitätspakt 2012.....	71
6.1.	Maastricht-Saldo.	71
6.1.1.	Rechnungsquerschnitt (Anlage 5a VRV).....	71
6.1.2.	Überleitungstabelle gem. ÖStP 2012.	74
6.1.3.	Kernhaushalt - Bereinigungen.	74
6.1.4.	Maastricht-Ergebnis der außerbudgetären Einheiten.....	75
6.2.	Struktureller Saldo.....	76
6.2.1.	Zulässiger struktureller Saldo.	77
6.2.2.	Kontrollkonto.	77
6.3.	Ausgabenbremse.	78
6.4.	Schuldenquotenanpassung.	79
B.	Tabellenteil.....	81
	Bereichsbudgets.	81
	Bereich Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer.	83
	Bereich Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer.....	85
	Bereich Landesrat Mag. Christopher Drexler.	87
	Bereich Landesrätin MMag. ^a Barbara Eibinger-Miedl.....	89
	Bereich Landesrätin Mag. ^a Doris Kampus.	91
	Bereich Landesrätin Mag. ^a Ursula Lackner.....	93
	Bereich Landesrat Anton Lang.....	95
	Bereich Landesrat Johann Seitinger.	97
	Bereich Landtag Steiermark.	99
	Bereich Landesrechnungshof.	101
	Bereich Landesverwaltungsgericht.	103
C.	Nachweise.....	105
Anlage 4	Personaldaten des Landes für das Jahr 2019 iSd ÖStP.	107
Anlage 6a	Nachweis über Transferzahlungen.	115
Anlage 6b	Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven.	117
Anlage 6c	Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienst gem. § 32 Abs. 1 und 2.....	127
Anlage 6e	Nachweis über Geldverbindlichkeiten der ausgegliederten Krankenanstalten und -betriebsgesellschaften der Länder.....	129
Anlage 6f	Nachweis über haushaltsinterne Vergütungen.....	131
Anlage 6g	Anlagenspiegel.	133
Anlage 6h	Liste der nicht bewerteten Kulturgüter.	135
Anlage 6i	Leasingspiegel.....	137
Anlage 6j	Nachweis über Unmittelbare Beteiligungen der Gebietskörperschaft.....	139
Anlage 6k	Nachweis über Beteiligungen mit mittelbarer Kontrolle der Gebietskörperschaft aufgrund einer durchgerechneten Beteiligungshöhe von mehr als 50%.....	158

Anlage 6l	Nachweis über verwaltete Einrichtungen.....	165
Anlage 6q	Rückstellungsspiegel.....	167
Anlage 6r	Haftungsnachweis.....	168
Anlage 6s	Anzahl der Ruhe und Versorgungsempfänger und Pensionsbezogene Aufwendungen.....	171
Anlage 6t	Einzelnachweis über die nicht voranschlagswirksame Gebarung.....	175
D.	Wirtschaftspläne	
1.1.	Wirtschaftsplan „Steiermärkische Landesforstgärten“.....	178
1.2.	Wirtschaftsplan „Steiermärkische Landesforste“.....	180
1.3.	Wirtschaftsplan „Steiermärkische Landesbahnen“.....	182
E.	Risikobericht.....	185
1.	Einleitung.....	185
2.	Grundsätze.....	185
3.	Risikoabschätzung.....	187
F.	Abbildungsverzeichnis Übersichten.....	195
Abbildung 1	„Rücklagen 2019 pro DB“.....	195
Abbildung 2	„Rückstellungen 2019“.....	199
Abbildung 3	„Ergebnisrechnung MVAG 2. Ebene“.....	201
Abbildung 4	„Aufwendungen Beteiligungsbewertung“.....	202
Abbildung 5	„Finanzierungshaushalt MVAG 2. Ebene“.....	203
Abbildung 6	„Neubewertungsrücklage“.....	205
G.	Stellungnahme des Landesrechnungshofes.....	207
H.	Landtagsbeschluss.....	215

A. Bericht und Ausgangslage

1. Executive Summary

Mit Landtagsbeschluss Nr. 941 vom 11. Dezember 2018 wurde der Entwurf der Landesregierung zum Landesbudget für das Jahr 2019 durch den Landtag Steiermark genehmigt.

Der vorliegende Rechnungsabschluss 2019 zeigt, dass die veranschlagten Ergebnisse eingehalten, bzw. unterschritten wurden.

Die nachfolgend beschriebenen Abweichungen sind exemplarisch angeführt.

Das Nettoergebnis inklusive Rücklagengebarung wurde gegenüber den Budgetwerten genau eingehalten.

Ergebnishaushalt 2019	Budget	RA 2019	Abweichung
Erträge	5.440.393.700,00	5.614.225.014,17	173.831.314,17
Aufwendungen	5.578.365.300,00	5.681.807.450,08	103.442.150,08
Nettoergebnis	- 137.971.600,00	- 67.582.435,91	70.389.164,09
Zuweisungen und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	8.153.500,00	- 62.235.664,09	- 70.389.164,09
Nettoergebnis nach Zuweisungen und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 129.818.100,00	- 129.818.100,00	- 0,00

Die Erträge erhöhten sich um EUR 173,8 Mio. im Vergleich zu den veranschlagten Werten. Davon entfallen EUR 59,1 Mio. auf öffentliche Abgaben, die Landesumlage sowie Bedarfszuweisungen. Mehrerträge in Höhe von EUR 30,9 Mio. resultierten aus der allgemeinen öffentlichen Wohlfahrt sowie der Jugendhilfe; EUR 18,5 Mio. aus außerplanmäßigen Liegenschaftsverkäufen und EUR 47,9 Mio. aus der Flüchtlingshilfe verbesserten die Ergebnisrechnung zusätzlich. EUR 33,0 Mio. entfallen auf nicht finanzierungswirksame Erträge im Zusammenhang mit dem Anteilsverkauf an der Landes-Hypothekenbank Steiermark AG. Mindererträge in Höhe von EUR 12,2 Mio. entstanden im Bereich des Pflegefonds und in Höhe von EUR 3,6 Mio. bei den Bundesmitteln gem. § 4 Abs. 8 FAG.

Die Aufwendungen stiegen um EUR 103,1 Mio. Mehraufwendungen betrafen hauptsächlich die öffentliche Wohlfahrt mit EUR 33,4 Mio., die Bedarfszuweisungsmittel mit EUR 23,6 Mio., Pensionen für Landeslehrerinnen und Landeslehrer mit EUR 17,0 Mio. sowie den Pflegefonds mit EUR 11,7 Mio. Darüber hinaus wurden zusätzliche Mittel in Höhe von EUR 8,8 Mio. im Allgemeinbildenden Pflichtschulbereich, EUR 3,9 Mio. zur Förderung der regionalen Zusammenarbeit und EUR 7,4 Mio. für die Steirische Wirtschaftsförderungs GmbH verrechnet. EUR 2,2 Mio. konnten aus dem Zinsendienst für Finanzschulden eingespart werden.

Weiterführende Informationen zu Abweichungen finden sich in Abschnitt A Punkt 5.1.1 „Erläuterungen zu den Positionen der Ergebnisrechnung“ und in Band II.

Finanzierungshaushalt

Der Nettofinanzierungssaldo wurde gegenüber dem Budget um EUR 438,4 Mio. unterschritten.

Finanzierungshaushalt 2019	Budget	RA 2019	Abweichung
Allgemeine Gebarung (operative und investive Tätigkeit)			
Einzahlungen aus der operativen und investiven Tätigkeit	5.622.152.300,00	6.231.674.695,09	609.522.395,09
Auszahlungen aus der operativen und investiven Tätigkeit	5.818.032.800,00	5.989.118.244,22	171.085.444,22
Nettofinanzierungssaldo Allgemeine Gebarung	- 195.880.500,00	242.556.450,87	438.436.950,87
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	385.818.800,00	1.082.990.000,00	697.171.200,00
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	189.938.300,00	1.219.978.271,60	1.030.039.971,60
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	195.880.500,00	- 136.988.271,60	- 332.868.771,60
Geldfluss aus der budgetwirksamen Gebarung	-	105.568.179,27	105.568.179,27

Die Abweichungen aus der operativen und investiven Gebarung setzen sich in vielen Fällen analog zum Ergebnishaushalt zusammen.

Die Einzahlungen aus der operativen und investiven Gebarung erhöhten sich um EUR 609,5 Mio., dies ist zum Großteil auf die vereinnahmten Agien in Höhe von EUR 367,0 Mio. und auf Rückzahlungen von gewährten Wohnbauförderungsdarlehen in Höhe von EUR 67,3 Mio. zurückzuführen. Die restlichen Verbesserungen betreffen öffentliche Abgaben mit EUR 53,4 Mio., die allgemeine Wohlfahrt mit EUR 32,4 Mio., die Flüchtlingshilfe mit EUR 47,9 Mio., Pensionen des Lehrkörpers mit EUR 23,6 Mio. und Liegenschaftsveräußerungen mit EUR 18,2 Mio.

Die Auszahlungen aus der operativen und investiven Gebarung änderten das Ergebnis um EUR 171,1 Mio., davon wurden EUR 103,5 Mio. an Disagien aufgrund von Umschuldungen gezahlt. Darüber hinaus wurden für den Pflegefonds EUR 30,3 Mio., für Maßnahmen für die öffentliche Wohlfahrt EUR 10,4 Mio., für Bedarfszuweisungen EUR 24,5 Mio. und EUR 2,8 Mio. für Investitionen in die Landespflegezentren Radkersburg und Mautern zusätzlich flüssiggestellt.

Die Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit erhöhten sich um EUR 697,2 Mio., dies ist auf Umschuldungen von ÖBFA-Darlehen, auf die Refinanzierung der über den Jahresultimo 2018 aufgenommenen kurzfristigen Zwischenfinanzierung sowie auf die Aufnahme eines ÖBFA-Darlehens zur Weitergabe an die LIG zurückzuführen.

Die Abweichungen bei den Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von EUR 1.030,0 Mio. ergeben sich aus Umschuldungen von ÖBFA-Darlehen und den dadurch erfolgten vorzeitigen Tilgungen in Höhe von EUR 736,3 Mio. sowie aus der Tilgung der über den Jahresultimo 2018 aufgenommenen kurzfristigen Zwischenfinanzierung in Höhe von EUR 293,7 Mio.

Weiterführende Informationen zu Abweichungen finden sich in Abschnitt A, Punkt 5.3.1 „Erläuterungen zu den Positionen der Finanzierungsrechnung“ und in Band II.

Vermögenshaushalt

Vermögenshaushalt 2019	RA 2019	RA 2018	Abweichung
Aktiva			
Langfristiges Vermögen	8.275.502.913,51	8.354.160.137,56	- 78.657.224,05
Kurzfristiges Vermögen	518.520.047,56	343.381.428,69	175.138.618,87
Summe Aktiva	8.794.022.961,07	8.697.541.566,25	96.481.394,82
Passiva			
Nettovermögen	2.660.784.177,17	2.726.229.705,56	- 65.445.528,39
Sonderposten Investitionszuschüsse	113.744,46	92.138,15	21.606,31
Langfristige Fremdmittel	5.051.943.081,05	5.001.484.509,51	50.458.571,54
Kurzfristige Fremdmittel	1.081.181.958,39	969.735.213,03	111.446.745,36
Summe Passiva	8.794.022.961,07	8.697.541.566,25	96.481.394,82

Das Langfristige Vermögen sank um EUR 78,7 Mio., dies resultiert hauptsächlich aus Rückgängen von Langfristigen Forderungen in Höhe von EUR 58,4 Mio., von Sachanlagen in Höhe von EUR 10,9 Mio. und von Beteiligungen in Höhe von EUR 9,6 Mio.

Im Kurzfristigen Vermögen verringerten sich die Forderungen zum Vorjahr um EUR 34,2 Mio. Es stiegen die Liquiden Mittel um EUR 95,0 Mio. und die Aktive Rechnungsabgrenzung um EUR 114,7 Mio., vornehmlich aus der aufwandsmäßigen Abgrenzung von im Jahr 2019 angefallenen Disagien.

Die Veränderung des Nettovermögens von EUR 65,5 Mio. ergibt sich aus der Rücklagengebarung 2019 und der Veränderung der Kapitalkonten sowie aus dem negativen Jahresergebnis zum 31.12.2019 im Ausmaß von EUR 129,8 Mio.

In der Steigerung der Langfristigen Fremdmittel von EUR 50,5 Mio. sind die Darlehensaufnahmen enthalten, demgegenüber sanken die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 99,4 Mio. und die Rückstellungen um EUR 6,9 Mio.

Die Zunahme der Kurzfristigen Fremdmittel ist vor allem auf die Passive Rechnungsabgrenzung der vereinnahmten Agien zurückzuführen.

Weiterführende Informationen zu Veränderungen finden sich in Abschnitt A, Punkt 5.5.1 „Erläuterungen zu den Positionen der Vermögensrechnung“.

Ergebnis nach dem Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (ESVG) – Vorgaben gemäß Österreichischem Stabilitätspakt (ÖStP 2012)

Der Österreichische Stabilitätspakt (ÖStP) 2012 sieht den strukturellen Saldo als den wesentlichen Indikator für das laufende Ergebnis an. Der strukturelle Saldo bereinigt den Maastricht-Saldo um Einmalmaßnahmen (z.B. anrechenbare Flüchtlingskosten, Naturkatastrophen etc.) sowie um konjunkturelle Einflüsse.

Struktureller Saldo und Kontrollkonto in Mio.	RA 2019
Finanzierungssaldo lt. ESG Land	- 64,1
zyklische Budgetkomponente	- 52,1
Anrechenbare Mehrkosten für Flüchtlinge	3,9
Struktureller Saldo Land Steiermark	- 112,3
Kontrollkontostand am 31.12.2019	48,6

Der erreichte strukturelle Saldo beträgt EUR -112,3 Mio.

Der Kontrollkontostand beträgt zum Stichtag 31.12.2019 EUR 48,6 Mio. und liegt damit deutlich über dem Schwellenwert von EUR -140,3 Mio. Abhängig vom Ergebnis der steirischen Gemeinden und der Auslegung der Artikel 5 und 6 des österreichischen Stabilitätspaktes im Österreichischen Koordinationskomitee könnte sich der Kontrollkontostand noch um EUR 11,2 Mio. verbessern.

Schuldenstand

Der Stand der vom Land Steiermark tatsächlich zum 31.12. aufgenommenen Fremdmittel beträgt EUR 4.308,4 Mio., wobei davon insgesamt EUR 254,2 Mio. als Darlehen an die LIG weitergegeben wurden. Daraus resultiert eine Differenz zum Planwert lt. Budget 2019 von EUR - 595,8 Mio.

Schuldenstand 2019	Budget 2019 LTB NR. 941	RA 2019	Abweichung
Aufgenommene Darlehen Land	4.875.950.300,00	4.308.366.160,50	- 567.584.139,50
<i>davon Kassenstärker</i>	-	-	-
<i>davon weitergegebene Darlehen</i>	225.927.400,00	254.166.387,32	28.238.987,32
Darlehen Kernhaushalt	4.650.022.900,00	4.054.199.773,18	- 595.823.126,82
außerbudgetäre Einheiten	408.370.100,00	410.500.502,25	2.130.402,25
Investitionsprojekte	52.804.900,00	53.146.801,10	341.901,10
Stand der Schulden am Jahresende gem. ESVG	5.111.197.900,00	4.517.847.076,53	- 593.350.823,47

Der Schuldenstand des Landes gemäß ESVG, d.h. inklusive der außerbudgetären Einheiten, beträgt laut obenstehender Berechnung zum Stichtag 31.12.2019 EUR 4.517,8 Mio. In Anwendung der Schuldenquotenanpassungsregel (ÖStP 2012, Art 10, Absatz 2) und nach Berechnung des Stabilitätsrechners des Bundes sollte der Schuldenstand nicht mehr als EUR 4.153,6 Mio. betragen. Hinsichtlich eines allfälligen Sanktionsverfahrens ist auszuführen, dass die Schuldenquotenanpassung ebenfalls als erfüllt gilt, wenn die Konsolidierungsbemühungen ausreichend vorangeschritten sind und die Anforderungen in Bezug auf das strukturelle Ergebnis erfüllt werden. Auch gesamtstaatlich wird seitens der Europäischen Kommission unter Anwendung zukunftsgerichteter Benchmarks von einer regelkonformen Rückführung der Schuldenquote Österreichs ausgegangen.

Der Schuldenstand des Landes gemäß ESVG ist im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2018 um rund EUR 183,3 Mio. gesunken.



2. Einleitung

Abschnitt A des vorliegenden Rechnungsabschlusses enthält Informationen zum Aufbau, zu Änderungen gegenüber dem Budget und die Abschlussergebnisse auf Gesamtebene. Die Gliederung des Rechnungsabschlusses wird im nachfolgenden Punkt A.3 „Gliederung und Struktur des Rechnungsabschlusses“ erläutert. Unter Abschnitt A Punkt 4 werden die wichtigsten Änderungen zum Budget inklusive Nachtragsvoranschlag 2018 dargestellt. Erläuterungen zu ziffernmäßigen Abweichungen finden sich im Band II. Unter Punkt A.5 „Gesamtrechnungsabschluss“ sind die Rechnungsergebnisse aus Finanzierungs- und Ergebnishaushalt, die Vermögensrechnung sowie die Entwicklung des Schuldenstandes und das Maastricht-Ergebnis dargestellt.

Der **Abschnitt B** „Tabellenteil“ beinhaltet die Rechnungsergebnisse und Voranschlagsvergleichsrechnungen der Bereichsbudgets.

Die Anlagen gemäß Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung sind im **Abschnitt C** dargestellt.

Die Wirtschaftspläne der drei wirtschaftlichen Unternehmungen des Landes (d.s. die Steiermärkischen Landesbahnen, die Steirischen Landesforstgärten und die Steiermärkischen Landesforste) sind im **Abschnitt D** zu finden.

Im **Abschnitt E** ist der gemäß § 15 der Steiermärkischen Verordnung zur risikoaversen Finanzgebarung (StVO-RFG) mit dem Landesrechnungsabschluss zu erstellende Risikobericht enthalten.

Der **Abschnitt F** „Übersichten“ besteht aus den im Abbildungsverzeichnis aufgelisteten Tabellen und Grafiken.

Der Landesrechnungshof hat der Landesregierung binnen sechs Wochen ab Einlangen des Entwurfs des Landesrechnungsabschlusses eine Stellungnahme darüber abzugeben, ob dieser im Einklang mit dem Landesbudget sowie den dazu vom Landtag im Beschluss zum Landesbudget erteilten Ermächtigungen und sonstigen budgetwirksamen Beschlüssen des Landtages erstellt worden ist (Artikel 57a L-VG 2010). Die Anregungen des Landesrechnungshofes werden mit den dazugehörigen Repliken unter **Abschnitt G** dargestellt.

3. Rechnungsabschluss und Wirkungsorientierungsbericht - Struktur

Der Rechnungsabschluss 2019 und der Wirkungsorientierungsbericht liegen in 5 Bänden vor.



Band I umfasst neben dem administrativen und dem ESVG-Ergebnis für den Gesamthaushalt die Vermögensrechnung, die Darstellung der Abschlussrechnungen (Ergebnis- und Finanzierungsrechnung; Voranschlagsvergleichsrechnungen für den Finanzierungs- und Ergebnishaushalt) auf **Gesamt- und Bereichsbudgetebene** sowie die relevanten Thematiken des Budgetvollzuges.



Band II enthält die Darstellung der Abschlussrechnungen (Ergebnis- und Finanzierungsrechnung mit Voranschlagsvergleichsrechnungen für den Finanzierungs- und Ergebnishaushalt) auf Globalbudgetebene sowie die Abweichungsbegründungen zu den Abschlussrechnungen. Als Grundlage für die **Erläuterungen** wurde der Controllingbericht herangezogen. Die betragsmäßigen Abweichungen werden auf MVAG-(Mittelverwendungs-/aufbringungsgruppe) Ebene erläutert. Als Richtwert für die Erläuterungen wurde ein Abweichungsbetrag von EUR 1,0 Mio. bzw. 10 % der MVAG-Gruppe herangezogen.



Band III beinhaltet den Bericht über die Ergebnisse des **Wirkungscontrollings** für das Rechnungsjahr gemäß § 53 Abs. 4 StLHG iVm § 10 VOWO 2017. Mit den Wirkungszielen und den geplanten Soll-Werten wird die Grundlage für eine wirkungsvolle Steuerung im Land Steiermark geschaffen.

Die rechtliche Bindungswirkung besteht für die Bände I, II und III.



Band IV beinhaltet die **Teilhefte** (Ergebnis- und Finanzierungsrechnung) mit den Voranschlagsvergleichsrechnungen auf Detailbudgetebene.

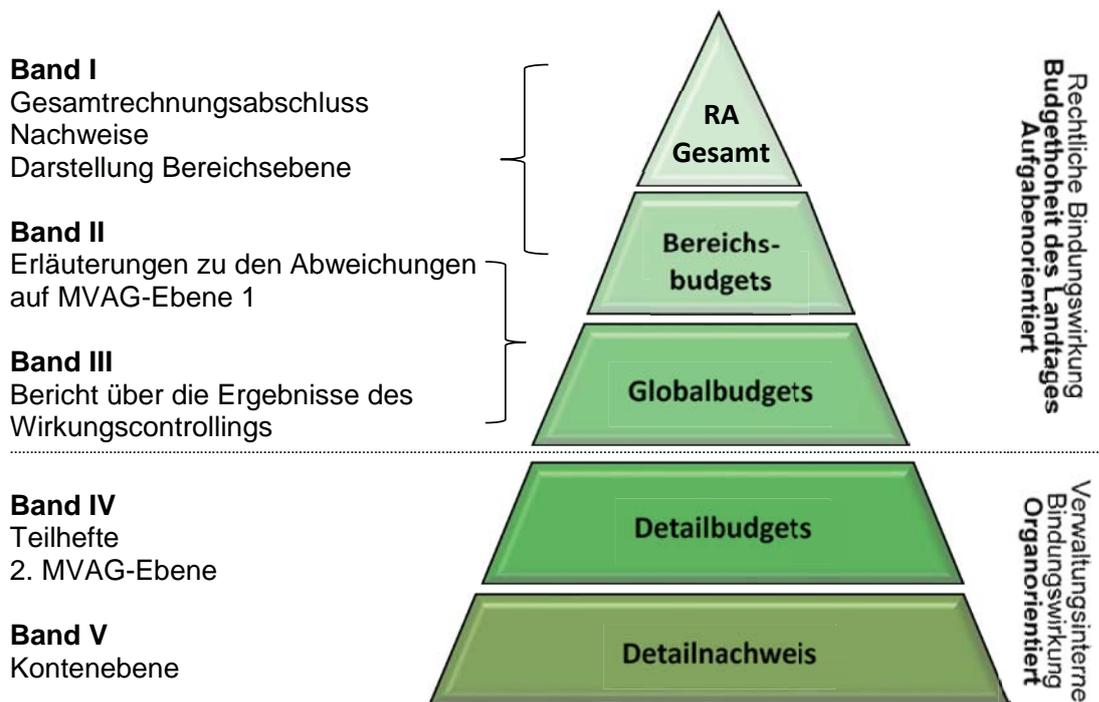


Band V enthält einen **Detailnachweis auf Kontenebene**.

Der Rechnungsabschluss besteht gemäß § 15 Abs. 1 (2) VRV 2015 aus der Voranschlagsvergleichsrechnung für den Ergebnis- und Finanzierungshaushalt, die in Form des Detailnachweises darzustellen ist. Gemäß § 6 Abs. 7 VRV 2015 sind Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen in einem Detailnachweis auf Kontenebene auszuweisen. Diese sind entsprechend der Gliederung des Voranschlags aufsteigend auf Basis des Kontenplans zu ordnen.

3.1. Allgemeine Hinweise

Die Budgetstruktur wird durch die Ebenen Gesamt-, Bereichs-, Global- und Detailbudgets bestimmt.



Im vorliegenden Band I sind die Abschlussrechnungen auf Gesamt- und Bereichsebene und die Nachweise gem. VRV 2015 enthalten.

3.2. Budgetstruktur

Die Bereichsrechnungen umfassen alle Aufgaben des gemäß Geschäftsein- und -verteilung jeweils zuständigen haushaltsleitenden Organes. Jede in einen Bereich fallende Aufgabe wird in einer Globalrechnung (Band II) dargestellt. Eine Globalrechnung entspricht daher einem sachlich zusammengehörenden Verwaltungsbereich, in dem Mittelverwendungen und Mittelaufbringungen für ein gleichgerichtetes Leistungsspektrum zusammengefasst sind. Die Anzahl der Globalrechnungen entspricht den Aufgaben, die den einzelnen Bereichen zugeordnet sind.

Jeder Globalrechnung ist zumindest eine Detailrechnung zugeordnet. Die Darstellung der Detailrechnungen 2. Ebene erfolgt in den Teilheften (Rechnungsabschluss, Band IV). Diese Teilhefte sind nicht von der Beschlussfassung durch den Landtag Steiermark umfasst; sie dienen aber der zusätzlichen Information.

Die Budgetstruktur für 2019 lt. LTB Nr. 941 stellte sich wie folgt dar:

LH Schützenhöfer											
LAD (LAD)	Organisation und Informationstechnik (A1)	Zentrale Dienste (A2)		Landesarchiv (A3)	Verfassung und Inneres (A3)	Bedarfszuweisungen aller nicht SPÖ Gemeinden, Pensionen, Finanzzuweisungen und Wahlen (A7)				Ländlicher Wegebau (A7)	Volkskultur (A9)
LAD	Organisation und Informationstechnik	Dezentrale Dienststellen	Zentral	Landesarchiv	Verfassung und Inneres	BZ aller nicht SPÖ Gemeinden	Finanzzuweisungen nach FAG	Pensionen u. Ruhebezüge Gemeinden	Wahlen	Ländlicher Wegebau	Volkskultur
		BH ABB BBL									

LHStv. Mag. Schickhofer			
LAD KS (LAD)	Beteiligungen (A4)	Bedarfszuweisungen von SPÖ Gemeinden (A7)	Landes- u. Regionalentwicklung (A17)
LAD KS	Beteiligungen	BZ von SPÖ Gemeinden	Landes- u. Regionalentwicklung, Statistik, GIS

LR Mag. Drexler				
KAGPA (A5)	Personal (A5)	Gesundheit u. Pflegemanagement (A8)	Veterinärwesen (A8)	Kultur (A9)
KAGPA	Personal	Gesundheit u. Pflegemanagement	Veterinärwesen	Kultur

LR ⁱⁿ MMag. ^a Eibinger-Miedl					
Wissenschaft u. Forschung (A8)	Europa, Außenbeziehungen, Entwicklungszusammenarbeit (A9)	Landesbibliothek (A9)	Österreichring (A12)	Tourismus (A12)	Wirtschaft (A12)
Wissenschaft u. Forschung	Europa, Außenbeziehungen, Entwicklungszusammenarbeit	Landesbibliothek	Österreichring	Tourismus	Wirtschaft

LR ⁱⁿ Mag. ^a Kampus	
Soziales (A11)	
Soziale Betriebe	Soziales, Arbeit und Integration

LR ⁱⁿ Mag. ^a Lackner									
Bildung und Gesellschaft (A6)									
Berufsbildendes Schulwesen		Gesellschaft			Kinderbildung und -betreuung	Musikschulwesen		Pflichtschulen	
BS Allgemein	Berufsschulen (BS)	Gesellschaft Allgemein	Jugendhäuser (JH)	Frauen		J.J. Fux Konservatorium	Komm. Musikschulen	Pflichtschulen Allgemein	Bildungsdirektion

LR Lang					
Finanzen (A4)	Sport (A12)	Umwelt u. Raumordnung (A13)	Energie und Umweltkontrolle (A15)	Hochbau (A16)	Verkehr (A16)
Finanzen	Sport	Umwelt u. Raumordnung	Energie und Umweltkontrolle	Hochbau	STED

LR Seitinger					
Land- und Forstwirtschaft (A10)	Land- und forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe (A10)		Wasserwirtschaft, Ressourcen u. Nachhaltigkeit (A14)		Wohnbau (A15)
Land- und Forstwirtschaft	Bildungshaus St. Martin	Land- und forstwirt. Betriebe	Land- und forstwirt. Schulen	Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	Wohnbau

LRH	LVWG	LT
Landesrechnungshof	Landesverwaltungsgericht	Landtag
Landesrechnungshof	Landesverwaltungsgericht	Landtag

Die aus der Landtagswahl vom 24.11.2019 resultierenden Neuerungen der Geschäftsverteilung der Mitglieder der Steiermärkischen Landesregierung wurden mit Landtagsbeschluss Nr. 7 vom 21.01.2020 für das Jahr 2020 angepasst.

Es wird darauf hingewiesen, dass der vorliegende Rechnungsabschluss im Sinne der VRV 2015 in der Fassung des BGBl. II Nr. 17/2018 erstellt wurde und es bei einzelnen Positionen in den Mittelaufbringungs- und –verwendungsgruppen und den Codes der Vermögensrechnung verglichen zum Vorjahr und zum Budget zu Abweichungen kommen kann.

Sind Beträge in Mio. EUR angegeben, können daraus gebildete Zwischen- und Endsummen Rundungsdifferenzen enthalten.

Geschlechtergerechtes Formulieren ist eine wichtige Grundlage des Gender Mainstreaming, daher wurden in den vorliegenden Bänden zur Unterstützung einer geschlechtersensiblen Sprache die weibliche und die männliche Form explizit genannt (zB „Landeslehrerinnen und Landeslehrer“) oder wenn möglich, geschlechtsneutrale Formulierungen gewählt (z.B. „Haushaltsleitende Organe“).

3.3. Gliederung des Rechnungsabschlusses

Für den Landeshaushalt sind ein Ergebnishaushalt, ein Finanzierungshaushalt und ein Vermögenshaushalt zu führen. Der vorliegende Rechnungsabschluss ist in die Ergebnis- und die Finanzierungsrechnung (jeweils mit Voranschlagsvergleichsrechnung) und in die Vermögensrechnung (mit Nettovermögensveränderungsrechnung) gegliedert.



Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt sind Erträge und Aufwendungen periodengerecht abzugrenzen. Der Ergebnishaushalt setzt sich aus dem Ergebnisbudget und der Ergebnisrechnung zusammen. Die zeitraumbezogene Ergebnisrechnung bildet den wirtschaftlichen Erfolg des Finanzjahres ab und enthält alle Aufwendungen und Erträge, die diesem Finanzjahr zuzurechnen sind. Alle vorerst nicht zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge werden in einem zukünftigen Finanzjahr als Auszahlungen oder Einzahlungen fällig. Das Nettoergebnis der Ergebnisrechnung zeigt, wie weit sich das Eigenkapital der Gebietskörperschaft durch einen Überschuss vergrößerte oder durch ein Defizit verkleinerte.

Finanzierungshaushalt

Im Finanzierungshaushalt sind Ein- und Auszahlungen zu erfassen. Der Finanzierungshaushalt setzt sich aus dem Finanzierungsbudget und der Finanzierungsrechnung zusammen. Die zeitraumbezogene Finanzierungsrechnung enthält alle im Finanzjahr tatsächlich erfolgten Geldflüsse, unabhängig davon, ob deren Ursachen in diesem oder in einem vorhergegangenen Finanzjahr entstanden. Der Nettofinanzierungssaldo zeigt den Finanzierungsbedarf der allgemeinen Gebarung. Die Aufbringung dieses Finanzierungsbedarfs ist im Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit abgebildet. Gemeinsam mit dem Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung ergibt sich die Veränderung der liquiden Mittel.

Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert und ist somit als Vermögensrechnung zu führen. Er verzeichnet Bestände und laufende Änderungen des Vermögens, der Fremdmittel und des Nettovermögens. Die Eröffnungsbilanz wurde erstmals zum Stichtag 1.1.2016 erstellt und mit Landtagsbeschluss Nr. 428 vom 14.2.2017 durch den Landtag Steiermark genehmigt. Die erste Vermögensrechnung wurde mit Rechnungsabschluss 2016 erstellt. Der Vermögenshaushalt wird auf Gesamtbudgetebene dargestellt.

Die zeitpunktbezogene Vermögensrechnung enthält die Bestände des Vermögens, der Fremdmittel und des Nettovermögens/Ausgleichsposten am Ende des Finanzjahres.

Voranschlagsvergleichsrechnung

Die Voranschlagsvergleichsrechnungen für den Gesamthaushalt entsprechen der Summe der Voranschlagsvergleichsrechnungen für die Bereiche.

In der Voranschlagsvergleichsrechnung für die Finanzierungsrechnung ist gem. VRV 2015 folgendes auszuweisen:

- die Voranschlagswerte des Finanzierungsvoranschlags einschließlich der Änderungen durch Nachtragsvoranschläge,
- die tatsächlichen Ein- und Auszahlungen,
- die Unterschiede zwischen den Finanzierungsvoranschlagswerten und den tatsächlichen Ein- und Auszahlungen.

Wesentliche Abweichungen sind zu begründen.

Die Voranschlagsvergleichsrechnung ergibt sich in der Spalte „Abweichungen“ aus den Spalten „Budget“ und „RA“.

Nettovermögensveränderungsrechnung

Die Nettovermögensveränderungsrechnung (Anlage 1d VRV 2015) wurde mit dem vorliegenden Rechnungsabschluss per 31.12. für den Gesamthaushalt erstellt.

3.4. Allgemeine Angaben zur Vermögensrechnung

Möglichst getreue Darstellung der finanziellen Lage

Die Vermögensrechnung wurde nach dem Grundsatz einer möglichst getreuen Darstellung der finanziellen Lage des Landes erstellt. Das bedeutet, die Vermögensrechnung wurde ohne vorsätzliche Überbewertung von Vermögenswerten oder auch Verbindlichkeiten vorgenommen. Die Bewertung entspricht den in der VRV 2015 vorgesehenen Bewertungsregeln.

Wirtschaftliche Betrachtungsweise

In der Vermögensrechnung wurden jene Vermögenswerte erfasst, welche im wirtschaftlichen Eigentum des Landes standen. Als wirtschaftlicher Eigentümer ist jener zu verstehen, der über eine Sache herrscht, indem er sie besitzt, gebraucht, die Verfügungsmacht über sie innehat und das Risiko ihres Verlustes oder ihrer Zerstörung trägt.

Wesentlichkeit

Wesentlich sind Sachverhalte dann, wenn deren Berücksichtigung oder Nicht-Berücksichtigung ein jeweils anderes Bild der möglichst getreuen Darstellung der finanziellen Lage des Landes vermittelt. Bei der Erstellung der Vermögensrechnung wurde der Begriff der Wesentlichkeit einzelfallbezogen, quantitativ sowie qualitativ und unter dem Aspekt der Verwaltungsökonomie beurteilt.

Verlässlichkeit

In der Vermögensrechnung wurden alle wesentlichen Informationen auf Basis des einheitlichen Kontenplans gem. VRV 2015 – Anlage 3a dargestellt.

Saldierungsverbot/Bruttoprinzip

Vermögenswerte und Fremdmittel wurden für sich einzeln bewertet.

Wertaufhellende Tatbestände

Wertaufhellende Tatbestände wurden bei der Bewertung berücksichtigt. Ereignisse, deren Ursachen eindeutig nach dem Abschlussstichtag lagen, wurden bei der Bewertung nicht berücksichtigt (§ 14 Abs. 1 lit. f VRV 2015).

Vermögenswerte und Fremdmittel in fremder Währung

Vermögenswerte und Fremdmittel in fremder Währung wurden zum Referenzkurs der Europäischen Zentralbank zum Abschlussstichtag in Euro umgerechnet.

3.4.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Folgenden wird ein Überblick über die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gemäß VRV 2015 BGBl. II Nr. 313/2015 gegeben:

Fortgeschriebene Anschaffungskosten

Unter fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungskosten sind die ursprünglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zu verstehen, die um den linearen Abschreibungsbetrag vermindert wurden (§ 19 Abs. 8 VRV 2015).

Anschaffungskosten

Anschaffungskosten sind gem. § 19 Abs. 6 VRV 2015 alle Kosten des Erwerbs, wie Anschaffungspreise inklusive Nebenkosten. Als Nebenkosten sind dabei z.B. Transportkosten, Kosten, die den Vermögensgegenstand in einen betriebsbereiten Zustand versetzen, Abwicklungskosten, nicht erstattungsfähige Umsatzsteuern, abzüglich direkt zuordenbarer Rabatte und Skonti zu verstehen.

Zinsen und andere Kosten, die sich aus der Aufnahme von Fremdmitteln ergeben, zählen nicht zu den Anschaffungskosten. Erfolgte die Anschaffung von Vermögenswerten in einer Fremdwährung, so sind diese Beträge zum Stichtagskurs umzurechnen.

Die im Rahmen einer Anschaffung angefallenen internen Verwaltungskosten sind grundsätzlich nicht zu aktivieren. Dazu zählen z.B. Kosten für eine Bestellung, für ein Auswahlverfahren. Können Verwaltungs- oder sonstige Gemeinkosten direkt dem Anschaffungsvorgang oder dem Versetzen des erworbenen Vermögenswertes in einen betriebsbereiten Zustand zugerechnet werden, dann sind diese jedoch aktivierbar.

Herstellungskosten

Herstellungskosten sind gem. § 19 Abs. 7 VRV 2015 sämtliche Kosten, die dem jeweiligen Vermögenswert direkt zuordenbar sind. Für jene Einrichtungen, die ausschließlich der Produktion dienen, sind die Produktionsgemeinkosten hinzuzurechnen.

Beizulegender Zeitwert

Der beizulegende Zeitwert ist gem. § 19 Abs. 9 VRV 2015 jener Wert, zu dem ein Vermögenswert zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Personen getauscht oder eine Verpflichtung beglichen werden kann. Der beizulegende Zeitwert wird ermittelt aus dem Preis einer bestehenden, bindenden Vereinbarung oder sofern diese nicht vorliegt, dem gegenwärtigen Marktpreis, wenn der Vermögenswert in einem aktiven Markt gehandelt wird oder sofern dies nicht zutrifft, dem Preis der letzten Transaktionen, sofern die Umstände, unter denen die Transaktionen stattgefunden haben, sich nicht wesentlich geändert haben oder sofern diese Ermittlung unmöglich ist, dem Wert, der sich aus einer bestmöglichen Schätzung ergibt.

Immaterielle Vermögenswerte

Unter immateriellen Vermögenswerten werden Vermögensgegenstände ohne physische Substanz, wie z.B. Rechte aus Patenten und Lizenzen oder Computersoftware, ausgewiesen. Sie werden zu fortgeschriebenen Anschaffungskosten bewertet und linear entweder auf die Dauer der Vertragslaufzeit oder auf die Dauer der beabsichtigten wirtschaftlichen Nutzung abgeschrieben. Selbsterstellte immaterielle Anlagenwerte werden nicht in die Bilanz aufgenommen (§ 24 Abs. 2 VRV 2015).

Sachanlagen

Sachanlagen umfassen materielle Gegenstände, die erwartungsgemäß länger als ein Finanzjahr genutzt werden. Sie werden grundsätzlich zu fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, sofern für einzelne Gruppen nicht andere Bewertungsmethoden zulässig sind. Die Abschreibung erfolgt linear über die jeweilige Nutzungsdauer gemäß der in der VRV 2015, Anlage 7, dargestellten Nutzungsdauertabelle.

Grundstücke

In der Vermögensrechnung wurden all jene Grundstücke berücksichtigt, die im Eigentum des Landes stehen. Diese wurden aus der Liegenschaftsdatenbank des Landes Steiermark in die Anlagenbuchhaltung übernommen.

Die Flächen sind gem. § 39 Abs. 4 Z. 2 VRV 2015 zu den Basispreisen für die jeweilige Lage wie folgt bewertet:

- Baufläche zu Basispreisen für Bauflächen
- Landwirtschaftliche Nutzflächen zu Basispreisen für landwirtschaftliche Nutzflächen
- Garten zu 80 vH. des Basispreises für Bauflächen
- Weingarten zu 200 vH. des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen
- Alpe zu 20 vH. des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen
- Wald zu 50 vH. des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen
- Gewässer zu 50 vH. des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen
- Sonstige Benützungsarten zu 20 vH. des Basispreises für Bauflächen mit Ausnahme von Ödland, Fels- und Geröllflächen und Gletscher zu 10 vH. des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen

Grundstücke unterliegen keiner regelmäßigen Abschreibung, da deren Nutzung unbegrenzt ist. Hingegen werden Grundstücke mit Abbauflächen jährlich nach individueller Nutzung abgeschrieben.

Die entsprechenden m²-Preise für die Bewertung wurden aus der Untersuchung „Entwicklung der Quadratmeter-Preise für Bauland, Landwirtschaft und Wald“ entnommen. Diese wurde vom ZT-Datenforum, Graz, für das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 16, erstellt und hat alle Kaufverträge aus den Jahren 2006 bis 2012 ermittelt und statistisch ausgewertet.

Grundstückseinrichtungen

Unter Grundstückseinrichtungen sind lt. § 39 Abs. 5 VRV 2015 Infrastrukturanlagen und Gemeingebrauchsflächen (öffentliches Gut) zu verstehen. Dazu zählen hauptsächlich Straßen-, Schienen-, Flug- und Hafenanlagen. Es wird dabei zwischen dem Grundstück, der Grundstückseinrichtung (keine Abschreibung) und dem Aufbau (Abschreibung) unterschieden.

Die Bewertung von Grundstückseinrichtungen (Infrastrukturanlagen und Gemeingebrauchsflächen) durch die Abteilung 16 Verkehr und Landeshochbau erfolgte zu festgelegten Referenz- oder zu Neubauwerten. Als Referenzwerte wurden EUR 50 je m² für Straßen, EUR 1.500 je m² als Neubauwert für Brücken, EUR 500 je m² für Mauern und EUR 25.000 je Laufmeter für Tunnelbauten angesetzt. Entsprechend dem Zustand wurden diese Anlagen – nach dem Schulnotensystem – in fünf Zustandsklassen kategorisiert und je nach Einstufung Abschläge auf den Referenzwert bzw. die Neubauwerte vorgenommen. Diese Vorgangsweise – jedoch mit nur drei Kategorien - entspricht jener des Bundes in seiner Eröffnungsbilanz zum 1.1.2013.

Als Restnutzungsdauer wurden je Kategorie (Note 1 bis Note 5) folgende Anteile an der Gesamtnutzungsdauer festgelegt:

Kategorie	Restnutzungsdauer
Note 1	90 % der Gesamtnutzungsdauer
Note 2	80 % der Gesamtnutzungsdauer
Note 3	70 % der Gesamtnutzungsdauer
Note 4	40 % der Gesamtnutzungsdauer
Note 5	10 % der Gesamtnutzungsdauer

Zur Plausibilisierung der Methode wurden die Daten bezüglich der steirischen Landesstraßen samt deren Aufbauten über den Zeitraum 1948 bis 2015 aus den jeweiligen Rechnungsabschlüssen erhoben. Diese so annäherungsweise ermittelten Anschaffungskosten wurden um die linearen Abschreibungen vermindert. Für die im Jahre 2002 „verländerten“ Bundesstraßen (Steiermärkisches Bundesstraßen-Übernahmegesetz 2002) konnten naturgemäß keine historischen Anschaffungswerte ermittelt werden. Doch war zur Plausibilisierung für diese der vom Bund bei seiner Eröffnungsbilanz gewählte Ansatz naheliegend. Es zeigte sich jedoch, dass dieser auch auf die Landesstraßen anzuwenden ist.

Denn der Anteil der Landesstraßen am gesamten mit EUR 50 pro m² hochgerechneten Straßennetz entspricht ziemlich exakt den annäherungsweise ermittelten und um die linearen Abschreibungen verminderten Werten.

Gebäude und Bauten

Für die Vermögensrechnung wurden jene Gebäude und Bauten berücksichtigt, die im Eigentum des Landes Steiermark stehen oder über die das Land als wirtschaftlicher Eigentümer verfügt. Grundsätzlich wurden alle Gebäude, die im Eigentum des Landes stehen, bewertet.

Historische Objekte

Eine Bewertung von historischen Objekten wurde nicht vorgenommen.

Kulturgüter

Kulturgüter sind Vermögenswerte, die kulturelle, historische, künstlerische, wissenschaftliche, technologische, geophysikalische, umweltpolitische oder ökologische Qualität besitzen, die durch das Land zum Wohl des Wissens und der Kultur erhalten werden.

Es wird zwischen unbeweglichen Kulturgütern, wie zum Beispiel Denkmäler, Statuen und Gebäude sowie beweglichen Kulturgütern unterschieden.

Wirtschaftliches Eigentum

Vermögenswerte des Landes Steiermark wurden dann in die Vermögensrechnung aufgenommen, wenn das Land wirtschaftlicher Eigentümer ist.

Wirtschaftliches Eigentum liegt vor, wenn das Land, ohne zivilrechtlicher Eigentümer zu sein, wirtschaftlich wie ein Eigentümer über eine Sache herrscht, indem er sie insbesondere besitzt, gebraucht, die Verfügungsmacht über sie innehat und das Risiko ihres Verlustes oder ihrer Zerstörung trägt (§ 19 Abs. 2 VRV 2015).

Wirtschaftlicher Eigentümer ist daher derjenige, der während der Nutzungsdauer des Vermögenswertes die wirtschaftlich relevanten Rechte (die Rechte zur Nutzung und Verwertung) ausüben kann. Wirtschaftliches Eigentum wird in der Regel mit dem auf Grund zivilrechtlicher Bestimmungen erworbenen Eigentum ident sein.

In Ausnahmefällen (wie etwa bei Eigentumsübertragungen unter Eigentumsvorbehalt), in denen das Land den überwiegenden wirtschaftlichen Nutzen oder das Nutzungspotenzial aus einem Vermögenswert zieht und das überwiegende Risiko seines Untergangs trägt, hat bereits bei bloßem wirtschaftlichen (und nicht auch zivilrechtlichem) Eigentum eine Erfassung in der Eröffnungsbilanz zu erfolgen.

Der Verwaltungsgerichtshof hat den Begriff des wirtschaftlichen Eigentums nach § 24 Bundesabgabenordnung (BAO) wie folgt definiert (vgl. dazu VwGH, 2002/14/0009, 26. Juli 2005): „*Wirtschaftlicher Eigentümer ist in der Regel der zivilrechtliche Eigentümer. Zivilrechtliches und wirtschaftliches Eigentum fallen auseinander, wenn ein anderer als der zivilrechtliche Eigentümer die positiven Befugnisse, die Ausdruck des zivilrechtlichen Eigentums sind (Gebrauch, Verbrauch, Veränderung, Belastung, Veräußerung), auszuüben in der Lage ist, und wenn er zugleich den negativen Inhalt des Eigentumsrechtes, nämlich den Ausschluss Dritter von der Einwirkung auf die Sache, auch gegenüber dem zivilrechtlichen Eigentümer auf Dauer, d.h. auf die Zeit der möglichen Nutzung geltend machen kann.*“

Leasing

Bei der wirtschaftlichen Betrachtungsweise von Leasing-Verträgen wird zwischen Operating Leasing und Finanzierungsleasing unterschieden. Operating Leasing wird analog einer Miete bzw. Vermietung verbucht und Finanzierungsleasing analog einem Kauf bzw. Verkauf.

Überwiegt das Element der Miete, bei der für einen gewissen Nutzungszeitraum ein Nutzungsentgelt entrichtet wird, spricht man von Operating Leasing. Überwiegt das Kaufelement (Ratenkauf), handelt es sich um Finanzierungsleasing. Zur Zuordnung wurde stets der wirtschaftliche Gehalt des Einzelfalls geprüft. Werden im Wesentlichen alle Risiken und Chancen, die mit dem Eigentum verbunden sind, übertragen, handelt es sich um ein Finanzierungsleasing. Nicht entscheidend ist, wer zivilrechtlicher Eigentümer des Vermögensgegenstandes ist, sondern vielmehr, wer das wirtschaftliche Eigentum hält.

Ist das Land Steiermark der Leasingnehmer (Mieter) im Rahmen von Operating Leasing, sind die zu zahlenden Leasingraten nicht in der Vermögensrechnung zu erfassen. Diese Zahlungen werden stattdessen als laufende Aufwendungen in der Ergebnisrechnung erfasst.

Ist das Land Steiermark Leasingnehmer in einem Finanzierungsleasing, so ist das Land als wirtschaftlicher Eigentümer zu betrachten. Daher sind diese Vermögenswerte in der Vermögensrechnung auf der Aktivseite zu erfassen. Gleichzeitig werden die vereinbarten Leasingraten als Verbindlichkeit auf der Passivseite ausgewiesen.

Beteiligungen

Unter einer Beteiligung ist der Anteil des Landes Steiermark an einem Unternehmen oder einer vom Land Steiermark verwalteten Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit (Anstalten, Stiftungen und Fonds) zu verstehen (§ 23 Abs. 1 VRV 2015).

Beteiligungen an verbundenen Unternehmen

Ein verbundenes Unternehmen ist bei einem Anteil von mehr als 50 % am Eigenkapital oder geschätzten Nettovermögen des Unternehmens anzunehmen. Weiters liegt ein verbundenes Unternehmen dann vor, wenn das Land Steiermark die Kontrolle oder die Beherrschung hat. Die Kontrolle ist dann anzunehmen, wenn es die Möglichkeit hat, die Finanzpolitik und die operativen Tätigkeiten zu bestimmen und einen Nutzen aus deren Tätigkeit zieht (§ 23 Abs. 3 VRV 2015).

Beteiligungen an assoziierten Unternehmen

Ein assoziiertes Unternehmen ist bei einem Kapitalanteil von 20 % bis zu 50 % am Eigenkapital oder geschätzten Nettovermögen des Unternehmens anzunehmen (§ 23 Abs. 4 VRV 2015).

Sonstige Beteiligungen

Bei den sonstigen Beteiligungen liegt die Beteiligungsgrenze unterhalb von 20 % vom Anteil am Eigenkapital oder geschätzten Nettovermögen des Unternehmens (§ 23 Abs. 5 VRV 2015).

Verwaltete Einrichtungen, die der Kontrolle des Landes Steiermark unterliegen

Darunter sind die wirtschaftlichen Unternehmungen, Betriebe und betriebsähnlichen Einrichtungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit des Landes Steiermark zu verstehen. Für diese gelten andere gesetzliche Regelungen (UGB, IFRS) als jene der VRV 2015. Die Voranschläge und Rechnungsabschlüsse dieser Einheiten werden gesondert dem Voranschlag und Rechnungsabschluss beigelegt. Der Ausweis erfolgt in der Vermögensrechnung mit dem jeweiligen Eigenkapital der verwalteten Einrichtung.

Forderungen

Forderungen sind finanzielle Ansprüche des Landes Steiermark auf den Erhalt von Geldleistungen. Forderungen wurden grundsätzlich zum Nominalwert, d.h. mit jenem Wert mit dem die Forderung vertraglich von der Schuldnerin oder dem Schuldner zu erfüllen ist, angesetzt (§ 21 Abs. 1 VRV 2015). Langfristige, unverzinsten Forderungen sind zum Barwert zu bewerten, wenn deren Wert EUR 10.000 übersteigt.

Zur möglichst getreuen Darstellung der finanziellen Lage des Landes Steiermark (Vermögens-, Finanz- und Ertragslage) werden die Forderungen bewertet und für den Fall, dass diese teilweise oder zur Gänze uneinbringlich sind, auf den beizulegenden Wert abgeschrieben.

Eine Einzelwertberichtigung wird für zweifelhafte Forderungen erfasst, wenn deren gänzliche oder teilweise Einbringlichkeit ungewiss ist (§ 21 Abs. 2 VRV 2015). Zweifelhaft – jedoch noch nicht uneinbringlich – sind Forderungen zum Beispiel nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder nach vergeblichen Einbringungsmaßnahmen. Forderungen in fremder Währung werden zum Referenzkurs der Europäischen Zentralbank (EZB) zum Stichtag in Euro umgerechnet.

Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen. Sie sind Vermögensgegenstände besonderer Art und sind auf der Aktivseite auszuweisen.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen. Sie sind Verbindlichkeiten besonderer Art und werden auf der Passivseite ausgewiesen.

Vorräte

Unter Vorräten versteht man Vermögenswerte, die bei der Herstellung oder Erbringung von Dienstleistungen verbraucht bzw. verteilt werden, die zum Verkauf oder zur Verteilung im normalen Geschäftsverlauf gehalten werden oder die sich in der Herstellung für den Verkauf oder die Verteilung befinden. Ihre Bewertung erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Der Viehbestand wurde ab dem Jahr 2019 nach der Festwertmethode ermittelt. Dieser Wert ist zumindest alle fünf Jahre durch eine körperliche Bestandsaufnahme zu überprüfen.

Liquide Mittel

Liquide Mittel umfassen gem. § 20 VRV 2015 alle Kassenbestände, Bankguthaben sowie kurzfristige Termineinlagen. Ihre Bewertung erfolgte zum Nominalwert. Beträge in fremder Währung werden zum Referenzkurs der Europäischen Zentralbank (EZB) zum Stichtag in Euro umgerechnet.

Aktive Finanzinstrumente

Aktive Finanzinstrumente sind in eine der folgenden Kategorien einzuordnen (§ 33 Abs. 1 VRV 2015):

- Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente
- Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente

Die bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumente werden in der Vermögensrechnung mit den Anschaffungskosten erfasst. Zu den Anschaffungskosten zählen Aufgelder (Agien) und Abgelder (Disagien). Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente sind mit dem beizulegenden Zeitwert zu bewerten. Sonstige derivative Finanzinstrumente sind zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten.

Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente

In die Kategorie bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente sind gem. § 33 Abs. 2 VRV 2015 alle aktiven Finanzinstrumente mit festen oder bestimmbaren Zahlungen sowie einer festen Laufzeit, für welche die Gebietskörperschaft tatsächlich beabsichtigt und darüber hinaus die Fähigkeit hat, diese bis zu ihrer Endfälligkeit zu halten, zu klassifizieren, sofern diese nicht bei Zugang der Kategorie „zur Veräußerung verfügbar“ zugeordnet wurden. Diese Finanzinstrumente sind bei Anschaffung mit den Anschaffungskosten zu erfassen. Zu den Anschaffungskosten gehören Aufgelder (Agien) und Abgelder (Disagien).

Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente

In die Kategorie zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente sind gem. § 33 Abs. 3 VRV 2015 alle aktiven Finanzinstrumente zu klassifizieren, welche bei ihrem erstmaligen Ansatz als solche bestimmt wurden. Diese Finanzinstrumente sind bei Anschaffung mit den Anschaffungskosten zu erfassen. Zu den Anschaffungskosten gehören Aufgelder (Agien) und Abgelder (Disagien).

Partizipations- und Hybridkapital

Hybrides Kapital oder Hybridkapital wird durch die Ausgabe von Genussscheinen oder nachrangigen Anleihen gebildet. Es zählt beim Emittenten ab einer Laufzeit von fünf Jahren zu den Eigenmitteln. Hybridkapital ist Fremdkapital, das jedoch eigenkapitalähnliche Eigenschaften besitzt.

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente (§ 34 VRV 2015) sind Verträge, die zum Austausch von Zinsen bzw. Kapitalbeträgen abgeschlossen werden. Derivative Finanzinstrumente sind schriftlich zu dokumentieren. Bezieht sich ein derivatives Finanzinstrument auf ein Grundgeschäft und bildet mit diesem eine wirtschaftliche Einheit, hat der Ansatz von diesem derivativen Finanzinstrument als Sicherungsgeschäft zusammen mit dem Grundgeschäft zu erfolgen.

Finanzschulden

Finanzschulden sind gem. § 32 Abs. 1 VRV 2015 alle Geldverbindlichkeiten des Landes Steiermark, die zu dem Zwecke eingegangen werden, dem Land Steiermark die Verfügungsmacht über Geld zu verschaffen. Zur vorübergehenden Kassenstärkung eingegangene Geldverbindlichkeiten begründen Finanzschulden nur soweit sie nicht innerhalb desselben Finanzjahres getilgt werden.

Finanzschulden werden zum Nominalwert bewertet. Agien (Aufgelder), Disagien (Abgelder) und Zinsen aus der Finanzierungstätigkeit des Landes Steiermark werden periodengerecht netto verrechnet. Agien werden als sonstige Verbindlichkeiten, Disagien als sonstige Forderungen verrechnet. Spesen werden zum Zahlungszeitpunkt als sonstiger Finanzaufwand dargestellt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind gem. § 26 Abs. 1 VRV 2015 Verpflichtungen des Landes Steiermark, Geldleistungen zu erbringen, auf die Dritte vertragliche oder gesetzliche Ansprüche auf Zahlung erlangt haben. Sie werden nach ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Referenzkurs der Europäischen Zentralbank (EZB) zum Stichtag in Euro umgerechnet.

Rückstellungen

Rückstellungen (§ 28 VRV 2015) sind für Verpflichtungen der Gebietskörperschaft anzusetzen, wenn die Verpflichtung bereits vor dem Stichtag der Abschlussrechnung besteht, das Verpflichtungsereignis bereits vor dem Stichtag der Abschlussrechnung eingetreten ist, die Erfüllung der Verpflichtung mit überwiegender Wahrscheinlichkeit zu Mittelverwendungen des Landes Steiermark führen wird und die Höhe der Verpflichtung verlässlich ermittelbar ist.

Kurzfristige Rückstellungen sind zu ihrem voraussichtlichen Zahlungsbetrag, der zur Erfüllung der gegenwärtigen Verpflichtung erforderlich ist, zu bewerten. Langfristige Rückstellungen sind zu ihrem Barwert zu bewerten. Die Bewertung der Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläen hat nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren mit der durch Umlauf gewichteten Durchschnittsrendite für Bundesanleihen (UDRB) am Rechnungsabschlussstichtag zu erfolgen.

Zu den langfristigen Rückstellungen zählen:

- Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen
- Rückstellungen für Haftungen
- Rückstellungen für Sanierung von Altlasten
- Sonstige langfristige Rückstellungen

Zu den kurzfristigen Rückstellungen zählen:

- Rückstellungen für Prozesskosten
- Rückstellungen für ausstehende Rechnungen

Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven

Lt. § 27 VRV 2015 sind Haushaltsrücklagen aus Zuweisungen vom Nettoergebnis zu bilden und auf der Passivseite der Vermögensrechnung gesondert auszuweisen. Die entsprechenden Zahlungsmittelreserven sind auf der Aktivseite der Vermögensrechnung unter den liquiden Mitteln auszuweisen. Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven sind in einem eigenen Nachweis (VRV 2015 - Anlage 6b) darzustellen.

Nettovermögen

Das Nettovermögen gliedert sich zumindest in den Saldo der Eröffnungsbilanz, das kumulierte Nettoergebnis, die Haushaltsrücklagen, die Neubewertungsrücklagen und die Fremdwährungsumrechnungsrücklagen.

3.5. Angaben zur Verrechnung

Die Verrechnung erfolgt auf Konten, die mit der VRV 2015 festgelegt wurden. Ein vollständiger Kontenplan ist unter dem Link

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20009319> abrufbar.

Die Zuordnung der Konten zu den Mittelverwendungs- und –aufbringungsgruppen erfolgt gemäß der nachfolgenden Tabelle:

Ergebnishaushalt	Zugeordnete Konten
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	800-809,810-817,8190-8192,8195,8196,8198,8199,8202,824-828,8294,8297,8299,830-839,840-849,8852,890-892
Erträge aus Transfers	8193,850-854,86,87,880-883,889
Finanzerträge	8194,8197,8200,8201,8205,8220,8291-8293,8295,8296,8298
Summe Erträge	
Personalaufwand	50-59
Sachaufwand (ohne Transfers)	4,60-64,656,67,6800,6810,683-688,6920,6930,6950,6970,6980,70,71,720-728,7290,7295-7298,7299,7900
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	6960,73-78
Finanzaufwand	650-655,657-659,682,6910,6940,6990
Summe Aufwendungen	
Nettoergebnis	
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	8940,7294
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	

Finanzierungshaushalt	Zugeordnete Konten
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT	
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	800,802-809,810-817,8202,824-828,8294,8297,8299,830-839,840-849,8852
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	85,86,87,880-881-883,889
Einzahlungen aus Finanzerträgen	8200-8201,8205,8220,8291-8293,8295,8296,8298
Summe Einzahlungen operative Gebarung	
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	500-590
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	10-17,4,60-64,656,67,692-693,70-71,720-728,7290,7295-7298,7900
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	730-734,740-748,745,750,7600-7606,764-769,780-784
Auszahlungen aus Finanzaufwand	650-655,657-659,6910
Summe Auszahlungen operative Gebarung	
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	000-083,8010-8016,8018
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	240-249,250-259,283,289
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	30
Summe Einzahlungen investive Gebarung	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	000-083
Auszahlung von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	240-249,250-259,283,289
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	735-739,7453,7480,7550,771-779,785
Summe Auszahlungen investive Gebarung	
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	
Finanzierungsbudget - FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	340-349,350-359
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausches bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	321-323
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	084-089,2230,2240,8017
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	3100,3115,340-349,350-359
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausches bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	321-323
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	084-089,2230,2240
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	
Saldo (5) Geldfluss aus der budgetwirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	

Vermögenshaushalt	Zugeordnete Konten
Aktiva	
Langfristiges Vermögen	
Immaterielle Vermögenswerte	0700
Sachanlagen	000-069, 0900, 2890,2891
Aktive Finanzinstrumente	084-089
Beteiligungen	080-083
Kurzfristiges Vermögen	
Kurzfristige Forderungen	2040, 2300-2309, 2330, 2729, 2750, 2770, 2790, 2799, 2800, 2811-12, 2820, 2991
Vorräte	100-109, 1200-1202, 1300, 1500, 1600
Liquide Mittel	2000, 210-219, 220-222, 2980, 2981, 900-908, 9200
Aktive Rechnungsabgrenzung	2900
Passiva	
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	
Saldo der Eröffnungsbilanz	9300, 9358, 9359, 9900
Kumuliertes Nettoergebnis	9350, 9356, 9357, 9600, 9700, 9800
Haushaltsrücklagen	9390
Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	9400
Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	9410
Sonderposten Investitionszuschüsse	
Investitionszuschüsse	855-856, 8575, 8577, 858-859, 8670-8680, 875-877,885-887
Langfristige Fremdmittel	
Langfristige Finanzierungen, netto	3230-3231, 340-349, 350-359
Langfristige Verbindlichkeiten	3100, 3200, 3310-3319, 3701
Langfristige Rückstellungen	3821-3829
Kurzfristige Fremdmittel	
Kurzfristige Finanzierungen, netto	3210-3211, 3280, 3551, 3559
Kurzfristige Verbindlichkeiten	330-336, 360-369, 370-379
Kurzfristige Rückstellungen	3811-3819
Passive Rechnungsabgrenzung	3901



4. Maßnahmen und Berichte 2019

Dieser Abschnitt soll einen Überblick über die wichtigsten Maßnahmen und Anpassungen im Budgetvollzug geben, wie zum Beispiel die Verrechnung nach Beschluss der Neuen Geschäftsverteilung der Mitglieder der Steiermärkischen Landesregierung aufgrund der Landtagswahl. Auf Maßnahmen, welche der Genehmigung durch den Landtag bedürfen oder zusätzliche Informationen wie zum Beispiel die Dotierung von Rücklagen und Rückstellungen soll ebenso eingegangen werden.

4.1. Landtagswahlen 2019

Am 24. November 2019 hat die Neuwahl des Landtages Steiermark stattgefunden. Nach der Wahl der Regierungsmitglieder im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Landtages Steiermark vom 17.12.2019 wurde in der Regierungssitzung vom 19.12.2019 die neue Geschäftsverteilung der Mitglieder der Steiermärkischen Landesregierung beschlossen und ist diese am selben Tag in Kraft getreten.

Die dadurch eingetretenen Veränderungen erforderten eine Anpassung der bisher geltenden Struktur des Landesbudgets, um zu gewährleisten, dass der Budgetvollzug infolge der geänderten Geschäftsverteilung nahtlos fortgesetzt werden konnte. Diese Anpassungen wurden mit Landtagsbeschluss Nr. 7 vom 21.01.2020 für das Jahr 2020 genehmigt, bis zu diesem Zeitpunkt waren gemäß Artikel 19a (6) L-VG die zuständigen Organe ermächtigt, termingebundene Auszahlungen aus den dafür bisher gewidmeten Mitteln vorzunehmen.

4.2. Ergebnisneutrale Budgetänderung

Mit Landtagsbeschluss Nr. 1061 vom 30.04.2019 wurde die Änderung der Zuständigkeiten für das Österreichische Freilichtmuseum Stübing und die Steirischen Landesgedenkstätten Krieglach/Alpl von Landeshauptmann Schützenhöfer an Landesrat Mag. Drexler genehmigt.

Beschlossen wurden in diesem Zusammenhang Änderungen der beiden Budgets auf Bereichs- und Globalebene, des Landesfinanzrahmens und der Angaben zur Wirkungsorientierung. Während sich im Bereich von Landeshauptmann Schützenhöfer die Auszahlungsobergrenze reduzierte, erhöhte sich diese im Gegenzug im Bereich von Landesrat Mag. Drexler. Die Auszahlungsobergrenze des Landes Gesamt blieb durch diese Umschichtung unverändert.

4.3. Bedeckungen aus Rücklagen

4.3.1. Zwischenbedeckungen aus Rücklagen der Finanzabteilung

Mit Landtagsbeschluss Nr. 941 vom 11.12.2018 zum Budget 2019 wurde in den Bedeckungs- und Ermächtigungsregeln in Abschnitt F Ziffer 1 genehmigt:

„Durch die „Sechstel-Regelung“ gem. Art. 41 Abs. 5 L-VG könnten aufgrund noch nicht zur Verfügung stehender Kredite gewisse, auf Basis von Verträgen und Gesetzen zu bestimmten Terminen zu leistende, Ausgaben (z.B. Gehälter) nicht zeitgerecht erfolgen. Zur termingerechten Erfüllung wird die Steiermärkische Landesregierung ermächtigt, Ausgaben, welche zu bestimmten Terminen zu leisten sind aber nicht durch zur Verfügung stehende Mittel im Sinne des Art. 41 Abs. 5 L-VG bedeckt sind, mit Zustimmung des für Finanzen zuständigen Mitgliedes der Landesregierung durch Mittelumschichtungen von maximal EUR 100.000.000 aus dem Globalbudget Finanzen zu anderen Globalbudgets vorzunehmen (Zwischenbedeckung), wobei diese Mittel ehestmöglich, aber jedenfalls mit Freiwerden des letzten Jahressechstels, wiederum an das Globalbudget Finanzen zurückzuführen sind. Derart vorgenommene Zwischenbedeckungen sind dem Landtag im Zuge des Rechnungsabschlusses zur Kenntnis zu bringen.“

In diesem Sinne wird berichtet, dass unterjährig nachfolgende Zwischenbedeckungen in Höhe von EUR 45,3 Mio. getätigt wurden, das Limit gemäß den Ermächtigungsregeln wurde daher mit einer Ausnutzung von 45,3 % und um 54,7 % unterschritten. Die Mittelrückführungen sind vollständig erfolgt.

Datum	Globalbudget	Betrag EUR	Begründung
11.02.2019	Personal	35.000.000,00	Gehälter, Pensionen, Aufwandsentschädig.
29.03.2019	Tourismus	1.296.050,00	Gesellschafterzusch. Steir. Tourismus GmbH
20.06.2019	Kultur	9.000.000,00	Gesellschafterzuschuss Universalmuseum
Summe Zwischenbedeckungen		45.296.050,00	zur Kenntnis

4.3.2. Bedeckungen aus Rücklagen der Finanzabteilung

Mit Landtagsbeschluss Nr. 941 vom 11.12.2018 zum Budget 2019 wurde in den Bedeckungs- und Ermächtigungsregeln in Abschnitt F Ziffer 3 genehmigt:

„Die Steiermärkische Landesregierung wird ermächtigt, Mittelumschichtungen gemäß Art. 19a Abs. 4 Z 1 L-VG 2010 und endgültige Mittelumschichtungen, aus dem Globalbudget Finanzen zu anderen Globalbudgets bis höchstens 1,5% der Gesamtauszahlungen des Finanzierungsbudgets sowie Mittelverwendungsüberschreitungen gemäß Art. 19a Abs. 4 Z 2 L-VG 2010 vorzunehmen, wobei davon Zwischenbedeckungen gem. Punkt 1 nicht umfasst sind.“

In diesem Sinne wird berichtet, dass unterjährig nachfolgende Umschichtungen in Höhe von EUR 36,2 Mio. getätigt wurden, das Limit von 1,5 %, das entspricht EUR 90,1 Mio. wurde daher mit einer Ausnutzung von 40,2 % unterschritten. Bis zum Jahresabschlussstichtag nicht verbrauchte Mittel waren dem GB Finanzen rückzuführen.

Antrag	Umschichtung GB	Betrag EUR	Begründung
06.02.2019	GB Land- und Forstwirtschaft	2.114.390,21	Entschädigungszahlungen nach dem KatFG
28.02.2019	GB Tourismus	163.000,00	Gesellschafterzuschuss an Steirische Landestiergarten GmbH
29.03.2019	GB Kultur	100.000,00	Gesellschafterzuschuss an Universalmuseum Joanneum GmbH zur Weiterentwicklung des Freilichtmuseums Stübing
29.03.2019	GB Sport	150.000,00	Förderung von Sportveranstaltungen
29.03.2019	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	42.250,00	Beiträge zu staatlichen Wildbachverbauung
29.03.2019	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	195.650,00	Beiträge zu staatlichen Wildbachverbauung
29.03.2019	GB Landesamtsdirektion	250.000,00	Förd. Diözese Graz-Seckau 800 Jahr-Feier
29.03.2019	GB Bedarfszuweisungen aller nicht SPÖ-Gemeinden, Pensionen, Finanzzuweisungen und Wahlen	500.000,00	Förderung für die Generalsanierung des Grazer Doms
29.03.2019	GB Soziales	200.000,00	Projekt- und Basisförderung Arbeit
04.06.2019	GB Verkehr	5.000.000,00	Straßen- und Brückenneu- und -ausbau aufgrund Frostschäden an Landesstraßen
06.08.2019	GB Landesamtsdirektion	150.000,00	Basilika Seckau
06.08.2019	GB Kultur	612.600,00	Gesellschafterzuschuss an Universalmuseum Joanneum GmbH für die Umsetzung der Steiermark Schau 2021
06.08.2019	GB Bedarfszuweisungen aller nicht SPÖ-Gemeinden, Pensionen, Finanzzuweisungen und Wahlen	1.500.000,00	Förderung an die Stadt Graz für das Projekt "Eishalle Graz-Liebenau sowie Fußballstadion Merkur-Arena - 2. Ausbaustufe"
06.08.2019	GB Landesamtsdirektion	184.723,87	LH-Konferenz
06.08.2019	GB Bedarfszuweisungen aller nicht SPÖ-Gemeinden, Pensionen, Finanzzuweisungen und Wahlen	78.000,00	Online-Auftritt zur Gemeindestrukturreform
06.08.2019	GB Land- und Forstwirtschaft	3.000.000,00	Entschädigungszahlungen nach dem KatFG
06.08.2019	GB Ländlicher Wegebau	202.280,00	EU-kofinanzierte Programme für ländliche Entwicklung 2014-2020
06.08.2019	GB Landesamtsdirektion	150.000,00	Förderung ORF
06.08.2019	GB Wirtschaft	47.400,00	Internationalisierungsaktivitäten in Deutschland, Japan und Südkorea
06.08.2019	GB LADKS	80.000,00	Internationale Hilfe für Mosambik
06.08.2019	GB LADKS	1.000.000,00	Förderung ÖBFV für Tunnelübungsstrecke
06.08.2019	GB Volkskultur	100.000,00	Diverse Förderungen für Volkskultur
06.08.2019	GB Volkskultur	90.000,00	Gesellschafterzuschuss an die Volkskultur Steiermark GmbH

Antrag	Umschichtung GB	Betrag EUR	Begründung
06.08.2019	GB Land- und forstwirtschaftliche Schulen	100.000,00	Renovierung der Schlosskirche St. Martin
06.08.2019	GB Zentrale Dienste	1.258.632,00	Mehrausgaben in Bezirkshauptmannschaften
06.08.2019	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	150.000,00	Beiträge zu staatlichen Wildbachverbauung
06.08.2019	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	80.000,00	Beiträge zu staatlichen Wildbachverbauung
06.08.2019	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	300.000,00	Beiträge zu Hochwasserschutzbauten
06.08.2019	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	900.000,00	Beiträge zu Hochwasserschutzbauten
06.08.2019	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	350.000,00	Beiträge zu staatlichen Wildbachverbauung
26.08.2019	GB Wirtschaft	600.000,00	Standortmarketing
28.08.2019	GB Sport	270.000,00	Sportpark Steiermark, Beitrag
25.09.2019	GB Landesbibliothek	145.000,00	Errichtung einer Kinder- und Jugendbibliothek
07.10.2019	GB BZ ÖVP	150.000,00	Landtagswahl, Druckwerke
07.10.2019	GB Zentrale Dienste	613.000,00	Mehrausgaben in den Bezirkshauptmannschaften, Druckwerke, 2. Tranche
10.10.2019	GB LADKS	1.000.000,00	Gesellschafterzuschuss für die Gründung der "SimCampus GmbH"
10.10.2019	GB BZ von SPÖ-Gemeinden	775.000,00	Förderung Projekt Präbichl/Einer-Sessellift
10.10.2019	GB Kultur	140.000,00	Projekt "Museums-CALL" 2019/20
10.10.2019	GB Organisation und Informationstechnik	500.000,00	EDV, Umsetzung von Projekten im Rahmen der Digitalisierungsstrategie
10.10.2019	GB Volkskultur	250.000,00	Gesellschafterzuschuss an die Volkskultur Steiermark GmbH
16.10.2019	GB Verkehr	3.000.000,00	Straßen- und Brückenneu- und -ausbau, Bauvorhaben B 320 Kreuzung Trautenfels
21.10.2019	GB Umwelt und	100.000,00	Förderung an den Nationalpark Gesäuse
11.11.2019	GB BZ ÖVP	80.000,00	Landtagswahl, Postdienste
18.11.2019	GB LADKS	798.000,00	Soforthilfemaßnahmen (Priorität 1)
18.11.2019	GB Soziales	430.000,00	Arbeit und Qualifizierung sowie Kinder- und Jugendhilfe
28.11.2019	GB Tourismus	65.000,00	Gesellschafterzuschuss Tourismus GmbH
28.11.2019	GB Bildung und Gesellschaft	21.000,00	Förderung von Präventionsprojekten im Jugendbereich
28.11.2019	GB Bildung und Gesellschaft	30.000,00	Förderung von Maßnahmen im Bereich des Jugendschutzgesetzes - StJG 2013
28.11.2019	GB Bildung und Gesellschaft	22.000,00	Förderung von familienbezogene Maßnahmen
28.11.2019	GB Bildung und Gesellschaft	172.472,00	Förderung von Projekten im Rahmen des Jugendkulturcalls 2019
28.11.2019	GB Bildung und Gesellschaft	30.000,00	Förderung von Maßnahmen im Bereich des Jugendschutzgesetzes - StJG 2013
28.11.2019	GB Bildung und Gesellschaft	27.500,00	Förderungen im Frauenbereich

Antrag	Umschichtung GB	Betrag EUR	Begründung
28.11.2019	GB Bildung und Gesellschaft	8.000,00	Förderung von Maßnahmen im Bereich des Jugendschutzgesetzes - StJG 2013
28.11.2019	GB Bildung und Gesellschaft	12.000,00	Förderung von familienbezogene Maßnahmen
06.12.2019	GB Zentrale Dienste	380.000,00	Mehrausgaben in den Bezirkshauptmannschaften, Postdienste
11.12.2019	GB Land- und Forstwirtschaft	2.159.722,31	Transfers an sonstige Träger des öffentlichen Rechts
11.12.2019	GB Verkehr	2.000.000,00	Wiederherstellung Landesstraßeninfrastruktur
18.12.2019	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	1.900.000,00	Beiträge zu Hochwasserschutzbauten
18.12.2019	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	733.370,00	Beiträge zu staatlichen Wildbachverbauung
18.12.2019	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	320.000,00	Beiträge zu Hochwasserschutzbauten
18.12.2019	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	300.000,00	Beiträge zu staatlichen Wildbachverbauung
18.12.2019	GB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	150.000,00	Beiträge zu staatlichen Wildbachverbauung

Summe Umschichtungen Netto	36.230.990,39	zur Genehmigung
-----------------------------------	----------------------	------------------------

Die Umschichtung von EUR 36,2 Mio. aus Rücklagen im Bereich Finanzen bedarf der Beschlussfassung durch den Landtag Steiermark.

4.3.3. Bedeckungen aus Rücklagen nach dem letzten Entnahmetermin

Für Umschuldungsmaßnahmen 2019 gemäß der Schulden-, Liquiditätsmanagement- und Veranlagungsstrategie des Landes wurde das GB Finanzen aus eigenen Rücklagen für Zinsaufwendungen um EUR 29,1 Mio. verstärkt.

Für die Endabrechnung 2019 der Sozialhilfeverbände wurde das GB Soziales aus eigenen Rücklagen um EUR 1,4 Mio. verstärkt, der Rest wurde gemäß den Bedeckungs- und Ermächtigungsregeln durch zusätzliche Mittelaufbringungen und Mitteleinsparungen bedeckt.

4.4. Kommunikation

Mit dem Landtagsbeschluss zum Budget wurde in den Bedeckungs- und Ermächtigungsregeln in Abschnitt F Ziffer 6. genehmigt:

„Die Abwicklung der im Globalbudget „Finanzen“ enthaltenen Auszahlungen für „Repräsentationen“, „Information und Dokumentation“ und „Verschiedene Förderungsmaßnahmen und Druckkostenbeiträge“ erfolgt in den jeweils von den Regierungsmitgliedern der Landesbuchhaltung bekanntgegebenen haushaltsführenden Stellen und Detailbudgets. Ergebnisneutrale Umschichtungen innerhalb des Globalbudgets „Finanzen“ können bis zu einem Höchstbetrag von EUR 200.000 erfolgen. Dem Landtag ist die Summe der tatsächlich umgeschichteten Mittel im Zuge des Rechnungsabschlusses zur Kenntnis zu bringen.“

Die umgeschichteten Mittel in Höhe von EUR 0,2 Mio. wurden für gemeinsam akkordierte Projekte in unterschiedlichen Medien verwendet. Die Umschichtung erfolgte budgetneutral.

Es wird dem Landtag Steiermark zur Kenntnis gebracht, dass im Sinne der Bedeckungs- und Ermächtigungsregeln - Abschnitt F Ziffer 6. EUR 0,2 Mio. ergebnisneutral umgeschichtet wurden.

4.5. Über- und Unterschreitungen von Mittelverwendungen und -aufbringungen

Gemäß § 22 StLHG 2014 dürfen die im Landesbudget festgelegten Mittelverwendungsobergrenzen und Mittelaufbringungsuntergrenzen beim Vollzug des Landesbudgets auf Ebene des Gesamtbudgets, der Bereichsbudgets und der Globalbudgets nicht überschritten bzw. unterschritten werden. Obergrenzen für Auszahlungen setzen sich aus den betragsmäßig begrenzten Auszahlungen einschließlich der vorläufig gebundenen Auszahlungsbeträge, den Mitteln, die in Form von Rückstellungen und Rücklagen verfügbar sind sowie den Verbindlichkeiten aus Vorjahren zusammen.

Gemäß § 45 Abs. 3 StLHG 2014 dürfen Mittelverwendungsüberschreitungen in der zweckgebundenen Gebarung erfolgen, wenn die Bedeckung aus Mehreinzahlungen von zweckgebundenen Mitteln erfolgt. Bei Mindereinzahlungen in der zweckgebundenen Gebarung können Mittelaufbringungsunterschreitungen erfolgen.

Im Finanzierungshaushalt kann generell keine Auszahlung ohne Bedeckung erfolgen, auch die Verbuchung eines Aufwandes im Ergebnishaushalt kann nur nach einer Kreditüberprüfung vorgenommen werden.

Hierzu wird berichtet, dass aus dem Globalbudget Finanzen auf Basis des Landtagsbeschlusses Nr. 941 vom 11.12.2018 bei der ÖBFA aufgenommene Darlehen an die Landesimmobilien-Gesellschaft weitergeleitet und die Auszahlungsobergrenze daher um EUR 19,2 Mio. überschritten wurde (siehe auch Erläuterung zu Abschnitt A, Punkt 5.4 „Gegenüberstellung Finanzrahmen/Rechnungsabschluss“).

Die Einzahlungsunterschreitungen 2019 sind weitestgehend mit den Ertragsunterschreitungen gleichartig.

Einzahlungsseitige Unterschreitungen unter EUR 0,5 Mio. ergaben sich in den Globalbudgets Landtag Steiermark (EUR 200), Landesarchiv (EUR 8 TSD), Landesverwaltungsgericht (EUR 13 TSD) Landes- und Regionalentwicklung (EUR 28 TSD), Verfassung und Inneres (EUR 0,1 Mio.), Wirtschaft (EUR 0,2 Mio.) und Kultur (EUR 0,4 Mio.).

Mindereinzahlungen über EUR 0,5 Mio. ergaben sich im Globalbudget Bedarfszuweisungen aller nicht SPÖ Gemeinden, Pensionen, Finanzaufweisungen und Wahlen. Finanzaufweisungen gem. § 25 FAG 2017 wurden mit EUR 22,8 Mio. budgetiert. Die Einzahlung wurde jedoch nicht bei der Mittelaufbringungsgruppe „Einzahlungen aus Transfers“ vereinnahmt, sondern direkt vom Verwahrkonto an die Gemeinden weitergegeben (siehe auch Abschnitt A, Punkt 5.4 „Gegenüberstellung Finanzrahmen/Rechnungsabschluss“). Bei den Pensionen der Gemeindebediensteten und Ruhebezügen der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister kam eine Unterschreitung von EUR 1,0 Mio. durch mehr Neupensionierungen und weniger Pragmatisierungen zustande.

Im Veterinärwesen betragen die Mindereinzahlungen EUR 1,1 Mio. Die Abweichung ist v.a. durch verminderte Einnahmen aus der Schlachttier- und Fleischuntersuchung begründet. Im Globalbudget Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit begründen sich Mindereinzahlungen von EUR 0,7 Mio. aus der Abwicklung von EU-Projekten, bei welchen es zu erheblichen Verzögerungen bei der Refundierung ans Land Steiermark gekommen ist.

4.6. Dotierungen von Rücklagen und Rückstellungen

Aus den im Budget 2019 genehmigten - zum 31.12.2019 aber nicht verbrauchten Mitteln - wurden Allgemeine, Zweckgebundene, EU- und Fonds-Rücklagen sowie Rückstellungen gebildet.

4.6.1. Bildung einer Allgemeinen Rücklage im Bereich der Abteilung 4

Mit dem Doppelbudget 2019/2020 wurde festgelegt, dass maximal EUR 100,0 Mio. aus dem Globalbudget Finanzen als Zwischenbedeckung aufgrund der in der Verfassung verankerten „Sechstel-Regelung“ zu anderen Globalbudgets erfolgen kann. Darüber hinaus erfolgte die Ermächtigung, Mittelumschichtungen aus dem Globalbudget Finanzen zu anderen Globalbudgets bis höchstens 1,5% der Gesamtauszahlungen des Finanzierungsbudgets vorzunehmen. Um diese mit Landtagsbeschluss Nr. 941 vom 11.12.2018 genehmigten Bedeckungen vornehmen zu können bedarf es Reserven.

Im Zuge der Erstellung des Rechnungsabschlusses trat die COVID-19-Pandemie auf und mussten daher zur Abfederung des zu erwarteten Einnahmefalles aus den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben und von eventuell unabdingbaren zusätzlichen Mittelaufbringungen vorsorglich zusätzliche Mittel in der Höhe von EUR 196,4 Mio. dotiert werden.

Die Rücklagenbildung im Bereich der Abteilung 4 - Finanzen bedarf der Beschlussfassung durch den Landtag Steiermark.

4.6.2. Allgemeine Rücklagen

Die im Zuge der Budgeterstellung 2019 getroffene Regelung besagt, dass eine nach Durchführung sämtlicher Abschlussbuchungen in den Detailbudgets gegebene Verbesserung des Nettofinanzierungsbedarfes bis zum Ausmaß der auszahlungsseitigen Unterschreitung der Allgemeinen Rücklage des entsprechenden Detailbudgets zugeführt werden kann.

Unter Anwendung dieser Bestimmung ergibt sich, dass bei vorhandenen Kreditresten unter Abzug von Mindereinzahlungen und aus dem DB Finanzen umgeschichteten, im jeweiligen Detailbudget allerdings nicht verbrauchten Mitteln, ein Gesamtbetrag in Höhe von EUR 84,9 Mio. per 31.12.2019 in die Allgemeine Rücklage der betroffenen Detailbudgets zu dotieren war. Unter Berücksichtigung der unter Abschnitt A Punkt 4.6.1 beschriebenen, im GB Finanzen zu bildenden zusätzlichen Rücklage in Höhe von EUR 196,4 Mio. ergeben sich für das Jahr 2019 in Summe Zuführungen in Höhe von EUR 281,3 Mio.

Art der Rücklagen	01.01.2019	Entnahmen	Zuführungen	31.12.2019
Allgemeine Rücklagen	369.507.629,59	151.230.456,08	281.281.614,66	499.558.788,17

Der Stand an Allgemeinen Rücklagen im Jahr 2019 hat sich, wie das auch im Vorjahr der Fall war, erhöht. Der Rücklagenspiegel ist unter „Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven (VRV 2015, Anlage 6b)“ abgebildet, eine Aufstellung der Rücklagenbildungen pro Detailbudget erfolgt im Abschnitt F „Übersichten“.

Es wird festgestellt, dass der Rücklagenspiegel auch alle unterjährigen Bewegungen, wie z.B. Zwischenbedeckungen, welche vorläufig vorgenommen und in Folge rückgeführt wurden, zeigt. Die Ergebnisrechnung hingegen weist nur die endgültig im Haushaltsjahr vorgenommenen Dotierungen und Auflösungen von Rücklagen aus. Die Vergleichbarkeit der Nachweise ist daher nur betreffend den Anfangs- und Endbestand gegeben.

4.6.3. Zweckgebundene Rücklagen, EU- und Fondsrücklagen

Gemäß § 46 StLGH 2014 sind Rücklagen aus der zweckgebundenen Gebarung, der EU-Gebarung und der Fondsgebarung aufzulösen, sobald die der Bildung zu Grunde liegende Zweckbindung wegfällt. Im Zuge der Rechnungsabschlussarbeiten wurden Mittel in Höhe von EUR 35,7 Mio. nach diesen Bestimmungen entnommen und in der Folge aufgelöst.

Art der Rücklagen	01.01.2019	Entnahmen	Zuführungen	31.12.2019
Zweckgebundene Rücklagen	321.643.558,35	103.517.598,03	42.706.083,35	260.832.043,67
Rücklagen der EU-Gebarung	39.513.554,17	7.006.452,36	1.780.295,02	34.287.396,83
Rücklagen der Fondsgebarung	22.325.665,61	5.145.000,00	3.367.177,53	20.547.843,14
Gesamtsumme	383.482.778,13	115.669.050,39	47.853.555,90	315.667.283,64

Unter Berücksichtigung der Auflösungen aufgrund des Entfalls der Zweckbindungen sinken die Rücklagenstände am Jahresende aus der zweckgebundenen Gebarung um EUR 60,8 Mio., aus der EU-Gebarung um EUR 5,2 Mio. und aus der Fondsgebarung um EUR 1,8 Mio.

4.6.4. Rückstellungen

Per 31.12.2019 sind die nachfolgend dargestellten Rückstellungen in Höhe von insgesamt EUR 68,5 Mio. verbucht:

Verwendungszweck	01.01.2019	Dotierung	Auflösung	Verbrauch	31.12.2019
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	12.145.941,09	9.998.527,83	1.082.972,03	10.191.667,94	10.869.828,95
Rückstellungen für Abfertigungen	50.870.314,14	0,00	348.475,70	5.664.665,02	44.857.173,42
Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen	8.037.585,27	82.905,50		919.821,50	7.200.669,27
Rückstellungen für Haftungen	5.600.000,00				5.600.000,00
Summe der Rückstellungen	76.653.840,50	10.081.433,33	1.431.447,73	16.776.154,46	68.527.671,64

Eine detailliertere Aufstellung findet sich im Rückstellungsspiegel (VRV 2015, Anlage 6q) und in der unter Abschnitt F „Übersichten“ dargestellten Tabelle.



5. Gesamtrechnungsabschluss

Im Landesbudget festgelegte Mittelverwendungsobergrenzen (Auszahlungen und Aufwendungen) und Mittelaufbringungsuntergrenzen (Einzahlungen und Erträge) dürfen beim Vollzug nicht überschritten bzw. unterschritten werden, außer es handelt sich dabei um in den gesetzlichen Regelungen definierte Ausnahmen.

Nachfolgend sollen Abweichungen auf Gesamtbudgetebene zusammengefasst und exemplarisch angeführt werden. Erläuterungen zu Abweichungen auf MVAG-Ebene der einzelnen Globalbudgets befinden sich im Band II „Globalbudgets - Erläuterungen“. Ein Detailnachweis auf Kontenebene findet sich im Band V.

5.1. Ergebnisrechnung (VRV 2015 - Anlage 1a)

Gemäß § 17 Abs. 1 der VRV 2015 ist in der Ergebnisrechnung das Nettoergebnis, die Differenz aus der Summe der Erträge und Aufwendungen, darzustellen. Unter dem Nettoergebnis sind Zuweisungen an bzw. Entnahmen aus Haushaltsrücklagen darzustellen.

Ergebnishaushalt	Budget	RA 2019	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.064.265.500,00	4.191.314.460,03	127.048.960,03
Erträge aus Transfers	1.268.851.600,00	1.282.603.477,49	13.751.877,49
Finanzerträge	107.276.600,00	140.307.076,65	33.030.476,65
Summe Erträge	5.440.393.700,00	5.614.225.014,17	173.831.314,17
Personalaufwand	2.072.834.300,00	2.045.175.943,56	- 27.658.356,44
Sachaufwand (ohne Transfers)	349.485.100,00	378.241.784,50	28.756.684,50
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	3.046.386.700,00	3.152.397.149,12	106.010.449,12
Finanzaufwand	109.659.200,00	105.992.572,90	- 3.666.627,10
Summe Aufwendungen	5.578.365.300,00	5.681.807.450,08	103.442.150,08
Nettoergebnis	- 137.971.600,00	- 67.582.435,91	70.389.164,09
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	17.926.800,00	206.726.360,81	188.799.560,81
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	9.773.300,00	268.962.024,90	259.188.724,90
Entnahmen und Zuweisungen von Haushaltsrücklagen	8.153.500,00	- 62.235.664,09	- 70.389.164,09
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 129.818.100,00	- 129.818.100,00	-

Unter Abschnitt F „Übersichten“ ist der Ergebnishaushalt auf Ebene 2 der Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen dargestellt.

5.1.1. Erläuterungen zu den Positionen der Ergebnisrechnung

Die **Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit** wurden um EUR 127,1 Mio. überschritten. Davon entfallen EUR 59,1 Mio. auf öffentliche Abgaben, die Landesumlage sowie Bedarfszuweisungen. Mehrerträge in Höhe von EUR 30,9 Mio. resultierten aus der allgemeinen öffentlichen Wohlfahrt sowie der Jugendhilfe, Personalkostenrefundierungen in Höhe von EUR 11,3 Mio. und EUR 18,5 Mio. aufgrund außerplanmäßiger Liegenschaftsverkäufe verbesserten die Ergebnisrechnung zusätzlich. EUR 7,4 Mio. entfallen auf nicht finanzierungswirksame Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen.

Die **Erträge aus Transfers** verbesserten sich um EUR 13,8 Mio., davon wurden für die Abrechnungen der Flüchtlingshilfe zusätzliche Bundesmittel in Höhe von EUR 47,9 Mio. vereinbart. Strafgebühren erhöhten das Ergebnis um EUR 0,4 Mio. Mindererträge in Höhe von EUR 12,2 Mio. ergaben sich im Bereich des Pflegefonds und aus der Verrechnung der Finanzzuweisungsmittel gem. § 25 FAG 2017 in der unwirksamen Gebarung in Höhe von EUR 22,8 Mio. (siehe auch Erläuterung im Abschnitt A, Punkt 5.4 „Gegenüberstellung Finanzrahmen/Rechnungsabschluss“).

Nach dem Verkauf der Anteile an der Landes-Hypothekenbank Steiermark AG erhöhten sich durch das Ausbuchen der Neubewertungsrücklage die **Finanzerträge** um EUR 33,0 Mio.

2019 wurden EUR 27,7 Mio. weniger für den **Personalaufwand** verrechnet.

Beim **Sachaufwand (ohne Transferaufwand)** wurden zusätzlich EUR 28,8 Mio. verbucht. Für ausstehende Rechnungen wurden EUR 10,0 Mio. dotiert und für Abschreibungen für Abnutzung mussten EUR 19,4 Mio. zusätzlich verrechnet werden.

Der **Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)** stieg gegenüber den budgetierten Werten um EUR 106,0 Mio. Mehraufwendungen betrafen hauptsächlich die öffentliche Wohlfahrt mit EUR 33,4 Mio., die Bedarfszuweisungsmittel mit EUR 23,6 Mio., Pensionen für Landeslehrerinnen und Landeslehrer mit EUR 17,0 Mio. sowie für den Pflegefonds mit EUR 11,7 Mio. Darüber hinaus wurden zusätzliche Mittel in Höhe von EUR 8,8 Mio. im Allgemeinbildenden Pflichtschulbereich, EUR 3,9 Mio. zur Förderung der regionalen Zusammenarbeit und EUR 7,4 Mio. für die Steirische Wirtschaftsförderungs GmbH verrechnet.

Der **Finanzaufwand** sank um EUR 3,7 Mio.; aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus konnten Einsparungen in Höhe von EUR 2,4 Mio. erzielt werden. EUR 1,3 Mio. stehen im Zusammenhang mit Disagien neu aufgenommener sowie umgeschuldeter ÖBFA-Darlehen.

5.2. Ergebnisrechnung nach § 1 Abs. 2 VRV 2015 - Anlage 1e

Gemäß § 1 Abs. 2 VRV 2015 sind für wirtschaftliche Unternehmungen, Betriebe und betriebsähnliche Einrichtungen die Ergebnis- und Vermögensrechnung auf erster Ebene mit dem Gesamthaushalt zusammenzufassen und wurden die Meldungen der Wirtschaftspläne nachfolgend eingearbeitet:

(1) Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen sinnigemäße Entsprechung bei wirtschaftlichen Unternehmungen	(2) Gesamthaushalt 2019	(3) Steirische Landesforst- gärten 2019	(4) Steiermärkische Landesforste 2019	(5) Steirische Landesbahnen 2019	(6) Summe für die Gebietskörper- schaft
Finanzjahr/Geschäftsjahr					
Erträge/Erträge	MVAG 211, 212, 213	2.284.281,58	4.852.594,85	18.512.760,61	5.639.874.651,21
Personalaufwand/Personalaufwand	MVAG 221	861.313,58	1.951.667,24	10.357.149,87	2.058.346.074,25
Sach-, Transfer-, Finanzaufwand/Sonsiger Aufwand	MVAG 222, 223,224	1.264.840,95	3.296.982,38	9.442.241,07	3.650.635.570,92
Nettoergebnis/Jahresergebnis	-	158.127,05	- 396.054,77	- 1.286.630,33	- 69.106.993,96
Entnahme von Haushaltsrücklagen/Auflösung von Rücklagen	MVAG 230				206.726.360,81
Zuweisung an Haushaltsrücklagen/Zuweisung zu Rücklagen	MVAG 240	156.127,05			269.118.151,95
Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr					-
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen/Bilanzgewinn, Bilanzverlust	-	2.000,00	- 396.054,77	- 1.286.630,33	- 131.498.785,10

5.3. Finanzierungsrechnung (VRV 2015 - Anlage 1b)

Gemäß § 17 Abs. 2 VRV 2015 ist der Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3) das Ergebnis der operativen Gebarung (Saldo 1) und der investiven Gebarung (Saldo 2). Das ist die allgemeine Gebarung der Finanzierungsrechnung. Dem Nettofinanzierungssaldo ist der Geldfluss der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4) hinzuzurechnen. Die Summe ergibt den Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5).

Finanzierungshaushalt	Budget	RA 2019	Abweichung
Finanzierungshaushalt - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.052.562.200,00	4.164.021.115,06	111.458.915,06
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.268.851.600,00	1.305.780.334,55	36.928.734,55
Einzahlungen aus Finanzerträgen	82.226.600,00	457.721.372,49	375.494.772,49
Summe Einzahlungen operative Gebarung	5.403.640.400,00	5.927.522.822,10	523.882.422,10
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	2.069.734.300,00	2.051.657.414,78	- 18.076.885,22
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	252.560.800,00	240.876.531,93	- 11.684.268,07
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.633.353.700,00	2.702.836.139,77	69.482.439,77
Auszahlungen aus Finanzaufwand	109.157.800,00	202.527.644,35	93.369.844,35
Summe Auszahlungen operative Gebarung	5.064.806.600,00	5.197.897.730,83	133.091.130,83
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	338.833.800,00	729.625.091,27	390.791.291,27
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	52.627.900,00	70.825.208,39	18.197.308,39
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	165.884.000,00	233.302.148,61	67.418.148,61
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	-	24.515,99	24.515,99
Summe Einzahlungen investive Gebarung	218.511.900,00	304.151.872,99	85.639.972,99
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	90.140.900,00	110.248.187,08	20.107.287,08
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	250.052.300,00	262.679.900,22	12.627.600,22
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	413.033.000,00	418.292.426,09	5.259.426,09
Summe Auszahlungen investive Gebarung	753.226.200,00	791.220.513,39	37.994.313,39
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 534.714.300,00	- 487.068.640,40	47.645.659,60
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	- 195.880.500,00	242.556.450,87	438.436.950,87

Unter Abschnitt F „Übersichten“ ist der Finanzierungshaushalt auf Ebene 2 der Mittelverwendungs- und –aufbringungsgruppen dargestellt.

5.3.1. Erläuterungen zu den Positionen der Finanzierungsrechnung

Die **Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit** wurden um EUR 111,5 Mio. überschritten. Die Öffentlichen Abgaben, die Landesumlage sowie die Bedarfszuweisungen stiegen um EUR 58,5 Mio. Mehreinzahlungen in Höhe von EUR 38,2 Mio. resultierten aus der allgemeinen öffentlichen Wohlfahrt sowie der Jugendhilfe; Personalkostenrefundierungen in Höhe von EUR 14,5 Mio. verbesserten die Finanzierungsrechnung zusätzlich.

Die **Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)** wurden um EUR 36,9 Mio. überschritten. Für die Abrechnungen der Flüchtlingshilfe wurden zusätzliche Bundesmittel in Höhe von EUR 47,9 Mio. und EUR 23,6 Mio. im Bereich der Pensionen der Landeslehrerinnen und -lehrer vereinnahmt. Strafgeelder erhöhten das Ergebnis um EUR 0,4 Mio. Mindereinzahlungen in Höhe von EUR 12,2 Mio. ergaben sich im Bereich des Pflegefonds und aus der Verrechnung der Finanzzuweisungsmittel gem. § 25 FAG 2017 in der unwirksamen Gebarung mit EUR 22,8 Mio. (siehe auch Erläuterung im Abschnitt A, Punkt 5.4 „Gegenüberstellung Finanzrahmen/Rechnungsabschluss“).

Die **Einzahlungen aus Finanzerträgen** erhöhten sich um EUR 375,5 Mio., davon wurden EUR 367,4 Mio. als überplanmäßige Agien vereinnahmt. Die Zinserträge verbesserten sich um EUR 8,1 Mio.

Um EUR 18,7 Mio. wurden weniger **Auszahlungen aus dem Personalaufwand** getätigt.

Die **Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)** verzeichneten einen Rückgang um EUR 11,7 Mio. Die Einsparungen resultieren aus der Nichtverwendung von allgemeinen Verstärkungsmitteln in Höhe von EUR 8,4 Mio., EUR 4,4 Mio. konnten für Krankenpflegefachdienste nicht ausbezahlt werden. Die nicht budgetierte Einhebungsvergütung der Sozialversicherungsträger für den Wohnbauförderungsbeitrag wurde mit EUR 1,1 Mio. erstmals buchmäßig verrechnet.

Um EUR 69,5 Mio. wurden mehr **Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)** getätigt. Die Mehrauszahlungen setzen sich zusammen aus dem Zweckzuschuss für den Pflegefonds in Höhe von EUR 30,3 Mio., Maßnahmen für die öffentliche Wohlfahrt in Höhe von EUR 10,4 Mio., Bedarfszuweisungsmitteln in Höhe von EUR 24,5 Mio. und Förderungen der regionalen Zusammenarbeit mit zusätzlichen EUR 3,9 Mio.

Eine Erhöhung im Ausmaß von EUR 93,4 Mio. kann bei den **Auszahlungen aus dem Finanzaufwand** festgestellt werden. Für Disagien mussten zusätzlich EUR 103,5 Mio. und für Zinsen EUR 9,6 Mio. weniger aufgewendet werden.

Die **Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit** verzeichneten einen Anstieg um EUR 18,2 Mio., welcher auf außerplanmäßige Liegenschaftsverkäufe zurückzuführen ist.

Die **Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen** erhöhten sich um EUR 67,4 Mio., welche aus vorzeitigen Tilgungen im Bereich Wohnbau stammen.

Die EU-Förderung einer Weinpresse lies die **Einzahlungen aus Kapitaltransfers** um EUR 0,02 Mio. steigen.

Bei den **Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit** wurden insgesamt Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 20,1 Mio. verzeichnet. Davon wurden EUR 13,0 Mio. im Bereich der Landesstrassen und EUR 2,8 Mio. für die Landespflegezentren Radkersburg und Mautern investiert. Der Rest bezieht sich auf Anschaffungen von Amtsausstattung.

Die **Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen** erhöhten sich um EUR 12,6 Mio., dies resultierte aus der Weitergabe eines Darlehens an eine Landesgesellschaft in Höhe von EUR 28,5 Mio. und Minderauszahlungen im Bereich der Wohnbauförderung in Höhe von EUR 15,9 Mio.

Die **Auszahlungen aus Kapitaltransfers** stiegen um EUR 5,3 Mio., Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 10,2 Mio. entstanden aus Förderungen ganztägiger Schulformen. Minderauszahlungen in Höhe von EUR 3,7 Mio. ergaben sich im Bereich der Kindergärten, EUR 0,7 Mio. wurden weniger an Gemeinden für Infrastruktur ausbezahlt.

Finanzierungshaushalt	Budget	RA 2019	Abweichung
Finanzierungshaushalt - FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	385.818.800,00	1.082.990.000,00	697.171.200,00
Einzahlungen von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten			
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausches bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft			
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten			
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	385.818.800,00	1.082.990.000,00	697.171.200,00
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	189.938.300,00	1.219.978.271,60	1.030.039.971,60
Auszahlungen zur Tilgung von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten			
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausches bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft			
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten			
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	189.938.300,00	1.219.978.271,60	1.030.039.971,60
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	195.880.500,00	- 136.988.271,60	- 332.868.771,60
Saldo (5) Geldfluss aus der budgetwirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)		- 105.568.179,27	105.568.179,27

Die Mehreinzahlungen in Höhe von EUR 697,2 Mio. ergaben sich aus den Umschuldungen von ÖBFA-Darlehen, aus der Refinanzierung der über den Jahresultimo 2018 aufgenommenen kurzfristigen Zwischenfinanzierung sowie aus der Aufnahme eines ÖBFA-Darlehens zur Weitergabe an die LIG.

Die Mehrauszahlungen in Höhe von EUR 1.030,0 Mio. ergaben sich aus Umschuldungen von ÖBFA-Darlehen und den dadurch erfolgten vorzeitigen Tilgungen in Höhe von EUR 736,3 Mio. sowie aus der Tilgung der über den Jahresultimo 2018 aufgenommenen kurzfristigen Zwischenfinanzierung in Höhe von EUR 293,7 Mio.

5.3.2. Geldflussrechnung

Die nicht voranschlagswirksamen Ein- und Auszahlungen sind im Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung in der Finanzierungsrechnung auszuweisen.

Geldflussrechnung	RA 2019
Herleitung Geldfluss der budgetwirksamen Gebarung	
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	729.625.091,27
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	- 487.068.640,40
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	- 136.988.271,60
Saldo (5) Geldfluss aus der budgetwirksamen Gebarung	105.568.179,27
Herleitung Geldfluss aus der nicht budgetwirksamen Gebarung	
Summe Einzahlungen aus der nicht budgetwirksamen Gebarung	22.714.498.652,78
Summe Auszahlungen aus der nicht budgetwirksamen Gebarung	22.693.775.179,80
Saldo Geldfluss aus der nicht budgetwirksamen Gebarung	20.723.472,98
Geldfluss aus der Veränderung von Bestandskonten	
Einzahlungen aus der Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	46.334.203,28
Einzahlungen aus der Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	49.818.163,32
Einzahlungen aus der Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	- 2.375.669,98
Summe Einzahlungen aus der Veränderung von Bestandskonten	93.776.696,62
Auszahlungen aus der Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	69.569.401,71
Auszahlungen aus der Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	55.474.467,19
Auszahlungen aus der Veränderung von Forderungen aus Lieferung und Leistung	27.372,10
Summe Auszahlungen aus der Veränderung von Bestandskonten	125.071.241,00
Saldo Geldfluss aus der Veränderung von Bestandskonten	- 31.294.544,38
Veränderungen an Zahlungsmitteln	94.997.107,87
Liquide Mittel laut Sachkonten bzw. Kontoauszügen	
Stand Zahlungsmittel 1.1.	106.097.474,33
Stand Zahlungsmittel 31.12.	201.094.582,20
Veränderung an Zahlungsmitteln	94.997.107,87

Aus der Summe der nicht voranschlagswirksamen Ein- und Auszahlungen und den voranschlagswirksamen Ein- und Auszahlungen ergibt sich die Veränderung an liquiden Mitteln. Der Anfangsbestand, die Veränderung und der Endbestand an liquiden Mitteln in der Finanzierungsrechnung haben jenen in der Vermögensrechnung zu entsprechen.

Gemäß § 12 (1) der VRV 2015 sind Einzahlungen, die nicht endgültig für die Gebietskörperschaft angenommen werden, sondern an Dritte weiterzuleiten sind und Auszahlungen, die nicht in Erfüllung von Aufgaben der Gebietskörperschaft, sondern für Rechnung eines Dritten vollzogen werden, in der nicht budgetwirksamen (= nicht voranschlagswirksamen) Gebarung zu verrechnen und im Rechnungsabschluss auszuweisen. In der vorstehenden Tabelle ist der tatsächliche Geldfluss des Rechnungsjahres dargestellt.

Um die tatsächliche Veränderung der liquiden Mittel im Haushaltsjahr darstellen zu können, ist es notwendig, auch die zahlungswirksamen Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren bzw. Kreditoren), welche nicht Teil der budgetwirksamen bzw. budgetunwirksamen Gebarung sind, sowie die Veränderungen der Aktiven und Passiven Rechnungsabgrenzung zu berücksichtigen.

Insgesamt ergibt sich damit ein Aufbau von Zahlungsmitteln in Höhe von EUR 95,0 Mio. Dieser Wert entspricht der Veränderung der liquiden Mittel vom 01.01. zum 31.12. des Rechnungsjahres in der Vermögensrechnung.

5.4. Gegenüberstellung Finanzrahmen/Rechnungsabschluss

Bereich	Finanzrahmen incl. LTB Nr. 1061	Verwendung RL, Rst., Verbindlichkeiten	Summe	RAB 2019	Abweichung Summe LFR
LH Hermann Schützenhöfer					
Einzahlungsuntergrenzen	204.312.400	0,00	204.312.400,00	182.303.802,86	- 22.008.597,14
Auszahlungsobergrenzen	262.038.800	30.735.585,45	292.774.385,45	253.925.657,89	- 38.848.727,56
LHStv. Mag. Michael Schickhofer					
Einzahlungsuntergrenzen	156.195.700	0,00	156.195.700,00	157.613.674,41	1.417.974,41
Auszahlungsobergrenzen	121.361.900	28.301.531,31	149.663.431,31	145.099.148,55	- 4.564.282,76
LR Mag. Christopher Drexler					
Einzahlungsuntergrenzen	1.231.990.900	0,00	1.231.990.900,00	1.277.687.995,55	45.697.095,55
Auszahlungsobergrenzen	2.807.427.000	38.142.479,40	2.845.569.479,40	2.815.367.635,35	- 30.201.844,05
LRⁱⁿ MMag.^a B. Eibinger-Miedl					
Einzahlungsuntergrenzen	26.871.200	0,00	26.871.200,00	31.544.813,41	4.673.613,41
Auszahlungsobergrenzen	112.868.100	22.964.776,25	135.832.876,25	131.484.879,64	- 4.347.996,61
LRⁱⁿ Mag.^a Doris Kampus					
Einzahlungsuntergrenzen	52.639.800	0,00	52.639.800,00	112.687.528,59	60.047.728,59
Auszahlungsobergrenzen	452.859.600	19.161.739,10	472.021.339,10	460.990.048,81	- 11.031.290,29
LRⁱⁿ Mag.^a Ursula Lackner					
Einzahlungsuntergrenzen	982.634.600	0,00	982.634.600,00	985.780.680,35	3.146.080,35
Auszahlungsobergrenzen	1.176.836.900	23.893.062,26	1.200.729.962,26	1.173.926.836,25	- 26.803.126,01
LR Anton Lang					
Einzahlungsuntergrenzen	2.745.371.600	0,00	2.745.371.600,00	3.190.751.172,33	445.379.572,33
Auszahlungsobergrenzen	427.538.600	111.619.672,26	539.158.272,26	550.904.591,11	11.746.318,85
LR Johann Seitinger					
Einzahlungsuntergrenzen	221.972.600	0,00	221.972.600,00	293.154.321,30	71.181.721,30
Auszahlungsobergrenzen	455.702.300	14.342.340,66	470.044.640,66	456.196.281,31	- 13.848.359,35
Landtag Steiermark					
Einzahlungsuntergrenzen	200	0,00	200,00	0,00	- 200,00
Auszahlungsobergrenzen	713.100	23.682,71	736.782,71	486.779,01	- 250.003,70
Landesrechnungshof					
Einzahlungsuntergrenzen	-	0,00	-	19,50	19,50
Auszahlungsobergrenzen	162.700	39.381,38	202.081,38	200.688,29	- 1.393,09
Landesverwaltungsgericht					
Einzahlungsuntergrenzen	163.300	0,00	163.300,00	150.686,79	- 12.613,21
Auszahlungsobergrenzen	523.800	183.079,72	706.879,72	535.698,01	- 171.181,71
Einzahlungsuntergrenzen	5.622.152.300	-	5.622.152.300,00	6.231.674.695,09	609.522.395,09
Auszahlungsobergrenzen	5.818.032.800	289.407.331	6.107.440.130,50	5.989.118.244,22	-118.321.886,28

Gemäß § 9 Abs. 2 und 3 StLHG 2014 setzen sich die jeweiligen, auf die einzelnen Bereiche bezogenen, Auszahlungsobergrenzen aus den betragsmäßig begrenzten Auszahlungen einschließlich der vorläufig gebundenen Auszahlungsbeträge, den Mitteln, die in Form von Rückstellungen und Rücklagen verfügbar sind und den zu leistenden Verbindlichkeiten aus Vorjahren zusammen. Ausgenommen von der Obergrenze sind Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzschulden sowie die zur vorübergehenden Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten.

Zum genehmigten Landesfinanzrahmen haben sich Mindereinzahlungen in den Bereichen von Landeshauptmann Schützenhöfer, dem Landtag Steiermark und dem Landesverwaltungsgericht ergeben. Im Bereich von Landesrat Lang wurde die Auszahlungsobergrenze überschritten.

Im Bereich von **Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer** wurden für Finanzaufweisungen gem. § 25 FAG 2017 EUR 22,8 Mio. budgetiert. Die Einzahlung wurde nicht bei der Mittelaufbringungsgruppe Einzahlungen aus Transfers vereinnahmt, sondern direkt vom Verwahrkonto an die Gemeinden weitergegeben.

Für die Veräußerung von Altmaterial und maschinellen Anlagen wurden im Bereich **Landtag Steiermark** Verkaufserlöse von jeweils EUR 100 veranschlagt, welche im Jahr 2019 nicht erzielt wurden.

Die Unterschreitung der Einzahlungsobergrenze im Bereich **Landesverwaltungsgericht** in Höhe von EUR 12,6 TSD betrifft Verfahrenskostenbeiträge. Die Eintreibung dieser Beiträge im Ausland ist nur eingeschränkt möglich, da die ausländischen Behörden eine Vollstreckung oft mit Hinweis auf divergierende Gesetzesbestimmungen zum jeweiligen Land verweigern.

Gemäß Landtagsbeschluss Nr. 941 vom 11.12.2018 wurde die Landesregierung ermächtigt, im Budgetvollzug 2019 Fremdmittel an ausgegliederte Unternehmungen bis zu einer Höhe von EUR 30,0 Mio. weiterzugeben. Ende Dezember wurden im Rahmen dieser Festlegung EUR 28,5 Mio. an die Landesimmobilien-Gesellschaft weitergeleitet und die Auszahlungsobergrenze im Bereich **Landesrat Anton Lang** daher in Summe um EUR 11,7 Mio. überschritten.

Es wird festgehalten, dass die Grenzen des Gesamtlandesfinanzrahmens eingehalten wurden.

Die Anpassung der Einzahlungsuntergrenzen in den Bereichen Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Landtag Steiermark und Landesverwaltungsgericht in Höhe von EUR 22,0 Mio. sowie der Auszahlungsobergrenze in Höhe von 11,7 Mio. im Bereich von Landesrat Lang bedarf der Genehmigung durch den Landtag.

5.5. Vermögenshaushalt (VRV 2015 - Anlage 1c)

Allgemeine Angaben sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden finden sich unter Abschnitt A Punkt 3.4 „Allgemeine Angaben zur Vermögensrechnung“.

	AKTIVA	RA 2019	RA 2018	Veränderung
A	Langfristiges Vermögen	8.275.502.913,51	8.354.160.137,56	- 78.657.224,05
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	5.324.312,59	5.090.984,06	233.328,53
A.I.1	Immaterielle Vermögenswerte	5.324.312,59	5.090.984,06	233.328,53
A.II	Sachanlagen	2.207.557.339,73	2.218.449.459,00	- 10.892.119,27
A.II.1	Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	1.874.068.346,23	1.673.685.423,34	200.382.922,89
A.II.2	Gebäude und Bauten	94.562.976,59	72.726.198,95	21.836.777,64
A.II.3	Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen	-	-	-
A.II.4	Sonderanlagen	26.852.772,90	28.485.816,10	- 1.633.043,20
A.II.5	Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	39.697.667,23	44.112.228,16	- 4.414.560,93
A.II.6	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.349.205,40	16.485.890,76	5.863.314,64
A.II.7	Kulturgüter	3.839.735,98	3.538.655,52	301.080,46
A.II.8	Gegebene Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	146.186.635,40	379.415.246,17	- 233.228.610,77
A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	2.439.822,60	2.449.851,56	- 10.028,96
A.III.1	Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	-	-	-
A.III.2	Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	-	-	-
A.III.3	Partizipations- und Hybridkapital	2.439.822,60	2.449.851,56	- 10.028,96
A.III.4	Derivative Finanzinstrumente ohne Grundgeschäft	-	-	-
A.IV	Beteiligungen	2.322.005.244,77	2.331.596.138,43	- 9.590.893,66
A.IV.1	Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	2.246.800.483,20	2.211.330.976,36	35.469.506,84
A.IV.2	Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	12.714.597,12	58.959.836,75	- 46.245.239,63
A.IV.3	Sonstige Beteiligungen	16.767.216,03	16.794.331,55	- 27.115,52
A.IV.4	Verwaltete Einrichtungen, die der Kontrolle unterliegen	45.722.948,42	44.510.993,77	1.211.954,65
A.V	Langfristige Forderungen	3.738.176.193,82	3.796.573.704,51	- 58.397.510,69
A.V.1	Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	843.863,37	-	843.863,37
A.V.2	Langfristige Forderungen aus gewährten Darlehen	3.736.877.238,65	3.795.830.343,30	- 58.953.104,65
A.V.3	Sonstige langfristige Forderungen	455.091,80	743.361,21	- 288.269,41
B	Kurzfristiges Vermögen	518.520.047,56	343.381.428,69	175.138.618,87
B.I	Kurzfristige Forderungen	80.730.441,22	114.898.979,39	- 34.168.538,17
B.I.1	Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	78.193.157,57	113.100.005,47	- 34.906.847,90
B.I.2	Kurzfristige Forderungen aus Abgaben	-	-	-
B.I.3	Sonstige kurzfristige Forderungen	328.943,08	-	328.943,08
B.I.4	Sonstige kurzfristige Forderungen (nicht voranschlagswirksame Gebarung)	2.208.340,57	1.798.973,92	409.366,65
B.II	Vorräte	8.256.137,02	8.685.365,24	- 429.228,22
B.II.1	Vorräte	8.256.137,02	8.685.365,24	- 429.228,22
B.II.2	Gegebene Anzahlungen auf Vorräte	-	-	-
B.III	Liquide Mittel	201.094.582,20	106.097.474,33	94.997.107,87
B.III.1	Kassa, Bankguthaben, Schecks	201.094.582,20	106.097.474,33	94.997.107,87
B.III.2	Zahlungsmittelreserven	-	-	-
B.IV.	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	-	-	-
B.IV.1	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	-	-	-
B.V.	Aktive Rechnungsabgrenzung	228.438.887,12	113.699.609,73	114.739.277,39
B.V.1	Aktive Rechnungsabgrenzung	82.328.687,42	72.411.178,25	9.917.509,17
B.V.1	Aktive Rechnungsabgrenzung (Disagien)	146.110.199,70	41.288.431,48	104.821.768,22
	Summe Aktiva (A+B)	8.794.022.961,07	8.697.541.566,25	96.481.394,82

	PASSIVA	RA 2019	RA 2018	Veränderung
C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	2.660.784.177,17	2.726.229.705,56	- 65.445.528,39
C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	1.146.647.130,57	1.146.647.130,57	-
C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	1.146.647.130,57	1.146.647.130,57	-
C.II	Kumuliertes Nettoergebnis	- 1.365.064.774,18	- 1.236.395.168,89	- 128.669.605,29
C.II	Kumuliertes Nettoergebnis	- 1.365.064.774,18	- 1.236.395.168,89	- 128.669.605,29
C.III	Haushaltsrücklagen	815.226.071,81	752.990.407,72	62.235.664,09
C.III.1	Haushaltsrücklagen	815.226.071,81	752.990.407,72	62.235.664,09
C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	2.063.975.748,97	2.062.987.336,16	988.412,81
C.IV.1	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	2.063.975.748,97	2.062.987.336,16	988.412,81
C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	-	-	-
C.V.1	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	-	-	-
D	Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	113.744,46	92.138,15	21.606,31
D.I	Investitionszuschüsse	113.744,46	92.138,15	21.606,31
D.I.1	Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts	93.907,19	92.138,15	
D.I.2	Investitionszuschüsse von Beteiligungen	-		
D.I.2	Investitionszuschüsse von übrigen	19.837,27		19.837,27
E	Langfristige Fremdmittel	5.051.943.081,05	5.001.484.509,51	50.458.571,54
E.I	Langfristige Finanzschulden, netto	4.308.366.160,50	4.151.644.432,10	156.721.728,40
E.I.1	Langfristige Finanzschulden	4.308.366.160,50	4.151.644.432,10	156.721.728,40
E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	685.919.077,86	785.332.178,00	- 99.413.100,14
E.II.1	Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	685.919.077,86	785.332.178,00	- 99.413.100,14
E.II.2	Leasingverbindlichkeiten	-	-	-
E.II.3	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-	-	-
E.III	Langfristige Rückstellungen	57.657.842,69	64.507.899,41	- 6.850.056,72
E.III.1	Rückstellungen für Abfertigungen	44.857.173,42	50.870.314,14	- 6.013.140,72
E.III.2	Rückstellungen für Jubiläumsumwendungen	7.200.669,27	8.037.585,27	- 836.916,00
E.III.3	Rückstellungen für Haftungen	5.600.000,00	5.600.000,00	-
E.III.4	Rückstellungen für Sanierungen von Altlasten	-	-	-
E.III.5	Rückstellungen für Pensionen	-	-	-
E.III.6	Sonstige langfristige Rückstellungen	-	-	-
F	Kurzfristige Fremdmittel	1.081.181.958,39	969.735.213,03	111.446.745,36
F.I	Kurzfristige Finanzschulden, netto	-	293.710.000,00	- 293.710.000,00
F.I.1	Kurzfristige Finanzschulden	-	293.710.000,00	- 293.710.000,00
F.I.2	Kurzfristige Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft (-)	-	-	-
F.I.3	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	-	-	-
F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	469.178.624,95	407.592.139,39	61.586.485,56
F.II.1	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	167.910.258,68	127.457.843,75	40.452.414,93
F.II.2	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Abgaben	-	-	-
F.II.3	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-	-	-
F.II.4	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (nicht voranschlagswirksame Gebarung)	301.268.366,27	280.134.295,64	21.134.070,63
F.III	Kurzfristige Rückstellungen	10.869.828,95	12.145.941,09	- 1.276.112,14
F.III.1	Rückstellungen für Prozesskosten	-	-	-
F.III.2	Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	10.869.828,95	12.145.941,09	- 1.276.112,14
F.III.3	Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	-	-	-
F.III.4	Sonstige kurzfristige Rückstellungen	-	-	-
F.IV.	Passive Rechnungsabgrenzung	601.133.504,49	256.287.132,55	344.846.371,94
F.IV.1	Passive Rechnungsabgrenzung	21.942.810,61	27.679.144,46	- 5.736.333,85
F.IV.1	Passive Rechnungsabgrenzung (Agien)	579.190.693,88	228.607.988,09	350.582.705,79
	Summe Passiva (C+D+E+F)	8.794.022.961,07	8.697.541.566,25	96.481.394,82

Das Kumulierte Nettoergebnis ergibt sich aus Nachaktivierungen, dem Ergebnis aus dem Jahr 2019 in der Höhe von EUR -129,8 Mio. und aus den Rechnungsergebnissen der Vorjahre.

5.5.1. Erläuterungen zu den Positionen der Vermögensrechnung

Dieses Kapitel soll einen Kurzüberblick über die Geschäftsfälle der einzelnen Positionen der Vermögensrechnung geben.

5.5.1.1. Erläuterungen Aktiva

A. Langfristiges Vermögen

A.I. Immaterielle Vermögenswerte

Im Wesentlichen handelt sich dabei um die Softwarelizenzen für die in der Landesverwaltung eingesetzten IT-Programme.

Die Buchwerte des immateriellen Vermögens belaufen sich zum 31.12. auf EUR 5,3 Mio. (Vorjahr: EUR 5,1 Mio.), das ergibt eine Veränderung von EUR 0,2 Mio., davon sind EUR 1,2 Mio. Zugänge und EUR 0,9 Mio. laufende Abschreibungen.

A.II Sachanlagen

Im Rechnungsjahr 2019 wurde die Anlagenbuchhaltung an die VRV 2015 (Anlage 3a) gemäß BGBl. II Nr. 17/2018 vom 23.01.2018 angepasst.

In der Darstellung der Rechnungsabschlüsse 2015 bis 2018 waren die Wertberichtigungen bei den jeweiligen Anlagen bereits berücksichtigt. Gemäß VRV 2015 (Anlage 3a) gibt es für bestimmte Anlagengruppen nur mehr ein Wertberichtigungskonto. Ebenso gab es in der Anlagenbuchhaltung noch Konten, welche in der VRV 2015 (Anlage 3a) nicht vorgesehen sind.

Dies führte dazu, dass ca. 47.000 Anlagengüter umgebucht werden mussten.

A.II.1 Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur

Die Buchwerte der Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur belaufen sich zum 31.12. auf EUR 1.874,1 Mio. (Vorjahr: EUR 1.673,7 Mio.), das ergibt eine Veränderung in der Höhe von EUR 200,4 Mio. Diese setzt sich wie folgt zusammen: Zugänge EUR 301,8 Mio., Abgänge EUR 3,3 Mio. Die laufenden Abschreibungen betragen EUR 94,0 Mio.

Innerhalb des Bereichs Grundstücke kam es zu Wertaufholungen von EUR 1,5 Mio. auf Grund von Nachaktivierung aus den Jahren 2017 und 2018. Im Zusammenhang mit der Anpassung an die VRV 2015 (Anlage 3a) musste ein Betrag in der Höhe von EUR 5,2 Mio. auf Gebäude und Bauten umgebucht werden (siehe A.II.2).

A.II.2 Gebäude und Bauten

Die Buchwerte der Gebäude und Bauten belaufen sich zum 31.12. auf EUR 94,6 Mio. (Vorjahr: EUR 72,7 Mio.), das ergibt eine Veränderung von EUR 21,8 Mio. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

Gebäude und Bauten	RA 2019	RA 2018	Veränderung
Massiv-, Repräsentativbauten	86.834.367,54	52.188.829,12	34.645.538,42
Garagen, Glashäuser und Magazine	75.542.938,91	15.448.021,14	60.094.917,77
Hütten, ortsfeste Baracken und Stallungen	14.398.165,00	4.199.207,27	10.198.957,73
sonst Bauwerke, Grundstückseinrichtungen u Sonderanlagen	2.910.725,72	890.141,42	2.020.584,30
Wertberichtigungen zu Gebäuden und Bauten	- 85.123.220,58	-	- 85.123.220,58
Gesamt	94.562.976,59	72.726.198,95	21.836.777,64

Es wird darauf hingewiesen, dass in den Vergleichswerten 2018 die Wertberichtigungen bei den jeweiligen Anlagen bereits berücksichtigt waren (siehe A.II). Die Zugänge betragen EUR 25,4 Mio., die Abgänge EUR 4,2 Mio. und die laufenden Abschreibungen beliefen sich auf EUR 4,5 Mio. Im Zusammenhang mit der Anpassung an die VRV 2015 (Anlage 3a) wurde ein Betrag in der Höhe von EUR 5,2 Mio. von Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur zugebucht (siehe A.II.1).

A.II.4 Sonderanlagen

Zu den Sonderanlagen zählen alle körperlichen Gegenstände die mit einem Grundstück, einem Gebäude oder einer baulichen oder maschinellen Anlage erd-, mauer-, niet- und nagelfest verbunden und nicht als Bestandteile der Gebäude anzusehen sind.

Die Buchwerte belaufen sich zum 31.12. auf EUR 26,9 Mio. (Vorjahr: EUR 28,5 Mio.), das ergibt eine Veränderung von EUR 1,6 Mio. Diese setzt sich wie folgt zusammen: Zugänge EUR 0,5 Mio., Abgänge EUR 0,04 Mio. Die laufenden Abschreibungen betragen EUR 2,0 Mio. Im Zusammenhang mit der Anpassung an die VRV 2015 (Anlage 3a) wurde ein Betrag in der Höhe von EUR 0,04 Mio. umgebucht.

A.II.5 Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen

Die Buchwerte der Gebäude und Bauten belaufen sich zum 31.12. auf EUR 39,7 Mio. (Vorjahr: EUR 44,1 Mio.) das ergibt eine Veränderung von EUR 4,4 Mio. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	RA 2019	RA 2018	Veränderung
Maschinen und maschinelle Anlagen	27.945.063,73	17.542.579,00	10.402.484,73
Maschinen und maschinelle Anlagen – IT	-	4.969.024,63	- 4.969.024,63
Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	748.590,64	184.497,38	564.093,26
Personenkraftwagen	7.554.686,87	2.689.411,88	4.865.274,99
Kraftfahrzeuge für betriebliche Zwecke	41.852.415,47	18.626.018,58	23.226.396,89
Luftfahrzeuge	32.142,05	13.015,78	19.126,27
Wasserfahrzeuge	23.558,42	11.996,91	11.561,51
Lastkraftwagen	21.013.715,99	74.016,00	20.939.699,99
Sonstige Beförderungsmittel	17.796,95	1.668,00	16.128,95
Wertberichtigungen zu technischen Anlagen, Fahrzeugen und Maschinen	- 59.490.302,89	-	- 59.490.302,89
Gesamt	39.697.667,23	44.112.228,16	- 4.414.560,93

Es wird darauf hingewiesen, dass in den Vergleichswerten 2018 die Wertberichtigungen bei den jeweiligen Anlagen bereits berücksichtigt waren (siehe A.II). Die Zugänge betragen EUR 8,5 Mio., die Abgänge EUR 0,2 Mio. Die laufenden Abschreibungen beliefen sich auf EUR 7,5 Mio. Im Zusammenhang mit der Anpassung an die VRV 2015 (Anlage 3a) wurde ein Betrag in der Höhe von EUR 5,2 Mio. auf Amts- Betriebs- und Geschäftsausstattung umgebucht. Dies betraf insbesondere Anlagen aus dem IT-Bereich (siehe A.II.6).

A.II.6 Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung

In der Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung sind die gesamten inventarisierten, beweglichen Ausstattungsobjekte des Landes Steiermark enthalten. Zu der Kategorie Ausstattungen zählen unter anderem Möbel und Einrichtungsgegenstände, Küchen- und Haushaltsgeräte, Spezial- und Dienstbekleidungen, Lehrmittel sowie sonstige elektronische Maschinen und Büromaschinen.

Die Buchwerte der Amt-, Betriebs- und Geschäftsausstattung belaufen sich zum 31.12. auf EUR 22,4 Mio. (Vorjahr: EUR 16,5 Mio.), das ergibt eine Veränderung von EUR 5,9 Mio. Diese setzt sich wie folgt zusammen: Zugänge EUR 7,0 Mio., Abgänge EUR 0,07 Mio. Die laufenden Abschreibungen betragen EUR 6,3 Mio. Im Zusammenhang mit der Anpassung an die VRV 2015 (Anlage 3a) wurde ein Betrag in der Höhe von EUR 5,2 Mio. von Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen zugebucht. Dies betraf insbesondere Anlagen aus dem IT-Bereich (siehe A.II.5)

A.II.7 Kulturgüter

Die im Landeseigentum stehenden beweglichen Kulturgüter haben sich im Rechnungsjahr durch Zukäufe in Höhe von EUR 0,3 Mio. erhöht und betragen nunmehr EUR 3,8 Mio. Eine Abschreibung für Abnutzung ist bei Kulturgütern nicht vorgesehen.

A.II.8 Gegebene Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau

Die Buchwerte der Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau belaufen sich zum 31.12. auf EUR 146,2 Mio. (Vorjahr: EUR 379,4 Mio.), das ergibt einen Abgang in Höhe von EUR 233,3 Mio. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Gegebene Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	RA 2019	RA 2018	Veränderung
Straßenbauten	143.737.628,82	165.743.467,37	- 22.005.838,55
Brücken und Tunnel	-	192.725.724,00	- 192.725.724,00
Gebäude	2.428.466,26	20.928.637,80	- 18.500.171,54
Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	9.569,67	-	-
Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.053,98	-	-
Gegebene Anzahlungen für bewegliche Anlagen	2.916,67	17.417,00	- 14.500,33
Gesamt	146.186.635,40	379.415.246,17	- 233.246.234,42

An Zugängen waren EUR 466,5 Mio. zu berücksichtigen, an Abgängen EUR 699,8 Mio. Eine laufende Abschreibung für Anlagen in Bau erfolgt nicht. Die Veränderung ergibt sich im Wesentlichen durch Aktivierung von Anlagen in Bau auf die entsprechenden Güter des Anlagevermögens.

A.III Aktive Finanzinstrumente

Unter den Aktiven Finanzinstrumenten ist ein von der Innofinanz – Steiermärkische Forschungs- und Entwicklungsförderungsgesellschaft m.b.H., aufgrund der Fusionierung Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft m.b.H., begebenes Genussrecht in Höhe von EUR 2,4 Mio. (Vorjahr: EUR 2,5 Mio.) ausgewiesen.

A.IV Beteiligungen

Die Beteiligungen waren gem. VRV 2015 § 23 Abs. 7 mit dem Anteil des Landes Steiermark am jeweiligen Eigenkapital zu bewerten, wobei dazu jeweils die letzten aktuell verfügbaren Einzel- bzw. Konzernabschlüsse herangezogen wurden.

Die Buchwerte der Beteiligungen belaufen sich zum 31.12. auf EUR 2.322,0 Mio. (Vorjahr: EUR 2.331,6 Mio.), das ergibt einen Aufbau von EUR 9,6 Mio.

Beteiligungen	RA 2019	RA 2018	Veränderung
Verbundene Unternehmen	2.246.800.483,20	2.211.330.976,36	35.469.506,84
Assoziierte Unternehmen	12.714.597,12	58.959.836,75	- 46.245.239,63
Sonstige	16.767.216,03	16.794.331,55	- 27.115,52
Verwaltete Einrichtungen	45.722.948,42	44.510.993,77	1.211.954,65
Gesamt	2.322.005.244,77	2.331.596.138,43	- 9.590.893,66

Gegenüber den Werten zum Vorjahr mussten Anpassungen aufgrund des nunmehr in den jeweiligen Beteiligungen ausgewiesenen Eigenkapitals vorgenommen werden und war der Abgang an der Landeshypothekenbank zu berücksichtigen. Die Neubewertungsrücklage wurde erfolgsneutral um EUR 1,0 Mio. aufgebaut. Ergebniswirksam – weil nicht durch eine vorhandene Neubewertungsrücklage bedeckt – mussten im Jahr 2019 aufgrund der Entwicklung des Eigenkapitals der betroffenen Gesellschaften EUR 0,6 Mio. (Vorjahr EUR 1,8 Mio.) aufwandswirksam berücksichtigt werden. Details dazu siehe Abschnitt F „Übersichten“, hier sind außerdem die ergebnisneutralen Aufwertungen je Beteiligung dargestellt.

Die verwalteten Einrichtungen (Forstgärten, Forstbetriebe und Landesbahnen) wurden mit ihrem zum 31.12. in den jeweiligen Rechnungsabschlüssen ausgewiesenen Eigenkapital übernommen. Detaillierte Angaben zu den Beteiligungen finden sich im Abschnitt C „Nachweise“ in den Anlagen 6j und 6k VRV 2015.

A.V. Langfristige Forderungen

Forderungen wurden grundsätzlich zum Nominalwert, d.h. mit jenem Wert, mit dem die Forderung vertraglich von der Schuldnerin oder dem Schuldner zu erfüllen ist, angesetzt. Eine Einzelwertberichtigung für eine Forderung wurde dann erfasst, wenn deren gänzliche oder teilweise Einbringlichkeit ungewiss ist.

Die Langfristigen Forderungen zum 31.12. betragen EUR 3.738,2 Mio. und verändern sich zum Vorjahr um EUR 58,4 Mio.

Langfristige Forderungen	RA 2019	RA 2018	Veränderung
aus Lieferungen und Leistungen an Unternehmen	843.863,37	-	843.863,37
aus gewährten Darlehen	3.736.877.238,65	3.795.830.343,30	- 58.953.104,65
Sonstige langfristige Forderungen	455.091,80	743.361,21	- 288.269,41
Gesamt	3.738.176.193,82	3.796.573.704,51	- 58.397.510,69

Innerhalb der Langfristigen Forderungen aus gewährten Darlehen in Höhe von EUR 3.736,9 Mio. haben sich gegenüber dem Vorjahr die Investitionsdarlehen an übrige Sektoren der Wirtschaft um EUR 43,7 Mio. erhöht. EUR 254,2 Mio. waren als nicht investitionsfördernde Darlehen an Beteiligungen ausgewiesen und betreffen bei der ÖBFA aufgenommene und an die Landesimmobilien-Gesellschaft mbH weitergegebene Darlehen (Anstieg zum Vorjahr EUR 28,5 Mio.). Beim Betrag von EUR 0,8 Mio. aus Lieferungen und Leistungen an Unternehmen handelt es sich um eine Forderungsabtretung der Therme Bad Radkersburg.

Rückgänge um EUR 86,7 Mio. und EUR 45,2 Mio. waren bei Investitionsdarlehen an Finanzunternehmungen und an sonstige Haushalte zu vermerken. Die Investitionsdarlehen übrige Sektoren der Wirtschaft stiegen um EUR 43,7 Mio.

Die sonstigen langfristigen Forderungen von EUR 0,5 Mio. betreffen Bezugsvorschüsse und verringerten sich zum Vorjahreswert um EUR 0,3 Mio.

B. Kurzfristiges Vermögen

B.I Kurzfristige Forderungen

Forderungen sind finanzielle Ansprüche des Landes Steiermark auf den Erhalt von Geldleistungen, wobei Kurzfristige Forderungen innerhalb eines Jahres fällig sind.

Insgesamt betragen die Kurzfristigen Forderungen zum 31.12. EUR 80,7 Mio. (Vorjahr: EUR 114,9 Mio.) und setzen sich wie folgt zusammen:

Kurzfristige Forderungen	RA 2019	RA 2018	Veränderung
aus Lieferung und Leistung	78.193.157,57	113.100.005,47	- 34.906.847,90
Sonstige	328.943,08	-	328.943,08
Sonstige, nicht voranschlagswirksame	2.208.340,57	1.798.973,92	409.366,65
Gesamt	80.730.441,22	114.898.979,39	- 34.168.538,17

Der Stand an Kurzfristigen Forderungen aus Lieferung und Leistung mindert sich zum Vorjahr um EUR 34,2 Mio. Darin sind Abschreibungen von EUR 5,0 Mio. enthalten. Die im Vorjahr gebildete Wertberichtigung zu Forderungen in der Höhe von EUR 7,4 Mio. wurde ergebniswirksam aufgelöst. Beim Betrag von EUR 0,3 Mio. handelt es sich um „Sonstige gegebene Anzahlungen“, bei denen eine gesetzliche Bestimmung oder eine vertragliche Vereinbarung besteht (§ 21. Abs. 4 StOAH-VO).

Die sonstigen nicht voranschlagswirksamen Forderungen reduzierten sich um EUR 0,4 Mio., vornehmlich aus der Umsatzsteuerverrechnung.

B.II Vorräte

Die Vorräte des Landes Steiermark wurden per Inventur erhoben und betragen zum 31.12. EUR 8,3 Mio. (Vorjahr: EUR 8,7 Mio.). Die Veränderung zum Vorjahr ist vornehmlich auf die geänderte Bewertung der Viehbestände zurückzuführen.

B.III Liquide Mittel

Die Liquiden Mittel zum 31.12. in Höhe von EUR 201,1 Mio. bestehen aus Kassa- und Bankguthaben (Vorjahr EUR 106,1 Mio.). Die im Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven (Anlage 6b) ausgewiesene Zahlungsmittelreserve von EUR 22,2 Mio. (Bankguthaben von Rücklagen der zweckgebundenen und Fonds-Gebahrung) ist in der Position Kassa, Bankguthaben, Schecks umfasst.

B.V. Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen. Die in der Vermögensrechnung zum 31.12. ausgewiesene Aktive Rechnungsabgrenzung von EUR 228,4 Mio. betrifft die im Dezember für Jänner 2020 ausbezahlten Bezüge in der Höhe von EUR 70,0 Mio. und sonstige Vorauszahlungen in Höhe von EUR 13,0 Mio. sowie die Abgrenzung der Disagien in Höhe von EUR 146,1 Mio.

Aktive Rechnungsabgrenzung	RA 2019	RA 2018	Veränderung
Aktive Rechnungsabgrenzung Disagien	146.110.199,70	41.288.431,48	104.821.768,22
Aktive Rechnungsabgrenzung	82.328.687,42	72.411.178,25	9.917.509,17
Gesamt	228.438.887,12	113.699.609,73	114.739.277,39

5.5.1.2. Erläuterungen Passiva

C. Nettovermögen (Ausgleichsposten)

C.I Saldo der Eröffnungsbilanz

Der Saldo der Eröffnungsbilanz beträgt als Differenz zwischen dem Vermögen des Landes (Aktiva) und den als Passiva ausgewiesenen Haushaltsrücklagen sowie den Lang- und Kurzfristigen Fremdmitteln EUR 1.146,7 Mio. Im Rechnungsjahr wurden keine Berichtigungen der Eröffnungsbilanz vorgenommen.

C.III Haushaltsrücklagen

Aus dem Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 waren folgende Rücklagen zu bilden:

Haushaltsrücklagen	RA 2019	RA 2018	Veränderung
Allgemeine Rücklagen	499.558.788,17	369.507.629,59	130.051.158,58
Zweckgebundene Rücklagen	260.832.043,67	321.643.558,35	- 60.811.514,68
Rücklagen für die EU - Gebarung	34.287.396,83	39.513.554,17	- 5.226.157,34
Rücklagen für die Fonds - Gebarung	20.547.843,14	22.325.665,61	- 1.777.822,47
Gesamt	815.226.071,81	752.990.407,72	62.235.664,09

Details zu den Haushaltsrücklagen sind in der Anlage 6 b VRV 2015 sowie im Abschnitt F „Übersichten“, dargestellt.

E. Langfristige Fremdmittel

E.I Langfristige Finanzierungen, netto

Der Wert der Langfristigen Finanzierungen beträgt EUR 4.308,4 Mio. (Vorjahr: EUR 4.151,6 Mio.). Diese umfassen die langfristigen Bankschulden, die sich wie folgt zusammensetzen:

Langfristige Finanzierungen	RA 2019	RA 2018	Veränderung
Bund	3.514.539.000,00	3.252.879.000,00	261.660.000,00
Inländische Banken	580.000.000,00	680.000.000,00	- 100.000.000,00
Ausländische Banken	213.827.160,50	218.765.432,10	- 4.938.271,60
Gesamt	4.308.366.160,50	4.151.644.432,10	156.721.728,40

Die Langfristigen Finanzierungen haben sich gegenüber dem Rechnungsabschluss zum Vorjahr um EUR 156,7 Mio. erhöht.

E.II Langfristige Verbindlichkeiten

Unter den Langfristigen Verbindlichkeiten sind jene Verpflichtungen des Landes Steiermark zu verstehen, die nicht innerhalb eines Jahres fällig sind.

Diese umfassen Verbindlichkeiten aus dem Verkauf von Wohnbaurdarlehen in Höhe von EUR 629,0 Mio., Verbindlichkeiten gegenüber Bauträgern (Südgürtel und Ortsumfahrung Hausmannstätten) in Höhe von EUR 53,1 Mio. sowie für den Erwerb der Landespflegezentren Mautern und Bad Radkersburg in Höhe von EUR 3,7 Mio.

E.III Langfristige Rückstellungen

Die Langfristigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Langfristige Rückstellungen	RA 2019	RA 2018	Veränderung
Abfertigungen	44.857.173,42	50.870.314,14	- 6.013.140,72
Jubiläumsaufwendungen	7.200.669,27	8.037.585,27	- 836.916,00
Haftungen	5.600.000,00	5.600.000,00	-
Gesamt	57.657.842,69	64.507.899,41	- 6.850.056,72

Die Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen wurden von der Abteilung 5 gemäß den Vorgaben der VRV 2015 er- und verrechnet. Die Rückstellung für Haftungen betrifft eine eingegangene Haftungsverpflichtung des Landes Steiermark gegenüber der Joanneum Research GmbH (siehe Landtagsbeschluss Nr. 407 vom 17.01.2017).

F. Kurzfristige Fremdmittel

F.II Kurzfristige Verbindlichkeiten

Diese sind innerhalb eines Jahres fällig und setzen sich wie folgt zusammen:

Kurzfristige Verbindlichkeiten	RA 2019	RA 2018	Veränderung
aus Lieferung und Leistung	167.910.258,68	127.457.843,75	40.452.414,93
Sonstige, nicht voranschlagswirksame	301.268.366,27	280.134.295,64	21.134.070,63
Gesamt	469.178.624,95	407.592.139,39	61.586.485,56

Die Kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um EUR 40,4 Mio. Die Kurzfristigen Verbindlichkeiten der nicht voranschlagswirksamen Gebarung erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 21,1 Mio. hauptsächlich durch das Cash-Pooling mit der Landesbeteiligung KAGes und dem Gesundheitsfonds.

F.III Kurzfristige Rückstellungen

Die Kurzfristigen Rückstellungen betreffen ausstehende Rechnungen. Gegenüber dem Stand zum vorjährigen Rechnungsabschluss sanken die Kurzfristigen Rückstellungen um EUR 1,3 Mio. Diese Veränderung setzte sich zusammen aus dem Verbrauch in Höhe von EUR 10,2 Mio., Auflösungen von EUR 1,1 Mio. und Zuführungen von EUR 10,0 Mio.

F.IV Passive Rechnungsabgrenzung

Die Passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet Einzahlungen vor dem 31.12.2019, die einen Ertrag für das Jahr 2020 ff darstellen.

Passive Rechnungsabgrenzung	RA 2019	RA 2018	Veränderung
Passive Rechnungsabgrenzung Agien	579.190.693,88	228.607.988,09	350.582.705,79
Passive Rechnungsabgrenzung	21.942.810,61	27.679.144,46	- 5.736.333,85
Gesamt	601.133.504,49	256.287.132,55	344.846.371,94

Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Rückersätze im Bereich der Personalverrechnung, von den vereinnahmten Agien in Höhe von EUR 367,0 Mio. wurden EUR 350,6 Mio. abgegrenzt.

5.6. Nettovermögensveränderungsrechnung (VRV 2015 - Anlage 1d)

Die Nettovermögensveränderungsrechnung gibt die Veränderung des Nettovermögens im Laufe des Finanzjahres wieder und stellt einen Vergleich mit dem Stand des Nettovermögens zum 31.12. des Vorjahrs auf. Die Nettovermögensveränderungsrechnung soll Aufschluss über die Zusammensetzung und Veränderung der einzelnen Positionen des Nettovermögens, insbesondere über die ergebnisneutral erfassten Geschäftsfälle, geben.

(1)	(2)	(3)	(4)
Nettovermögensveränderungsrechnung	Saldo der Eröffnungsbilanz	Kumuliertes Nettoergebnis	Haushaltsrücklagen
Nettovermögen zum 31.12. (t-1)	1.146.647.130,57	-1.236.395.168,89	752.990.407,72
1. Änderungen der Ansatz- und Bewertungsmethoden			
2. Nacherfassung von Vermögenswerten		1.148.494,71	
3. Änderung der erstm. Eröffnungsbilanz (gem. § 38 Abs. 8)	-		
Angepasstes Nettovermögen zum 31.12. (t-1)	1.146.647.130,57	-1.235.246.674,18	752.990.407,72
4. Veränderung aus der Bewertung von zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente			
5. Veränderung aus der Bewertung von Beteiligungen			
6. Veränderung aus der Umrechnung von Vermögen und Fremdmittel in fremder Währung			
Summe Nettoveränderung, die nicht in die Ergebnisrechnung eingegangen ist	-	-	-
7. Nettoergebnis des Finanzjahres (SA0)		- 67.582.435,91	
8. Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SU23)		- 62.235.664,09	62.235.664,09
Nettovermögen zum 31.12. (t)	1.146.647.130,57	-1.365.064.774,18	815.226.071,81

(1)	(5)	(6)	(7)
Nettovermögensveränderungsrechnung	Neubewertungsrücklagen	Fremdwähr.-umrechn.RL	Summe Nettovermögen
Nettovermögen zum 31.12. (t-1)	2.062.987.336,16	-	2.726.229.705,56
1. Änderungen der Ansatz- und Bewertungsmethoden	-	-	-
2. Nacherfassung von Vermögenswerten			1.148.494,71
3. Änderung der erstm. Eröffnungsbilanz (gem. § 38 Abs. 8)	-	-	-
Angepasstes Nettovermögen zum 31.12. (t-1)	2.062.987.336,16	-	2.727.378.200,27
4. Veränderung aus der Bewertung von zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente	-		-
5. Veränderung aus der Bewertung von Beteiligungen	988.412,81		988.412,81
6. Veränderung aus der Umrechnung von Vermögen und Fremdmittel in fremder Währung		-	-
Summe Nettoveränderung, die nicht in die Ergebnisrechnung eingegangen ist	988.412,81	-	988.412,81
7. Nettoergebnis des Finanzjahres (SA0)			- 67.582.435,91
8. Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SU23)			
Nettovermögen zum 31.12. (t)	2.063.975.748,97	-	2.660.784.177,17

Es wird angemerkt, dass das VRV Formular die Nacherfassung von Vermögenswerten in der Spalte „Saldo der Eröffnungsbilanz“ vorsehen würde, Kapitalerhöhungen oder --verminderungen jedoch in der Vermögensrechnung dem kumulierten Nettoergebnis zuzurechnen wären.

Zur besseren Lesbarkeit wurde das Formular daher geringfügig adaptiert.

5.7. Vermögensrechnung nach § 1 Abs. 2 VRV 2015 - Anlage 1f

Gemäß § 1 Abs. 2 VRV 2015 sind für wirtschaftliche Unternehmungen, Betriebe und betriebsähnliche Einrichtungen die Ergebnis- und Vermögensrechnung auf erster Ebene mit dem Gesamthaushalt zusammenzufassen. Die Meldungen der Wirtschaftspläne sind nachfolgend eingearbeitet:

AKTIVA													
Mittelverwendungsgruppen		Gesamthaushalt		Steirische Landesforstgärten		Steiermärkische Landesforste		Steirische Landesbahnen		Summe für die Gebietskörperschaft			
Finanzjahr/Geschäftsjahr	<i>jjjj</i>	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019
Mittelmäßige Entsprechung bei wirtschaftlichen Unternehmungen													
Immaterielle Vermögenswerte/Immaterielle Vermögensgegenstände	MVAG 101	5.324.312,59	1.100,01	126.599,67	126.599,67	126.037,41	5.578.049,68						
Sachanlagen/Sachanlagen	MVAG	2.207.557.339,73	738.431,17	28.061.364,67	28.061.364,67	53.374.392,58	2.289.731.528,15						
Aktive Finanzinstrumente und Beteiligungen/Finanzanlagen	MVAG 103, 104	2.324.445.067,37		-	-	14.802.584,45	2.339.247.651,82						
Vorräte/Vorräte	MVAG	8.256.137,02	665.550,62	52.642,58	52.642,58	2.823.346,81	11.797.677,03						
Forderungen/Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände und latente Steuern	MVAG 106, 113	3.818.906.635,04	101.574,89	572.532,09	572.532,09	4.876.454,48	3.824.457.196,50						
Kurzfristiges Finanzvermögen/Wertpapiere und Anteile	MVAG 116	-	-	-	-	-	-						
Liquide Mittel/Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	MVAG 115	201.094.582,20	605.961,60	56.381,50	56.381,50	7.775.933,49	209.532.858,79						
Aktive Rechnungsabgrenzung /Rechnungsabgrenzungsposten	MVAG 117	228.438.887,12	8.075,16	33.113,56	33.113,56	33.230,04	228.513.305,88						
Summe Aktiva		8.794.022.961,07	2.120.693,45	28.902.634,07	28.902.634,07	83.811.979,26	8.908.858.267,85						
PASSIVA													
Mittelaufbringungsgruppen		Gesamthaushalt		Steirische Landesforstgärten		Steiermärkische Landesforste		Steirische Landesbahnen		Summe für die Gebietskörperschaft			
Finanzjahr/Geschäftsjahr	<i>jjjj</i>	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019
Mittelmäßige Entsprechung bei wirtschaftlichen Unternehmungen													
Eigenmittel													
Nettovermögen (Ausgleichsposten)/Eigenkapital	MVAG 12	2.660.784.177,17	1.992.698,85	27.176.697,38	27.176.697,38	16.553.552,19	2.706.507.125,59						
Fremdmittel													
Investitionszuschüsse/Investitionskostenzuschüsse	MVAG	113.744,46	-	153.384,40	153.384,40	62.456.611,94	62.723.740,80						
Rückstellungen/Rückstellungen	MVAG 143, 153	68.527.671,64	57.000,00	280.701,30	280.701,30	2.643.237,82	71.508.610,76						
Finanzschulden, Verbindlichkeiten/Verbindlichkeiten	MVAG 141, 142, 151, 152	5.463.463.863,31	24.024,89	1.291.850,99	1.291.850,99	2.158.577,31	5.466.938.316,50						
Passive Rechnungsabgrenzung /Rechnungsabgrenzungsposten	MVAG 154	601.133.504,49	46.969,71	-	-	-	601.180.474,20						
Summe Passiva		8.794.022.961,07	2.120.693,45	28.902.634,07	28.902.634,07	83.811.979,26	8.908.858.267,85						

5.8. Entwicklung des Schuldenstandes

Die vom Land Steiermark aufgenommenen Darlehen betragen mit Stichtag 31.12.2019 EUR 4.308,4 Mio. (Vorjahr: EUR 4.445,4 Mio.), wobei davon insgesamt EUR 254,2 Mio. (Vorjahr: EUR 225,6 Mio.) als Darlehen an die LIG weitergegeben wurden. Der Stand an aufgenommenen Darlehen mit Stichtag 31.12.2019 lag deutlich unter dem Wert lt. Budget 2019 (EUR 4.876,0 Mio.).

Der Schuldenstand der außerbudgetären Einheiten betrug zum Stichtag 31.12.2019 EUR 410,5 Mio. (Vorjahr: EUR 420,9 Mio.) und verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 10,4 Mio.

Gemäß ESVG 2010 sind Investitionsprojekte dann dem Schuldenstand zuzurechnen, wenn deren Finanzierung mit der Leistung ausgeschrieben und zugeschlagen wurde. Das trifft auf die Investitionsprojekte „Ortsumfahrung Hausmannstätten“ (aushaftendes Kapital per Ende 2019 EUR 10,8 Mio.) und „Südgürtel“ (aushaftendes Kapital per Ende 2019 EUR 42,3 Mio.) zu.

Der Schuldenstand des Landes gem. ESVG ist im Vergleich zum Vorjahr um rund EUR 183,3 Mio. gesunken.

Schuldenstand 2019	Budget 2019 LTB NR. 941	RA 2019	Abweichung
Aufgenommene Darlehen Land	4.875.950.300,00	4.308.366.160,50	- 567.584.139,50
<i>davon Kassenstärker</i>	-	-	-
<i>davon weitergegebene Darlehen</i>	225.927.400,00	254.166.387,32	28.238.987,32
Darlehen Kernhaushalt	4.650.022.900,00	4.054.199.773,18	- 595.823.126,82
außerbudgetäre Einheiten	408.370.100,00	410.500.502,25	2.130.402,25
Investitionsprojekte	52.804.900,00	53.146.801,10	341.901,10
Stand der Schulden am Jahresende gem. ESVG	5.111.197.900,00	4.517.847.076,53	- 593.350.823,47

Hierzu finden sich im Abschnitt C Nachweise über Finanzschulden und Schuldendienst (Anlage 6c) und Finanzschulden von Krankenanstalten (Anlage 6e).

Die Finanzgebarung des Landes erfolgte gemäß § 2 StLHG risikoavers. Detailliertere Angaben zur Risikobetrachtung finden sich in Pkt. E „Risikobericht“.

6. Fiskalregeln gemäß Österreichischem Stabilitätspakt 2012

Bund, Länder und Gemeinden vereinbarten zur Umsetzung der Vorgaben des Artikel 13 B-VG, des Unionsrechts und des Vertrages über Stabilität, Koordinierung und Steuerung in der Wirtschafts- und Währungsunion ein System mehrfacher Fiskalregeln, das bei der jeweiligen Haushaltsführung zu beachten ist. Dieses System umfasst den zulässigen Haushaltssaldo nach ESGV (Maastricht-Saldo), den zulässigen strukturellen Saldo (Schuldenbremse), die Regelungen über das zulässige Ausgabenwachstum (Ausgabenbremse) und über die Rückführung des jeweiligen öffentlichen Schuldenstandes nach ESGV (Schuldenquotenanpassung).

6.1. Maastricht-Saldo

Der Finanzierungssaldo nach ESGV (Maastricht-Saldo) errechnet sich nach der Vorgabe der VRV 2015 aus dem Rechnungsquerschnitt (Anlage 5a) und wird anschließend um diverse Positionen bereinigt sowie um die Ergebnisse der außerbudgetären Einheiten ergänzt. Zusammengefasst dargestellt wird dies in der sogenannten Überleitungstabelle.

Nach dem vorliegenden Rechnungsabschluss beträgt das ESGV-Defizit des Landes EUR 64,1 Mio. (siehe 6.1.2). Es setzt sich aus dem Ergebnis des Rechnungsquerschnitts (siehe 6.1.1), den unter 6.1.3 dargestellten Bereinigungen und dem Ergebnis der außerbudgetären Einheiten (siehe 6.1.4) zusammen.

6.1.1. Rechnungsquerschnitt (Anlage 5a VRV 2015)

KZ	Bezeichnung	Zuordnung der Aufwands- und Ertragskonten	Summe Haushalt	davon A85-89	Summe ohne A85-89
I. Querschnitt					
	Erträge d. operativen Gebarung				
	Einzahlungen aus Abgaben				
10	Einzahlungen aus eigenen Abgaben	Unterklassen 83 und 84 ohne Gruppen 839 und 849	361.675.318,97	-	361.675.318,97
11	Erträge aus Ertragsanteilen	Gruppen 839 und 849	2.474.546.612,95	-	2.474.546.612,95
12	Erträge aus Leistungen	Unterklasse 81 ohne Gruppen 814 und 819	36.671.908,99	2.726,92	36.669.182,07
13	Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	Unterklasse 82 ohne Gruppen 826 bis 829 und ohne Konten 8201, 8202 und 8205	91.161.815,92	228.469,11	90.933.346,81
14	Transfererträge von Trägern des öffentlichen Rechts	Gruppen 850 bis 854, 889	1.221.125.230,44	22.245,69	1.221.102.984,75
15	Sonstige Transfererträge	Gruppen 860 bis 863, 870, 880 bis 883	61.475.337,37	-	61.475.337,37
16	Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	Unterklasse 80, ohne Gruppen 801 und 809, Gruppe 814, Konto 8192, Gruppen 826 bis 829, ohne Konto 8292, Konten 8202 und 8852	1.298.046.041,52	2.432.974,38	1.295.613.067,14
19	Summe 1 (Erträge)		5.544.702.266,16	2.686.416,10	5.542.015.850,06

KZ	Bezeichnung	Zuordnung der Aufwands- und Ertragskonten	Summe Haushalt	davon A85-89	Summe ohne A85-89
	Aufwendungen der operativen Gebarung				
20	Personalaufwand	Klasse 5 ohne Gruppen 530, 540, 550 und 591	2.045.093.038,06	2.797.238,51	2.042.295.799,55
21	Pensionen und sonstige Ruhebezüge	Gruppe 760 ohne Konto 7608	640.823.269,04	-	640.823.269,04
22	Bezüge der gewählten Organe	Konto 7295	7.540.086,11	-	7.540.086,11
23	Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	Klasse 4	34.906.536,17	1.111.797,54	33.794.738,63
24	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Klasse 6 ohne Gruppen 650 bis 655, 658, 659, 680 bis 687, 694 bis 699 und ohne Konten 6571, 6572, 6881 Unterklassen 70 bis 72 ohne Konten 7294 und 7295, Konto 7900	212.376.100,06	1.237.877,23	211.138.222,83
25	Zinsen für Finanzschulden	Gruppen 650, 651, 653, 654 und 659, Konto 6571	104.712.258,47	-	104.712.258,47
26	Laufende Transfers an Träger des öffentlichen Rechts	Gruppen 730 bis 734	1.055.598.883,67	-	1.055.598.883,67
27	Sonstige laufende Transfers	Unterklassen 76 und 78 ohne Gruppen 760, 785, Gruppen 740 bis 743, 750	1.036.257.002,14	3.000.000,00	1.033.257.002,14
29	Summe 2 (Aufwendungen)		5.137.307.173,72	8.146.913,28	5.129.160.260,44
91	SALDO 1: Ergebnis der operativen Gebarung	Summe 1 minus Summe 2	407.395.092,44	- 5.460.497,18	412.855.589,62
	Vermögensgebarung und Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen				
30	Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	Unterklassen 00, 01, 05, Gruppen 060 bis 063, 069, Konten 8011, 8012 und 8015 (bei unbeweglichen Kulturgütern)	18.408.986,10	-	18.408.986,10
31	Veräußerung von beweglichem Vermögen	Unterklassen 02 bis 04, Gruppen 067 und 068, Konten 8013, 8014 und 8018 (bei beweglich.	338.473,74	333,33	338.140,41
32	Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten	Unterklasse 07, Konto 8010	-	-	-
34	Investitionszuschüsse von Trägern des öffentlichen Rechts	Gruppen 300 bis 304, 309	-	-	-
35	Sonstige Investitionszuschüsse	Gruppen 305 bis 308	5.500,15	-	5.500,15
39	Summe 3 (Vermögensgebarung mit Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen)		18.752.959,99	333,33	18.752.626,66
40	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	Unterklassen 00, 01, 05, 06 ohne Gruppen 067 und 068	92.835.205,81	2.305.455,85	90.529.749,96
41	Erwerb von beweglichem Vermögen	Unterklassen 02 bis 04, Gruppen 067 und 068	16.013.021,27	719.593,64	15.293.427,63
42	Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	Unterklasse 07	1.358.960,00	4.594,80	1.354.365,20
43	Aktivierete Vorräte (lfd. Jahr)	Klasse 1	- 429.228,22	-	- 429.228,22
44	Kapitaltransfers an Träger des öffentlichen Rechts	Gruppen 735 bis 739	254.629.251,86	-	254.629.251,86
45	Sonstige Kapitaltransfers	745 bis 748 ohne Konto 7452, Gruppen 755, 785, Unterklasse 77	163.729.447,22	-	163.729.447,22
49	Summe 4 (Vermögensgebarung und Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen)		528.136.657,94	3.029.644,29	525.107.013,65

KZ	Bezeichnung	Zuordnung der Aufwands- und Ertragskonten	Summe Haushalt	davon A85-89	Summe ohne A85-89
92	SALDO 2: Saldo der Vermögensgebarung und Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen	Summe 3 minus Summe 4	- 509.383.697,95	- 3.029.310,96	- 506.354.386,99
	Einzahlungen aus Finanztransaktionen				
50	Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	Unterklasse 08, Gruppen 223 und 224, Konten 8016 und 8017	52.000.000,00		52.000.000,00
51	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben des	Konto 8652	-		-
52	Entnahmen aus Zahlungsmittelreserven	Gruppe 298	-		-
53	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	Gruppen 240 bis 243, 250 bis 253	62.350.275,46	-	62.350.275,46
54	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen an sonstige Unternehmungen und Haushalte	Gruppen 244 bis 249, 254 bis 259	170.289.382,23	-	170.289.382,23
55	Aufnahme von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	Gruppen 340 bis 343, 350 bis 353	1.082.990.000,00	-	1.082.990.000,00
56	Aufnahme von sonstigen Finanzschulden	Gruppen 344 bis 349, 354 bis 359, Gruppen 321 und 323		-	-
58	Ausgleichszahlungen aus Finanzderivaten	Konten 8201, 8205	-	-	-
59	Summe 5 (Einzahlungen aus Finanztransaktionen)		1.367.629.657,69	-	1.367.629.657,69
	Auszahlungen aus Finanztransaktionen				
60	Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	Unterklasse 08, Gruppen 223 und 224	41.000,00	-	41.000,00
61	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben des	Konto 7452	1.359.295,19	1.359.295,19	-
62	Zuführung an Zahlungsmittelreserven	Gruppe 298	-	-	-
63	Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	Gruppen 240 bis 243, 250 bis 253	134.128.501,74	-	134.128.501,74
64	Gewährung von Darlehen an sonstige Unternehmungen und Haushalte	Gruppen 244 bis 249, 254 bis 259	128.551.398,48	-	128.551.398,48
65	Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	Gruppen 340 bis 343, 350 bis 353	1.115.040.000,00	-	1.115.040.000,00
66	Rückzahlung von Finanzschulden bei sonstigen Unternehmungen und Haushalten	Gruppen 344 bis 349, 354 bis 359, Gruppen 321 und 323	104.938.271,60	-	104.938.271,60
68	Ausgleichszahlungen aus Finanzderivaten	Gruppen 652, 655, 658	-	-	-
69	Summe 6 (Auszahlungen aus Finanztransaktionen)		1.484.058.467,01	1.359.295,19	1.482.699.171,82
93	SALDO 3: Saldo der Finanztransaktionen	Summe 5 minus Summe 6	- 116.428.809,32	- 1.359.295,19	- 115.069.514,13
94	SALDO 4:	Summe Salden 1,2 und 3	- 218.417.414,83	- 9.849.103,33	- 208.568.311,50

KZ	Bezeichnung	Zuordnung der Aufwands- und Ertragskonten	Summe Haushalt	davon A85-89	Summe ohne A85-89
II. Ableitung des Finanzierungssaldos					
70	Jahresergebnis Haushalt ohne A 85-89 und ohne Finanztransaktionen	Saldo 1 plus Saldo 2			- 93.498.797,37
71	Überrechnung Jahresergebnis A 85-89	Saldo 4 der Spalte, "davon A 85-89"			- 9.849.103,33
95	Finanzierungssaldo („vorläufiges Maastricht-Ergebnis“)				- 103.347.900,70

6.1.2. Überleitungstabelle gem. ÖStP 2012

Überleitungstabelle gem. Österr. Stabilitätspakt 2012, in Mio EUR	Betrag
Finanzierungssaldo gemäß VRV-Rechnungsquerschnitt für Länder	- 103,3
(+) Positionen, die zusätzliche Einnahmen oder keine Ausgaben laut ESVG sind soweit nicht ohnedies bereits im Finanzierungssaldo gemäß VRV berücksichtigt (Summe)	7,4
(-) Positionen, die zusätzliche Ausgaben oder keine Einnahmen laut ESVG sind soweit nicht ohnedies bereits im Finanzierungssaldo gemäß VRV berücksichtigt (Summe)	-
ergibt Finanzierungssaldo laut ESVG (Gebietskörperschaft)	- 96,0
(+) Finanzierungssaldo laut ESVG für Immobiliengesellschaften und außerbudgetäre Einheiten soweit sie dem Sektor Staat zuzurechnen sind und auch dem Verantwortungsbereich der jeweiligen Gebietskörperschaft zugerechnet werden können	31,9
(+) / (-) Veränderung Schuldenstand von (ausgegliederten) Krankenanstaltengesellschaften	
Finanzierungssaldo laut ESVG - Land Steiermark	- 64,1

6.1.3. Kernhaushalt – Bereinigungen

Investitionsprojekte

Investitionsprojekte, bei denen die Finanzierung mit der Leistung ausgeschrieben und zugeschlagen wurden, werden gemäß ESVG 2010 und gemäß den Regeln des Manual on Government Deficit and Debt (MGDD) für die Berechnungen des Defizits und Schuldenstandes so dargestellt, als würden sie nach Leistungsfortschritt und nicht nach Tilgungs- und Zinszahlungen verbucht. Für die Investitionsprojekte „Ortsumfahrung Hausmannstätten“ und „Südgürtel“ ergibt sich hieraus eine Korrektur in Höhe von EUR 7,4 Mio.

6.1.4. Maastricht-Ergebnis der außerbudgetären Einheiten

Das Europäische System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (ESVG 2010) fordert unter anderem Informationen über die Struktur der Wirtschaft und ihrer Organisationen ein, um eine Überwachung der Verpflichtungen in Bezug auf die Wirtschafts- und Währungsunion zu ermöglichen. Grundsätzlich wird zwischen einem Öffentlichen und einem Privaten Sektor unterschieden. Im Öffentlichen Sektor (= Sektor Staat) werden die Defizite bzw. Überschüsse und die Schulden von Einheiten, die dem Sektor Staat zugeordnet werden, dem Ergebnis und Schuldenstand des Staates (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung) zugerechnet.

Eine aktuelle Übersicht über die Einheiten des Öffentlichen Sektors gemäß ESVG ist auf der Homepage der Statistik Austria publiziert. Die über die Abteilungen 4, 8 und 12 mit März 2020 eingegangenen Meldungen der abgefragten außerbudgetären Einheiten zeigen nachfolgendes Bild:

Defizit (-) / Überschuss gem. ESVG (Beträge in EUR Mio.)	2019
Basis: vorläufige Jahresabschlüsse	
Gesundheitsfonds Steiermark	10,5
Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH	- 0,2
Landesimmobiliengesellschaft Steiermark	18,6
Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H.	3,7
Österreichring Gesellschaft mbH	- 0,3
Steirische Tourismusförderungs GmbH	- 1,1
Steirische Wirtschaftsförderungs GmbH	0,7
Gesamt	31,9

Für diese außerbudgetären Einheiten besteht demnach ein Maastricht-Überschuss von EUR 31,9 Mio. Es liegen derzeit noch nicht alle endgültigen Jahresabschlüsse vor, weshalb sich die Maastricht-Ergebnisse dieser Einheiten noch verändern können.

6.2. Struktureller Saldo

Ein zulässiger struktureller Saldo von -0,45% des BIP wurde laut Stabilitätspakt als Zielwert für den Gesamtstaat festgeschrieben. Davon entfallen -0,35% auf den Bund und -0,1% des BIP auf die Länder und Gemeinden. Der Anteil der Länder an diesem strukturellen Defizit wird nach der Volkszahl aufgeteilt.

Zur Ermittlung des tatsächlich erreichten strukturellen Haushaltssaldos wird der Maastricht-Saldo um konjunkturelle Effekte sowie Einmalmaßnahmen bzw. sonstige befristete Maßnahmen bereinigt. Einmalige oder sonstige befristete Maßnahmen sind definiert als Maßnahmen mit einem vorübergehenden Budgeteffekt ohne dauerhafte Änderung der Budgetsituation. Der konjunkturelle Effekt – positiv oder negativ - wird durch die sogenannte zyklische Budgetkomponente ausgeglichen.

Für das Jahr 2019 wurde die zyklische Budgetkomponente (ZBK) vom Bundesministerium für Finanzen mit 0,417944 % des nominellen Bruttoinlandsproduktes festgesetzt (Stabilitätsrechner BMF, Version vom 9. Oktober 2019).

Die zyklische Budgetkomponente, welche den Konjunkturverlauf darstellt ist somit auf Grund des Wirtschaftswachstums nach 2018 auch 2019 positiv und wird zwischen Bund und Länder im Verhältnis 7 zu 2 aufgeteilt. Der Länderanteil ist in weiterer Folge unter bestimmten Voraussetzungen um 20% für einen allfälligen Bedarf der Gemeinden zu kürzen (Steiermarkanteil EUR 52,1 Mio.), daher könnte sich der vom Land Steiermark zu tragende Anteil der zyklischen Budgetkomponente noch um EUR 10,4 Mio. reduzieren (Siehe 6.2.1).

Als Einmalmaßnahmen können laut Europäischer Kommission die Flüchtlingsmehrkosten berücksichtigt werden. Diese dürfen 2019 letztmals und zwar in einer Höhe von 0,03% des BIP angesetzt werden. Da die tatsächliche Höhe der ansetzbaren Flüchtlingskosten für die öffentlichen Gebietskörperschaften erst in einer auf Herbst 2020 verschobenen Sitzung der politischen Vertreterinnen und Vertreter des Österreichischen Koordinationskomitees akkordiert wird, wurde hier ein vorläufiger Wert für die Steiermark angesetzt. Dieser wurde auf folgende Art ermittelt: Die anerkannten Flüchtlingskosten 2018 (= 0,28% des BIP, Landesanteil Steiermark EUR 36,8 Mio.) wurden auf die Höhe von 0,03% des BIP reduziert. Dies führt zu einem vorläufigen Ergebnis von EUR 3,9 Mio.

Der erreichte strukturelle Saldo des Landes beträgt demnach EUR -112,3 Mio.

Ermittlung des Strukturellen Saldos (in EUR Mio.)	RA 2019
Finanzierungssaldo lt. ESVG Land	- 64,1
zyklische Budgetkomponente	- 52,1
Anrechenbare Mehrkosten für Flüchtlinge	3,9
Struktureller Saldo Land Steiermark	- 112,3

6.2.1. Zulässiger struktureller Saldo

Der zulässige strukturelle Saldo beträgt für die Länder -0,08% des nominellen BIP (-0,1% minus 20% für die Gemeinden bei Bedarf), verteilt nach der Volkszahl. Daraus ergibt sich für das Land Steiermark ein Wert von EUR -56,1 Mio. bzw. unter Berücksichtigung des Gemeindeanteils ein Wert von EUR -44,9 Mio. als Regelgrenze für das Jahr 2019.

Der Gemeindeanteil am strukturellen Defizit ist im ÖStP 2012, Artikel 6 Absatz 2 folgendermaßen geregelt: „Um den Gemeinden Planungssicherheit zu geben, werden die Länder den Gemeinden landesweise bilateral die Möglichkeit einräumen, von dem auf das jeweilige Land entfallenden Anteil am strukturellen Defizit einen 20-prozentigen Anteil im Sinne des Mechanismus des Stabilitätspaktes zu nutzen.“

Die genauen Regelungen über die Verwendung des Gemeindeanteils am strukturellen Defizit sollten im Frühjahr 2020 in einer Sitzung der beamteten Vertreter des Österreichischen Koordinationskomitees vereinbart und dem politischen Koordinationskomitee als Empfehlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Diese Sitzungen wurden aber auf Herbst 2020 verschoben. Daher kann die abschließende Berechnung zur Dotierung der Kontrollkonten auf Basis der Gemeindeergebnisse 2019 erst nach diesem Zeitpunkt durchgeführt werden.

Sollten die Gemeinden ihren Anteil am strukturellen Defizit nicht benötigen, fällt dieser wieder zurück an das Land und würde zu einer geringeren Belastung des Kontrollkontos führen.

6.2.2. Kontrollkonto

Der Österreichische Stabilitätspakt (ÖStP) 2012 sah vor, dass erst ab dem Jahr 2017 der Maastricht-Saldo durch den strukturellen Saldo als maßgebliches Beurteilungskriterium ersetzt wird. Auf Grund der EU-rechtlichen Vorgaben hat das Österreichische Koordinationskomitees am 07.05.2019 beschlossen, dass Kontrollkonten rückwirkend ab dem Jahre 2015 zu dotieren sind.

Nunmehr sind die Abweichungen zwischen zulässigen und erreichten strukturellen Salden gem. ÖStP 2012 Artikel 7 Abs. 2 auf einem Kontrollkonto zu verbuchen und jährlich zu saldieren. Die Gesamtbelastung der Kontrollkonten der Länder darf zusammengerechnet den Schwellenwert von -0,25% des nominellen BIP nicht unterschreiten und wird nach der Volkszahl zwischen den Ländern verteilt. Für das Land Steiermark beträgt der Schwellenwert („Sanktionsverfahren-Grenze“) des Kontrollkontos 2019 EUR -140,3 Mio.

Das Kontrollkonto wird im Jahr 2019 mit der Differenz aus erreichtem strukturellen Saldo in der Höhe von EUR -112,3 Mio. und dem zulässigen strukturellen Saldo (Regelgrenze) in der Höhe von EUR -44,9 Mio. mit einem Betrag von EUR -67,4 Mio. belastet. Sollte der Rechnungsabschluss der steirischen Gemeinden zu einem Überschuss führen, könnte sich die Belastung des Kontrollkontos um EUR 11,2 Mio. verringern.

Um den Stand des Kontrollkontos am 01.01.2019 zu ermitteln, wurde als Grundlage der korrigierte Finanzierungssaldo lt. ESVG 2018 (Maastricht-Saldo) des Landes Steiermark 2018, welcher mit Statistik Austria akkordiert wurde, herangezogen. Darauf aufbauend ergibt sich für das Land Steiermark zum 31.12.2018 ein Kontrollkontostand von 0,029055 % des BIP 2018. Am 01.01.2019 kommt nun das BIP 2019 in Höhe von EUR 399.070 Mio. zur Anwendung und ergibt unter Verwendung des Prozentanteils vom 31.12.2018 einen Kontrollkontostand in Höhe von EUR 116,0 Mio.

Kontrollkonto Land Steiermark (in EUR Mio.)	RA 2019
Stand am 1.1.2019	116,0
Kontrollkontobelastung	- 67,4
Stand am 31.12.2019	48,6

6.3. Ausgabenbremse

Die Ausgabenbremse wird bisher nur retrospektiv angewandt. Sie betrachtet das jährliche, nominelle Ausgabenwachstum korrigiert um Zinsausgaben, Bruttoanlageinvestitionen und Staatsausgaben für EU-Programme. Um die Preissteigerung aus dem Ergebnis zu entfernen, wird ein BIP-Deflator eingerechnet.

Wird das mittelfristige Haushaltsziel eingehalten, darf das reale Ausgabenwachstum das BIP-Potentialwachstum nicht überschreiten, außer die Überschreitung wird mit diskretionären einnahmeseitigen Maßnahmen ausgeglichen. Bei Nichterfüllung des mittelfristigen Haushaltsziels muss das Ausgabenwachstum das BIP-Potentialwachstum mit ausreichendem Abstand unterschreiten.

Die genauen Zahlen für die Ausgabenbremse sind derzeit noch nicht bekannt.

6.4. Schuldenquotenanpassung

Die Bestimmungen des ÖStP 2012 sehen vor, dass – solange die Gesamtverschuldung Österreichs über 60% des BIP liegt – im Durchschnitt über drei Jahre eine jährliche Reduktion von 5% (sog. „Zwanzigstel-Regel“) erfolgen soll.

Die Gesamtverschuldung Österreichs für 2018 beträgt laut Eurostat 73,8% des Bruttoinlandsprodukts.

Die Länder sind am Abbau der Überschreitung anhand ihrer Anteile an der Gesamtverschuldung im Jahre 2011 beteiligt, das bedeutet für das Land Steiermark einen Anteil von rund 1,27%.

Ausgehend von einem Schuldenstand des Jahres 2013 in Höhe von EUR 3.599 Mio. wäre 2019 ein Wert von EUR 4.153,6 Mio. mit der Regel vereinbar. Der tatsächliche Schuldenstand beträgt EUR 4.517,8 Mio. Hinsichtlich eines allfälligen Sanktionsverfahren ist auszuführen, dass die Schuldenquotenanpassung ebenfalls als erfüllt gilt, wenn die Konsolidierungsbemühungen ausreichend vorangeschritten sind und die Anforderungen in Bezug auf das strukturelle Ergebnis erfüllt werden. Auch gesamtstaatlich wird seitens der Europäischen Kommission unter Anwendung zukunftsgerichteter Benchmarks von einer regelkonformen Rückführung der Schuldenquote Österreichs ausgegangen.

Der Schuldenstand des Landes ist im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2018 um rund EUR 183,3 Mio. gesunken.



B. Tabellenteil

1. Bereichsbudgets

Die nachfolgenden Abschlussrechnungen enthalten die Abschlusszahlen des Landes auf Bereichsebene inklusive der Abgangsdeckungen/Gewinnabfuhrer der wirtschaftlichen Unternehmungen, deren Wirtschaftspläne im Abschnitt D dargestellt sind.



Bereich Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer

Landesamtsdirektion, Organisation und Informationstechnik, Zentrale Dienste, Landesarchiv, Verfassung und Inneres, Bedarfszuweisungen aller nicht SPO Gemeinden, Pensionen, Finanzzuweisungen und Wahlen, Ländlicher Wegebau, Volkskultur

Ergebnisrechnung

	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	131.680.100,00	133.305.942,55	1.625.842,55
Erträge aus Transfers	81.740.800,00	58.644.492,65	23.096.307,35-
Finanzerträge	110.000,00	0,00	110.000,00-
Summe Erträge	213.530.900,00	191.950.435,20	21.580.464,80-
Personalaufwand	130.102.700,00	131.041.588,37	938.888,37
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	44.765.500,00	51.664.543,85	6.899.043,85
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	217.974.200,00	206.657.175,32	11.317.024,68-
Finanzaufwand	15.200,00	13.817,14	1.382,86-
Summe Aufwände	392.857.600,00	389.377.124,68	3.480.475,32-
Nettoergebnis	179.326.700,00-	197.426.689,48-	18.099.989,48-
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	8.704.900,00	27.705.333,03	19.000.433,03
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	3.083.100,00	16.371.161,27	13.288.061,27
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	5.621.800,00	11.334.171,76	5.712.371,76
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	173.704.900,00-	186.092.517,72-	12.387.617,72-

Finanzierungsrechnung

	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	131.476.800,00	133.958.414,12	2.481.614,12
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	81.740.800,00	58.641.178,25	23.099.621,75-
Einzahlungen aus Finanzerträgen	110.000,00	0,00	110.000,00-
Summe Einzahlung Operative Tätigkeit	213.327.600,00	192.599.592,37	20.728.007,63-
Auszahlungen aus Personalaufwand	130.102.700,00	131.026.326,19	923.626,19
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	41.625.300,00	43.898.102,56	2.272.802,56
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	99.659.200,00	102.714.286,24	3.055.086,24
Auszahlungen aus Finanzaufwand	15.200,00	13.817,14	1.382,86-
Summe Auszahlung Operative Tätigkeit	271.402.400,00	277.652.532,13	6.250.132,13
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	58.074.800,00-	85.052.939,76-	26.978.139,76-
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	312.400,00	216.230,00	96.170,00-
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	4.500,00	4.500,00
Summe Einzahlung Investive Tätigkeit	312.400,00	220.730,00	91.670,00-
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.658.800,00	3.432.644,49	773.844,49
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	118.315.000,00	104.168.012,72	14.146.987,28-
Summe Auszahlung Investive Tätigkeit	120.973.800,00	107.600.657,21	13.373.142,79-
Saldo(2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	120.661.400,00-	107.379.927,21-	13.281.472,79
Saldo(3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo1 + Saldo2)	178.736.200,00-	192.432.866,97-	13.696.666,97-



Bereich Landeshauptmannstellvertreter Mag. Michael Schickhofer

Landesamtsdirektion - Katastrophenschutz, Beteiligungen, Bedarfszuweisungen von SPÖ Gemeinden, Landes- und Regionalentwicklung

Ergebnisrechnung

	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	69.604.200,00	68.348.764,32	1.255.435,68-
Erträge aus Transfers	251.600,00	550.197,20	298.597,20
Finanzerträge	46.249.900,00	79.226.553,47	32.976.653,47
Summe Erträge	116.105.700,00	148.125.514,99	32.019.814,99
Personalaufwand	8.355.400,00	8.581.374,61	225.974,61
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	7.398.700,00	10.636.689,37	3.237.989,37
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	115.457.100,00	135.554.157,27	20.097.057,27
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwände	131.211.200,00	154.772.221,25	23.561.021,25
Nettoergebnis	15.105.500,00-	6.646.706,26-	8.458.793,74
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	25.413.608,11	25.413.608,11
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	5.777.158,52	5.777.158,52
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	19.636.449,59	19.636.449,59
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	15.105.500,00-	12.989.743,33	28.095.243,33

Finanzierungsrechnung

	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	58.104.200,00	59.177.108,45	1.072.908,45
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	251.600,00	551.467,93	299.867,93
Einzahlungen aus Finanzerträgen	46.249.900,00	46.249.928,40	28,40
Summe Einzahlung Operative Tätigkeit	104.605.700,00	105.978.504,78	1.372.804,78
Auszahlungen aus Personalaufwand	8.355.400,00	8.581.374,61	225.974,61
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	5.603.400,00	8.035.498,84	2.432.098,84
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	44.525.600,00	51.082.008,39	6.556.408,39
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlung Operative Tätigkeit	58.484.400,00	67.698.881,84	9.214.481,84
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	46.121.300,00	38.279.622,94	7.841.677,06-
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	52.000.000,00	52.000.000,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	235.500,00	235.520,60	20,60
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlung Investive Tätigkeit	52.235.500,00	52.235.520,60	20,60
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	353.700,00	453.607,15	99.907,15
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	100,00	200.000,00	199.900,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	70.931.500,00	85.476.717,06	14.545.217,06
Summe Auszahlung Investive Tätigkeit	71.285.300,00	86.130.324,21	14.845.024,21
Saldo(2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	19.049.800,00-	33.894.803,61-	14.845.003,61-
Saldo(3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo1 + Saldo2)	27.071.500,00	4.384.819,33	22.686.680,67-



Bereich Landesrat Mag. Christopher Drexler

Krankenanstalten-Personalamt, Personal, Gesundheit und Pflegemanagement, Veterinärwesen, Kultur

Ergebnisrechnung

	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.185.580.800,00	1.231.766.719,75	46.185.919,75
Erträge aus Transfers	26.888.600,00	29.883.973,39	2.995.373,39
Finanzerträge	0,00	0,27	0,27
Summe Erträge	1.212.469.400,00	1.261.650.693,41	49.181.293,41
Personalaufwand	1.106.035.000,00	1.107.993.534,01	1.958.534,01
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	29.859.800,00	25.825.756,02	4.034.043,98-
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	1.322.965.400,00	1.361.599.686,10	38.634.286,10
Finanzaufwand	34.200,00	33.781,28	418,72-
Summe Aufwände	2.458.894.400,00	2.495.452.757,41	36.558.357,41
Nettoergebnis	1.246.425.000,00-	1.233.802.064,00-	12.622.936,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	1.232.405,18	1.232.405,18
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	8.711.072,81	8.711.072,81
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	7.478.667,63-	7.478.667,63-
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	1.246.425.000,00-	1.241.280.731,63-	5.144.268,37

Finanzierungsrechnung

	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.185.580.800,00	1.228.276.021,61	42.695.221,61
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	26.888.600,00	29.913.093,39	3.024.493,39
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,00	0,27	0,27
Summe Einzahlung Operative Tätigkeit	1.212.469.400,00	1.258.189.115,27	45.719.715,27
Auszahlungen aus Personalaufwand	1.102.935.000,00	1.114.492.589,91	11.557.589,91
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	29.351.700,00	20.266.173,43	9.085.526,57-
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.224.814.800,00	1.228.419.020,03	3.604.220,03
Auszahlungen aus Finanzaufwand	34.200,00	397,58	33.802,42-
Summe Auszahlung Operative Tätigkeit	2.357.135.700,00	2.363.178.180,95	6.042.480,95
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	1.144.666.300,00-	1.104.989.065,68-	39.677.234,32
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	370.400,00	340.513,18	29.886,82-
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlung Investive Tätigkeit	370.400,00	340.513,18	29.886,82-
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	668.600,00	3.249.433,78	2.580.833,78
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	115.200,00	61.724,60	53.475,40-
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	98.150.600,00	98.770.324,95	619.724,95
Summe Auszahlung Investive Tätigkeit	98.934.400,00	102.081.483,33	3.147.083,33
Saldo(2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	98.564.000,00-	101.740.970,15-	3.176.970,15-
Saldo(3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo1 + Saldo2)	1.243.230.300,00-	1.206.730.035,83-	36.500.264,17



Bereich Landesrätin MMag.^a Barbara Eibinger-Miedl

Wissenschaft und Forschung, Europa, Außenbeziehungen, Entwicklungszusammenarbeit, Landesbibliothek, Österreichring, Tourismus, Wirtschaft

Ergebnisrechnung

	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	22.860.000,00	27.839.470,98	4.979.470,98
Erträge aus Transfers	4.245.000,00	4.464.835,79	219.835,79
Finanzerträge	90.300,00	54.035,02	36.264,98-
Summe Erträge	27.195.300,00	32.358.341,79	5.163.041,79
Personalaufwand	8.505.200,00	8.699.008,86	193.808,86
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.764.200,00	3.109.102,56	655.097,44-
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	109.069.400,00	125.143.325,23	16.073.925,23
Finanzaufwand	500.600,00	222.535,90	278.064,10-
Summe Aufwände	121.839.400,00	137.173.972,55	15.334.572,55
Nettoergebnis	94.644.100,00-	104.815.630,76-	10.171.530,76-
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	876.500,00	19.613.315,39	18.736.815,39
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	7.588.235,21	7.588.235,21
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	876.500,00	12.025.080,18	11.148.580,18
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	93.767.600,00-	92.790.550,58-	977.049,42

Finanzierungsrechnung

	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	22.860.000,00	27.837.018,33	4.977.018,33
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	4.245.000,00	4.417.408,16	172.408,16
Einzahlungen aus Finanzerträgen	90.300,00	78.732,22	11.567,78-
Summe Einzahlung Operative Tätigkeit	27.195.300,00	32.333.158,71	5.137.858,71
Auszahlungen aus Personalaufwand	8.505.200,00	8.699.008,86	193.808,86
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.710.100,00	3.120.992,48	589.107,52-
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	95.582.800,00	114.655.598,25	19.072.798,25
Auszahlungen aus Finanzaufwand	600,00	902,25	302,25
Summe Auszahlung Operative Tätigkeit	107.798.700,00	126.476.501,84	18.677.801,84
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	80.603.400,00-	94.143.343,13-	13.539.943,13-
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	100,00	0,00	100,00-
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	450.200,00	94.783,50	355.416,50-
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlung Investive Tätigkeit	450.300,00	94.783,50	355.516,50-
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	37.800,00	84.039,99	46.239,99
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	13.486.600,00	13.500.347,60	13.747,60
Summe Auszahlung Investive Tätigkeit	13.524.400,00	13.584.387,59	59.987,59
Saldo(2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	13.074.100,00-	13.489.604,09-	415.504,09-
Saldo(3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo1 + Saldo2)	93.677.500,00-	107.632.947,22-	13.955.447,22-



Bereich Landesrätin Mag.^a Doris Kampus

Soziales

Ergebnisrechnung

	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	30.384.200,00	36.340.727,01	5.956.527,01
Erträge aus Transfers	22.181.500,00	70.118.735,54	47.937.235,54
Finanzerträge	300,00	378,93	78,93
Summe Erträge	52.566.000,00	106.459.841,48	53.893.841,48
Personalaufwand	25.520.100,00	25.989.070,37	468.970,37
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	47.181.900,00	51.871.453,97	4.689.553,97
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	405.506.700,00	414.192.198,55	8.685.498,55
Finanzaufwand	300,00	479,84	179,84
Summe Aufwände	478.209.000,00	492.053.202,73	13.844.202,73
Nettoergebnis	425.643.000,00-	385.593.361,25-	40.049.638,75
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	35.176.096,30	35.176.096,30
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	184.621,99	184.621,99
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	34.991.474,31	34.991.474,31
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	425.643.000,00-	350.601.886,94-	75.041.113,06

Finanzierungsrechnung

	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	30.384.200,00	41.672.048,13	11.287.848,13
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	22.181.500,00	70.943.967,15	48.762.467,15
Einzahlungen aus Finanzerträgen	300,00	1.067,76	767,76
Summe Einzahlung Operative Tätigkeit	52.566.000,00	112.617.083,04	60.051.083,04
Auszahlungen aus Personalaufwand	25.520.100,00	25.989.070,37	468.970,37
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	47.166.400,00	47.121.536,32	44.863,68-
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	402.694.600,00	412.573.339,09	9.878.739,09
Auszahlungen aus Finanzaufwand	300,00	479,84	179,84
Summe Auszahlung Operative Tätigkeit	475.381.400,00	485.684.425,62	10.303.025,62
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	422.815.400,00-	373.067.342,58-	49.748.057,42
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	11.364,55	11.364,55
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	73.800,00	59.081,00	14.719,00-
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlung Investive Tätigkeit	73.800,00	70.445,55	3.354,45-
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	441.400,00	374.829,06	66.570,94-
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	300,00	2.678,00	2.378,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	2.812.100,00	967.718,79	1.844.381,21-
Summe Auszahlung Investive Tätigkeit	3.253.800,00	1.345.225,85	1.908.574,15-
Saldo(2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	3.180.000,00-	1.274.780,30-	1.905.219,70
Saldo(3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo1 + Saldo2)	425.995.400,00-	374.342.122,88-	51.653.277,12



Bereich Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner

Bildung und Gesellschaft

Ergebnisrechnung

	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	13.577.100,00	7.788.055,41	5.789.044,59-
Erträge aus Transfers	972.487.400,00	958.965.831,46	13.521.568,54-
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge	986.064.500,00	966.753.886,87	19.310.613,13-
Personalaufwand	625.989.900,00	597.726.888,20	28.263.011,80-
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	31.812.200,00	34.339.956,37	2.527.756,37
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	547.929.700,00	575.199.718,46	27.270.018,46
Finanzaufwand	0,00	43.170,46	43.170,46
Summe Aufwände	1.205.731.800,00	1.207.309.733,49	1.577.933,49
Nettoergebnis	219.667.300,00-	240.555.846,62-	20.888.546,62-
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	17.827.456,32	17.827.456,32
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	8.713.326,65	8.713.326,65
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	9.114.129,67	9.114.129,67
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	219.667.300,00-	231.441.716,95-	11.774.416,95-

Finanzierungsrechnung

	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	13.577.100,00	7.476.248,00	6.100.852,00-
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	972.487.400,00	981.258.987,89	8.771.587,89
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlung Operative Tätigkeit	986.064.500,00	988.735.235,89	2.670.735,89
Auszahlungen aus Personalaufwand	625.989.900,00	597.726.888,20	28.263.011,80-
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	29.562.800,00	29.557.668,62	5.131,38-
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	543.447.500,00	560.445.602,91	16.998.102,91
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	4.161,73	4.161,73
Summe Auszahlung Operative Tätigkeit	1.199.000.200,00	1.187.734.321,46	11.265.878,54-
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	212.935.700,00-	198.999.085,57-	13.936.614,43
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	1.541,67	1.541,67
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	4.800,00	100,00	4.700,00-
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlung Investive Tätigkeit	4.800,00	1.641,67	3.158,33-
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.917.200,00	2.929.601,40	1.012.401,40
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	4.482.200,00	10.920.869,14	6.438.669,14
Summe Auszahlung Investive Tätigkeit	6.399.400,00	13.850.470,54	7.451.070,54
Saldo(2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	6.394.600,00-	13.848.828,87-	7.454.228,87-
Saldo(3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo1 + Saldo2)	219.330.300,00-	212.847.914,44-	6.482.385,56



Bereich Landesrat Anton Lang

Finanzen, Sport, Umwelt und Raumordnung, Energie und Umweltkontrolle, Hochbau, Verkehr

Ergebnisrechnung

	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.601.156.300,00	2.674.803.870,52	73.647.570,52
Erträge aus Transfers	143.563.500,00	142.527.902,45	1.035.597,55-
Finanzerträge	30.356.700,00	27.645.420,56	2.711.279,44-
Summe Erträge	2.775.076.500,00	2.844.977.193,53	69.900.693,53
Personalaufwand	97.114.000,00	94.182.988,20	2.931.011,80-
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	156.077.200,00	165.560.571,82	9.483.371,82
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	177.533.800,00	169.552.783,83	7.981.016,17-
Finanzaufwand	102.678.000,00	98.900.231,53	3.777.768,47-
Summe Aufwände	533.403.000,00	528.196.575,38	5.206.424,62-
Nettoergebnis	2.241.673.500,00	2.316.780.618,15	75.107.118,15
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	67.600.144,56	67.600.144,56
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	202.857.319,64	202.857.319,64
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	135.257.175,08-	135.257.175,08-
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	2.241.673.500,00	2.181.523.443,07	60.150.056,93-

Finanzierungsrechnung

	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.601.156.300,00	2.654.864.896,25	53.708.596,25
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	143.563.500,00	142.529.207,73	1.034.292,27-
Einzahlungen aus Finanzerträgen	5.306.700,00	378.290.500,67	372.983.800,67
Summe Einzahlung Operative Tätigkeit	2.750.026.500,00	3.175.684.604,65	425.658.104,65
Auszahlungen aus Personalaufwand	97.114.000,00	94.182.988,20	2.931.011,80-
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	69.830.100,00	60.310.797,22	9.519.302,78-
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	130.503.000,00	125.171.433,53	5.331.566,47-
Auszahlungen aus Finanzaufwand	102.678.000,00	196.108.170,87	93.430.170,87
Summe Auszahlung Operative Tätigkeit	400.125.100,00	475.773.389,82	75.648.289,82
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	2.349.901.400,00	2.699.911.214,83	350.009.814,83
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	314.000,00	18.578.405,51	18.264.405,51
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	690.332,78	690.332,78
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlung Investive Tätigkeit	314.000,00	19.268.738,29	18.954.738,29
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	80.383.600,00	94.414.396,16	14.030.796,16
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	28.523.458,29	28.523.458,29
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	47.030.800,00	49.224.817,60	2.194.017,60
Summe Auszahlung Investive Tätigkeit	127.414.400,00	172.162.672,05	44.748.272,05
Saldo(2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	127.100.400,00-	152.893.933,76-	25.793.533,76-
Saldo(3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo1 + Saldo2)	2.222.801.000,00	2.547.017.281,07	324.216.281,07
Finanzierungsbudget - FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	385.818.800,00	1.082.990.000,00	697.171.200,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlung aus der Finanzierungstätigkeit	385.818.800,00	1.082.990.000,00	697.171.200,00
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	189.938.300,00	1.219.978.271,60	1.030.039.971,60
Auszahlungen zur Tilgung von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit	189.938.300,00	1.219.978.271,60	1.030.039.971,60
Saldo(4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	195.880.500,00	136.988.271,60-	332.868.771,60-
Saldo(5) Geldfluss aus der budgetwirksamen Gebarung (Saldo3 + Saldo4)	2.418.681.500,00	2.410.029.009,47	8.652.490,53-



Bereich Landesrat Johann Seitinger

Land- und Forstwirtschaft, Land- und forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe, Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit, Wohnbau

Ergebnisrechnung

	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9.259.400,00	10.740.274,32	1.480.874,32
Erträge aus Transfers	17.493.200,00	17.447.509,01	45.690,99-
Finanzerträge	30.469.400,00	33.380.688,40	2.911.288,40
Summe Erträge	57.222.000,00	61.568.471,73	4.346.471,73
Personalaufwand	58.577.900,00	57.911.469,55	666.430,45-
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	22.559.600,00	28.288.569,08	5.728.969,08
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	149.172.600,00	164.486.101,90	15.313.501,90
Finanzaufwand	6.430.900,00	6.399.696,66	31.203,34-
Summe Aufwände	236.741.000,00	257.085.837,19	20.344.837,19
Nettoergebnis	179.519.000,00-	195.517.365,46-	15.998.365,46-
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	8.345.400,00	11.983.341,81	3.637.941,81
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	6.690.200,00	18.987.091,08	12.296.891,08
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	1.655.200,00	7.003.749,27-	8.658.949,27-
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	177.863.800,00-	202.521.114,73-	24.657.314,73-

Finanzierungsrechnung

	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9.259.400,00	10.608.653,88	1.349.253,88
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	17.493.200,00	17.525.024,05	31.824,05
Einzahlungen aus Finanzerträgen	30.469.400,00	33.101.143,17	2.631.743,17
Summe Einzahlung Operative Tätigkeit	57.222.000,00	61.234.821,10	4.012.821,10
Auszahlungen aus Personalaufwand	58.577.900,00	57.909.147,05	668.752,95-
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	19.971.500,00	22.160.142,15	2.188.642,15
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	91.348.400,00	107.762.848,87	16.414.448,87
Auszahlungen aus Finanzaufwand	6.429.500,00	6.399.703,44	29.796,56-
Summe Auszahlung Operative Tätigkeit	176.327.300,00	194.231.841,51	17.904.541,51
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	119.105.300,00-	132.997.020,41-	13.891.720,41-
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.300,00	17.666,66	16.366,66
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	164.749.300,00	231.881.817,55	67.132.517,55
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	20.015,99	20.015,99
Summe Einzahlung Investive Tätigkeit	164.750.600,00	231.919.500,20	67.168.900,20
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.346.900,00	4.988.141,64	1.641.241,64
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	249.936.700,00	233.892.039,33	16.044.660,67-
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	57.824.200,00	55.263.618,23	2.560.581,77-
Summe Auszahlung Investive Tätigkeit	311.107.800,00	294.143.799,20	16.964.000,80-
Saldo(2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	146.357.200,00-	62.224.299,00-	84.132.901,00
Saldo(3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo1 + Saldo2)	265.462.500,00-	195.221.319,41-	70.241.180,59



Bereich Landtag Steiermark

Landtagsdirektion

Ergebnisrechnung

	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	100,00	0,00	100,00-
Erträge aus Transfers	0,00	0,00	0,00
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge	100,00	0,00	100,00-
Personalaufwand	4.216.600,00	4.618.845,68	402.245,68
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	5.181.900,00	5.796.845,17	614.945,17
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	777.800,00	12.002,46	765.797,54-
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwände	10.176.300,00	10.427.693,31	251.393,31
Nettoergebnis	10.176.200,00-	10.427.693,31-	251.493,31-
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	114.847,75	114.847,75
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	114.847,75-	114.847,75-
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	10.176.200,00-	10.542.541,06-	366.341,06-

Finanzierungsrechnung

	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	100,00	0,00	100,00-
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlung Operative Tätigkeit	100,00	0,00	100,00-
Auszahlungen aus Personalaufwand	4.216.600,00	4.618.845,68	402.245,68
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	4.908.400,00	5.609.322,79	700.922,79
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	777.800,00	12.002,46	765.797,54-
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlung Operative Tätigkeit	9.902.800,00	10.240.170,93	337.370,93
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	9.902.700,00-	10.240.170,93-	337.470,93-
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	100,00	0,00	100,00-
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlung Investive Tätigkeit	100,00	0,00	100,00-
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	293.300,00	202.065,40	91.234,60-
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlung Investive Tätigkeit	293.300,00	202.065,40	91.234,60-
Saldo(2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	293.200,00-	202.065,40-	91.134,60
Saldo(3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo1 + Saldo2)	10.195.900,00-	10.442.236,33-	246.336,33-



Bereich Landesrechnungshof**Landesrechnungshof****Ergebnisrechnung**

	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,00	19,50	19,50
Erträge aus Transfers	0,00	0,00	0,00
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge	0,00	19,50	19,50
Personalaufwand	2.457.500,00	2.432.788,69	24.711,31-
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	317.600,00	329.643,18	12.043,18
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwände	2.775.100,00	2.762.431,87	12.668,13-
Nettoergebnis	2.775.100,00-	2.762.412,37-	12.687,63
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	34.660,11	34.660,11
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	34.660,11	34.660,11
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	2.775.100,00-	2.727.752,26-	47.347,74

Finanzierungsrechnung

	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,00	19,50	19,50
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlung Operative Tätigkeit	0,00	19,50	19,50
Auszahlungen aus Personalaufwand	2.457.500,00	2.432.788,69	24.711,31-
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	310.100,00	316.088,02	5.988,02
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlung Operative Tätigkeit	2.767.600,00	2.748.876,71	18.723,29-
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	2.767.600,00-	2.748.857,21-	18.742,79
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlung Investive Tätigkeit	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	14.600,00	41.746,28	27.146,28
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlung Investive Tätigkeit	14.600,00	41.746,28	27.146,28
Saldo(2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	14.600,00-	41.746,28-	27.146,28-
Saldo(3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo1 + Saldo2)	2.782.200,00-	2.790.603,49-	8.403,49-



Bereich Landesverwaltungsgericht

Landesverwaltungsgericht

Ergebnisrechnung

	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	163.300,00	380.615,67	217.315,67
Erträge aus Transfers	0,00	0,00	0,00
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge	163.300,00	380.615,67	217.315,67
Personalaufwand	5.960.000,00	5.998.387,02	38.387,02
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	566.500,00	818.653,11	252.153,11
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00
Finanzaufwand	0,00	11,50	11,50
Summe Aufwände	6.526.500,00	6.817.051,63	290.551,63
Nettoergebnis	6.363.200,00-	6.436.435,96-	73.235,96-
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	140.000,00	140.000,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	36.038,57	36.038,57
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	103.961,43	103.961,43
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	6.363.200,00-	6.332.474,53-	30.725,47

Finanzierungsrechnung

	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	163.300,00	150.686,79	12.613,21-
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlung Operative Tätigkeit	163.300,00	150.686,79	12.613,21-
Auszahlungen aus Personalaufwand	5.960.000,00	5.998.387,02	38.387,02
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	521.000,00	480.209,50	40.790,50-
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	11,50	11,50
Summe Auszahlung Operative Tätigkeit	6.481.000,00	6.478.608,02	2.391,98-
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	6.317.700,00-	6.327.921,23-	10.221,23-
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlung Investive Tätigkeit	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	25.000,00	77.681,73	52.681,73
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlung Investive Tätigkeit	25.000,00	77.681,73	52.681,73
Saldo(2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	25.000,00-	77.681,73-	52.681,73-
Saldo(3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo1 + Saldo2)	6.342.700,00-	6.405.602,96-	62.902,96-



C. Nachweise

Gemäß § 37 (1) VRV 2015 sind dem Rechnungsabschluss die untenstehenden Anlagen beizufügen, wobei es sich bei den Vorlagen um Mindestangaben handelt.

Anlage 1a	Ergebnishaushalt
Anlage 1b	Finanzierungshaushalt
Anlage 1c	Vermögenshaushalt
Anlage 1d	Nettovermögensveränderungsrechnung
Anlage 1e	Darstellung - Ergebnishaushalt nach § 1 Abs. 2
Anlage 1f	Darstellung - Vermögenshaushalt nach § 1 Abs. 2

Die Anlagen 1 wurden bereits im Abschnitt A dargestellt, ebenso die Anlage 5a Voranschlags- und Rechnungsquerschnitt (Länder)

Weitere Anlagen gemäß Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung sind:

Anlage 4	Personaldaten des Landes für das Jahr 2019 iSd ÖStP
Anlage 6a	Nachweis über Transferzahlungen
Anlage 6b	Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven
Anlage 6c	Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienst gem. § 32 Abs. 1 und 2
Anlage 6e	Nachweis über Geldverbindlichkeiten der ausgegliederten Krankenanstalten und -betriebsgesellschaften der Länder
Anlage 6f	Nachweis über haushaltinterne Vergütungen
Anlage 6g	Anlagenspiegel
Anlage 6h	Liste der nicht bewerteten Kulturgüter
Anlage 6i	Leasingspiegel
Anlage 6j	Nachweis über Unmittelbare Beteiligungen der Gebietskörperschaft
Anlage 6k	Nachweis über Beteiligungen mit mittelbarer Kontrolle der Gebietskörperschaft aufgrund einer durchgerechneten Beteiligungshöhe von mehr als 50%
Anlage 6l	Nachweis über verwaltete Einrichtungen
Anlage 6q	Rückstellungsspiegel
Anlage 6r	Haftungsnachweis
Anlage 6s	Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger und pensionsbezogene Aufwendungen
Anlage 6t	Einzelnachweis über die nicht voranschlagswirksame Gebarung gem. § 12

Für die Anlagen

6d: Einzelnachweis über Finanzschulden gemäß § 32 Abs. 3

6m: Nachweis über aktive Finanzinstrumente

6n: Einzelnachweis über aktive Finanzinstrumente

6o: Nachweis über derivative Finanzinstrumente ohne Grundgeschäft

6q: Einzelnachweis über Risiken von Finanzinstrumenten

erfolgt eine Leermeldung.



Anlage 4 - Personalangaben des Landes für das Jahr 2019 isd ÖStP¹

Gruppe 1 - gesamt	Dienstverhältnis zu Land/Gemeinde, dienstleistend in einer Dienststelle, bezahlt aus dem Budget von L/G		Personalaufwendungen, Aktive, betriebsmäßige Darstellung exklusive Ausgliederungen)				
	Köpfe	VBÄ	Bezüge (L und G: Unterklasse 50-55)	Nebengebühren (L und G: Gruppen 564- 569)	Dienstgeber-beiträge (L und G: Unterklasse 58)	Weitere Aufwendungen	gesamt Kontenklasse 5
BeamtInnen	1.835	1.716,43	116.669.188,20		11.350.805,53		128.019.993,73
Vertragsbedienstete (*)	5.278	4.777,62	201.625.644,00		47.932.793,41		249.558.437,41
KV-Bedienstete (Kollektivvertrag)			1.617.539,75				1.617.539,75
Auszahlungen, bei denen zwischen Beamte und Vertragsbedienstete nicht unterschieden werden kann.				1.010.962,11	1.595.881,79	3.298.472,58	5.905.316,48
Summe	7.113	6.494,05	319.912.371,95	1.010.962,11	60.879.480,73	3.298.472,58	385.101.287,37
darunter (Teilmengen der Gruppe 1)	Köpfe	VBÄ					
MusikschullehrerInnen	138	102,80	ohne MusikschullehrerInnen der Gemeinden				
KindergärtnerInnen und	19	16,85	KindergärtnerInnen und KindergartenassistentInnen in einem Dienstverhältnis zum Land Steiermark				
Distriktsärzte und Landesbezirksärzte	69	69,00					
Bedienstete in Geschützter Arbeit	287	258,95					
Bedienstete nicht-ausgliederter Krankenanstalten	0	0,00					
Gruppe 1a - Ausbildungsverhältnisse (insb. Lehrlinge)			Bezüge (L und G: Unterklasse 50-55)	Nebengebühren (L und G: Gruppen 564- 569)	Dienstgeber-beiträge (L und G: Unterklasse 58)	Weitere Aufwendungen	Kontenklasse 5
Lehrlinge, Praktikanten, Trainees	Köpfe	VBÄ					
Bedienstete zum Stichtag inkl. Abwesende	157	155,48	2.499.757,94		113.613,93		2.613.371,87

*) inkl. Geschützte Arbeit, Dienstverhältnisse außerhalb Stellenplan

Anlage 4 - Personaldaten des Landes für das Jahr 2019 iSd ÖStP¹

Gruppe 2 - gesamt, exkl. Krankenanstalten	Dienstverhältnis zu L/G, dienstleistend bei sonstigem Rechtsträger, bezahlt aus dem Budget von L/G		Personalaufwendungen, Aktive, Ausgegliederte				
	Köpfe	VBÄ	davon melden Gemeinden optional				gesamt
			Bezüge (L und G: Unterklasse 50-55)	Nebengebühren (L und G: Gruppen 564-569)	Dienstgeber-beiträge (L und G: Unterklasse 58)	Weitere Aufwendungen	Kontenklasse 5
BeamtInnen	92	83,70	6.520.707,22		776.806,87		7.297.514,09
Vertragsbedienstete (*)	411	341,40	14.280.614,16		3.701.072,28		17.981.686,44
Lehrlinge	1	1,00			0,00		
Auszahlungen, bei denen zwischen Beamte und Vertragsbedienstete nicht unterschieden werden kann.				83.669,42	45.356,56	170.177,98	299.203,96
Summe	504	426,10	20.801.321,38	83.669,42	4.523.235,71	170.177,98	25.578.404,49
Gruppe 2 - nach Rechtsträger							
ASFINAG (Autobahn Service GmbH)							
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja	Köpfe	VBÄ				
Anzahl L/G-Bedienstete			58	55,98			1 Geschützter Bediensteter im Personalaufwand in der Gruppe 1 enthalten
Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. (BIG)							
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja	Köpfe	VBÄ				
Anzahl L/G-Bedienstete			8	7,50			
COMPASS Seniorenheime GmbH							
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja	Köpfe	VBÄ				
Anzahl L/G-Bedienstete			10	7,05			
Fachhochschule Joanneum							
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja	Köpfe	VBÄ				
Anzahl L/G-Bedienstete			11	8,20			
Feuerwehr- und Zivilschutzschule							
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja	Köpfe	VBÄ				
Anzahl L/G-Bedienstete			13	12,40			
Gesundheitsfonds							
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja	Köpfe	VBÄ				
Anzahl L/G-Bedienstete			22	20,73			
Historische Landeskommission							
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Nein	Köpfe	VBÄ				
Anzahl L/G-Bedienstete			2	1,50			Personalaufwand in der Gruppe 1 enthalten
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Nein	Köpfe	VBÄ				
Anzahl L/G-Bedienstete							
Universalmuseum Joanneum							
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja	Köpfe	VBÄ				
Anzahl L/G-Bedienstete			90	78,25			11 Geschützte Bedienstete im Personalaufwand in der Gruppe 1 enthalten
Universalmuseum Joanneum							
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Nein	Köpfe	VBÄ				
Anzahl L/G-Bedienstete			3	2,40			Personalaufwand in der Gruppe 1 enthalten
Einzelzuweisungen							
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja	Köpfe	VBÄ				
Anzahl L/G-Bedienstete			35	33,63			
Sonstige Zuweisungen							
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Nein	Köpfe	VBÄ				
Anzahl L/G-Bedienstete			8	8,00			Personalaufwand in der Gruppe 1 enthalten
LUV (Landesbedienstetenunterstützungsverein)							
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Nein	Köpfe	VBÄ				
Anzahl L/G-Bedienstete			31	26,79			2 Geschützte Bedienstete und 1 Lehrling im Personalaufwand in der Gruppe 1 enthalten
Sozialhilfeverbände							
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja	Köpfe	VBÄ				
Anzahl L/G-Bedienstete			172	129,61			9 Geschützte Bedienstete im Personalaufwand in der Gruppe 1 enthalten
Bildungshaus Retzhof GmbH							
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja	Köpfe	VBÄ				
Anzahl L/G-Bedienstete			20	18,63			1 Geschützte Bedienstete im Personalaufwand in der Gruppe 1 enthalten
WKSTMK-Betriebsgmbh. Jugend u Lehrlh. FF							
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja	Köpfe	VBÄ				
Anzahl L/G-Bedienstete			21	15,45			3 Geschützte Bedienstete im Personalaufwand in der Gruppe 1 enthalten
Krankenanstalten							
Refundierung des Personalaufwandes? Ja/Nein	Ja	Köpfe	VBÄ				
Anzahl L/G-Bedienstete			-	-			- siehe Gruppe 2 - Krankenanstalten

*) inkl. Geschützte Arbeit

Anlage 4 - Pensionsdaten für das Jahr 2019 iSd ÖStP¹

Personaldaten des Landes für das Jahr 2019

BeamtInnen-PensionistInnen zum 31.12.2019			
	Anzahl	Ø-Pensions- höhe /Mt.¹⁾	
RuhegenussbezieherInnen	2.683	3.333,15	
Hinterbliebene ²⁾	875	1.763,42	
AO Versorgungsgenusbezieher	1.909		
Neue RuhegenussbezieherInnen im Bezugsjahr 2019			
	Anzahl	Ø-Pensions- antrittsalter	Ø-Pensions- höhe /Mt.¹⁾
Alterspension ³⁾	44	64,6	3.773,15
Dienstunfähigkeit ⁴⁾	7	60,0	2.345,27
vorzeitige Pensionierung mit Abschlag ⁵⁾	31	61,6	3.074,06
vorzeitige Pensionierung ohne Abschlag ⁶⁾	10	62,7	3.985,87
Pensionierungen gesamt	92	62,5	3.378,42
1) Durchschnittspension im Dezember laut Personalstatistik-Festlegungen ohne Sonderzahlungen, ohne Pflegegeld und ohne sonstige Transferleistungen; brutto			
2) Witwen-, Witwer-, Waisenversorgungsbezüge und vergleichbare Leistungen			
3) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd § 15 iVm § 236c Abs. 1 BDG 1979, eines Übertritts in den Ruhestand oder einer vergleichbaren Regelung			
4) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung wegen dauernder Dienstunfähigkeit			
5) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung vor dem Mindestalter für eine Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd Z 3, die eine Minderung der Bemessungsgrundlage bewirkt (z.B. § 207n BDG 1979)			
6) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung vor dem Mindestalter für eine Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd Z 3, die keine Minderung der Bemessungsgrundlage bewirkt (z.B. § 207n BDG 1979)			
Pensionsausgaben für das Bezugsjahr 2019			
Summe	154.840.753,47		

Anlage 4 - Personaldaten des KAGes für das Jahr 2019 isd ÖStP¹

Gruppe 1 - gesamt	Dienstverhältnis zu Land/Gemeinde, dienstleistend in einer Dienststelle, bezahlt aus dem Budget von L/G		Personalaufwendungen, Aktive, betriebsmäßige Darstellung exklusive Ausgliederungen)				
	Köpfe	VBÄ	davon melden Gemeinden optional				
			Bezüge (L und G: Unterkategorie 50-55)	Nebengebühren (L und G: Gruppen 564- 569)	Dienstgeber- beiträge (L und G: Unterkategorie 58)	Weitere Aufwendungen	gesamt Kontenklasse 5
BeamtInnen	43	40,20	2.982.692		264.029		3.246.721
Vertragsbedienstete	17.625	14.869,93	833.493.604	8.072.489	186.963.158	6.411.243	1.034.940.495
KV-Bedienstete (Kollektivvertrag)							-
Summe	17.668	14.910,13	836.476.296	8.072.489	187.227.188	6.411.243	1.038.187.216
darunter (Teilmengen der Gruppe 1)							
	Köpfe	VBÄ					
KindergärtnerInnen und Bedienstete in LPZ	32	27,93					
	296	244,04					
Gruppe 1a - Ausbildungsverhältnisse (insb. Lehrlinge)							
	Köpfe						

Personaldaten der KAGes für das Jahr 2019

BeamtInnen-PensionistInnen zum 31.12.2019			
	Anzahl	Ø-Pensions- höhe /Mt.¹⁾	
RuhegenussbezieherInnen	253	2.998,74	
Hinterbliebene ²⁾	127	1.647,08	
AO Versorgungsgenussbezieher	2.599		
Neue RuhegenussbezieherInnen im Bezugsjahr 2019			
	Anzahl	Ø-Pensions- antrittsalter	Ø-Pensions- höhe /Mt.¹⁾
Alterspension ³⁾			
Dienstunfähigkeit ⁴⁾			
vorzeitige Pensionierung mit Abschlag ⁵⁾	6	62,1	2.801,49
vorzeitige Pensionierung ohne Abschlag ⁶⁾			
Pensionierungen gesamt	6	62,1	2.801,49
1) Durchschnittspension im Dezember laut Personalstatistik-Festlegungen ohne Sonderzahlungen, ohne Pflegegeld und ohne sonstige Transferleistungen; brutto 2) Witwen-, Witwer-, Waisenversorgungsbezüge und vergleichbare Leistungen 3) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd § 15 iVm § 236c Abs. 1 BDG 1979, eines Übertritts in den Ruhestand oder einer vergleichbaren Regelung 4) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung wegen dauernder Dienstunfähigkeit 5) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung vor dem Mindestalter für eine Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd Z 3, die eine Minderung der Bemessungsgrundlage bewirkt (z.B. § 207n BDG 1979) 6) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung vor dem Mindestalter für eine Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd Z 3, die keine Minderung der Bemessungsgrundlage bewirkt (z.B. § 207n BDG 1979)			
Pensionsausgaben für das Bezugsjahr 2019			
Summe	24.237.360,64		

Gruppe Nr. 4 (Landeslehrer)	Dienstverhältnis zur Gebietskörperschaft Land, dienstleistend in einer Landesdienststelle, PA über FAG ersetzt		Personalausgaben				
	Köpfe	VBA	Bezüge (Konten- Unterklasse 50-55)	Nebengebühren (Kontengruppe 564- 569)	Dienstgeberbeiträge (Konten-Unterklasse 58)	weitere Aufwendungen	gesamt
Allgemeinbildende Pflichtschulen (Ersatz 100%)	Beamte	1.743	1.639,93	127.455.814,60	13.507.650,02	25.312.776,67	166.276.241,29
	Vertragsbedienstete	6.901	6.398,02	279.837.158,96		72.636.035,66	352.473.194,62
	Summe	8.644	8.037,95	407.292.973,56	13.507.650,02	97.948.812,33	518.749.435,91
Berufsschulen (Ersatz 50%)	Beamte	128	124,49	8.941.073,23	6.617.708,19	700.657,66	16.259.439,08
	Vertragsbedienstete	516	482,12	25.778.183,47		7.348.736,93	33.126.920,40
	Summe	644	606,61	34.719.256,70	6.617.708,19	8.049.394,59	49.386.359,48
land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen (Ersatz 50%)	Beamte	83	64,00	3.935.551,75	320.846,98	860.438,52	5.243.754,62
	Vertragsbedienstete	301	254,00	15.619.221,00	1.273.361,45	3.414.865,36	20.811.151,10
	Summe	384	318,00	19.554.772,75	1.594.208,43	4.275.303,88	26.054.905,72

Gruppe 1 - Gliederung des aktiven Personals von Bund und Ländern - Gemeinden optional - nach COFOG	VBA
1 ALLGEMEINE ÖFFENTLICHE VERWALTUNG	
2 VERTEIDIGUNG	
3 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	
4 WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN	
5 UMWELTSCHUTZ	
6 WOHNUNGSWESEN UND KOMMUNALE EINRICHTUNGEN	
7 GESUNDHEITSWESEN	
8 FREIZEITGESTALTUNG, SPORT, KULTUR UND RELIGION	
9 BILDUNGSWESEN	
10 SOZIALE SICHERUNG	
Gruppe 2 und 3 - Gliederung des aktiven Personals von Bund und Ländern - Gemeinden optional - nach COFOG	VBA
1 ALLGEMEINE ÖFFENTLICHE VERWALTUNG	
2 VERTEIDIGUNG	
3 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	
4 WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN	
5 UMWELTSCHUTZ	
6 WOHNUNGSWESEN UND KOMMUNALE EINRICHTUNGEN	
7 GESUNDHEITSWESEN	
8 FREIZEITGESTALTUNG, SPORT, KULTUR UND RELIGION	
9 BILDUNGSWESEN	
10 SOZIALE SICHERUNG	

Lehrende an BS: Beamten-PensionistInnen zum 31.12.2019			
	Anzahl	Ø-Pensionshöhe /Mt.¹⁾	
RuhegenussbezieherInnen	397	4.154,47	
Hinterbliebene ²⁾	83	2.374,04	
Neue RuhegenussbezieherInnen im Bezugsjahr			
	Anzahl	Ø-Pensionsantrittsalter	Ø-Pensionshöhe /Mt.¹⁾
Alterspension ³⁾	6	65,00	4.517,62
Dienstunfähigkeit ⁴⁾	2	62,76	3.586,80
vorzeitige Pensionierung mit Abschlag ⁵⁾	5	63,05	3.680,05
vorzeitige Pensionierung ohne Abschlag ⁶⁾	0	-	-
Pensionierungen gesamt	13	63,60	3.928,15
1) Durchschnittspension im Dezember laut Personalstatistik-Festlegungen ohne Sonderzahlungen, ohne Pflegegeld und ohne sonstige Transferleistungen; brutto			
2) Witwen-, Witwer-, Waisenversorgungsbezüge und vergleichbare Leistungen			
3) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd § 15 iVm § 236c Abs. 1 BDG 1979, eines Übertritts in den Ruhestand oder einer vergleichbaren Regelung			
4) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung wegen dauernder Dienstunfähigkeit			
5) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung vor dem Mindestalter für eine Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd Z 3, die eine Minderung der Bemessungsgrundlage bewirkt (zB § 207n BDG 1979)			
6) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung vor dem Mindestalter für eine Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd Z 3, die keine Minderung der Bemessungsgrundlage bewirkt (zB § 15 iVm § 236b BDG und § 5 Abs. 2b PG 1965)			
Pensionsausgaben für das Bezugsjahr 2019			
Summe	24.272.677,75		

Lehrende an APS: Beamten-PensionistInnen zum 31.12.2019			
	Anzahl	Ø-Pensionshöhe /Mt.¹⁾	
RuhegenussbezieherInnen	7.348	3.443,05	
Hinterbliebene ²⁾	795	1.936,83	
Neue RuhegenussbezieherInnen im Bezugsjahr			
	Anzahl	Ø-Pensionsantrittsalter	Ø-Pensionshöhe /Mt.¹⁾
Alterspension ³⁾	37	65,11	3.710,80
Dienstunfähigkeit ⁴⁾	79	61,12	3.031,39
vorzeitige Pensionierung mit Abschlag ⁵⁾	349	62,70	3.211,07
vorzeitige Pensionierung ohne Abschlag ⁶⁾	0	-	-
Pensionierungen gesamt	466	62,97	3.317,75
1) Durchschnittspension im Dezember laut Personalstatistik-Festlegungen ohne Sonderzahlungen, ohne Pflegegeld und ohne sonstige Transferleistungen; brutto			
2) Witwen-, Witwer-, Waisenversorgungsbezüge und vergleichbare Leistungen			
3) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd § 15 iVm § 236c Abs. 1 BDG 1979, eines Übertritts in den Ruhestand oder einer vergleichbaren Regelung			
4) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung wegen dauernder Dienstunfähigkeit			
5) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung vor dem Mindestalter für eine Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd Z 3, die eine Minderung der Bemessungsgrundlage bewirkt (zB § 207n BDG 1979)			
6) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung vor dem Mindestalter für eine Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd Z 3, die keine Minderung der Bemessungsgrundlage bewirkt (zB § 15 iVm § 236b BDG und § 5 Abs. 2b PG 1965)			
Pensionsausgaben für das Bezugsjahr 2019			
Summe	384.058.367,02		

Lehrende an LWS: Beamten-PensionistInnen zum 31.12.2019			
	Anzahl	Ø-Pensionshöhe /Mt. ¹⁾	
RuhegenussbezieherInnen	208	3.438,73	
Hinterbliebene ²⁾	31	2.623,90	
Neue RuhegenussbezieherInnen im Bezugsjahr			
	Anzahl	Pensionsantrittsalter	Ø-Pensionshöhe /Mt. ¹⁾
Alterspension ³⁾	0	-	-
Dienstunfähigkeit ⁴⁾	2	60,5	3.553,98
vorzeitige Pensionierung mit Abschlag ⁵⁾	12	62,5	3.129,81
vorzeitige Pensionierung ohne Abschlag ⁶⁾	0	-	-
Pensionierungen gesamt	14	62,3	3.167,71
<p>1) Durchschnittspension im Dezember laut Personalstatistik-Festlegungen ohne Sonderzahlungen, ohne Pflegegeld und ohne sonstige Transferleistungen; brutto</p> <p>2) Witwen-, Witwer-, Waisenversorgungsbezüge und vergleichbare Leistungen</p> <p>3) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd § 15 IVm § 236c Abs. 1 BDG 1979, eines Übertritts in den Ruhestand oder einer vergleichbaren Regelung</p> <p>4) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung wegen dauernder Dienstunfähigkeit</p> <p>5) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung vor dem Mindestalter für eine Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd Z 3, die eine Minderung der Bemessungsgrundlage bewirkt (zB § 207n BDG 1979)</p> <p>6) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung vor dem Mindestalter für eine Ruhestandsversetzung durch Erklärung iSd Z 3, die keine Minderung der Bemessungsgrundlage bewirkt (zB § 15 IVm § 236b BDG und § 5 Abs. 2b PG 1965)</p>			
Pensionsausgaben für das Bezugsjahr 2019			
Summe	10.729.185,13		

Nachweis über Transferzahlungen

Transferzahlungen von/an Bund, Bundesfonds, Bundeskammern		
Art	Summe Einzahlungen	Summe Auszahlungen
Kapitaltransfers		30.000,00
laufende Transfers	1.166.699.750,88	2.044.343,58
Transferzahlungen von/an Länder, Landesfonds, Landeskammern		
Art	Summe Einzahlungen	Summe Auszahlungen
Kapitaltransfers		177.000,00
laufende Transfers	1.197.439,96	122.967.692,66
Transferzahlungen von/an Gemeinden, Gemeindeverbände, Gemeindefonds		
Art	Summe Einzahlungen	Summe Auszahlungen
Kapitaltransfers		31.871.052,46
laufende Transfers	65.205.748,01	100.602.199,12
Transferzahlungen von/an Sozialversicherungsträger		
Art	Summe Einzahlungen	Summe Auszahlungen
Kapitaltransfers		
laufende Transfers	977.665,55	1.043.437,85
Transferzahlungen von/an sonst. Träger des öffentlichen Rechts		
Art	Summe Einzahlungen	Summe Auszahlungen
Kapitaltransfers		54.579.339,90
laufende Transfers	2.204.642,43	755.893.314,12



Anlage 6b - Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven

Angaben in Euro (Voranschlag und Rechnungsabschluss)

Art der Rücklage	Verwendungszweck	Ansatz/Konto	Rücklagenstand 31.12.2018	Veränderung in 2019		Rücklagenstand 31.12.2019	Zahlungsmittelreserven	
				Zuführungen	Entnahmen		31.12.2018	31.12.2019
Allgemeine Rücklagen								
	DB LAD	9390111	3.296,72	0,00	0,00	3.296,72	0,00	0,00
	DB Organisation und Informationstechnik	9390112	1.558.037,29	1.455.602,79	1.000.000,00	2.013.640,08	0,00	0,00
	DB Zentral	9390113	2.831.385,17	675.799,86	909.989,64	2.597.195,39	0,00	0,00
	DB Landesarchiv	9390115	1.286,84	1.060,90	0,00	2.347,74	0,00	0,00
	DB Verfassung und Inneres	9390116	216.299,64	230.668,87	0,00	446.968,51	0,00	0,00
	DB Beteiligungen	9390117	18.357.483,99	210.941,98	1.034.870,54	17.533.555,43	0,00	0,00
	DB Finanzen	9390118	92.493.998,17	249.112.280,65	74.051.146,92	267.555.131,90	0,00	0,00
	DB Personal A5	9390119	11.769.767,78	5.242.752,76	0,00	17.012.520,54	0,00	0,00
	DB Gesellschaft	9390121	0,00	9.241,38	0,00	9.241,38	0,00	0,00
	DB Pflichtschulen	9390122	4.886.475,05	619.443,39	293.575,97	5.212.342,47	0,00	0,00
	DB Kinderbildungs- und betreuung	9390123	100.243,56	0,00	0,00	100.243,56	0,00	0,00
	DB Musikschulwesen	9390124	155.842,27	0,00	0,00	155.842,27	0,00	0,00
	DB Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	9390125	603.702,98	0,00	603.702,98	0,00	0,00	0,00
	DB Frauen	9390126	2.707,60	0,00	0,00	2.707,60	0,00	0,00
	DB Integration/Diversität	9390127	294.369,91	0,00	0,00	294.369,91	0,00	0,00
	DB Bildungsdirektion	9390128	0,00	3.392,66	0,00	3.392,66	0,00	0,00
	DB Finanzzuweisungen nach FAG	9390130	1.075.362,70	0,00	0,00	1.075.362,70	0,00	0,00
	DB Wissenschaft und Forschung	9390134	719.001,87	0,00	0,00	719.001,87	0,00	0,00
	DB Gesundheit und Pflegemanagement	9390135	22.951.961,78	448.344,29	0,00	23.400.306,07	0,00	0,00
	DB Veterinärwesen	9390137	1.094.689,40	315.204,61	0,00	1.409.894,01	0,00	0,00

Art der Rücklage	Verwendungszweck	Ansatz/ Konto	Rücklagenstand 31.12.2018	Veränderung in 2019		Rücklagenstand 31.12.2019	Zahlungsmittelreserven		
				Zuführungen	Entnahmen		31.12.2018	31.12.2019	Nachweis
	DB Europa, Außenbeziehungen	9390141	143.471,17	94.184,24	50.000,00	187.655,41	0,00	0,00	
	DB Land- und Forstwirtschaft	9390142	5.205.594,77	0,00	4.260.000,00	945.594,77	0,00	0,00	
	DB Soziale Betriebe	9390143	493.290,52	0,00	0,00	493.290,52	0,00	0,00	
	DB Soziales und Arbeit	9390144	8.414.529,40	0,00	1.373.481,02	7.041.048,38	0,00	0,00	
	DB Sport	9390145	1.702.887,13	679.648,94	1.702.887,13	679.648,94	0,00	0,00	
	DB Tourismus	9390146	2.286.132,88	1.134.358,27	1.022.395,00	2.398.096,15	0,00	0,00	
	DB Wirtschaft	9390147	12.005.954,89	1.576.190,97	7.004.926,41	6.577.219,45	0,00	0,00	
	DB Umwelt und Raumordnung	9390149	67.107,21	54.503,89	0,00	121.611,10	0,00	0,00	
	DB Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhalt	9390150	5.032.112,70	0,00	1.000.000,00	4.032.112,70	0,00	0,00	
	DB Wohnbau	9390152	87.290.218,32	9.346.810,27	0,00	96.637.028,59	0,00	0,00	
	DB Verkehr	9390154	554.806,43	0,00	0,00	554.806,43	0,00	0,00	
	DB STED	9390155	548.762,88	0,00	0,00	548.762,88	0,00	0,00	
	DB Hochbau	9390156	450.000,00	162.001,53	0,00	612.001,53	0,00	0,00	
	DB Landesrechnungshof	9390157	55.911,66	0,00	34.660,11	21.251,55	0,00	0,00	
	DB Landtagsdirektion	9390158	195.395,09	114.847,75	0,00	310.242,84	0,00	0,00	
	DB Landesverwaltungsgericht	9390159	896.869,25	36.038,57	140.000,00	792.907,82	0,00	0,00	
	DB LAD KS	9390161	7.037.383,77	77.360,93	4.006.801,06	3.107.943,64	0,00	0,00	
	DB Bedarfzuweisungen aller nicht SPÖ Gem.	9390163	74.164,17	0,00	0,00	74.164,17	0,00	0,00	
	DB Wahlen	9390164	3.095,15	0,00	0,00	3.095,15	0,00	0,00	
	DB Bedarfzuweisungen von SPÖ Gemeinden	9390165	129.632,00	0,00	129.240,00	392,00	0,00	0,00	
	DB Landes- und Regionalent., Statistik u GIS	9390166	8.712.702,91	4.992,58	3.827.045,08	4.890.650,41	0,00	0,00	
	DB Energie	9390167	14.261.790,73	0,00	0,00	14.261.790,73	0,00	0,00	

Art der Rücklage	Verwendungszweck	Ansatz/ Konto	Rücklagenstand 31.12.2018	Veränderung in 2019		Rücklagenstand 31.12.2019	Zahlungsmittelreserven	
				Zuführungen	Entnahmen		31.12.2018	31.12.2019
	DB Ländlicher Wegebau	9390168	448,50	0,00	0,00	448,50	0,00	0,00
	DB Land- und forstwirtschaftliche Schulen	9390169	1.925.081,90	675.214,92	600.000,00	2.000.296,82	0,00	0,00
	DB Energie und Umweltkontrolle	9390171	1.212.929,95	2.558.277,85	0,00	3.771.207,80	0,00	0,00
	DB Landesbibliothek	9390173	1.149,08	307.897,35	0,00	309.046,43	0,00	0,00
	DB BH Bruck/Mitzzuschlag	9390211	14.461,23	45,55	545,41	13.961,37	0,00	0,00
	DB BH Deutschlandsberg	9390212	20.060,75	31,68	949,25	19.143,18	0,00	0,00
	DB BH Graz-Umgebung	9390213	39.137,84	7.308,98	5,92	46.440,90	0,00	0,00
	DB BH Hartberg-Fürstenfeld	9390214	18.807,13	1.284,74	43,83	20.048,04	0,00	0,00
	DB BH Leibnitz	9390215	33.134,47	241,43	5.571,33	27.804,57	0,00	0,00
	DB BH Leoben	9390216	11.019,46	1.370,76	2.379,84	10.010,38	0,00	0,00
	DB BH Liezen	9390217	9.320,10	2.043,51	5.869,55	5.494,06	0,00	0,00
	DB BH Murau	9390218	4.227,41	4.313,03	159,52	8.380,92	0,00	0,00
	DB BH Murtal	9390219	14.312,59	82,07	512,03	13.882,63	0,00	0,00
	DB BH Südsteiermark	9390220	15.137,39	3.772,83	1.433,19	17.477,03	0,00	0,00
	DB BH Voitsberg	9390221	41.627,79	9.375,29	2.650,72	48.352,36	0,00	0,00
	DB ABB Steiermark	9390223	34.087,71	0,00	34.087,71	0,00	0,00	0,00
	DB BBL Oststeiermark	9390224	11.419,64	155,74	4.936,33	6.639,05	0,00	0,00
	DB BBL Südststeiermark	9390225	1.622,81	64,55	1.573,48	113,88	0,00	0,00
	DB BBL Südweststeiermark	9390226	20.336,02	231,84	9.379,96	11.187,90	0,00	0,00
	DB BBL Steirischer Zentralraum	9390227	12.113,76	0,00	5.957,00	6.156,76	0,00	0,00
	DB BBL Obersteiermark Ost	9390228	30.932,38	939,89	13.545,36	18.326,91	0,00	0,00
	DB BBL Obersteiermark West	9390229	179,41	1.913,89	135,59	1.957,71	0,00	0,00
	DB BBL Liezen	9390230	6.769,69	5.795,00	2.557,37	10.007,32	0,00	0,00

Art der Rücklage	Verwendungszweck	Ansatz/ Konto	Rücklagenstand 31.12.2018	Veränderung in 2019		Rücklagenstand 31.12.2019	Zahlungsmittelreserven	
				Zuführungen	Entnahmen		31.12.2018	31.12.2019
	DB BS Allgemein	9390232	7.092,00	0,00	3.000,00	4.092,00	0,00	0,00
	DB Berufsschulen (BS)	9390233	3.076.050,99	0,00	2.168.000,00	908.050,99	0,00	0,00
	DB Gesellschaft Allgemein	9390278	1.355,61	0,00	0,00	1.355,61	0,00	0,00
	DB Jugendhäuser (JH)	9390279	571.653,85	0,00	0,00	571.653,85	0,00	0,00
	DB J.J. Fux Konservatorium	9390286	18.362,74	0,00	0,00	18.362,74	0,00	0,00
	DB Frauen	9390301	4.508,68	0,00	0,00	4.508,68	0,00	0,00
	ABT04-Allgemeine Haushaltsrücklage	9390900	47.672.562,96	6.095.581,68	45.922.440,83	7.845.703,81	0,00	0,00
Allgemeine Rücklagen			369.507.629,59	281.281.614,66	151.230.456,08	499.558.788,17	0,00	0,00
Zweckgebundene Rücklagen								
	§6a StPFöVG 2013	9391001	244.653,10	126.062,83	244.653,10	126.062,83	0,00	0,00
	Ausbau der Ganztagschulen Art. 15a B-VG	9391005	47.273.814,84	968.117,45	12.000.000,00	36.241.932,29	0,00	0,00
	Kostenloser Besuch fünfjähriger Kinder	9391007	3.231.250,00	0,00	3.231.250,00	0,00	0,00	0,00
	Baufonds für Kinderbetreuungseinrichtungen	9391008	5.778.207,75	415.960,00	0,00	6.194.167,75	0,00	0,00
	Förderinitiative Erwachsenenbildung	9391011	684.188,27	196.164,57	0,00	880.352,84	0,00	0,00
	Jugendschutz	9391013	19.017,85	135.462,31	19.017,85	135.462,31	0,00	0,00
	Kinderbetreuungsplätzen (§ 23 Abs. 4 (1) FAG)	9391014	995.325,00	4.809.756,06	0,00	5.805.081,06	0,00	0,00
	Sprachliche Frühförderung (§ 23 Abs.4 (2) FAG)	9391015	1.872.114,40	1.555.788,83	0,00	3.427.903,23	0,00	0,00
	Pensionen der Gemeindebediensteten	9391016	20.665.500,41	4.546.205,66	15.000.000,00	10.211.706,07	0,00	0,00
	Ruhebezüge der Bürgermeister	9391017	1.595.276,98	25.974,64	150.000,00	1.471.251,62	0,00	0,00

Art der Rücklage	Verwendungszweck	Ansatz/ Konto	Rücklagenstand 31.12.2018	Veränderung in 2019		Rücklagenstand 31.12.2019	Zahlungsmittelreserven		
				Zuführungen	Entnahmen		31.12.2018	31.12.2019	Nachweis
	Verkehrerschließung im ländlichen Raum	9391018	122.729,96	13.862,41	40.000,00	96.592,37	0,00	0,00	
	Bedarfszuweisungen (ÖVP)	9391019	53.350.008,64	8.093.671,19	10.000.000,00	51.443.679,83	0,00	0,00	
	Bedarfszuweisungen (SPÖ)	9391020	49.281.125,50	20.553,24	17.800.000,00	31.501.678,74	0,00	0,00	
	Zuschüsse nach dem Katastrophenfondsgesetz	9391021	113.050,00	13.400,00	113.050,00	13.400,00	0,00	0,00	
	Spenden und sonstige Einnahmen für Schütlerinnen	9391022	18.820,01	0,00	0,00	18.820,01	0,00	0,00	
	Fleischuntersuchungskasse	9391023	2.306,13	79.067,94	0,00	81.374,07	0,00	0,00	
	Transportbeschaukasse	9391024	218.881,97	20.106,49	0,00	238.988,46	0,00	0,00	
	Abschussprämien	9391025	59.481,81	0,00	0,00	59.481,81	0,00	0,00	
	Strafen nach dem Tiertransportgesetz-Strafe - TGST	9391026	92.488,68	23.197,00	0,00	115.685,68	0,00	0,00	
	Geflügelhygienegebühren	9391027	17.141,88	18.933,67	10.000,00	26.075,55	0,00	0,00	
	Landes-Rundfunkabgabe für Kulturförderung	9391031	1.216.615,70	1.406.310,95	1.216.615,70	1.406.310,95	0,00	0,00	
	Landes-Rundfunkabgabe für Bau- und Instandhaltung	9391032	2.034.925,28	1.066.310,48	0,00	3.101.235,76	0,00	0,00	
	Kursbeiträge für Veranstaltungen in VBH St. Martin	9391034	24.400,61	946,87	24.400,61	946,87	0,00	0,00	
	Entschädigungsaktionen bei Katastrophenschäden	9391036	11.090.051,32	0,00	0,00	11.090.051,32	0,00	0,00	
	Förderung der Forstwirtschaft	9391037	22.917,23	8.995,69	0,00	31.912,92	0,00	0,00	
	Beiträge zur Ersatzaufforstung § 18, 3 Forstgesetz	9391038	49.628,53	37.435,71	49.628,53	37.435,71	0,00	0,00	
	Sanierung geschädigter Wälder	9391039	31.708,61	0,00	0,00	31.708,61	0,00	0,00	

Art der Rücklage	Verwendungszweck	Ansatz/Konto	Rücklagenstand 31.12.2018	Veränderung in 2019		Rücklagenstand 31.12.2019	Zahlungsmittelreserven	
				Zuführungen	Entnahmen		31.12.2018	31.12.2019
	Bioindikatornetz	9391040	11.372,40	31.455,13	11.372,40	31.455,13	0,00	0,00
	Entschädigungsaktionen	9391041	2.309,66	0,00	2.309,66	0,00	0,00	0,00
	Fischerkartenabgabe	9391043	54.978,51	19.960,71	0,00	74.939,22	0,00	0,00
	Landesnachtsabgabe	9391044	1.410.787,17	1.236.144,22	1.000.000,00	1.646.931,39	0,00	0,00
	Prüfungsgebühren	9391045	1.724,22	0,00	0,00	1.724,22	0,00	0,00
	Interessenbeiträge nach dem Stmk. Tourismusgesetz	9391047	378.587,69	603.597,72	378.587,69	603.597,72	0,00	0,00
	Verbund Austrian Power Grid	9391048	91.177,66	0,00	7.940,13	83.237,53	0,00	0,00
	Bauhof Wasserwirtschaft	9391049	146.094,43	169.189,82	146.094,43	169.189,82	0,00	0,00
	Strafen nach dem Wasserrechtsgesetz	9391050	152.430,83	166.015,48	152.430,83	166.015,48	0,00	0,00
	Verbesserung der Lebensqualität	9391051	296.512,45	367.209,47	0,00	663.721,92	0,00	0,00
	Verkehrssicherheit	9391052	584.242,96	26.901,90	150.000,00	461.144,86	683.565,76	563.607,66
	Revolvierende Darlehen	9391053	420.503,04	235.520,60	200.000,00	456.023,64	0,00	0,00
	Beschaffung von Einsatzgeräten der Feuerwehren	9391055	10.462.397,55	2.440.640,04	1.000.000,00	11.903.037,59	0,00	0,00
	Warn- und Alarmsystem	9391056	538.335,84	106.201,41	160.000,00	484.537,25	0,00	0,00
	Prüfungsgebühren gem. §§ 14 und 15 FSG-PV	9391057	1.419.275,43	340.165,15	0,00	1.759.440,58	0,00	0,00
	Gesellschafterzuschuss LIG	9391058	3.137.736,00	0,00	1.930.645,00	1.207.091,00	0,00	0,00
	Pflichtschullehrer, Personalaufwand	9391059	9.455.534,37	0,00	0,00	9.455.534,37	0,00	0,00
	Kompetenzzentren	9391062	21.455.152,73	0,00	4.600.000,00	16.855.152,73	0,00	0,00
	Beitrag d. Bundes zur Wirtschaftsinitiative	9391065	431.598,27	30.633,83	0,00	462.232,10	0,00	0,00
	Bundeszuschuss f. Katastrophenschäden Betriebe 1957125	9391069	58.380,00	0,00	0,00	58.380,00	0,00	0,00

Art der Rücklage	Verwendungszweck	Ansatz/ Konto	Rücklagenstand 31.12.2018	Veränderung in 2019		Rücklagenstand 31.12.2019	Zahlungsmittelreserven	
				Zuführungen	Entnahmen		31.12.2018	31.12.2019
	Beiträge an den Verkehrsbund	9391071	875.160,69	0,00	0,00	875.160,69	0,00	0,00
	Grundversorgung	9391072	48.761.200,12	0,00	33.761.200,12	15.000.000,00	0,00	0,00
	Gewaltschutzeinrichtungen	9391073	932.852,82	0,00	0,00	932.852,82	0,00	0,00
	Zweckzuschuss des Bundes aus dem FAG 2017	9391074	17.394.000,00	6.690.000,00	0,00	24.084.000,00	0,00	0,00
	Eisenbahnkreuzungen Gemeindestraßen gem. § 27 FAG	9391075	2.860.268,90	1.178.882,42	0,00	4.039.151,32	0,00	0,00
	AGES Rückstandskontrollen	9391076	5.789,48	24.746,07	5.789,48	24.746,07	0,00	0,00
	Personalaufwand Landwirtschaftslehrer	9391077	86.912,17	1.312.033,44	0,00	1.398.945,61	0,00	0,00
	Berufsschullehrer, Personalaufwand	9391078	112.612,50	0,00	112.612,50	0,00	0,00	0,00
	StLREG 2018	9391079	0,00	4.136.965,36	0,00	4.136.965,36	0,00	0,00
	Ziviltechniker	9391080	0,00	6.813,72	0,00	6.813,72	0,00	0,00
	Geldspenden - Hirtenkloster	9391081	0,00	722,87	0,00	722,87	0,00	0,00
Zweckgebundene Rücklagen			321.643.558,35	42.706.083,35	103.517.598,03	260.832.043,67	683.565,76	563.607,66
Rücklagen EU-Gebarung								
	EU - Regionalförderung 2007 - 2013	9392081	825.053,02	0,00	0,00	825.053,02	0,00	0,00
	Ländliches Entwicklungsprogramm Besitzfestigung	9392101	21.683.269,95	593.985,71	5.250.000,00	17.027.255,66	0,00	0,00
	EU-Urban Diversity	9392102	35.833,20	70.428,98	35.833,20	70.428,98	0,00	0,00
	Entwicklung des ländlichen Raums - ELER	9392111	196.000,00	0,00	0,00	196.000,00	0,00	0,00
	EU-Kofinanzierung ESF	9392112	191.007,06	183.899,12	41.415,16	333.491,02	0,00	0,00

Anlage 6b

Art der Rücklage	Verwendungszweck	Ansatz/ Konto	Rücklagenstand 31.12.2018	Veränderung in 2019		Rücklagenstand 31.12.2019	Zahlungsmittelreserven	
				Zuführungen	Entnahmen		31.12.2018	31.12.2019
	Repräsentationsausgaben für EU-Projekte	9392121	103.589,17	0,00	0,00	103.589,17	0,00	0,00
	Öffentlichkeitsarbeit für EU-Projekte	9392122	18.758,36	0,00	18.758,36	0,00	0,00	0,00
	Breitbandinitiative des Landes Steiermark	9392124	1.270.500,00	0,00	48.000,00	1.222.500,00	0,00	0,00
	Invest.in Wachstum und Beschäftigung, techn.Hilfe	9392125	468.336,16	0,00	468.336,16	0,00	0,00	0,00
	EU-Kofinanzierung Programmplanung 2007-2013	9392126	311,77	0,00	311,77	0,00	0,00	0,00
	EU-Kofinanzierung Programmplanung 2014-2020	9392127	6.026.588,08	0,00	22.000,00	6.004.588,08	0,00	0,00
	Ländliche Entwicklung	9392132	3.112.493,09	364.283,47	33.569,00	3.443.207,56	0,00	0,00
	EU-Projekt PERFECT	9392133	8.928,66	60.387,97	0,00	69.316,63	0,00	0,00
	Horizon 2020	9392151	30.015,21	10.592,00	30.015,21	10.592,00	0,00	0,00
	LIFE	9392152	0,00	29.267,63	0,00	29.267,63	0,00	0,00
	Interreg V 2014-2020	9392171	863.527,37	10.956,49	250.000,00	624.483,86	0,00	0,00
	IWB	9392172	1.277.557,72	172.906,16	0,00	1.450.463,88	0,00	0,00
	Leader 2014-2020	9392173	2.825.877,56	183.950,59	400.000,00	2.609.828,15	0,00	0,00
	EFRE Regionale Wettbewerbsfähigkeit	9392175	94.634,73	0,00	0,00	94.634,73	0,00	0,00
	Leader ++	9392176	32.377,17	0,00	0,00	32.377,17	0,00	0,00
	EU - Ländliche Verkehrsinfrastruktur	9392177	415.682,39	97.061,75	400.000,00	112.744,14	0,00	0,00
	EU - Gomura	9392200	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00
	EU - KIRA AREAS	9392201	8.213,50	2.575,15	8.213,50	2.575,15	0,00	0,00
Rücklagen EG-Gebarung			39.513.554,17	1.780.295,02	7.006.452,36	34.287.396,83	0,00	0,00

Anlage 6b

Art der Rücklage	Verwendungszweck	Ansatz/Konto	Rücklagenstand 31.12.2018	Veränderung in 2019		Rücklagenstand 31.12.2019	Zahlungsmittelreserven	
				Zuführungen	Entnahmen		31.12.2018	31.12.2019
Rücklagen Fondsgebarung								
	Steiermärkischer Wissenschafts- u. Forschungsfonds	9393081	1.494.491,27	145.000,00	145.000,00	1.494.491,27	2.736.928,61	1.640.365,89 2100920
	Zukunftsfonds Steiermark	9393082	0,00	0,00	0,00	0,00	676.467,39	121,45- 2100926
	Tierseuchenkasse (LGBI. Nr. 38/1949)	9393083	490.816,18	66.098,55	0,00	556.914,73	0,00	0,00
	Tourismüsünderungsfonds	9393121	13.299.573,19	2.490.862,44	5.000.000,00	10.790.435,63	14.748.925,83	12.252.399,37 2100921
	Mittelstandsförderungsfonds	9393122	768,29	0,00	0,00	768,29	2.256,47	2.199,98 2100923
	Landschaftspflegefonds	9393130	3.481,00	0,00	0,00	3.481,00	0,00	0,00
	Ökofonds	9393151	7.036.535,68	665.216,54	0,00	7.701.752,22	7.122.463,39	7.716.082,62 2100924
Rücklagen Fondsgebarung			22.325.665,61	3.367.177,53	5.145.000,00	20.547.843,14	25.287.041,69	21.610.926,41
Gesamtsumme			752.990.407,72	329.135.170,56	266.899.506,47	815.226.071,81	25.970.607,45	22.174.534,07



Anlage 6c - Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienst gem. § 32 Abs. 1 und 2 VRV 2015

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9) = (7) + (8)	(10)	(11) = (5) + (6) - (7)	(12)	(13) = (9) - (10)	(14)	(15)
Angaben in Euro	Konto	Wäh- rung	Darlehens- höhe gesamt	Buchwert/ Stand 31.12.2018	Zugang 2019	Tilgung 2019	Zinsen 2019	Summe Schulden- dienst	Schulden- dienst- ersätze 2019	Buchwert/ Stand 31.12.2019	davon A85-89 ¹⁾	Netto- schulden- dienst	Laufzeit von	Laufzeit bis
1. Finanzschulden gem. § 32 (1) ²⁾														
1.1. ... von Trägern des öffentlichen Rechts														
1.1.1. ... von Bund, Bundesfonds,														
Bundeskammern														
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500016	EUR	200.000.000,00	200.000.000,00	0,00	0,00	6.800.000,00	6.800.000,00	0,00	200.000.000,00	0,00	6.800.000,00	09.03.2012	22.11.2022
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500018	EUR	150.000.000,00	150.000.000,00	0,00	30.000.000,00	2.259.657,53	32.259.657,53	0,00	120.000.000,00	0,00	32.259.657,53	07.06.2013	20.10.2023
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500019	EUR	100.000.000,00	100.000.000,00	0,00	100.000.000,00	592.075,34	100.592.075,34	0,00	0,00	0,00	100.592.075,34	18.10.2013	20.10.2023
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500023	EUR	700.000.000,00	410.000.000,00	0,00	130.000.000,00	5.410.417,81	135.410.417,81	0,00	280.000.000,00	0,00	135.410.417,81	04.06.2014	21.10.2024
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500024	EUR	45.000.000,00	45.000.000,00	0,00	0,00	1.575.000,00	1.575.000,00	0,00	45.000.000,00	0,00	1.575.000,00	20.06.2014	15.09.2021
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500025	EUR	45.000.000,00	45.000.000,00	0,00	0,00	1.755.000,00	1.755.000,00	0,00	45.000.000,00	0,00	1.755.000,00	20.06.2014	15.07.2020
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500026	EUR	40.000.000,00	40.000.000,00	0,00	40.000.000,00	780.000,00	40.780.000,00	0,00	0,00	0,00	40.780.000,00	23.06.2014	18.06.2019
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500027	EUR	35.000.000,00	35.000.000,00	0,00	0,00	1.190.000,00	1.190.000,00	0,00	35.000.000,00	0,00	1.190.000,00	23.06.2014	22.11.2022
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500028	EUR	45.000.000,00	45.000.000,00	0,00	45.000.000,00	1.957.500,00	46.957.500,00	0,00	0,00	0,00	46.957.500,00	23.06.2014	15.03.2019
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500029	EUR	45.000.000,00	45.000.000,00	0,00	45.000.000,00	3.351.270,49	48.351.270,49	0,00	0,00	0,00	48.351.270,49	23.06.2014	15.03.2026
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500030	EUR	45.000.000,00	45.000.000,00	0,00	0,00	1.575.000,00	1.575.000,00	0,00	45.000.000,00	0,00	1.575.000,00	25.06.2014	15.09.2021
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500031	EUR	4.500.000,00	4.500.000,00	0,00	0,00	74.250,00	74.250,00	0,00	4.500.000,00	0,00	74.250,00	11.07.2014	21.10.2024
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500032	EUR	50.000.000,00	50.000.000,00	0,00	0,00	1.750.000,00	1.750.000,00	0,00	50.000.000,00	0,00	1.750.000,00	12.12.2014	15.09.2021
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500033	EUR	55.000.000,00	55.000.000,00	0,00	0,00	1.925.000,00	1.925.000,00	0,00	55.000.000,00	0,00	1.925.000,00	12.12.2014	15.09.2021
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500041	EUR	228.480.000,00	228.480.000,00	0,00	72.500.000,00	5.399.269,13	77.899.269,13	0,00	190.000.000,00	0,00	77.899.269,13	25.06.2015	15.03.2026
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500046	EUR	93.350.000,00	93.350.000,00	0,00	0,00	1.026.789,04	1.026.789,04	0,00	0,00	0,00	1.026.789,04	12.11.2015	20.10.2025
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500037	EUR	145.500.000,00	145.500.000,00	0,00	0,00	2.096.160,00	2.096.160,00	0,00	87.340.000,00	0,00	2.096.160,00	12.11.2015	23.05.2034
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500038	EUR	87.340.000,00	87.340.000,00	0,00	0,00	2.096.160,00	2.096.160,00	0,00	87.340.000,00	0,00	2.096.160,00	12.11.2015	23.05.2034
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500039	EUR	85.300.000,00	85.300.000,00	0,00	0,00	2.047.200,00	2.047.200,00	0,00	85.300.000,00	0,00	2.047.200,00	14.12.2015	23.05.2034
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500040	EUR	93.984.000,00	93.984.000,00	0,00	0,00	704.880,00	704.880,00	0,00	93.984.000,00	0,00	704.880,00	07.07.2016	20.10.2026
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500041	EUR	228.480.000,00	228.480.000,00	0,00	38.480.000,00	1.719.908,20	40.199.908,20	0,00	190.000.000,00	0,00	40.199.908,20	08.09.2016	20.10.2026
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500046	EUR	93.350.000,00	93.350.000,00	0,00	0,00	702.810,41	702.810,41	0,00	0,00	0,00	702.810,41	15.12.2016	20.10.2026
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500047	EUR	81.500.000,00	81.500.000,00	0,00	81.500.000,00	62.295,82	82.127.950,82	0,00	0,00	0,00	82.127.950,82	15.12.2016	20.10.2026
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500048	EUR	294.525.000,00	294.525.000,00	0,00	0,00	4.417.875,00	4.417.875,00	0,00	294.525.000,00	0,00	4.417.875,00	12.01.2017	20.02.2047
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500049	EUR	33.000.000,00	33.000.000,00	0,00	0,00	372.000,00	372.000,00	0,00	33.000.000,00	0,00	372.000,00	18.01.2017	15.07.2023
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500050	EUR	31.000.000,00	31.000.000,00	0,00	0,00	372.000,00	372.000,00	0,00	31.000.000,00	0,00	372.000,00	18.01.2017	20.10.2025
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500051	EUR	66.900.000,00	66.900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.900.000,00	0,00	0,00	20.01.2017	15.07.2023
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500052	EUR	61.600.000,00	61.600.000,00	0,00	0,00	739.200,00	739.200,00	0,00	61.600.000,00	0,00	739.200,00	20.01.2017	20.10.2025
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500053	EUR	64.800.000,00	64.800.000,00	0,00	0,00	2.689.200,00	2.689.200,00	0,00	64.800.000,00	0,00	2.689.200,00	07.09.2017	15.03.2037
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500054	EUR	30.300.000,00	30.300.000,00	0,00	0,00	1.151.400,00	1.151.400,00	0,00	30.300.000,00	0,00	1.151.400,00	14.11.2017	26.01.2062
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500055	EUR	36.700.000,00	36.700.000,00	0,00	0,00	1.156.050,00	1.156.050,00	0,00	36.700.000,00	0,00	1.156.050,00	14.11.2017	20.06.2044
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500059	EUR	41.400.000,00	41.400.000,00	0,00	0,00	1.573.200,00	1.573.200,00	0,00	41.400.000,00	0,00	1.573.200,00	24.01.2018	26.01.2062
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500060	EUR	35.200.000,00	35.200.000,00	0,00	0,00	528.000,00	528.000,00	0,00	35.200.000,00	0,00	528.000,00	24.01.2018	02.11.2086
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500061	EUR	300.000.000,00	300.000.000,00	0,00	0,00	6.300.000,00	6.300.000,00	0,00	300.000.000,00	0,00	6.300.000,00	28.06.2018	20.09.2117
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500062	EUR	100.000.000,00	100.000.000,00	0,00	0,00	2.100.000,00	2.100.000,00	0,00	100.000.000,00	0,00	2.100.000,00	22.11.2018	20.09.2117
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500063	EUR	40.000.000,00	40.000.000,00	0,00	0,00	600.000,00	600.000,00	0,00	40.000.000,00	0,00	600.000,00	08.01.2019	02.11.2086
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500064	EUR	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00	0,00	300.000,00	300.000,00	0,00	20.000.000,00	0,00	300.000,00	18.01.2019	02.11.2086
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500065	EUR	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00	0,00	300.000,00	300.000,00	0,00	20.000.000,00	0,00	300.000,00	25.01.2019	02.11.2086
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500066	EUR	24.400.000,00	24.400.000,00	0,00	0,00	366.000,00	366.000,00	0,00	24.400.000,00	0,00	366.000,00	30.01.2019	02.11.2086
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500067	EUR	21.000.000,00	21.000.000,00	0,00	0,00	871.500,00	871.500,00	0,00	21.000.000,00	0,00	871.500,00	08.02.2019	15.03.2037
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500068	EUR	35.000.000,00	35.000.000,00	0,00	0,00	1.102.500,00	1.102.500,00	0,00	35.000.000,00	0,00	1.102.500,00	13.02.2019	20.06.2044
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500069	EUR	60.000.000,00	60.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000.000,00	0,00	0,00	25.02.2019	26.01.2062
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500070	EUR	40.000.000,00	40.000.000,00	0,00	0,00	1.260.000,00	1.260.000,00	0,00	40.000.000,00	0,00	1.260.000,00	27.02.2019	20.06.2044
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500071	EUR	19.350.000,00	19.350.000,00	0,00	0,00	619.500,00	619.500,00	0,00	19.350.000,00	0,00	619.500,00	27.03.2019	26.01.2062
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500072	EUR	29.500.000,00	29.500.000,00	0,00	0,00	619.500,00	619.500,00	0,00	29.500.000,00	0,00	619.500,00	29.03.2019	20.09.2117
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500073	EUR	90.000.000,00	90.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.000.000,00	0,00	0,00	01.05.2019	15.03.2037
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500074	EUR	77.000.000,00	77.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.000.000,00	0,00	0,00	06.06.2019	20.02.2029
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500075	EUR	93.500.000,00	93.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	93.500.000,00	0,00	0,00	12.09.2019	23.05.2034
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500076	EUR	50.000.000,00	50.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000.000,00	0,00	0,00	27.09.2019	15.03.2037
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500077	EUR	47.000.000,00	47.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.000.000,00	0,00	0,00	27.09.2019	20.06.2044
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500078	EUR	46.000.000,00	46.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.000.000,00	0,00	0,00	27.09.2019	15.03.2037
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500079	EUR	65.000.000,00	65.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.000.000,00	0,00	0,00	10.10.2019	20.02.2029
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	3500080	EUR	18.600.000,00	18.600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.600.000,00	0,00	0,00	28.10.2019	26.01.2062

Konto	Wäh- rung	Darlehens- höhe gesamt	Buchwert/ Stand 31.12.2018	Zugang 2019	Tilgung 2019	Zinsen 2019	Summe Schulden- dienst	Schulden- dienst- ersätze 2019	Buchwert/ Stand 31.12.2019	davon ABS-89 ¹⁾	Netto- schulden- dienst	Laufzeit von	Laufzeit bis
1.1.2 ...von Ländern, Landesfonds, Landeskammern													
1.1.3 ...von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Gemeindefonds													
1.1.4 ...von Sozialversicherungssträgern													
1.1.5 ...von sonstigen Trägern öffentlichen Rechts													
1.2 ...von Beteiligungen der Gebietskörperschaft (ohne Finanzunternehmen)													
1.3 ...von Unternehmen (ohne Beteiligungen und ohne Finanzunternehmen)													
1.4 ...von Finanzunternehmen													
1.4.1 ...im Inland			898.765.432,10	0,00	104.938.271,60	17.345.497,51	122.283.769,11	0,00	793.827.160,50	0,00	122.283.769,11		
UniCredit Bank Austria AG	EUR	100.000.000,00	100.000.000,00	0,00	100.000.000,00	1.100.668,49	101.100.668,49	0,00	0,00	0,00	101.100.668,49	30.11.2010	31.03.2019
BAWAG P.S.K. AG	EUR	60.000.000,00	60.000.000,00	0,00	0,00	2.247.000,00	2.247.000,00	0,00	60.000.000,00	0,00	2.247.000,00	30.06.2011	30.06.2020
UniCredit Bank Austria AG	EUR	70.000.000,00	70.000.000,00	0,00	0,00	2.607.500,00	2.607.500,00	0,00	70.000.000,00	0,00	2.607.500,00	30.06.2011	30.06.2020
UniCredit Bank Austria AG	EUR	70.000.000,00	70.000.000,00	0,00	0,00	2.551.500,00	2.551.500,00	0,00	70.000.000,00	0,00	2.551.500,00	30.06.2011	30.06.2020
Balfeisen-Landestbank Steiermark AG	EUR	55.000.000,00	55.000.000,00	0,00	0,00	526.900,00	526.900,00	0,00	55.000.000,00	0,00	526.900,00	12.12.2014	15.09.2021
UniCredit Bank Austria AG	EUR	60.000.000,00	60.000.000,00	0,00	0,00	502.200,00	502.200,00	0,00	60.000.000,00	0,00	502.200,00	07.12.2016	07.12.2023
UniCredit Bank Austria AG	EUR	65.000.000,00	65.000.000,00	0,00	0,00	754.650,00	754.650,00	0,00	65.000.000,00	0,00	754.650,00	07.12.2016	07.12.2023
UniCredit Bank Austria AG	EUR	50.000.000,00	50.000.000,00	0,00	0,00	778.000,00	778.000,00	0,00	50.000.000,00	0,00	778.000,00	15.12.2017	15.12.2033
UniCredit Bank Austria AG	EUR	100.000.000,00	100.000.000,00	0,00	0,00	1.637.000,00	1.637.000,00	0,00	100.000.000,00	0,00	1.637.000,00	15.12.2017	15.12.2035
UniCredit Bank Austria AG	EUR	50.000.000,00	50.000.000,00	0,00	0,00	844.000,00	844.000,00	0,00	50.000.000,00	0,00	844.000,00	15.12.2017	15.12.2037
1.4.2 ...im Ausland													
Europäische Investitionsbank	EUR	100.000.000,00	98.765.432,10	0,00	4.938.271,60	2.647.679,02	7.585.950,62	0,00	93.827.160,50	0,00	7.585.950,62	17.12.2013	17.12.2038
Europäische Investitionsbank	EUR	120.000.000,00	120.000.000,00	0,00	0,00	1.148.400,00	1.148.400,00	0,00	120.000.000,00	0,00	1.148.400,00	05.01.2015	15.01.2025
1.5 ... von Sonstigen													
Summe Finanzschulden gem. § 32 (1)			4.151.644.432,10	1.082.990.000,00	926.268.271,60	89.112.061,28	1.015.380.332,88	0,00	4.308.366.160,50	0,00	1.015.380.332,88		
Davon Land	EUR		4.125.344.632,10						4.054.199.773,18				
Davon weitergegebene Darlehen ²⁾	EUR		26.300.000,00						254.166.387,32				
2. Finanzschulden gem. § 32 (2) ³⁾													
2.1 ...von Trägern des öffentlichen Rechts													
Osterr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR		293.710.000,00						0,00				
3501000	EUR		293.710.000,00						0,00				
2.2 ...von Finanzunternehmen													
2.2.1 ...im Inland													
2.2.2 ...im Ausland													
Summe Finanzschulden gem. § 32 (2)			293.710.000,00						0,00				
Davon Land	EUR		94.367.070,97						0,00				
Davon weitergegebene Darlehen ⁴⁾	EUR		199.342.929,03						0,00				
Summe Gesamt			4.445.354.432,10	1.082.990.000,00	926.268.271,60	89.112.061,28	1.015.380.332,88	0,00	4.308.366.160,50	0,00	1.015.380.332,88		
Davon Land	EUR		4.219.711.503,07						4.054.199.773,18				
Davon weitergegebene Darlehen ⁵⁾	EUR		225.642.929,03						254.166.387,32				

¹⁾ Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit
²⁾ Finanzschulden werden zum Nominalwert bewertet.
³⁾ Nominalzinssatz: 1,500%, Effektivzinssatz: 1,613%
⁴⁾ Nominalzinssatz: 1,500%, Effektivzinssatz: 1,604%
⁵⁾ Nominalzinssatz: 1,500%, Effektivzinssatz: 1,643%
⁶⁾ Nominalzinssatz: 1,500%, Effektivzinssatz: 1,592%
⁷⁾ Nominalzinssatz: 4,150%, Effektivzinssatz: 0,929%
⁸⁾ Nominalzinssatz: 3,150%, Effektivzinssatz: 1,112%
⁹⁾ Nominalzinssatz: 3,800%, Effektivzinssatz: 1,342%
¹⁰⁾ Nominalzinssatz: 3,150%, Effektivzinssatz: 1,103%
¹¹⁾ Nominalzinssatz: 3,800%, Effektivzinssatz: 1,207%
¹²⁾ Nominalzinssatz: 2,100%, Effektivzinssatz: 1,42%
¹³⁾ Nominalzinssatz: 4,150%, Effektivzinssatz: 0,650%
¹⁴⁾ Nominalzinssatz: 0,500%, Effektivzinssatz: 0,073%
¹⁵⁾ Nominalzinssatz: 2,400%, Effektivzinssatz: 0,441%
¹⁶⁾ Nominalzinssatz: 0,500%, Effektivzinssatz: -0,306%
¹⁷⁾ Nominalzinssatz: 3,150%, Effektivzinssatz: 0,107%
¹⁸⁾ Nominalzinssatz: 4,150%, Effektivzinssatz: -0,029%
¹⁹⁾ Nominalzinssatz: 0,500%, Effektivzinssatz: -0,348%
²⁰⁾ Nominalzinssatz: 3,800%, Effektivzinssatz: 0,579%
²¹⁾ Nominalzinssatz: 3,150%, Effektivzinssatz: 0,378%
²²⁾ Nominalzinssatz: 4,150%, Effektivzinssatz: 0,193%
²³⁾ Nominalzinssatz: 0,500%, Effektivzinssatz: -0,116%
²⁴⁾ Nominalzinssatz: 0,750%, Effektivzinssatz: -0,104%
²⁵⁾ Nominalzinssatz: 3,150%, Effektivzinssatz: 0,336%
²⁶⁾ Betrag zu 100% an die LUG weitergegeben

Anlage 6c - Nachweis über Geldverbindlichkeiten der ausgliederten Krankenanstalten und Krankenanstaltenbetriebsgesellschaften der Länder

Verbindlichkeiten	Buchwert/Stand zum 31.12.2018	Zugang 2019	Tilgung 2019	Buchwert/ Stand zum 31.12.2019
Geldverbindlichkeiten von Krankenanstalten und -betriebsgesellschaften	2.715.537,55	0,00	235.160,96	2.480.376,59
<i>davon</i> Geldverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>davon</i> Geldverbindlichkeiten gegenüber Land (Wohnbauförderung)*	2.715.537,55	0,00	235.160,96	2.480.376,59

*) Die Laufzeiten der drei Wohnbauförderungsdarlehen enden in den Jahren 2025, 2028 bzw. 2032.



Nachweis über haushaltsinterne Vergütungen
Angaben in Euro (Voranschlag und Rechnungsabschluss)

Gruppenebene		Erträge	Aufwendungen
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	180.757,69	196.976,50
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0,00	0,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	19.017,77	112.733,60
3	Kunst, Kultur und Kultus	0,00	40,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	27.089,96	30.996,02
5	Gesundheit	9.347,67	1.142,80
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	0,00	159,12
7	Wirtschaftsförderung	6.177.665,28	1.545,07
8	Dienstleistungen	105.655,44	11.433,12
9	Finanzwirtschaft	0,00	6.169.324,78
Summe		6.519.533,81	6.524.351,01



Anlagenspiegel

MVAG Code	Ansatz *	Bezeichnung	Buchwert 31.12.2018	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen +/-	Abschreibung Wertminderung	Wertaufholung Wertminderung +/-	Buchwert 31.12.2019
1010		Immaterielle Vermögenswerte	5.090.984,06	1.166.617,95	2.495,13-	377,37-	930.416,92-		5.324.312,59
1021		Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	1.673.685.423,34	301.760.724,61	3.329.750,39-	5.232.151,00-	93.964.395,04-	1.148.494,71	1.874.068.346,23
1022		Gebäude und Bauten	72.726.198,95	25.352.006,36	4.234.221,27-	5.232.151,00	4.513.158,45-	-	94.562.976,59
1024		Sonderanlagen	28.485.816,10	463.130,46	39.688,17-	37.254,49-	2.019.231,00-	-	26.852.772,90
1025		Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	44.112.228,16	8.495.817,61	187.930,75-	5.235.952,68-	7.486.495,11-	-	39.697.667,23
1026		Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.485.890,76	6.958.576,79	70.016,09-	5.233.200,82	6.258.446,88-	-	22.349.205,40
1027		Kulturgüter	3.538.655,52	260.696,74	-	40.383,72	-	-	3.839.735,98
1028		Gegebene Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	379.415.246,17	466.531.800,16	699.760.410,93-	-	-	-	146.186.635,40
		Summe gesamt	2.223.540.443,06	810.989.370,68	707.624.512,73-	0,00	115.172.143,40-	1.148.494,71	2.212.881.652,32

*optional



Anlage 6h - Liste der nicht bewerteten Kulturgüter

Universalmuseum Joanneum

Bezeichnung	Standort	Anzahl (bei Sammlungen)
Herbarium	Naturkunde	600.000
Früchte- und Samensammlung	Naturkunde	5.000
Holzsammlung	Naturkunde	1.000
historische Sondersammlungen	Naturkunde	600
Lithologische Sammlungen	Naturkunde	50.000
Montanhistorische Sammlung	Naturkunde	500
Paläontologische Sammlungen	Naturkunde	75.000
Literatursammlung	Naturkunde	50.000
Geodatensammlung	Naturkunde	25.000
Mineraliensammlung	Naturkunde	100.000
Gesteinsammlung	Naturkunde	5.000
Wirbeltiersammlung	Naturkunde	16.000
Insektensammlung	Naturkunde	750.000
Sammlung Sonstiger Wirbelloser Tiere	Naturkunde	125.000
Archäologische Sammlungen	Archäologie & Münzkabinett	50.000
Münzensammlung	Archäologie & Münzkabinett	70.000
Raumbuch (historische Raumausstattung)	Schloß Eggenberg & Alte Galerie	1.700
Inventarbuch (bewegliche Teile der Sammlung)	Schloß Eggenberg & Alte Galerie	1.864
Gemälde	Schloß Eggenberg & Alte Galerie	1.214
Skulptur	Schloß Eggenberg & Alte Galerie	392
Glasgemälde	Schloß Eggenberg & Alte Galerie	138
Druckgraphik	Schloß Eggenberg & Alte Galerie	14.574
Handzeichnung	Schloß Eggenberg & Alte Galerie	405
Gemälde	Neue Galerie	2.800
Grafik	Neue Galerie	40.000
Skulptur	Neue Galerie	800
Pläne	Neue Galerie	1.000
Rahmen	Neue Galerie	800
Verleihinventar	Neue Galerie	1.200
Video	Neue Galerie	500
Fotografie	Neue Galerie	2.500
Audio	Neue Galerie	30
Plakate	Neue Galerie	15.000
BRUSEUM: Literarischer Vorlass	Neue Galerie	1.300
Miniaturen	Neue Galerie	100
Ex Librisse	Neue Galerie	1.600
Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark	Kunst im Außenraum	-
Österreichischer Skulpturenpark	Kunst im Außenraum	2
Andachtsbildsammlung	Kunsthistorische Sammlung	2.100
Bücher, Grafik	Kunsthistorische Sammlung	600
Gusseisen (Skulpturen, Gefäße, Schmuck)	Kunsthistorische Sammlung	600
Keramiksammlung (Hafnerwerk, Gefäße, Skulpturen)	Kunsthistorische Sammlung	3.000
Kirchliche Kunst (liturgische Geräte)	Kunsthistorische Sammlung	800
Messing (Mörser, technisches Gerät, Zunftszeichen)	Kunsthistorische Sammlung	500
Schmucksammlung	Kunsthistorische Sammlung	1.500
Schmiedeeisensammlung	Kunsthistorische Sammlung	4.500
Textilsammlung	Kunsthistorische Sammlung	6.100
Glassammlung	Kunsthistorische Sammlung	1.300

Universalmuseum Joanneum

Bezeichnung	Standort	Anzahl (bei Sammlungen)
Möbelsammlung & Holz (Schnitzereien, Rahmen, Portale, Fahrzeuge)	Kunsthistorische Sammlung	2.140
Zunftsammlung	Kunsthistorische Sammlung	120
Uhren	Kunsthistorische Sammlung	1.600
Porzellan	Kunsthistorische Sammlung	1.000
Ostasiatica	Kunsthistorische Sammlung	430
Musikinstrumente	Kunsthistorische Sammlung	200
Instrumentensammlung	Kunsthistorische Sammlung	200
Zinn (Kannen, Teller, Flaschen)	Kunsthistorische Sammlung	460
Vorbildersammlung	Kunsthistorische Sammlung	8.045
Handfeuerwaffen und Zubehör	Landeszeughaus	13.382
Artillerie und Zubehör	Landeszeughaus	704
Blankwaffen	Landeszeughaus	2.355
Stangenwaffen	Landeszeughaus	5.395
Schutzwaffen	Landeszeughaus	3.844
Sammelinventar (Musikinstrumente, Zelte, Fahnen, Fern- und Wurfwaffen, Feldbäckerei)	Landeszeughaus	864
Depotbestand (Ladstockspitzen, fragmentarische erhaltenene Harnischfolgen, Gewehrschlösser, Schlossplatten, Pfannendeckel, Schrauben, etc.)	Landeszeughaus	5.792
Wohnen + Wirtschaft	Volkskunde	7.899
Kleidung + Textil + Körper	Volkskunde	6.122
Glaube + Ritual + geistiges Leben	Volkskunde	39.162
Film- und Videosammlung	Multimediale Sammlungen	4.090
Fotografische Sammlung	Multimediale Sammlungen	2.493.130
Audiosammlung	Multimediale Sammlungen	9.295
technisches Kulturgut	Multimediale Sammlungen	400
Archiv Annenhofkino (Dokumente, etc.)	Multimediale Sammlungen	4.000
Abzeichen	Schloss Stainz	50
Bekleidung, Tracht	Schloss Stainz	8
Jagdhistorische Dioramen	Schloss Stainz	10
Falknerei	Schloss Stainz	45
Gebrauchsgegenstände, Ausrüstung	Schloss Stainz	300
Jagddokumentation	Schloss Stainz	902
Jagdkunst	Schloss Stainz	1.009
Jagdtrophäen und Präparate	Schloss Stainz	3.213
Jagdwaffen	Schloss Stainz	545
Landwirtschaftliche Sammlung	Schloss Stainz	19.192
Sackerlsammlung	Schloss Stainz	1.150
Gameritharchiv	Schloss Stainz	4.165
Rosegger	Schloss Stainz	8.727
Objekte zur Kultur- und Naturgeschichte des Bezirkes Liezen	Schloss Trautenfels	40.000
Gesamt		4.721.964

Anlage 6i - Leasingpiegel

Angaben in Euro (Rechnungsabschluss)
Finanzierungsleasing

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Ansatz oder Projektbezeichnung	Anschaffungskosten	Buchwert 31.12.2018 (t-1)	Buchwert 31.12.2019(t)	Summe ausstehender Mindestleasing- zahlungen	Restlaufzeit in Jahren
[...]					
[...]					
[...]					
Summe Gesamthaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	
Wirtschaftliche Unternehmungen, Betriebe, betriebsähnliche Einrichtungen gem. § 1 Abs. 2 *					
[...]					
[...]					
[...]					
Summe					

Angaben in Euro (Rechnungsabschluss)

Operating Leasing

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
Ansatz oder Projektbezeichnung	Grundmietzeit in Jahren (von - bis)	Gesamtkosten	Einmalkautions	Leasingentgelt (ohne laufende Kautions) pro Jahr	Laufende Kautions	Restlaufzeit in Jahren	Kumulierte Restzahlungen
Leasing Fahrzeuge Regierung	04/2018-03/2019	11.836,31		3.692,40		0	0,00
Leasing Fahrzeuge Regierung	04/2019-03/2020	8.370,00		11.992,86		0,25	2.019,90
Leasing Fahrzeuge Regierung	12/2018-10/2019	11.293,85		9.234,81		0	0,00
Leasing Fahrzeuge Regierung	10/2019-10/2021	24.719,71		3.150,91		1,83	21.568,80
Leasing Fahrzeuge Regierung	04/2019-03/2020	7.894,30		6.048,10		0,25	1.846,20
Leasing Fahrzeuge Regierung	05/2018-04/2019	11.453,71		3.922,36		0	0,00
Leasing Fahrzeuge Regierung	04/2019-04/2020	8.352,94		5.652,46		0,33	2.700,48
Leasing Fahrzeuge Amt	03/2019-03/2023	98.641,80		19.643,16		3,25	73.355,88
Summe		182.562,62	0,00	63.337,06	0,00		101.491,26
Wirtschaftliche Unternehmungen, Betriebe, betriebsähnliche Einrichtungen gem. § 1 Abs. 2 *							
[...]							
[...]							
[...]							
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00		0,00

*Angaben soweit aus dem Rechnungsabschluss der wirtschaftlichen Unternehmungen, Betrieben, betriebsähnlichen Einrichtungen ersichtlich



1	Name der Einheit	Energie Steiermark AG.
2	Firmenbuchnummer	148124F
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	100.000.200,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	75,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	1.022.491.631,03
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	1.356.272.486,25
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	1.363.324.901,35
10	Bilanzsumme	1.474.176.039,71
11	Finanzverbindlichkeiten	72,33
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	62.052.415,10
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	46.249.917,50
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Landesimmobilien-Gesellschaft mbH.
2	Firmenbuchnummer	210512B
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	50.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	9.269.117,68
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	9.174.847,68
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	9.269.117,68
10	Bilanzsumme	492.313.636,03
11	Finanzverbindlichkeiten	181.932.446,19
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Joanneum Research Forschungsgesellschaft m.b.H.
2	Firmenbuchnummer	048282D
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	3.600.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	80,75
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	8.967.708,73
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	8.966.941,47
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	11.105.521,65
10	Bilanzsumme	57.886.257,22
11	Finanzverbindlichkeiten	712.235,65
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	218.520,09
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	FH Jonneum GmbH
2	Firmenbuchnummer	125888F
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	4.000.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	75,10
6	Buchwert der Beteiligung (2019)	3.004.000,00
7	Geschäftsjahr	01.07.2018 - 30.06.2019
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.07.2018	4.000.000,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 30.06.2019	4.000.000,00
10	Bilanzsumme	40.079.888,39
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	00
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Steir. Wissenschaft-, Umwelt-, Kulturprojektträger
2	Firmenbuchnummer	159813W
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	36.336,42
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	759.925,59
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	542.343,65
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	759.925,59
10	Bilanzsumme	1.159.412,82
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	217.581,94
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Universalmuseum Joanneum GmbH
2	Firmenbuchnummer	230017k
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	70.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	85,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	914.173,42
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	944.065,66
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	1.075.498,14
10	Bilanzsumme	38.759.878,86
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	19.963.755,24-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	steirischer herbst festival gmbh
2	Firmenbuchnummer	263904w
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	60.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	66,67
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	632.077,84
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	636.056,69
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	948.069,35
10	Bilanzsumme	1.239.913,39
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	312.012,66
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Volkskultur Steiermark Gmbh
2	Firmenbuchnummer	308362z
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	379.344,12
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	464.836,09
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	379.344,12
10	Bilanzsumme	784.370,77
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	85.491,97-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Planai-Hochwurzten-Bahnen Ges.m.b.H
2	Firmenbuchnummer	079396I
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	17.398.748,57
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	61,83
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	29.785.351,82
7	Geschäftsjahr	01.11.2017 - 31.10.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.11.2017	40.299.245,99
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.10.2018	48.172.977,23
10	Bilanzsumme	108.762.373,70
11	Finanzverbindlichkeiten	22.164.988,31
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.873.731,24
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Österreichring Gesellschaft m.b.H.
2	Firmenbuchnummer	083697I
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	72.673,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	163.382,67
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	31.094,03
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	163.382,67
10	Bilanzsumme	89.923.677,42
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	394.411,83-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Hauser Kaibling Seilbahn- und Liftges.m.b.H.
2	Firmenbuchnummer	079625X
3	Beteiligungsart	Assoziiert
4	Stamm-/Grundkapital	36.336,43
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	40,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	52.612,39
7	Geschäftsjahr	01.11.2017 - 31.10.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.11.2017	128.171,34
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.10.2018	131.530,98
10	Bilanzsumme	132.794,98
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.359,64
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Steiermärkische Krankenanstalten Ges.m.b.H.
2	Firmenbuchnummer	049003P
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	100.000.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	1.127.825.378,46
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	1.119.551.599,02
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	1.127.825.378,46
10	Bilanzsumme	2.028.481.400,22
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	629.450.922,20-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Steirische Wirtschaftsförderungsges.m.b.H.
2	Firmenbuchnummer	044903I
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	200.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	20.346.926,57
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	19.120.416,27
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	20.346.926,57
10	Bilanzsumme	74.311.142,10
11	Finanzverbindlichkeiten	10.642.011,29
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	844.557,99
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Steirische Tourismus GmbH
2	Firmenbuchnummer	040307A
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	40.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	3.060.740,33
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	3.487.582,61
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	3.060.740,33
10	Bilanzsumme	6.727.145,46
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.360.252,28-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Steirischer Landestiergarten GmbH
2	Firmenbuchnummer	283508Z
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	2.057.208,26
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	2.205.358,15
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	2.057.208,26
10	Bilanzsumme	3.352.376,98
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	865.649,89-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Wildpark Mautern GmbH
2	Firmenbuchnummer	217242Z
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	68.600,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	1.217.570,51-
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	1.218.300,20-
10	Bilanzsumme	2.395.892,01
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	729,69-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Thermalbohrung Mürztal Aufschließungsgesellsch.
2	Firmenbuchnummer	224417A
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	310.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	96,75
6	Buchwert der Beteiligung (2019)	181.121,91
7	Geschäftsjahr	01.02.2018 - 31.01.2019
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.02.2018	187.206,11
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.01.2019	187.206,11
10	Bilanzsumme	189.143,74
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.320,22-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	05
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Steirische Verkehrsverbund Ges.m.b.H.
2	Firmenbuchnummer	038644F
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	72.672,83
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	566.109,65
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	565.549,34
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	566.109,65
10	Bilanzsumme	3.539.636,02
11	Finanzverbindlichkeiten	38.941,67
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	560,31
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Energie Agentur Steiermark gemeinnützige GmbH
2	Firmenbuchnummer	417613M
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	899.735,42
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	1,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	899.735,42
10	Bilanzsumme	2.903.990,31
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	311.068,07-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	05
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Steiermarkbahn und Bus GmbH
2	Firmenbuchnummer	470420W
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	250.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	14.620.496,57
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	477.820,78
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	14.620.496,57
10	Bilanzsumme	32.184.764,57
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	106.563,79
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	STERTZ GesmbH
2	Firmenbuchnummer	476443B
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	28.947,55
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	28.947,55
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	28.947,55
10	Bilanzsumme	6.052,37-
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.052,37-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft
2	Firmenbuchnummer	496269H
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	445.371,07
7	Geschäftsjahr	08.08.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 08.08.2018	0,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	445.371,07
10	Bilanzsumme	449.613,15
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	54.628,93-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Bildungshaus Retzhof GmbH
2	Firmenbuchnummer	495299G
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	314.122,12
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	0,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	314.122,12
10	Bilanzsumme	1.020.756,35
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	SIMCAMPUS Zentrum
2	Firmenbuchnummer	516854f
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	0,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
6	Buchwert der Beteiligung (0000)	35.000,00
7	Geschäftsjahr	00.00.0000 - 00.00.0000
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 00.00.0000	0,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 00.00.0000	35.000,00
10	Bilanzsumme	0,00
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Landes-Hypothekenbank Steiermark AG.
2	Firmenbuchnummer	136618I
3	Beteiligungsart	Assoziiert
4	Stamm-/Grundkapital	0,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	25,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	0,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	0,00
10	Bilanzsumme	0,00
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Theaterholding Graz / Steiermark GmbH
2	Firmenbuchnummer	247396v
3	Beteiligungsart	Assoziiert
4	Stamm-/Grundkapital	200.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	50,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	1.297.048,23
7	Geschäftsjahr	01.09.2017 - 31.08.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.09.2017	10.201.548,67
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.08.2018	2.594.096,46
10	Bilanzsumme	54.718.748,64
11	Finanzverbindlichkeiten	1.629,67
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	8.147.768,22-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	ja

1	Name der Einheit	Xeix Alpenlachs GmbH
2	Firmenbuchnummer	288224I
3	Beteiligungsart	Assoziiert
4	Stamm-/Grundkapital	0,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	24,50
6	Buchwert der Beteiligung (2017)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2017	654.132,90-
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2017	781.008,41-
10	Bilanzsumme	976.137,13
11	Finanzverbindlichkeiten	145,66
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	126.875,51-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	05
15	Konzernabschluss	ja

1	Name der Einheit	Hauser Kaibling Seilbahn- und Liftgesellschaft m.b.H. &
2	Firmenbuchnummer	016937H
3	Beteiligungsart	Verbunden
4	Stamm-/Grundkapital	8.775.640,79
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	77,20
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	5.536.001,04
7	Geschäftsjahr	01.11.2017 - 31.10.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.11.2017	6.845.108,64
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.10.2018	7.170.985,80
10	Bilanzsumme	26.806.678,52
11	Finanzverbindlichkeiten	13.915.480,80
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	325.877,16
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Bergbahnen Turracher Höhe GmbH.
2	Firmenbuchnummer	195564W
3	Beteiligungsart	Assoziiert
4	Stamm-/Grundkapital	4.603.564,38
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	46,29
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	5.011.253,88
7	Geschäftsjahr	01.12.2017 - 30.11.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.12.2017	10.060.634,58
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 30.11.2018	10.825.780,69
10	Bilanzsumme	20.322.421,39
11	Finanzverbindlichkeiten	7.357.558,30
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	765.146,11
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Nationalpark Gesäuse GmbH
2	Firmenbuchnummer	221049Y
3	Beteiligungsart	Assoziiert
4	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	50,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	787.220,19
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	1.574.440,38
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	1.574.440,38
10	Bilanzsumme	2.425.369,26
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	200.231,30-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Green Tech Cluster Styria GmbH
2	Firmenbuchnummer	257894G
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	19,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	71.073,78
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	374.072,50
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	374.072,50
10	Bilanzsumme	658.903,07
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	586,63-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	GVG Gesundheitsversorgungs-GmbH
2	Firmenbuchnummer	
3	Beteiligungsart	Assoziiert
4	Stamm-/Grundkapital	36.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	33,33
6	Buchwert der Beteiligung (0000)	12.000,00
7	Geschäftsjahr	00.00.0000 - 00.00.0000
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 00.00.0000	0,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 00.00.0000	36.000,00
10	Bilanzsumme	0,00
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Landgenossenschaft Ennstal eGen
2	Firmenbuchnummer	085831Y
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	18.002.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,37
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	479.938,10
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	129.713.000,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	129.713.000,00
10	Bilanzsumme	211.927.000,00
11	Finanzverbindlichkeiten	21.649.000,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.909.000,00
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	ja

1	Name der Einheit	Österreich Wein Marketing GmbH
2	Firmenbuchnummer	078209P
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	72.672,83
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	10,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	488.662,62
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	0,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	4.886.626,22
10	Bilanzsumme	5.736.968,51
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.722.898,22-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	ja

1	Name der Einheit	Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH
2	Firmenbuchnummer	313092F
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	5,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	32.169,89
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	419.359,20
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	643.397,75
10	Bilanzsumme	1.204.171,49
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	224.038,55
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Agrarunion Südost eGen
2	Firmenbuchnummer	062108K
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	2.869.600,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,16
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	47.758,92
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	0,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	29.849.327,00
10	Bilanzsumme	30.419.325,00
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.305.863,00
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	ja

1	Name der Einheit	SEEG eGen
2	Firmenbuchnummer	069698Y
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	554.700,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,25
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	131,03
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	0,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	52.410,20
10	Bilanzsumme	95.888,05
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	867,38-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	1
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Viehzucht Südost, GenmbH
2	Firmenbuchnummer	ATU59447478
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	47.200,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,03
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	16,37
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	52.621,07
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	54.562,03
10	Bilanzsumme	54.562,03
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.205,26-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Obersteirische Molkerei eGen
2	Firmenbuchnummer	074874I
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	27.791.539,61
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,26
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	189.691,53
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	70.655.054,30
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	72.958.279,32
10	Bilanzsumme	125.531.428,91
11	Finanzverbindlichkeiten	25.966.324,38
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	175.400,54
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	ja

1	Name der Einheit	Braunviehzuchtgenossenschaft Bruck/Mur
2	Firmenbuchnummer	075595W
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	1.744,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	5,07
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	2.521,47
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	0,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	49.733,13
10	Bilanzsumme	79.908,87
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.331,78
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Rinderzucht Steiermark eG
2	Firmenbuchnummer	229975Z
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	57.350,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,04
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	2.493,18
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	0,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	6.232.956,22
10	Bilanzsumme	8.223.069,51
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	26.912,38
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Lagerhaus Wechselgau eGen
2	Firmenbuchnummer	062079V
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	752.578,66
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,01
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	713,04
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	0,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	11.884.034,47
10	Bilanzsumme	35.722.976,76
11	Finanzverbindlichkeiten	593.607,36
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	357.498,39
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Gesundheitsplanungs GmbH
2	Firmenbuchnummer	483544W
3	Beteiligungsart	Sonstige
4	Stamm-/Grundkapital	35.100,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	3,70
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	572,37
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	0,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	15.469,33
10	Bilanzsumme	15.469,33
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.080,67-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	01
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Die Tauplitz Bergbahnen GmbH
2	Firmenbuchnummer	062541Y
3	Beteiligungsart	Stille Beteiligung
4	Stamm-/Grundkapital	43.603,70
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	869.949,81
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	4.713.656,76-
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	3.625.589,13-
10	Bilanzsumme	18.043.476,11
11	Finanzverbindlichkeiten	8.944.334,24
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.136.230,87
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Österreichring Gesellschaft m.b.H.
2	Firmenbuchnummer	083697I
3	Beteiligungsart	Stille Beteiligung
4	Stamm-/Grundkapital	72.673,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	0,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	31.094,03
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	163.382,67
10	Bilanzsumme	89.923.677,42
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	394.411,83-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Therme Nova Köflach GmbH & Co KG
2	Firmenbuchnummer	235492M
3	Beteiligungsart	Stille Beteiligung
4	Stamm-/Grundkapital	6.351.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	4.463.187,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	10.832.327,02-
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	10.881.406,05-
10	Bilanzsumme	21.790.728,63
11	Finanzverbindlichkeiten	13.013.237,94
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	48.999,61-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Hauereck Schilift Betriebs GmbH & Co KG
2	Firmenbuchnummer	170568K
3	Beteiligungsart	Stille Beteiligung
4	Stamm-/Grundkapital	241.667,39
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	195.068,57
7	Geschäftsjahr	01.11.2017 - 31.10.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.11.2017	688.502,03-
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.10.2018	718.647,22-
10	Bilanzsumme	214.046,53
11	Finanzverbindlichkeiten	452.207,38
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	67.366,14
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Steirische Wirtschaftsförderungsges.m.b.H.
2	Firmenbuchnummer	044903I
3	Beteiligungsart	Stille Beteiligung
4	Stamm-/Grundkapital	200.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	5.766.824,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	19.120.416,27
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	19.120.416,27
10	Bilanzsumme	74.311.142,10
11	Finanzverbindlichkeiten	10.642.011,29
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	844.557,99
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Marktgemeinde Bad Mitterndorf Thermalquelle
2	Firmenbuchnummer	173762H
3	Beteiligungsart	Stille Beteiligung
4	Stamm-/Grundkapital	726.728,34
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	236.262,42
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	742.229,30
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	731.726,57
10	Bilanzsumme	2.699.844,34
11	Finanzverbindlichkeiten	241.727,70
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	41.017,53-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Galsterbergalm Bahnen GmbH & CO KG
2	Firmenbuchnummer	016048A
3	Beteiligungsart	Stille Beteiligung
4	Stamm-/Grundkapital	1.483.362,28
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	419.585,43
7	Geschäftsjahr	01.11.2017 - 31.10.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.11.2017	638.727,99
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.10.2018	910.916,61
10	Bilanzsumme	2.286.944,35
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	272.188,62
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Turnauer Schilift Gesellschaft m.b.H. & Co. KG
2	Firmenbuchnummer	015945Z
3	Beteiligungsart	Stille Beteiligung
4	Stamm-/Grundkapital	23.255,31
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,00
6	Buchwert der Beteiligung (2019)	95.002,04
7	Geschäftsjahr	01.05.2018 - 30.04.2019
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.05.2018	122.452,77
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 30.04.2019	123.452,40
10	Bilanzsumme	703.248,13
11	Finanzverbindlichkeiten	251.158,03
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.749,63
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Narzissen Bad Aussee Betriebs GmbH
2	Firmenbuchnummer	266551M
3	Beteiligungsart	Stille Beteiligung
4	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	2.500.000,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	529.885,78-
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	1.187.616,19-
10	Bilanzsumme	15.029.574,65
11	Finanzverbindlichkeiten	4.261.170,13
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	902.730,41-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Thermalquelle Loipersdorf Gesellschaft m.b.H. & Co KG
2	Firmenbuchnummer	013291X
3	Beteiligungsart	Stille Beteiligung
4	Stamm-/Grundkapital	3.719.139,16
5	Anteil der Gebietskörperschaft in %	0,00
6	Buchwert der Beteiligung (2018)	976.668,24
7	Geschäftsjahr	01.04.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.04.2018	1.917.921,98
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	845.885,61
10	Bilanzsumme	31.363.899,21
11	Finanzverbindlichkeiten	15.894.233,12
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.072.036,37-
13	Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft	0,00
14	Klassifikation gem. ESVG	11
15	Konzernabschluss	nein



**Nachweis über Beteiligungen mit mittelbarer Kontrolle der Gebietskörperschaft
aufgrund einer durchgerechneten Beteiligungshöhe von mehr als 50%**

Anlage 6k

1	Name der Einheit	Energie Steiermark Technik GmbH
2	Firmenbuchnummer	196943Y
3	Stamm-/Grundkapital	40.000.000,00
4	Obergesellschaft	Energie Steiermark AG.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	99,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	74,25
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	62.534.031,05
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	69.701.440,70
10	Bilanzsumme	221.148.276,75
11	Finanzverbindlichkeiten	36,54
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.167.409,65
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Energie Steiermark Green Power GmbH
2	Firmenbuchnummer	037211Y
3	Stamm-/Grundkapital	37.000.000,00
4	Obergesellschaft	Energie Steiermark AG.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	99,80
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	74,85
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	67.559.906,08
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	68.863.103,50
10	Bilanzsumme	204.071.381,20
11	Finanzverbindlichkeiten	1.323.946,90
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.303.197,42
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	AQUA.NET Wasser- und Freizeitanlagen Steiermark
2	Firmenbuchnummer	065367D
3	Stamm-/Grundkapital	1.100.000,00
4	Obergesellschaft	Energie Steiermark AG.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	75,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	2.194.435,83
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	2.035.476,11
10	Bilanzsumme	2.052.867,89
11	Finanzverbindlichkeiten	45,17
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	591.031,38
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

**Nachweis über Beteiligungen mit mittelbarer Kontrolle der Gebietskörperschaft
aufgrund einer durchgerechneten Beteiligungshöhe von mehr als 50%**

Anlage 6k

1	Name der Einheit	Next Vertriebs- und Handels GmbH
2	Firmenbuchnummer	350551T
3	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
4	Obergesellschaft	Energie Steiermark AG.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	75,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	1.322.048,53
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	2.480.158,65
10	Bilanzsumme	3.468.766,74
11	Finanzverbindlichkeiten	35,17
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	41.889,88-
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Energie Steiermark Wärme GmbH
2	Firmenbuchnummer	057546B
3	Stamm-/Grundkapital	21.000.000,00
4	Obergesellschaft	Energie Steiermark AG.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	75,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	55.142.827,93
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	53.851.749,29
10	Bilanzsumme	115.958.981,21
11	Finanzverbindlichkeiten	35,26
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.461.637,73
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Energie Steiermark Service GmbH
2	Firmenbuchnummer	204159I
3	Stamm-/Grundkapital	162.000,00
4	Obergesellschaft	Energie Steiermark AG.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	75,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	3.170.116,67
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	3.500.005,68
10	Bilanzsumme	25.428.709,35
11	Finanzverbindlichkeiten	101,47
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	710.036,90
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

**Nachweis über Beteiligungen mit mittelbarer Kontrolle der Gebietskörperschaft
aufgrund einer durchgerechneten Beteiligungshöhe von mehr als 50%**

Anlage 6k

1	Name der Einheit	Energie Steiermark Kunden GmbH
2	Firmenbuchnummer	202411P
3	Stamm-/Grundkapital	730.000,00
4	Obergesellschaft	Energie Steiermark AG.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	75,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	60.772.418,54
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	58.363.326,83
10	Bilanzsumme	147.351.939,85
11	Finanzverbindlichkeiten	67.961,14
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	21.830.749,21
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Energienetze Steiermark
2	Firmenbuchnummer	242892W
3	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
4	Obergesellschaft	Energie Steiermark AG.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	75,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	390.298.426,35
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	411.182.829,79
10	Bilanzsumme	1.045.436.634,22
11	Finanzverbindlichkeiten	45,02
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	35.884.403,44
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Energie Steiermark Finanz-Service GmbH
2	Firmenbuchnummer	167799P
3	Stamm-/Grundkapital	40.000,00
4	Obergesellschaft	Energie Steiermark AG.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	75,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	8.015.911,83
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	7.778.965,76
10	Bilanzsumme	550.933.605,53
11	Finanzverbindlichkeiten	310.909.311,76
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.958.598,64
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

**Nachweis über Beteiligungen mit mittelbarer Kontrolle der Gebietskörperschaft
aufgrund einer durchgerechneten Beteiligungshöhe von mehr als 50%**

Anlage 6k

1	Name der Einheit	STEFE SK a.s. Slowakai
2	Firmenbuchnummer	31630278
3	Stamm-/Grundkapital	10.492.000,00
4	Obergesellschaft	Energie Steiermark AG.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	75,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	27.701.226,00
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	28.373.730,00
10	Bilanzsumme	33.340.851,00
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.422.504,00
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	JR-AquaConSol GmbH
2	Firmenbuchnummer	454639M
3	Stamm-/Grundkapital	150.000,00
4	Obergesellschaft	Joanneum Research Forschungsgesellschaft m.b.H.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	80,75
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	499.672,84
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	754.817,73
10	Bilanzsumme	4.460.948,30
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	255.144,89
13	Klassifikation nach ESVG	01
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Galsterbergalm Bahnen GmbH & CO KG
2	Firmenbuchnummer	016048A
3	Stamm-/Grundkapital	1.483.362,28
4	Obergesellschaft	Planai-Hochwurzten-Bahnen Ges.m.b.H
5	Anteil der Obergesellschaft in %	97,25
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	60,13
7	Geschäftsjahr	01.11.2017 - 31.10.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.11.2017	638.727,99
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.10.2018	910.916,61
10	Bilanzsumme	2.286.944,35
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	272.188,62
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

**Nachweis über Beteiligungen mit mittelbarer Kontrolle der Gebietskörperschaft
aufgrund einer durchgerechneten Beteiligungshöhe von mehr als 50%**

Anlage 6k

1	Name der Einheit	Planai Grundstücksicherungs GmbH
2	Firmenbuchnummer	249872I
3	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
4	Obergesellschaft	Planai-Hochwurzten-Bahnen Ges.m.b.H
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	61,83
7	Geschäftsjahr	01.11.2017 - 31.10.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.11.2017	2.117.691,52
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.10.2018	2.637.389,19
10	Bilanzsumme	3.482.003,57
11	Finanzverbindlichkeiten	653.511,96
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	519.697,67
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Weitmoos GmbH
2	Firmenbuchnummer	079507Y
3	Stamm-/Grundkapital	37.000,00
4	Obergesellschaft	Planai-Hochwurzten-Bahnen Ges.m.b.H
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	61,83
7	Geschäftsjahr	01.11.2017 - 31.10.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.11.2017	243.713,59
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.10.2018	284.754,11
10	Bilanzsumme	351.314,41
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	41.040,52
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Spielberg NEU Projektentwicklung GmbH
2	Firmenbuchnummer	263782S
3	Stamm-/Grundkapital	175.000,00
4	Obergesellschaft	Österreichring Gesellschaft m.b.H.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	2.645,50-
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	2.645,50-
10	Bilanzsumme	132.992,15
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

**Nachweis über Beteiligungen mit mittelbarer Kontrolle der Gebietskörperschaft
aufgrund einer durchgerechneten Beteiligungshöhe von mehr als 50%**

Anlage 6k

1	Name der Einheit	Creative Industries Styria GmbH
2	Firmenbuchnummer	260322B
3	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
4	Obergesellschaft	Steirische Wirtschaftsförderungsges.m.b.H.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	80,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	80,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	190.983,24
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	240.983,24
10	Bilanzsumme	502.560,30
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	16.983,24
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Impulszentrum Auersbach GmbH
2	Firmenbuchnummer	256984V
3	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
4	Obergesellschaft	Steirische Wirtschaftsförderungsges.m.b.H.
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	1.765.605,53
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	1.816.074,49
10	Bilanzsumme	1.926.538,57
11	Finanzverbindlichkeiten	0,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	50.468,96
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

1	Name der Einheit	Simbawelt Shop & Gastronomiebetrieb GmbH
2	Firmenbuchnummer	321081D
3	Stamm-/Grundkapital	35.000,00
4	Obergesellschaft	Steirischer Landestiergarten GmbH
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	162.045,19
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	217.077,66
10	Bilanzsumme	307.978,76
11	Finanzverbindlichkeiten	29.583,74
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	55.032,47
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

**Nachweis über Beteiligungen mit mittelbarer Kontrolle der Gebietskörperschaft
aufgrund einer durchgerechneten Beteiligungshöhe von mehr als 50%**

Anlage 6k

1	Name der Einheit	Steiermarkbahn - Transport und Logistik GmbH
2	Firmenbuchnummer	198086D
3	Stamm-/Grundkapital	250.000,00
4	Obergesellschaft	Steiermarkbahn und Bus GmbH
5	Anteil der Obergesellschaft in %	100,00
6	Anteil der Gebietskörperschaft in %	100,00
7	Geschäftsjahr	01.01.2018 - 31.12.2018
8	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 01.01.2018	2.721.301,12
9	Eigenkapital/geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	8.117.031,21
10	Bilanzsumme	21.204.351,16
11	Finanzverbindlichkeiten	7.165.872,27
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	338.580,91-
13	Klassifikation nach ESVG	11
14	Konzernabschluss	nein

Anlage 61 – Nachweis über verwaltete Einrichtungen

(1) Anstalten/ Stiftungen/Fonds Bezeichnung/Name	(2) Guthaben bei Kreditinstituten per 31.12.2018	(3) Forderungen aus Darlehen per 31.12.2018	(4) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten per 31.12.2017	(5) Geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	(6) Geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	(7) Landes-/ Gemeindebeitrag (t) ²
Steiermärkische Landesbahnen	6.257.171,88	4.188.158,41	3.939.745,89	15.358.977,14	16.723.505,42	
[...]						
[...]						
[...]						
[...]						
[...]						
Summe	6.257.171,88	4.188.158,41	3.939.745,89	15.358.977,14	16.723.505,42	0,00

Primär-Forderung gegenüber StB
weil Darlehen
Triebwagenbeschaffung aufgrund
Einspruch Bank erst 2019
übergegangen ist

(1) Anstalten/ Stiftungen/Fonds Bezeichnung/Name	(2) Guthaben bei Kreditinstituten per 31.12.2019	(3) Forderungen aus Darlehen per 31.12.2019	(4) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten per 31.12.2019	(5) Geschätztes Nettovermögen 31.12.2018	(6) Geschätztes Nettovermögen 31.12.2019	(7) Landes-/ Gemeindebeitrag (t) ²
Steiermärkische Landesforstgärten	601.922,76			1.588.071,80	1.992.698,85	
Steiermärkische Landesforste	48.870,07			27.728.136,55	27.330.081,78	
[...]						
[...]						
[...]						
[...]						
Summe	650.792,83	0,00	0,00	29.316.208,35	29.322.780,63	0,00

¹ Falls eine verwaltete Einrichtung von mehreren Gebietskörperschaften in gleichem Ausmaß verwaltet wird, haben die Gebietskörperschaften das Nettovermögen der verwalteten Einrichtung zu gleichen Teilen auszuweisen (§ 23 Abs. 6); Als Eigenkapital ist immer das Eigenkapital im engeren Sinn zu sehen. Dieses ist in § 224 (3) UGB für Kapitalgesellschaften geregelt und sinngemäß auf andere Gesellschaftsformen, welche eine Bilanz aufstellen, anzuwenden. Demnach zählen das eingeforderte Nennkapital, Kapitalrücklagen, Gewinnrücklagen und der Bilanzgewinn (Bilanzverlust) zu den Bestandteilen des Eigenkapitals.

² In Spalte 7 sind die Werte des Abschlusses der verwalteten Einrichtungen darzustellen.



Rückstellungsspiegel

Rückstellung	Stand 31.12.2018	Dotierung(+) 2019	Verbrauch(-) 2019	Auflösung(-) 2019	Stand 31.12.2019
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	12.145.941,09	9.998.527,83	10.191.667,94	1.082.972,03	10.869.828,95
kurzfristige Rückstellungen					
Rückstellungen für Prozesskosten					
Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube					
Sonstige kurzfristige Rückstellungen					
Langfristige Rückstellungen					
Rückstellungen für Abfertigungen	50.870.314,14		5.664.665,02	348.475,70	44.857.173,42
Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen	8.037.585,27	82.905,50	919.821,50		7.200.669,27
Rückstellungen für Haftungen	5.600.000,00				5.600.000,00
Rückstellungen für Sanierung von Altlasten					
Rückstellungen für Pensionen (Säule I)					
Rückstellungen für Betriebspensionen (Säule II)					
Sonstige langfristige Rückstellungen					
Summe	76.653.840,50	10.081.433,33	16.776.154,46	1.431.447,73	68.527.671,64

Anlage 6r - Haftungsnachweis

Angaben in Euro zum Nominalwert (Rechnungsabschluss)

Teil A - Haftungspositionen relevant iSd Art. 15a Vereinbarung HOG						
Bezeichnung der/des Haftungsnehmerin/s oder einer Gruppe gleichartiger Haftungen	Haftungsrahmen	Stand 31.12.2018 (t-1)	Zugänge (+) (t)	Abgänge (-) (t)	Stand 31.12.2019 (t)	davon Umklassifizierungen
Untergruppe 1 - Haftungen f. Kredit- und Finanzinstitute						
1.1 Verbindlichkeiten der Landes-Hypothekenbank Steiermark AG	578.717.423,39	785.174.631,23	0,00	206.457.207,84	578.717.423,39	
1.2 Konvent der Barmherzigen Brüder Graz, Kommunalkredit Austria AG, Kto.Nr. 112.078	34.650.000,00	14.205.126,48	0,00	2.364.825,95	11.840.300,53	
1.3 Evangel. Diakoniewerk Gallneukirchen, Kommunalkredit Austria AG, Kto.Nr. 112.085	50.000.000,00	26.907.272,43	0,00	2.064.135,71	24.843.136,72	
1.4 KAGes, Hypo Steiermark	50.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.5 Team Styria Werkstätten GmbH	500.000,00	100.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	
1.6 Steiermarkbahn und Bus GmbH	3.859.537,67	0,00	3.859.537,67	237.791,50	3.621.746,17	
Zwischensumme - Untergruppe 1	717.726.961,06	826.387.030,14	3.859.537,67	211.173.961,00	619.072.606,81	0,00
Untergruppe 2 - Grundbüchertlich besicherte Haftungen von Wohnbau-Darlehen						
Zwischensumme - Untergruppe 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Untergruppe 3 - Sonstige Wirtschaftshaftungen						
3.1 Joanneum Reserach Forschungsgesellschaft mbH	5.600.000,00	5.600.000,00	0,00	0,00	5.600.000,00	
3.2 SAL GmbH	28.750.000,00	28.750.000,00	0,00	3.668.000,00	25.082.000,00	
3.3 Busbeck Stmk Bank u. Sparkassen AG, Haftungskredit für Fördergarantie gegenüber der Landwirtschaftskammer Förderprogramm "Europäischer Fischereifonds"	203.120,00	203.120,00	0,00	203.120,00	0,00	
Zwischensumme - Untergruppe 3	34.553.120,00	34.553.120,00	0,00	3.871.120,00	30.682.000,00	0,00
Summe A	752.280.081,06	860.940.150,14	3.859.537,67	215.045.081,00	649.754.606,81	0,00
Haftung der staatlichen, außerbudgetären Einheiten gem. ESVG iSd Art. 15a Vereinbarung HOG						
Untergruppe 1 - Haftungen f. Kredit- und Finanzinstitute						
1.1 Steirische Wirtschaftsförderungs GmbH	104.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Untergruppe 2 - Grundbüchertlich besicherte Haftungen von Wohnbau-Darlehen						
Untergruppe 3 - Sonstige Wirtschaftshaftungen						
3.1 Steirische Tourismus GmbH	22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.2 Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH	450.616,01	414.243,17	36.374,84	112.199,02	338.418,99	
Summe B	576.616,01	414.243,17	36.374,84	112.199,02	338.418,99	0,00
Gesamtsumme (= Summe A + Summe B)	752.856.697,07	861.354.393,31	3.895.912,51	215.157.280,02	650.093.025,80	0,00

Haftungsobergrenze		4.246.619.011,09	davon Passivüberschreitungen
Ausnutzung in % zur Haftungsobergrenze		15,31%	0,00%
<i>Erläuterung zu Solidarhaftungen (je Position): -</i>			
<i>Erläuterungen zu Passivüberschreitungen: -</i>			

Teil B - Haftungspositionen nicht relevant iSd Art. 15a Vereinbarung HOG | Haftungen der Gebietskörperschaft, welche bereits im Öffentlichen Schuldenstand enthalten sind bzw. für innerstaatliche Haftungen eingegangen worden sind

Bezeichnung der/des Haftungsnahmerin/s oder einer Gruppe gleichartiger Haftungen	Haftungsrahmen	Stand 31.12.2018 (t-1)	Zugänge (+) (t)	Abgänge (-) (t)	Stand 31.12.2019 (t)	davon Umklassifizierungen
B.1 SFG, Steierm. Bank u. Sparkassen AG, 2.000.000,--	2.000.000,00	751.046,51	0,00	125.000,63	626.045,88	
B.2 SFG, Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG, 2.000.000,--	2.000.000,00	1.060.918,79	0,00	96.584,08	964.334,71	
B.3 LIG, Hypo Steiermark, Ankauf Landesberufsschulen	36.336.417,13	23.195.369,72	0,00	1.021.281,08	22.174.088,64	
B.4 LIG, Hypo Steiermark, Ankauf Bezirkshauptmannschaften	32.000.000,00	22.265.472,00	0,00	835.513,00	21.429.959,00	
B.5 LIG, Raiffeisenlandesbank reg.G.m.b.H., Sanierung Jugendsporthaus Schladming	7.000.000,00	3.080.000,00	0,00	280.000,00	2.800.000,00	
B.6 LIG, Hypobank Steiermark, Modernisierung gewerbl. LBS	14.900.000,00	7.152.000,00	0,00	596.000,00	6.556.000,00	
B.7 LIG, Bausparkasse der Österr. Sparkassen AG, Bauprogramm LBS 1. u. 2. Tranche	5.134.566,00	3.494.692,78	0,00	3.494.692,78	0,00	
B.8 LIG, Hypo Steiermark, Ankauf Liegenschaften Abteilungen 2 und 6	14.143.250,00	8.662.647,00	0,00	529.904,00	8.132.743,00	
B.9 LIG, Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG, Sanierung Prüfhalle, Ankauf Palais Meran	5.215.000,00	2.920.400,00	0,00	208.600,00	2.711.800,00	
B.10 LIG, Kommunalkredit Austria AG, Sanierung BH Fürstenfeld u. Weiz, Landessportzentrum Graz	6.300.000,00	4.284.000,00	0,00	252.000,00	4.032.000,00	
B.11 LIG, Kommunalkredit Austria AG, Internat. LBS Kobenz u. J.JF Konservatorium	7.300.000,00	4.964.000,00	0,00	292.000,00	4.672.000,00	
B.12 LIG, Bausparkasse der österr. Sparkassen, Modernisierung gewerbl. LBS, 3. Tranche	34.400.000,00	26.796.984,70	0,00	26.796.984,70	0,00	
B.13 LIG, UniCredit, Sanierung Neue Galerie, Sackstraße	7.190.000,00	4.493.457,81	0,00	228.069,74	4.265.388,07	
B.14 LIG, Hypo Vorarlberg, Generalsanierung Jugendheime	16.800.000,00	14.044.026,91	0,00	573.657,18	13.470.369,73	
B.15 LIG, Hypo Niederösterreich, Neubau Fachschule Oberes Ennstal	10.800.000,00	7.632.000,00	0,00	424.000,00	7.208.000,00	
B.16 LIG, Hypo Niederösterreich, HP-Station	3.980.187,00	3.184.149,60	0,00	159.207,48	3.024.942,12	
B.17 LIG, Hypo Niederösterreich, Retzhof	1.762.620,00	1.410.096,00	0,00	70.504,80	1.339.591,20	
B.18 LIG, Hypo Steiermark, Ankauf Amtsgebäude	72.672.834,17	44.215.855,15	0,00	2.107.814,29	42.108.040,86	
Gesamtsumme	279.934.874,30	183.607.116,97	0,00	38.091.813,76	145.515.303,21	0,00
<i>Erläuterung zu Solidarhaftungen (je Position): -</i>						



Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger und pensionsbezogene Aufwendungen (Anlage 6s)

Angaben in Millionen Euro bzw. in Köpfen (Rechnungsabschluss)

(1) Jahr	(2) Aufwendungen für Pensionsleistungen der Gebietskörperschaft	(3) Anzahl der Ruhegenussempfänger		(5) Anzahl der Versorgungsgenussempfänger		(7) (KAGes) Aufwendungen für Pensionsleistungen Zusammenfassung nach § 1 Abs. 2 ²	(8) (KAGes) Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger Zusammenfassung gem. § 1 Abs. 2
		Gesamt	davon Landeslehrer ¹	Gesamt	davon Landeslehrer ¹		
t+1	509,00	10.349	7.745	1.298	661	12,56	323
t+2	503,95	10.347	7.748	1.291	659	12,36	322
t+3	501,93	10.412	7.806	1.290	661	12,22	320
t+4	504,21	10.570	7.911	1.298	665	11,74	311
t+5	511,48	10.853	8.171	1.302	673	11,35	304
t+6	514,98	11.066	8.393	1.298	681	11,16	302
t+7	515,40	11.212	8.520	1.292	683	11,15	305
t+8	513,69	11.311	8.569	1.291	681	11,04	305
t+9	503,91	11.235	8.521	1.264	671	10,50	294
t+10	507,91	11.066	8.343	1.239	655	10,71	289
t+11	491,96	10.917	8.170	1.218	637	10,13	280
t+12	478,64	10.700	7.940	1.190	616	9,67	272
t+13	460,75	10.305	7.612	1.141	589	9,12	254
t+14	437,43	9.884	7.253	1.086	557	8,41	234
t+15	414,14	9.410	6.831	1.030	521	7,60	216
t+16	412,96	8.898	6.356	974	480	7,50	199
t+17	387,17	8.343	5.844	915	436	6,79	188
t+18	360,80	7.711	5.259	849	388	6,21	176
t+19	334,03	7.004	4.640	770	335	5,76	159
t+20	304,42	6.275	3.997	691	281	5,31	140
t+21	272,44	5.594	3.390	619	230	4,72	121
t+22	239,75	4.931	2.807	547	181	4,08	103
t+23	205,55	4.422	2.371	492	146	3,41	84
t+24	171,15	4.171	2.185	464	131	2,69	73
t+25	170,39	3.903	1.994	434	118	2,66	63
t+26	138,85	3.547	1.748	399	103	1,92	55
t+27	112,95	3.013	1.328	356	78	1,57	52
t+28	90,42	2.505	944	313	56	1,15	42
t+29	72,49	2.072	657	271	39	0,84	32
t+30	58,65	1.714	445	236	28	0,60	20
Summe Aufwendungen für 30 Jahre	10.701,39					214,92	

Fußnote:

¹ Landeslehrer, für die gemäß § 4 Abs. 1 FAG 2017 Besoldungskosten ersetzt werden (siehe auch § 4 Abs. 5 FAG 2017).

APS- Lehrer Ersatz 100%, LBS- Lehrer und LWS-Lehrer Ersatz 50%

Hochrechnung langfristiger Pensionszahlungen der Landeslehrer (APS, LBS, LWS), der Landesverwaltung und der KAGes

Bilanzstichtag 31.12.2019

Konten: 7600 (RG) 7602 (VG) 7606 (DG)

Personenbezogene Daten: Die Anzahl aller aktiven Bediensteten pro Geburtsjahrgang, sofern sie die Anspruchsvoraussetzungen erfüllen und die Anzahl der Bediensteten pro Geburtsjahrgang, welche bereits eine Pensionsleistung beziehen.

Lebenserwartung: [statistische Lebenserwartung zum Alter 65 \(Hauptvariante StatAU von 2013 siehe Tabelle 3 im Anhang\)](#)

Für jeden Jahrgang werden die statistische Pensionsdauer zwischen dem gesetzlichen Pensionsantritt und der statistischen Lebenserwartung und alle künftigen, jährlichen Pensionszahlungen ermittelt (= durchschnittliche Pensionshöhe*Anzahl der Pensionsleistungen*Anzahl im Geburtsjahrgang).

<https://www.wittignet.at/haushaltsrecht/langfristige-pensionsprognose>

Steigerung der Durchschnittspension: 1% pro Jahr (2019 ø 1,95%)

[Zinssatz Deutsche Bank - 7-Jahres-Durchschnitt \(15 Jahre\)](#) 1,970%

Datenquelle: ABT10, Bildungsdirektion, ABT05-HHF

Technische Aufbereitung und Modifizierung des Pens-Entwicklungsmodells durch die ABT05-HHF

Anzahl der Ruhe- und Versorgungsempfänger und pensionsbezogene Aufwendungen (Anlage 6s)

Angaben in Millionen Euro bzw. in Köpfen (Rechnungsabschluss)

(1) Jahr	(2) Aufwendungen für Pensionsleistungen der Gebietskörperschaft (Landespensionisten)	(3) Anzahl der Ruhegenusempfänger		(5) Anzahl der Versorgungsempfänger		(7) Aufwendungen für Pensionsleistungen (KAGes) Zusammenfassung nach § 1 Abs. 2 ²	(8) Anzahl der Ruhe- und Versorgungsempfänger (KAGes) Zusammenfassung gem. § 1 Abs. 2
		Gesamt	Landes-pensionisten	Gesamt	Landes-pensionisten		
t+1	140,94		2.604		637	12,56	323
t+2	139,23		2.599		632	12,36	322
t+3	138,04		2.605		629	12,22	320
t+4	139,17		2.660		633	11,74	311
t+5	138,47		2.683		629	11,35	304
t+6	135,92		2.673		617	11,16	302
t+7	134,65		2.693		609	11,15	305
t+8	134,66		2.742		610	11,04	305
t+9	130,76		2.714		593	10,50	294
t+10	134,70		2.723		584	10,71	289
t+11	131,24		2.747		581	10,13	280
t+12	130,02		2.761		574	9,67	272
t+13	125,47		2.693		552	9,12	254
t+14	119,32		2.631		529	8,41	234
t+15	114,07		2.579		509	7,60	216
t+16	115,24		2.542		494	7,50	199
t+17	109,76		2.499		479	6,79	188
t+18	105,54		2.452		461	6,21	176
t+19	101,58		2.365		435	5,76	159
t+20	97,14		2.278		410	5,31	140
t+21	91,16		2.204		389	4,72	121
t+22	85,52		2.123		366	4,08	103
t+23	79,01		2.051		346	3,41	84
t+24	72,18		1.986		333	2,69	73
t+25	72,24		1.909		316	2,66	63
t+26	64,74		1.799		296	1,92	55
t+27	58,52		1.684		278	1,57	52
t+28	52,53		1.561		257	1,15	42
t+29	46,76		1.416		232	0,84	32
t+30	41,49		1.269		208	0,60	20
Summe Aufwendungen für 30 Jahre	3180,06					214,92	

Fußnote:

¹ Landeslehrer, für die gemäß § 4 Abs. 1 FAG 2017 Besoldungskosten ersetzt werden (siehe auch § 4 Abs. 5 FAG 2017).

Gemeinden (ohne Wien) haben diese Spalte nicht zu befüllen, sofern dieser Sachverhalt für sie nicht zutrifft.

² Hinweis darauf, dass keine doppelte Erfassung in Spalte 2 und 7 zu erfolgen hat

Anzahl der Ruhe- und Versorgungsempfänger und pensionsbezogene Aufwendungen (Anlage 6s)

Angaben in Millionen Euro bzw. in Köpfen (Rechnungsabschluss)

(1) Jahr	(2) Aufwendungen für Pensionsleistungen der Gebietskörperschaft (Landespensionisten)	(3) Anzahl der Ruhegenusempfänger		(5) Anzahl der Versorgungsempfänger		(7) Aufwendungen für Pensionsleistungen (KAGes) Zusammenfassung nach § 1 Abs. 2 ²	(8) Anzahl der Ruhe- und Versorgungsempfänger (KAGes) Zusammenfassung gem. § 1 Abs. 2
		Gesamt	Landeslehrer- pensionisten	Gesamt	Landeslehrer- pensionisten		
t+1	357,57		7.546		640		
t+2	354,45		7.551		639		
t+3	353,83		7.611		641		
t+4	355,13		7.717		645		
t+5	362,76		7.968		653		
t+6	368,87		8.189		661		
t+7	370,52		8.313		663		
t+8	368,76		8.359		662		
t+9	362,81		8.307		652		
t+10	362,87		8.133		635		
t+11	350,58		7.958		617		
t+12	338,59		7.733		597		
t+13	325,68		7.416		571		
t+14	309,04		7.069		541		
t+15	291,68		6.653		505		
t+16	289,35		6.182		465		
t+17	269,38		5.677		421		
t+18	247,58		5.099		374		
t+19	225,13		4.484		322		
t+20	200,30		3.849		268		
t+21	174,60		3.258		219		
t+22	147,92		2.695		172		
t+23	121,05		2.271		139		
t+24	94,43		2.091		124		
t+25	93,65		1.902		111		
t+26	70,39		1.664		97		
t+27	51,62		1.265		74		
t+28	35,61		895		53		
t+29	24,09		621		37		
t+30	16,10		422		26		
Summe Aufwendungen für 30 Jahre	7294,35					0,00	

Fußnote:

¹ Landeslehrer, für die gemäß § 4 Abs. 1 FAG 2017 Besoldungskosten ersetzt werden (siehe auch § 4 Abs. 5 FAG 2017).

Gemeinden (ohne Wien) haben diese Spalte nicht zu befüllen, sofern dieser Sachverhalt für sie nicht zutrifft.

² Hinweis darauf, dass keine doppelte Erfassung in Spalte 2 und 7 zu erfolgen hat

Anzahl der Ruhe- und Versorgungsempfänger und pensionsbezogene Aufwendungen (Anlage 6s)

Angaben in Millionen Euro bzw. in Köpfen (Rechnungsabschluss)

(1) Jahr	(2) Aufwendungen für Pensionsleistungen der Gebietskörperschaft (Landespensionisten)	(3) Anzahl der Ruhegenusempfänger		(5) Anzahl der Versorgungsempfänger		(7) Aufwendungen für Pensionsleistungen Zusammenfassung nach § 1 Abs. 2 ²	(8) Anzahl der Ruhe- und Versorgungsempfänger Zusammenfassung gem. § 1 Abs. 2
		Gesamt	Landespensionisten	Gesamt	Landespensionisten		
t+1	10,49		199		21		
t+2	10,27		197		20		
t+3	10,06		195		20		
t+4	9,90		194		20		
t+5	10,25		203		20		
t+6	10,19		204		20		
t+7	10,22		207		20		
t+8	10,26		210		19		
t+9	10,34		214		19		
t+10	10,34		211		20		
t+11	10,14		212		20		
t+12	10,04		206		19		
t+13	9,60		196		18		
t+14	9,06		184		16		
t+15	8,39		179		16		
t+16	8,36		174		15		
t+17	8,04		167		15		
t+18	7,68		161		14		
t+19	7,33		156		13		
t+20	6,98		148		13		
t+21	6,69		132		11		
t+22	6,30		112		9		
t+23	5,48		100		7		
t+24	4,54		94		7		
t+25	4,50		91		7		
t+26	3,72		84		6		
t+27	2,81		63		4		
t+28	2,28		50		3		
t+29	1,64		35		2		
t+30	1,06		23		2		
Summe Aufwendungen für 30 Jahre	226,98					0,00	

Fußnote:

¹ Landeslehrer, für die gemäß § 4 Abs. 1 FAG 2017 Besoldungskosten ersetzt werden (siehe auch § 4 Abs. 5 FAG 2017).

Gemeinden (ohne Wien) haben diese Spalte nicht zu befüllen, sofern dieser Sachverhalt für sie nicht zutrifft.

² Hinweis darauf, dass keine doppelte Erfassung in Spalte 2 und 7 zu erfolgen hat

Anlage 6t
Einzelnachweis über die nicht voranschlagswirksame Gabarung gem. § 12

Konto	Kontenbezeichnung	Stand 31.12.2018	Umsatz Soll	Umsatz Haben	Stand 31.12.2019
	Veränderung der nicht voranschlagswirksamen Forderungen				
2700	Vorsteuer	0,00	4.300.403,14	4.300.403,14	0,00
2724	Gesundheits- und Sozialbereich Beihilfengesetz 1996	0,00	3.172.391,20	3.172.391,20	0,00
2750	Vorschüsse Personalaufwand KAGES	0,00	23.310.883,02	23.310.883,02	0,00
2752	Vorschüsse Personalaufwand Land	2.671,50	6.405.640,00	6.408.015,55	295,95
2758	A-Conto-Zahlungen für das Personal	134.923,91	2.673.531,58	2.639.844,88	168.610,61
2790	Übergentüsse aus der Bezugsverrechnung	178.511,26	1.986.764,87	2.165.276,13	0,00
2797	Barauszahlung SHV	6.785,25	361.812,67	361.061,77	7.536,15
2799	Lastschriften	137.691,86	10.416.762.619,11	10.416.569.236,23	331.074,74
2811	Umsatzsteuer Verrechnungskonto	789.800,16	7.506.048,23	7.005.465,04	1.290.383,35
2812	Umsatzsteuer Verrechnungskonto - Beihilfen	545.689,98	3.154.360,66	3.290.510,87	409.539,77
2840	Kautionen kurzfristig	2.900,00	2.500,00	4.500,00	900,00
2841	Kautionen langfristig	0,00	2.462,00	1.231,00	1.231,00
	Summe	1.798.973,92	10.469.639.416,48	10.469.228.818,83	2.209.571,57

Anlage 6t
Einzelnachweis über die nicht voranschlagswirksame Gabarung gem. § 12

Konto	Kontenbezeichnung	Stand 31.12.2018	Umsatz Soll	Umsatz Haben	Stand 31.12.2019
	Veränderung der nicht voranschlagswirksamen Verbindlichkeiten				
3600	Mehrwertsteuer	0,00	3.042.845,20	3.042.845,20	0,00
3603	Gebühren gemäß Gebührengesetz 1957	44,20-	9.342.815,47	9.342.754,37	16,90
3604	Nächtigungsabgabe gem. Stmk. Tourimusgesetz § 6	826,69-	6.248,50	6.223,00	801,19-
3609	Kraftfahrzeugsteuer	0,00	88.974,27	88.974,27	0,00
3610	Umsatzsteuer	20,00-	0,00	0,00	20,00-
3611	Amtsarzt, private Gutachten	69,89-	1.055,56	1.071,07	85,40-
3612	Jagdkarten (MB, Vers.)	727,21-	93.695,70	93.723,79	755,30-
3613	Jugendwohlfahrt	55.422,56-	680.392,94	683.265,05	58.294,67-
3615	Sonstige Strafgeelder	441.336,12-	4.085.582,14	6.023.667,45	2.379.421,43-
3616	A-Conto Organmandate	169.969,79-	3.841.569,64	3.860.460,73	188.860,88-
3617	Bedarfszuweisung	0,00	0,00	67,80	67,80-
3618	Beihilfen für Unwetterschäden	584.276,56-	810.187,57	586.681,81	360.770,80-
3624	Gesundheits- und und Sozialbereich beihilfengesetz 1996	0,00	161.648.736,42	161.648.736,42	0,00
3630	Lohnsteuer	35.573.267,67-	441.476.489,20	442.550.513,79	36.647.292,26-
3640	Bundeskrankenkasse/ Gebietskrankenkasse	35.637.747,23-	560.606.110,28	562.637.443,34	37.669.080,29-
3650	Kommunalsteuer	51.526,01-	738.400,90	742.358,21	55.483,32-
3654	Hafrücklässe	1.181.814,71-	1.110.801,97	1.059.039,49	1.130.052,23-
3655	OLG-Unterhaltsvorschuss	425.976,51-	8.728.466,84	8.823.936,91	521.446,58-
3656	Verwahrnisse - Mündelgelder	256.044,23-	23.251.022,64	23.296.730,58	301.752,17-
3657	Sonstige Verwahrnisse	21.613.639,00-	5.981.684.209,12	5.976.945.798,03	16.875.227,91-
3658	Diverse Prüfungsgebühren	4.153.085,74-	170.275.312,99	169.735.787,73	3.613.560,48-
3659	Ertragsanteile	182.456,88-	4.777.165.184,60	4.777.213.816,66	231.088,94-
3710	Sonstige Verbindlichkeiten	170.150.000,00-	38.150.000,00	60.000.000,00	192.000.000,00-
3720	Sonstige Verbindlichkeiten - Bundeswasserbau	9.656.044,64-	37.495.670,87	37.073.947,75	9.234.321,52-
3790	Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	280.134.295,64-	12.224.323.772,82	12.245.457.843,45	301.268.366,27-

D. Wirtschaftspläne

Gemäß § 1 Abs. 2 VRV 2015 sind für wirtschaftliche Unternehmungen, Betriebe und betriebsähnliche Einrichtungen, die eigene Wirtschaftspläne erstellen und die andere gesetzliche Regelungen (UGB, IFRS) anwenden, die Wirtschaftspläne und Rechnungsabschlüsse ohne Anlagen einzeln dem Voranschlag und dem Rechnungsabschluss der Gebietskörperschaft beizulegen. Im Land Steiermark werden drei Wirtschaftspläne geführt, d.s.:

- Steirische Landesforstgärten, 8047 Graz
- Steiermärkische Landesforste, 8911 Admont
- Steiermärkische Landesbahnen, 8020 Graz

1.1. Wirtschaftsplan „Steirische Landesforstgärten“

Ergebnishaushalt	Budget	RA 2019	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.700.000,00	2.280.174,22	580.174,22
Erträge aus Transfers		3.555,00	3.555,00
Finanzerträge	1.000,00	552,36	- 447,64
Summe Erträge	1.701.000,00	2.284.281,58	583.281,58
Personalaufwand	663.000,00	861.313,58	198.313,58
Sachaufwand (ohne Transfers)	995.000,00	1.261.492,68	266.492,68
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)			-
Finanzaufwand	1.000,00	3.348,27	2.348,27
Summe Aufwendungen	1.659.000,00	2.126.154,53	467.154,53
Nettoergebnis	42.000,00	158.127,05	116.127,05
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	40.000,00		- 40.000,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen		156.127,05	156.127,05
Entnahmen und Zuweisungen von Haushaltsrücklagen	40.000,00	- 156.127,05	116.127,05
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	2.000,00	2.000,00	0,00

Finanzierungshaushalt	Budget	RA 2019	Abweichung
Finanzierungshaushalt - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.700.000,00	2.280.174,22	580.174,22
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)		3.555,00	3.555,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	1.000,00	552,36	- 447,64
Summe Einzahlungen operative Gebarung	1.701.000,00	2.284.281,58	583.281,58
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	663.000,00	861.313,58	198.313,58
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	928.000,00	1.197.443,90	269.443,90
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)			-
Auszahlungen aus Finanzaufwand	1.000,00	3.348,27	2.348,27
Summe Auszahlungen operative Gebarung	1.592.000,00	2.062.105,75	470.105,75
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	109.000,00	222.175,83	113.175,83
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			-
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			-
Einzahlungen aus Kapitaltransfers			-
Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	80.000,00	16.319,27	- 63.680,73
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			-
Auszahlungen aus Kapitaltransfers			-
Summe Auszahlungen investive Gebarung	80.000,00	16.319,27	- 63.680,73
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 80.000,00	- 16.319,27	63.680,73
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	29.000,00	205.856,56	176.856,56

	AKTIVA	RA 2019	RA 2018	Veränderung
A	Langfristiges Vermögen	757.253,47	794.404,16	- 37.150,69
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	1.100,01	4.675,50	- 3.575,49
A.I.1	Immaterielle Vermögenswerte	1.100,01	4.675,50	- 3.575,49
A.II	Sachanlagen	738.431,17	779.876,03	- 41.444,86
A.II.1	Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	407.938,86	407.938,86	-
A.II.2	Gebäude und Bauten	214.007,78	230.817,49	- 16.809,71
A.II.5	Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	96.892,29	116.396,76	- 19.504,47
A.II.6	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.592,24	24.722,92	- 5.130,68
A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	-	-	-
A.IV	Beteiligungen	-	-	-
A.V	Langfristige Forderungen	17.722,29	9.852,63	7.869,66
A.V.1	Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.722,29	9.852,63	7.869,66
B	Kurzfristiges Vermögen	1.363.439,98	969.732,76	393.707,22
B.I	Kurzfristige Forderungen	83.852,60	50.922,78	32.929,82
B.I.1	Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.947,66	25.125,30	10.822,36
B.I.2	Kurzfristige Forderungen aus Abgaben	14.045,36	9.757,83	4.287,53
B.I.3	Sonstige kurzfristige Forderungen	33.859,58	16.039,65	17.819,93
B.II	Vorräte	665.550,62	615.526,36	50.024,26
B.II.1	Vorräte	665.550,62	615.526,36	50.024,26
B.III	Liquide Mittel	605.961,60	293.448,00	312.513,60
B.III.1	Kassa, Bankguthaben, Schecks	605.961,60	293.448,00	312.513,60
B.IV.	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	-	-	-
B.V.	Aktive Rechnungsabgrenzung	8.075,16	9.835,62	- 1.760,46
B.V.1	Aktive Rechnungsabgrenzung	8.075,16	9.835,62	- 1.760,46
	Summe Aktiva (A+B)	2.120.693,45	1.764.136,92	356.556,53

	PASSIVA	RA 2019	RA 2018	Veränderung
C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	1.992.698,85	1.588.071,80	404.627,05
C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	-	-	-
C.II	Kumuliertes Nettoergebnis	1.181.308,98	932.808,98	248.500,00
C.III	Haushaltsrücklagen	811.389,87	655.262,82	156.127,05
C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	-	-	-
C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	-	-	-
D	Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	-	-	-
D.I	Investitionszuschüsse	-	-	-
E	Langfristige Fremdmittel	57.000,00	52.000,00	5.000,00
E.I	Langfristige Finanzschulden, netto	-	-	-
E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	-	-	-
E.III	Langfristige Rückstellungen	57.000,00	52.000,00	5.000,00
E.III.1	Rückstellungen für Abfertigungen	57.000,00	52.000,00	5.000,00
F	Kurzfristige Fremdmittel	70.994,60	124.065,12	- 53.070,52
F.I	Kurzfristige Finanzschulden, netto	-	-	-
F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	24.024,89	77.096,78	- 53.071,89
F.II.1	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.696,21	35.774,21	- 31.078,00
F.II.2	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Abgaben	19.461,67	-	19.461,67
F.II.4	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (nicht voranschlagswirksame Gebarung)	- 132,99	41.322,57	- 41.455,56
F.III	Kurzfristige Rückstellungen	-	-	-
F.IV.	Passive Rechnungsabgrenzung	46.969,71	46.968,34	1,37
F.IV.1	Passive Rechnungsabgrenzung	46.969,71	46.968,34	1,37
	Summe Passiva (C+D+E+F)	2.120.693,45	1.764.136,92	356.556,53

1.2. Wirtschaftsplan „Steiermärkische Landesforste“

Ergebnishaushalt	Budget	RA 2019	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.715.000,00	4.852.594,85	137.594,85
Erträge aus Transfers			-
Finanzerträge			-
Summe Erträge	4.715.000,00	4.852.594,85	137.594,85
Personalaufwand	2.080.000,00	1.951.667,24	- 128.332,76
Sachaufwand (ohne Transfers)	2.581.000,00	3.293.231,82	712.231,82
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)			-
Finanzaufwand	2.000,00	3.750,56	1.750,56
Summe Aufwendungen	4.663.000,00	5.248.649,62	585.649,62
Nettoergebnis	52.000,00	- 396.054,77	- 448.054,77
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	50.000,00		- 50.000,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen			-
Entnahmen und Zuweisungen von Haushaltsrücklagen	50.000,00		- 50.000,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	2.000,00	- 396.054,77	- 398.054,77

Finanzierungshaushalt	2019	RA 2019	Abweichung
Finanzierungshaushalt - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.715.000,00	4.852.594,85	137.594,85
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)			-
Einzahlungen aus Finanzerträgen			-
Summe Einzahlungen operative Gebarung	4.715.000,00	4.852.594,85	137.594,85
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	2.080.000,00	1.951.667,24	- 128.332,76
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.071.000,00	2.893.564,29	822.564,29
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)			-
Auszahlungen aus Finanzaufwand	2.000,00	3.750,56	1.750,56
Summe Auszahlungen operative Gebarung	4.153.000,00	4.848.982,09	695.982,09
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	562.000,00	3.612,76	- 558.387,24
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			-
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			-
Einzahlungen aus Kapitaltransfers			-
Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	234.000,00	141.786,82	- 92.213,18
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			-
Auszahlungen aus Kapitaltransfers			-
Summe Auszahlungen investive Gebarung	234.000,00	141.786,82	- 92.213,18
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 234.000,00	- 141.786,82	92.213,18
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	328.000,00	- 138.174,06	- 466.174,06

	AKTIVA	RA 2019	RA 2018	Veränderung
A	Langfristiges Vermögen	28.187.964,34	28.448.731,72	- 260.767,38
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	126.599,67	139.729,67	- 13.130,00
A.I.1	Immaterielle Vermögenswerte	126.599,67	139.729,67	- 13.130,00
A.II	Sachanlagen	28.061.364,67	28.309.002,05	- 247.637,38
A.II.1	Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	20.488.446,16	20.488.446,16	-
A.II.2	Gebäude und Bauten	6.775.173,84	7.101.734,64	- 326.560,80
A.II.4	Sonderanlagen	501.884,66	541.268,55	- 39.383,89
A.II.5	Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	9.314,37	10.188,78	- 874,41
A.II.6	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	155.510,09	167.363,92	- 11.853,83
A.II.8	Gegebene Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	131.035,55		131.035,55
A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	-	-	-
A.IV	Beteiligungen	-	-	-
A.V	Langfristige Forderungen	-	-	-
B	Kurzfristiges Vermögen	714.669,73	912.064,28	- 197.394,55
B.I	Kurzfristige Forderungen	572.532,09	619.629,34	- 47.097,25
B.I.1	Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	572.532,09	619.629,34	- 47.097,25
B.II	Vorräte	52.642,58	54.868,31	- 2.225,73
B.II.1	Vorräte	52.642,58	54.868,31	- 2.225,73
B.III	Liquide Mittel	56.381,50	200.910,99	- 144.529,49
B.III.1	Kassa, Bankguthaben, Schecks	56.381,50	200.910,99	- 144.529,49
B.V.	Aktive Rechnungsabgrenzung	33.113,56	36.655,64	- 3.542,08
B.V.1	Aktive Rechnungsabgrenzung	33.113,56	36.655,64	- 3.542,08
	Summe Aktiva (A+B)	28.902.634,07	29.360.796,00	- 458.161,93

	PASSIVA	RA 2019	RA 2018	Veränderung
C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	27.176.697,38	27.574.752,15	- 398.054,77
C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	-	-	-
C.II	Kumuliertes Nettoergebnis	27.176.697,38	27.574.752,15	- 398.054,77
C.III	Haushaltsrücklagen	-	-	-
C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	-	-	-
C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	-	-	-
D	Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	153.384,40	153.384,40	-
D.I	Investitionszuschüsse	153.384,40	153.384,40	-
E	Langfristige Fremdmittel	449.113,93	453.413,13	- 4.299,20
E.I	Langfristige Finanzschulden, netto	-	-	-
E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	-	-	-
E.III	Langfristige Rückstellungen	449.113,93	453.413,13	- 4.299,20
E.III.5	Rückstellungen für Pensionen	280.701,30	285.000,50	- 4.299,20
E.III.6	Sonstige langfristige Rückstellungen	168.412,63	168.412,63	-
F	Kurzfristige Fremdmittel	1.123.438,36	1.179.246,32	- 55.807,96
F.I	Kurzfristige Finanzschulden, netto	-	-	-
F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.123.438,36	1.179.246,32	- 55.807,96
F.II.1	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.123.438,36	1.179.246,32	- 55.807,96
F.III	Kurzfristige Rückstellungen	-	-	-
F.IV.	Passive Rechnungsabgrenzung	-	-	-
	Summe Passiva (C+D+E+F)	28.902.634,07	29.360.796,00	- 458.161,93

1.3. Wirtschaftsplan „Steiermärkische Landesbahnen“

Ergebnishaushalt	Budget 2019	RA 2019	Veränderung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	14.497.000,00	16.711.594,99	- 2.214.594,99
Erträge aus Transfers	1.800.000,00	1.800.000,00	-
Finanzerträge	25.000,00	1.165,62	23.834,38
Summe Erträge	16.322.000,00	18.512.760,61	- 2.190.760,61
Personalaufwand	10.091.000,00	10.357.149,87	- 266.149,87
Sachaufwand (ohne Transfers)	7.496.200,00	9.441.088,79	- 1.944.888,79
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)			
Finanzaufwand		1.152,28	- 1.152,28
Summe Aufwendungen	17.587.200,00	19.799.390,94	- 2.212.190,94
Nettoergebnis	- 1.265.200,00	- 1.286.630,33	21.430,33
Entnahmen von Haushaltsrücklagen			
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen			
Entnahmen und Zuweisungen von Haushaltsrücklagen			
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 1.265.200,00	- 1.286.630,33	21.430,33

Finanzierungshaushalt	Budget 2019	RA 2019	Veränderung
Finanzierungshaushalt - OPERATIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	14.497.000,00	16.711.594,99	- 2.214.594,99
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.800.000,00	1.800.000,00	-
Einzahlungen aus Finanzerträgen	25.000,00	1.165,62	23.834,38
Summe Einzahlungen operative Gebarung	16.322.000,00	18.512.760,61	- 2.190.760,61
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	10.091.000,00	10.357.149,87	- 266.149,87
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	7.496.200,00	9.441.088,79	- 1.944.888,79
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)			
Auszahlungen aus Finanzaufwand		1.152,28	- 1.152,28
Summe Auszahlungen operative Gebarung	17.587.200,00	19.799.390,94	- 2.212.190,94
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	- 1.265.200,00	- 1.286.630,33	21.430,33
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	20.200,00	-	20.200,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	3.700.000,00	4.152.574,21	- 452.574,21
Summe Einzahlungen investive Gebarung	3.720.200,00	4.152.574,21	- 432.374,21
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.700.000,00	2.700.000,00	-
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	40.000,00	-	40.000,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	-	-
Summe Auszahlungen investive Gebarung	2.740.000,00	2.700.000,00	40.000,00
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	980.200,00	1.452.574,21	- 472.374,21
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	- 285.000,00	165.943,88	- 450.943,88
Finanzierungshaushalt - FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT			
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Saldo (5) Geldfluss aus der budgetwirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	- 285.000,00	165.943,88	- 450.943,88

Anmerkung: Bedingt durch die Umgründung im Jahr 2018 wurden Personal- und Sachaufwand 01-05 in den StLB teilweise neutralisiert und in die GmbHs eingebracht, anstatt weiterverrechnet zu werden. Der Aufwand entspricht daher nicht einem gewöhnlichen Geschäftsjahr.

	AKTIVA	RA 2019	RA 2018	Veränderung
A	Langfristiges Vermögen	68.303.014,44	67.183.839,44	1.119.175,00
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	126.037,41	127.866,25	- 1.828,84
A.I.1	Immaterielle Vermögenswerte	126.037,41	127.866,25	- 1.828,84
A.II	Sachanlagen	53.374.392,58	52.253.388,74	1.121.003,84
A.II.1	Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	880.929,80	466.037,00	414.892,80
A.II.2	Gebäude und Bauten	33.345.802,49	33.450.917,36	- 105.114,87
A.II.5	Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	12.934.806,25	13.556.790,48	- 621.984,23
A.II.6	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.275.000,42	1.830.068,36	444.932,06
A.II.7	Kulturgüter	-	-	-
A.II.8	Gegebene Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	3.937.853,62	2.949.575,54	988.278,08
A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	766.472,45	766.472,45	-
A.III.4	Derivative Finanzinstrumente ohne Grundgeschäft	766.472,45	766.472,45	-
A.IV	Beteiligungen	14.036.112,00	14.036.112,00	-
A.IV.1	Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	14.036.112,00	14.036.112,00	-
A.V	Langfristige Forderungen	-	-	-
B	Kurzfristiges Vermögen	15.508.964,82	18.751.977,11	- 3.243.012,29
B.I	Kurzfristige Forderungen	4.876.454,48	9.809.166,70	- 4.932.712,22
B.I.1	Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.083.197,12	1.871.178,09	- 787.980,97
B.I.2	Kurzfristige Forderungen aus Abgaben	-	-	-
B.I.3	Sonstige kurzfristige Forderungen	3.793.257,36	7.937.988,61	- 4.144.731,25
B.II	Vorräte	2.823.346,81	2.681.638,53	141.708,28
B.II.1	Vorräte	2.823.346,81	2.681.638,53	141.708,28
B.II.2	Gegebene Anzahlungen auf Vorräte	-	-	-
B.III	Liquide Mittel	7.775.933,49	6.257.171,88	1.518.761,61
B.III.1	Kassa, Bankguthaben, Schecks	7.775.933,49	6.257.171,88	1.518.761,61
B.IV	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	-	-	-
B.V	Aktive Rechnungsabgrenzung	33.230,04	4.000,00	29.230,04
B.V.1	Aktive Rechnungsabgrenzung	33.230,04	4.000,00	29.230,04
	Summe Aktiva (A+B)	83.811.979,26	85.935.816,55	-2.123.837,29

	PASSIVA	RA 2019	RA 2018	Veränderung
C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	16.553.552,19	16.723.505,42	- 169.953,23
C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	15.512.229,51	15.512.229,51	-
C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	15.512.229,51	15.512.229,51	-
C.II	Kumuliertes Nettoergebnis	- 1.985.105,23	- 15.152,00	- 1.969.953,23
C.II	Kumuliertes Nettoergebnis	- 1.985.105,23	- 15.152,00	- 1.969.953,23
C.III	Haushaltsrücklagen	3.026.427,91	1.226.427,91	1.800.000,00
C.III.1	Haushaltsrücklagen	3.026.427,91	1.226.427,91	1.800.000,00
C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	-	-	-
C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	-	-	-
D	Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	62.456.611,94	60.698.551,49	1.758.060,45
D.I	Investitionszuschüsse	62.456.611,94	60.698.551,49	1.758.060,45
D.I.1	Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts	62.456.611,94	60.698.551,49	
E	Langfristige Fremdmittel	2.628.085,82	6.470.587,05	- 3.842.501,23
E.I	Langfristige Finanzschulden, netto	-	3.939.745,89	- 3.939.745,89
E.I.1	Langfristige Finanzschulden	-	3.939.745,89	- 3.939.745,89
E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	-	-	-
E.III	Langfristige Rückstellungen	2.628.085,82	2.530.841,16	97.244,66
E.III.1	Rückstellungen für Abfertigungen	773.127,82	789.495,29	- 16.367,47
E.III.6	Sonstige langfristige Rückstellungen	1.854.958,00	1.741.345,87	113.612,13
F	Kurzfristige Fremdmittel	2.173.729,31	2.043.172,59	130.556,72
F.I	Kurzfristige Finanzschulden, netto	-	-	-
F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.158.577,31	2.028.020,59	130.556,72
F.II.1	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.124.674,74	1.145.729,23	- 21.054,49
F.II.2	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Abgaben	-	-	-
F.II.3	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.033.902,57	882.291,36	151.611,21
F.II.4	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (nicht voranschlagswirksame Gebarung)	-	-	-
F.III	Kurzfristige Rückstellungen	15.152,00	15.152,00	-
F.III.4	Sonstige kurzfristige Rückstellungen	15.152,00	15.152,00	-
F.IV.	Passive Rechnungsabgrenzung	-	-	-
	Summe Passiva (C+D+E+F)	83.811.979,26	85.935.816,55	-2.123.837,29

E. Risikobericht

1. Einleitung

Gemäß § 15 der Steiermärkischen Verordnung zur risikoaversen Finanzgebarung (StVO-RFG) ist jährlich – zeitgleich mit dem Landesrechnungsabschluss – ein Risikobericht zur Finanzgebarung des Landes Steiermark zu erstellen. Dieser hat die wichtigsten Risikokennzahlen, die bestehenden Limite und ihre Ausnutzung sowie alle entscheidungsrelevanten Informationen über die Risikostruktur zu enthalten.

Ziel des Risikoberichts ist es, darzulegen, dass in der Finanzgebarung, insbesondere bei der Aufnahme von Schulden, beim Schuldenportfoliomanagement, bei der Veranlagung öffentlicher Mittel und beim Risikomanagement die jeweils geltenden gesetzlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und Bestimmungen eingehalten wurden. Er gibt weiters Auskunft darüber, wie den in der StVO-RFG definierten Risiken begegnet wurde und wie diese auf ein Mindestmaß reduziert wurden.

2. Grundsätze

Bei der Durchführung der Finanzgebarung sind folgende Grundsätze einzuhalten und durch entsprechende Maßnahmen sicherzustellen:

- Grundsatz der Risikoaversität
- Grundsatz einer strategischen Planung bezüglich Schulden- und Liquiditätsmanagement
- Grundsatz der Umsetzung einer Aufbau- und Ablauforganisation
- Grundsatz der Transparenz über getätigte Transaktionen

2.1. Grundsatz der Risikoaversität

Diesem Grundsatz wird durch Einhaltung der in § 2 der StVO-RFG festgelegten Bestimmungen entsprochen. Das Eingehen von vermeidbaren Risiken wie Fremdwährungs-, Aktienpositions- und Optionsgeschäften ist dezidiert verboten.

Unvermeidbare Risiken werden nur auf Basis einer strategischen Planung und innerhalb der dort definierten Rahmenbedingungen eingegangen, wobei der Minimierung der Risiken gegenüber der Optimierung von Erträgen oder Kosten der Vorzug gegeben wird.

Die StVO-RFG beinhaltet zusätzlich Regelungen über die Aufnahme von Fremdmittel und die Veranlagung von Kassenmittel.

2.2. Grundsatz einer strategischen Planung bezüglich Schulden- und Liquiditätsmanagement

Dem Grundsatz der strategischen Planung wird durch eine jährlich rollierende, für vier Jahre im Voraus festzulegende Schulden-, Liquiditätsmanagement- und Veranlagungsstrategie entsprochen. Am 21.06.2018 wurde in der Landesregierung der Beschluss zur „Schuldenmanagementstrategie 2019 bis 2022“ gefasst. Darin wurde die strategische Ausrichtung des Schuldenmanagements für das Jahr 2019 beauftragt und für die Jahre 2020 bis 2022 festgelegt. Mit den Regierungsbeschlüssen vom 16.10.2018 bzw. 20.12.2018 wurde die Schuldenmanagementstrategie 2019 bis 2022 angepasst und ergänzt. Im Berichtsjahr wurde von der Landesregierung am 06.06.2019 die Schulden-, Liquiditätsmanagement- und Veranlagungsstrategie 2020 bis 2023 beschlossen. Es erfolgten weitere Beschlussfassungen am 04.07.2019 und 12.12.2019, mit denen die in der Strategie festgelegten Finanzierungslinien für 2019 und 2020 konkretisiert und die geplanten Kapitalmarktfinanzierungen angepasst wurden.

2.3. Grundsatz der Umsetzung einer Aufbau- und Ablauforganisation

Diesem Grundsatz wird in der Abteilung 4 Finanzen durch eine personelle und organisatorische Funktionstrennung von Frontoffice, das ist die für den Abschluss von Finanzgeschäften zuständige Organisationseinheit (Finanz- und Liquiditätsmanagement), und Backoffice, der für die Kontrolle der Einhaltung der StVO-RFG zuständigen Einheit (Risikomanagement), entsprochen. Die handelnden Personen verfügen, bezogen auf ihre Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten, über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen. Laufende Personalentwicklung und Weiterqualifizierung gewährleisten ein adäquates Niveau. Vertretungsregelungen begrenzen das Risiko des Ausfalls von Schlüsselkräften. Ein durchgängiges, strenges Vier-Augen-Prinzip ist in Kraft, ein internes Kontrollsystem implementiert.

2.4. Grundsatz der Transparenz über getätigte Transaktionen

Durch die Darstellung der getätigten Finanztransaktionen (Aufnahmen und Tilgungen von Darlehen, Barvorlagen, Kontokorrentkredite) auf Geschäftsebene wird dem Grundsatz der Transparenz Folge geleistet. Dazu sind in den folgenden Kapiteln die getätigten Finanztransaktionen teilweise kumuliert und teilweise im Einzelnen dargestellt.

3. Risikoabschätzung

Finanzgebarung ist laufend mit Risiken behaftet. Diese sind auf ein Mindestmaß zu reduzieren, wobei in Entsprechung des § 2 Abs. 2 StVO-RFG die Minimierung der Risiken stärker zu gewichten ist als die Optimierung der Erträge oder Kosten.

Zu den relevanten Risikoarten lt. StVO-RFG zählen Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, operationelles Risiko einschließlich Rechtsrisiko, Kreditrisiko und Reputationsrisiko (finanzmarktspezifische Risiken).

3.1. Marktrisiko

Das Marktrisiko birgt die Gefahr der Verringerung des Marktwerts abgeschlossener Finanzgeschäfte als Folge einer negativen Marktentwicklung. Zum Marktrisiko gehören auch das Zinsänderungsrisiko und das Fremdwährungsrisiko.

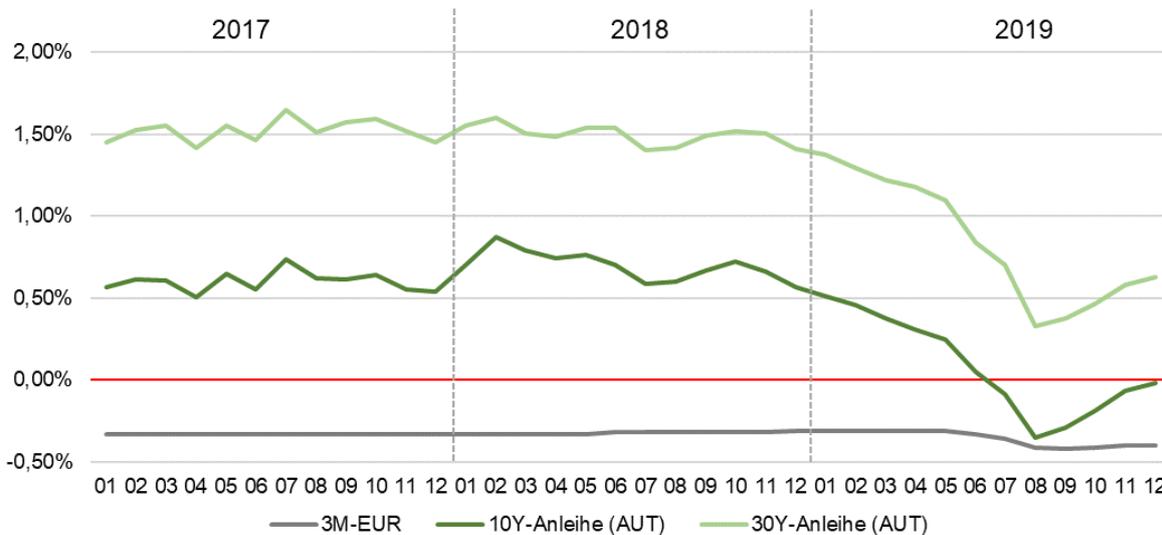
Da in der laufenden Finanzgebarung keine Veranlagungen durchgeführt und lt. StVO-RFG Fremdmittel nur in Euro aufgenommen werden dürfen, kommt das Marktrisiko iZm Veranlagungen sowie das Fremdwährungsrisiko nicht zum Tragen. Relevant für die Finanzgebarung im Land ist nur das Zinsänderungsrisiko.

3.1.1. Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko als unvermeidbares Risiko, welches einerseits in steigenden Zinsaufwendungen für zukünftige Finanzierungen aufgrund von Zinsanstiegen und andererseits in „Opportunitätsverlusten“ bei langfristigen Finanzierungen mit fixem Zinssatz im Falle sinkender Zinsen entstehen kann, wurde in der Schulden-, Liquiditätsmanagement- und Veranlagungsstrategie ausführlich untersucht. Aufgrund der erwarteten Zinsentwicklung in der strategischen Planung, die auf den WIFO-Prognosen basiert, werden zur Zeit Fremdmittelaufnahmen mit den Kriterien endfällig, festverzinst und mit langen Laufzeiten aufgenommen. Dadurch wird das Zinsänderungsrisiko minimiert.

Die Zinsentwicklung der letzten zwei Jahre zeigt eine gleichbleibende Entwicklung. In den Folgejahren wird ein Anstieg des Indikators 3M-Euribor über das derzeitige Niveau erwartet.

Zinsentwicklung am Geld- und Kapitalmarkt 2017 bis 2019
(Geldmarkt: 3M-Euribor; Kapitalmarkt: österreichische Bundesanleihen)



Nachfolgende Tabelle zeigt ausgewählte Kennzahlen die Fremdmittelaufnahme betreffend. Durch ein gegenüber 2018 fallendes Zinsniveau sowie die Umschuldung von ÖBFA-Darlehen konnte der effektive Zinsaufwand verringert werden.

Kennzahlen	31.12.2019	31.12.2018
Schuldenstand Land (Kernhaushalt, ohne weitergegebene Darlehen)	4.054.199.773	4.219.711.503
Schuldenstand LIG (incl. weitergegebene Darlehen)	398.189.027	407.545.835
Zinsaufwand (Land & LIG) effektiv p.a.	65.470.262	73.578.466
Anteil fixe Verzinsung	100,00%	99,35%
Fremdmittelaufnahme bei ÖBFA	81,52%	76,65%
Durchschnittsverzinsung effektiv in %	1,47%	1,59%
Zinsfixierungszeitraum in Jahren	23,99	23,58

3.2. Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass das Land Zahlungsverpflichtungen zum Zeitpunkt der Fälligkeit nicht nachkommen kann bzw. die erforderliche Liquidität bei Bedarf zu ungünstigen Konditionen beschafft werden muss.

Um diesem Risiko entgegenzuwirken wird der Bedarf an liquiden Mitteln im Rahmen des Liquiditätsmanagements kurz-, mittel- und langfristig erhoben, die tatsächliche Entwicklung laufend beobachtet und mit den Planwerten verglichen. Die jederzeitige Zahlungsbereitschaft wird durch den Abschluss von täglichen Kassengeschäften mit der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA) und Kreditinstituten mittels kurzfristigen Fremdmittelaufnahmen (Barvorlagen, Kontokorrentkredite) sichergestellt. Der Aufbau einer Liquiditätsreserve gemäß § 6 StVO-RFG war im Jahr 2019 nicht notwendig.

3.2.1. Kurzfristige Risikominimierung

Um den erforderlichen kurzfristigen Liquiditätsbedarf abdecken zu können, wurden - neben der Abwicklung mit der ÖBFA - mit vier Banken schriftliche Vereinbarungen zur Aufnahme von kurzfristiger Liquidität mittels Barvorlagen/Kontokorrentkrediten von in Summe EUR 300,0 Mio. abgeschlossen. Zur Sicherstellung der täglichen Liquidität wurden 2019 unterjährig 135 Barvorlagen bei der ÖBFA und 22 Barvorlagen/Kontokorrentkredite bei Banken aufgenommen. Die durchschnittliche Höhe der Aufnahmen betrug EUR 107,8 Mio. bei einer durchschnittlichen Verzinsung von -0,048 %.

Der durchschnittliche Kassastand betrug EUR 56,7 Mio.

In der strategischen Planung wurde festgelegt, dass der Liquiditätsstand deutlich verringert werden soll. Für das Jahr 2019 wurde ein durchschnittlicher Kassastand von annähernd EUR 0 angestrebt. Die führte zu umfangreichen täglichen Kassadispositionen, wie aus der oben beschriebenen Anzahl an Barvorlagen hervorgeht.

Auf Grund der, durch die Kapitalmarktsituation begründeten Darlehensaufnahmen im November, konnte dieses Bestreben ab Mitte November nicht mehr umgesetzt werden.

3.2.1.1 Cash-Pooling

Der im Jahr 2018 begonnene Aufbau von Liquiditätsverbänden (Cash-Pooling) mit Beteiligungsunternehmen des Landes wurde 2019 fortgesetzt. Neben den schon im Jahr 2018 abgeschlossenen Cash-Pooling-Verträgen mit der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft mbH (KAGes) und der Landesimmobilien-Gesellschaft mbH (LIG) konnte 2019 auch der Gesundheitsfonds Steiermark in den Liquiditätsverbund aufgenommen werden.

Durch das Cash Pooling ist es möglich, sowohl kurzfristige Refinanzierungen als auch langfristige Fremdmittelaufnahmen zu reduzieren. Besteht bei den teilnehmenden Beteiligungsunternehmen bzw. beim Gesundheitsfonds kurzfristig Liquiditätsbedarf, werden die angeforderten Mittel am Tag der Anforderung valutagleich zur Verfügung gestellt und überwiesen.

Die Abrechnung des Cash-Pools erfolgt auf Basis marktüblicher Konditionen.

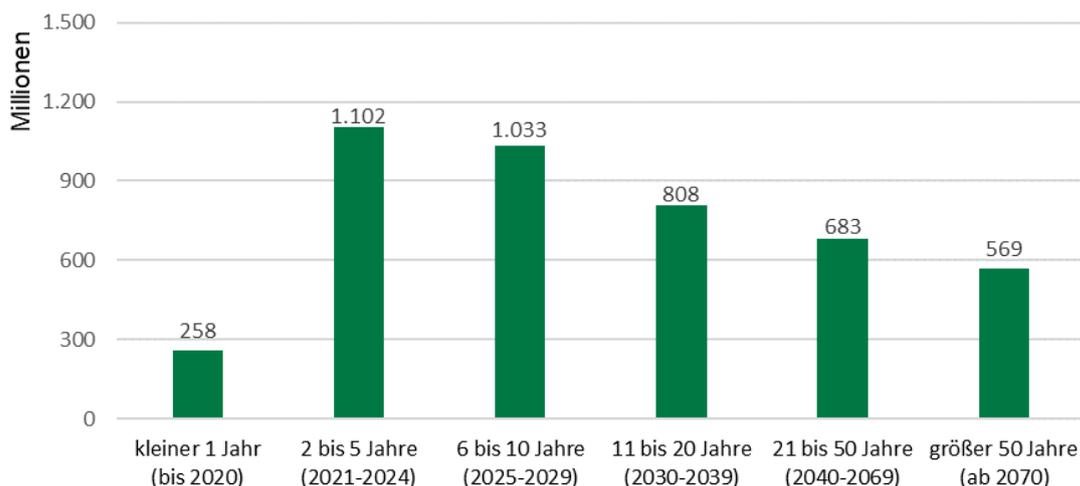
Mit 31.12.2019 bestanden aus dem Cash-Pooling kurzfristige Verbindlichkeiten von EUR 192,0 Mio.

3.2.2. Langfristige Risikominimierung

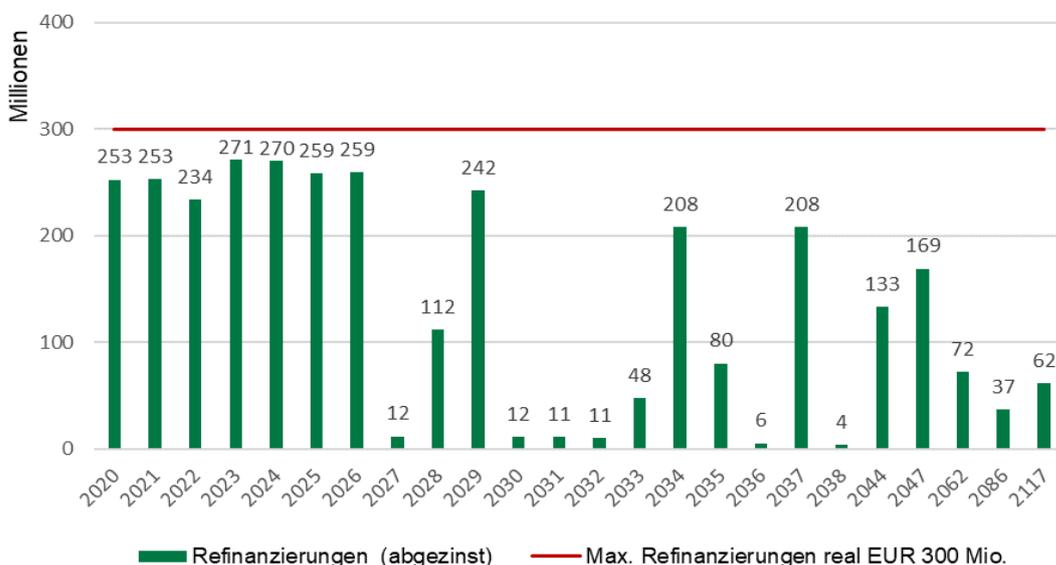
Um die Finanzierung der jeweiligen Nettofinanzierungssalden und Refinanzierungserfordernisse zu gewährleisten, wurden und werden langfristige Darlehen bei unterschiedlichen Kontrahenten aufgenommen. Eine Aufstellung über das gesamte Obligo findet sich im Rechnungsabschluss Steiermark 2019, Band I, Abschnitt C, Nachweise, Anlage 6c (Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienst). Zur Optimierung des Schuldenportfolios im Sinne der aktuellen Schulden-, Liquiditätsmanagement- und Veranlagungsstrategie wurden mehrere Maßnahmen in Richtung Senkung des Tilgungsprofils auf EUR 300,0 Mio. p.a. gesetzt, wie die Umschuldung von ÖBFA-Darlehen der Laufzeiten 2023 bis 2026 in ÖBFA-Darlehen mit längeren Laufzeiten

Nachfolgende Diagramme stellen die Refinanzierungserfordernisse (incl. LIG) zum Stichtag 31.12.2019 dar:

Refinanzierungen (Tilgungen) kategorisiert in Laufzeitbändern in Mio. EUR, Stichtag 31.12.2019



Refinanzierungen (Tilgungen) abgezinst mit 2 % in Mio. EUR, Stichtag 31.12.2019



Darstellung der getätigten Finanztransaktionen 2019

Aufnahmen

Langfristige Darlehensaufnahmen 2019								
Lfd. Nr.	Gläubiger	Volumen EUR	Laufzeit (LZ)		fix/var	Zinssatz in %		Tilgung
			von	bis		nominal	effektiv	
Langfristige Darlehensaufnahmen für Refinanzierungen sowie für die laufende Finanzierung des Landeshaushaltes¹⁾								
1	ÖBFA	40.000.000,00	08.01.2019	02.11.2086	fix bis Ende	1,50%	1,61%	endfällig
2	ÖBFA	20.000.000,00	18.01.2019	02.11.2086	fix bis Ende	1,50%	1,60%	endfällig
3	ÖBFA	20.000.000,00	25.01.2019	02.11.2086	fix bis Ende	1,50%	1,64%	endfällig
4	ÖBFA	24.400.000,00	30.01.2019	02.11.2086	fix bis Ende	1,50%	1,59%	endfällig
5	ÖBFA	29.500.000,00	29.03.2019	20.09.2117	fix bis Ende	2,10%	1,44%	endfällig
6	ÖBFA	77.000.000,00	06.06.2019	20.02.2029	fix bis Ende	2,40%	0,07%	endfällig
7	ÖBFA	50.000.000,00	12.09.2019	20.02.2029	fix bis Ende	0,50%	-0,31%	endfällig
8	ÖBFA	65.000.000,00	10.10.2019	20.02.2029	fix bis Ende	0,50%	-0,35%	endfällig
9	ÖBFA	88.500.000,00	07.11.2019	20.02.2029	fix bis Ende	0,50%	-0,12%	endfällig
10	ÖBFA	120.000.000,00	21.11.2019	20.02.2028	fix bis Ende	0,75%	-0,10%	endfällig
11	ÖBFA	25.550.000,00	02.12.2019	20.06.2044	fix bis Ende	3,15%	0,34%	endfällig
	Summe	559.950.000,00						
Langfristige Darlehensaufnahmen für Umschuldungen								
12	ÖBFA	21.000.000,00	08.02.2019	15.03.2037	fix bis Ende	4,15%	0,93%	endfällig
13	ÖBFA	35.000.000,00	13.02.2019	20.06.2044	fix bis Ende	3,15%	1,11%	endfällig
14	ÖBFA	60.000.000,00	25.02.2019	26.01.2062	fix bis Ende	3,80%	1,34%	endfällig
15	ÖBFA	40.000.000,00	27.02.2019	20.06.2044	fix bis Ende	3,15%	1,10%	endfällig
16	ÖBFA	19.350.000,00	27.03.2019	26.01.2062	fix bis Ende	3,80%	1,21%	endfällig
17	ÖBFA	90.000.000,00	21.05.2019	15.03.2037	fix bis Ende	4,15%	0,65%	endfällig
18	ÖBFA	93.500.000,00	06.06.2019	23.05.2034	fix bis Ende	2,40%	0,44%	endfällig
19	ÖBFA	46.000.000,00	27.09.2019	15.03.2037	fix bis Ende	4,15%	-0,03%	endfällig
20	ÖBFA	47.000.000,00	27.09.2019	20.06.2044	fix bis Ende	3,15%	0,11%	endfällig
21	ÖBFA	18.600.000,00	28.10.2019	26.01.2062	fix bis Ende	3,80%	0,58%	endfällig
22	ÖBFA	34.300.000,00	30.10.2019	20.06.2044	fix bis Ende	3,15%	0,38%	endfällig
23	ÖBFA	18.290.000,00	30.10.2019	15.03.2037	fix bis Ende	4,15%	0,19%	endfällig
	Summe	523.040.000,00						
Gesamt		1.082.990.000,00						

¹⁾ Darlehen iHv EUR 28.523.458,29 wurden zur Weitergabe an die LIG aufgenommen

Tilgungen

Tilgungen 2019			
Lfd. Nr.	Gläubiger (Laufzeit)	Tilgung per	Volumen EUR
Planmäßige Tilgungen			
1	ÖBFA (2018-2019) ¹⁾	18.01.2019	293.710.000,00
2	ÖBFA (2014-2019)	15.03.2019	45.000.000,00
3	Europäische Investitionsbank (2013-2038)	17.03.2019	1.234.567,90
4	UniCredit Bank Austria AG (2010-2019)	31.03.2019	100.000.000,00
5	Europäische Investitionsbank (2013-2038)	17.06.2019	1.234.567,90
6	ÖBFA (2014-2019)	18.06.2019	40.000.000,00
7	Europäische Investitionsbank (2013-2038)	17.09.2019	1.234.567,90
8	Europäische Investitionsbank (2013-2038)	17.12.2019	1.234.567,90
	Summe		483.648.271,60
Vorzeitige Tilgungen im Rahmen von Umschuldungen			
9	ÖBFA (2013-2023)	08.02.2019	30.000.000,00
10	ÖBFA (2013-2023)	13.02.2019	46.500.000,00
11	ÖBFA (2014-2024)	25.02.2019	97.500.000,00
12	ÖBFA (2013-2023)	27.02.2019	53.500.000,00
13	ÖBFA (2014-2024)	27.03.2019	32.500.000,00
14	ÖBFA (2015-2025)	21.05.2019	130.500.000,00
15	ÖBFA (2016-2025)	06.06.2019	93.350.000,00
16	ÖBFA (2015-2025)	06.06.2019	15.000.000,00
17	ÖBFA (2014-2026)	27.09.2019	45.000.000,00
18	ÖBFA (2015-2026)	27.09.2019	72.500.000,00
19	ÖBFA (2016-2026)	28.10.2019	38.480.000,00
20	ÖBFA (2016-2026)	30.10.2019	81.500.000,00
	Summe		736.330.000,00
Gesamt			1.219.978.271,60

¹⁾ Tilgung der über den Jahreswechsel aufgenommen kurzfristigen Zwischenfinanzierung bei der ÖBFA mit der Laufzeit 28.12.2018 bis 18.01.2019

Gegenüberstellung genehmigter zu aufgenommener Finanzierungen

Finanzierungen 2019 (Gesamtvolumen EUR)	Genehmigt (Plan) ¹⁾	Aufgenommen/ Getilgt (Ist)
Fremdmittelaufnahmen	1.715.818.800,00	1.082.990.000,00
Tilgungen	1.289.938.300,00	1.219.978.271,60

¹⁾ lt. Bedeckungs- und Ermächtigungsregeln, Pkt. F, Zif. 2, LTB Nr. 941 vom 11.12.2018

Die Erläuterungen zu den Abweichungen finden sich im Rechnungsabschluss Steiermark 2019, Band II, im Rahmen des GB Finanzen.

3.3. Operationelles Risiko

Unter dem operationellen Risiko versteht man die Gefahr eines Verlustes aufgrund von Unangemessenheit oder Versagens interner Prozesse, Systeme oder Menschen sowie von unvorhersehbaren externen Ereignissen. Das operationelle Risiko beinhaltet das Rechtsrisiko, welches Gefahren aus fehlerhafter oder ungenauer Vertragsgestaltung oder etwa der Nichtdurchsetzbarkeit von Ansprüchen birgt.

Dem operationellen Risiko wird durch die bereits oben dargestellte strikte Trennung in einen Front- und Backoffice-Bereich, durch die genaue Festlegung der Prozessabläufe und deren Überwachung sowie durch das Verwenden von standardisierten Checklisten bei der Überprüfung von Finanzgeschäften entgegengewirkt. Das strenge Vier-Augen-Prinzip (= jeweils vier Augen bei Beauftragung und Anordnung von Finanztransaktionen) soll das Risiko des Versagens interner Prozesse minimieren. Laufende Weiterbildung aller Beteiligten, die Dokumentation der IKS-Prozesse und deren Überwachung, sowie das stetige Fokussieren auf die Komplexität der Materie sind ein wichtiger Beitrag im Umgang mit operationellen Risiken.

Dem Rechtsrisiko wird begegnet, indem die rechtskundigen Experten des Verfassungsdienstes in der Abteilung 3 die zum Abschluss von Finanzgeschäften notwendigen Verträge auf ihre Rechtskonformität hin prüfen und die mit Risiken für das Land behafteten Vertragsbestandteile aufzeigen. Die Verwendung von im allgemeinen Geschäftsgebrauch anerkannten und erprobten Standardvorlagen senkt das Rechtsrisiko bei täglichen Routinen.

3.4. Kreditrisiko

Unter dem Kreditrisiko versteht man die Gefahr, dass ein Kreditnehmer die ihm vertraglich gewährten Kredite nicht oder nicht vollständig zurückzahlen kann oder will. Auch bei Veranlagungen verbleibt stets ein unvermeidbares Risiko, dass der veranlagte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt werden kann.

Da von der Abteilung 4 – Finanzen keine Veranlagungen durchgeführt werden und die Rückführung der an die LIG weitergereichten Darlehen aufgrund der Gesellschafterstellung des Landes gewährleistet ist, besteht kein Kreditrisiko.

3.5. Reputationsrisiko

Unter dem Reputationsrisiko versteht man die Gefahr, dass durch die öffentliche Berichterstattung über Transaktionen und Geschäftspartner oder über bestimmte Geschäftspraktiken die Reputation des Landes negativ beeinflusst wird, wobei dem Land Steiermark grundsätzlich Geschäfte, die allgemein anerkannten Nachhaltigkeits-, ethischen und Governance-Kriterien widersprechen, nicht gestattet sind (§ 13 Abs. 2 StVO-RFG).

Das Reputationsrisiko wird minimiert, indem die strategische Planung mit Hilfe von möglichst einfachen, nachvollziehbaren Finanzprodukten umgesetzt wird. Dies geschieht durch die in der Schulden-, Liquiditätsmanagement- und Veranlagungsstrategie festgelegten Finanzinstrumente, wie Barvorlagen, Kontokorrentkredite, Darlehen sowie Schuldverschreibungen. Derivative Finanztransaktionen sind auf die strategiekonforme Steuerung von Zinsrisiken beschränkt (Zinsswaps) und müssen immer mit einem Grundgeschäft verbunden sein. Aktuell sind keine solchen Zinsswaps abgeschlossen.

Das Land Steiermark gestaltet seine Beziehung mit den einzelnen Geschäftspartnern im Einklang mit den rechtsstaatlichen Bestimmungen. Auf einer Basis gegenseitigen Vertrauens, der Nutzung von eingeräumten Kontrollrechten, einer so weit wie möglichen Transparenz und eines wechselseitigen Informationsaustausches, sollen kurzfristige, einseitige Entscheidungen und damit einhergehende Reaktionen vermieden werden.

F. Übersichten

Ad Abschnitt A Punkt 4.6 Dotierungen von Rücklagen und Rückstellungen“

Abbildung 1,„Rücklagen 2019 pro DB“

Abteilung Detailbudget Art der Rücklage	Rücklagen 1.1.2019	Entnahmen	Zuführungen	Rücklagen 31.12.2019
ABT01				
Organisation und Informationst.	1.558.037,29	1.000.000,00	1.455.602,79	2.013.640,08
Allg. RL	1.558.037,29	1.000.000,00	1.455.602,79	2.013.640,08
ABT02				
Allgemein	-			-
Allg. RL	-		-	-
Zentral	2.831.385,17	909.989,64	675.799,86	2.597.195,39
Allg. RL	2.831.385,17	909.989,64	675.799,86	2.597.195,39
BH Bruck Mürzzuschlag	14.461,23	545,41	45,55	13.961,37
Allg. RL	14.461,23	545,41	45,55	13.961,37
BH Deutschlandsberg	20.060,75	949,25	31,68	19.143,18
Allg. RL	20.060,75	949,25	31,68	19.143,18
BH Graz - Umgebung	39.137,84	5,92	7.308,98	46.440,90
Allg. RL	39.137,84	5,92	7.308,98	46.440,90
BH Hartberg - Fürstenfeld	18.807,13	43,83	1.284,74	20.048,04
Allg. RL	18.807,13	43,83	1.284,74	20.048,04
BH Leibnitz	33.134,47	5.571,33	241,43	27.804,57
Allg. RL	33.134,47	5.571,33	241,43	27.804,57
BH Leoben	11.019,46	2.379,84	1.370,76	10.010,38
Allg. RL	11.019,46	2.379,84	1.370,76	10.010,38
BH Liezen	9.320,10	5.869,55	2.043,51	5.494,06
Allg. RL	9.320,10	5.869,55	2.043,51	5.494,06
BH Murau	4.227,41	159,52	4.313,03	8.380,92
Allg. RL	4.227,41	159,52	4.313,03	8.380,92
BH Murtal	14.312,59	512,03	82,07	13.882,63
Allg. RL	14.312,59	512,03	82,07	13.882,63
BH Südoststeiermark	15.137,39	1.433,19	3.772,83	17.477,03
Allg. RL	15.137,39	1.433,19	3.772,83	17.477,03
BH Voitsberg	41.627,79	2.650,72	9.375,29	48.352,36
Allg. RL	41.627,79	2.650,72	9.375,29	48.352,36
BH Weiz	-	-	-	-
Allg. RL	-	-	-	-
Agrarbezirksbehörde f. Stmk.	34.087,71	34.087,71	-	-
Allg. RL	34.087,71	34.087,71	-	-
BBL Oststeiermark	11.419,64	4.936,33	155,74	6.639,05
Allg. RL	11.419,64	4.936,33	155,74	6.639,05
BBL Südoststeiermark	1.622,81	1.573,48	64,55	113,88
Allg. RL	1.622,81	1.573,48	64,55	113,88
BBL Südweststeiermark	20.336,02	9.379,96	231,84	11.187,90
Allg. RL	20.336,02	9.379,96	231,84	11.187,90
BBL Steirischer Zentralraum	12.113,76	5.957,00	-	6.156,76
Allg. RL	12.113,76	5.957,00	-	6.156,76
BBL Obersteiermark Ost	30.932,38	13.545,36	939,89	18.326,91
Allg. RL	30.932,38	13.545,36	939,89	18.326,91

Abteilung Detailbudget Art der Rücklage	Rücklagen 1.1.2019	Entnahmen	Zuführungen	Rücklagen 31.12.2019
BBL Obersteiermark West	179,41	135,59	1.913,89	1.957,71
Allg. RL	179,41	135,59	1.913,89	1.957,71
BBL Liezen	6.769,69	2.557,37	5.795,00	10.007,32
Allg. RL	6.769,69	2.557,37	5.795,00	10.007,32
ABT03				
Landesarchiv	1.286,84	-	1.060,90	2.347,74
Allg. RL	1.286,84		1.060,90	2.347,74
Verfassung	216.299,64	-	230.668,87	446.968,51
Allg. RL	216.299,64		230.668,87	446.968,51
ABT04				
Beteiligungen	21.495.219,99	2.965.515,54	210.941,98	18.740.646,43
Allg. RL	18.357.483,99	1.034.870,54	210.941,98	17.533.555,43
Zweckgeb. RL	3.137.736,00	1.930.645,00	-	1.207.091,00
Finanzen	140.411.214,23	120.218.240,85	255.333.925,16	275.526.898,54
Allg. RL	140.166.561,13	119.973.587,75	255.207.862,33	275.400.835,71
Zweckgeb. RL	244.653,10	244.653,10	126.062,83	126.062,83
ABT05				
Personal	11.769.767,78	-	5.242.752,76	17.012.520,54
Allg. RL	11.769.767,78		5.242.752,76	17.012.520,54
ABT06				
Berufsschulen	3.188.663,49	2.280.612,50	-	908.050,99
Allg. RL	3.076.050,99	2.168.000,00	-	908.050,99
Zweckgeb. RL	112.612,50	112.612,50	-	-
BS Allgemein	7.092,00	3.000,00	-	4.092,00
Allg. RL	7.092,00	3.000,00	-	4.092,00
Frauen	7.216,28	-	-	7.216,28
Allg. RL	7.216,28	-	-	7.216,28
Gesellschaft Allg.	704.561,73	19.017,85	340.868,26	1.026.412,14
Allg. RL	1.355,61		9.241,38	10.596,99
Zweckgeb. RL	703.206,12	19.017,85	331.626,88	1.015.815,15
J.J. Fux Konservat.	18.362,74	-	-	18.362,74
Allg. RL	18.362,74			18.362,74
Jugendhäuser (JH)	571.653,85	-	-	571.653,85
Allg. RL	571.653,85			571.653,85
Komm. Musikschulen	155.842,27	-	-	155.842,27
Allg. RL	155.842,27			155.842,27
Pflichtschulen	61.615.824,26	12.293.575,97	1.587.560,84	50.909.809,13
Allg. RL	4.886.475,05	293.575,97	619.443,39	5.212.342,47
Zweckgeb. RL	56.729.349,21	12.000.000,00	968.117,45	45.697.466,66
Bildungsdirektion	-	-	3.392,66	3.392,66
Allg. RL	-		3.392,66	3.392,66
Kinderbildung/Betreuung	11.977.140,71	3.231.250,00	6.781.504,89	15.527.395,60
Allg. RL	100.243,56		-	100.243,56
Zweckgeb. RL	11.876.897,15	3.231.250,00	6.781.504,89	15.427.152,04
ABT07				
Ländlicher Wegebau	3.512.179,75	553.050,00	1.303.206,58	4.262.336,33
Allg. RL	448,50		-	448,50
EU-Geb. RL	415.682,39	400.000,00	97.061,75	112.744,14
Zweckgeb. RL	3.096.048,86	153.050,00	1.206.144,83	4.149.143,69

Abteilung Detailbudget Art der Rücklage	Rücklagen 1.1.2019	Entnahmen	Zuführungen	Rücklagen 31.12.2019
Pensionen d. Gem.	22.260.777,39	15.150.000,00	4.572.180,30	11.682.957,69
Zweckgeb. RL	22.260.777,39	15.150.000,00	4.572.180,30	11.682.957,69
Wahlen	3.095,15	-	-	3.095,15
Allg. RL	3.095,15			3.095,15
BZ aller nicht SPÖ Gemeinden	53.424.172,81	10.000.000,00	8.093.671,19	51.517.844,00
Allg. RL	74.164,17		-	74.164,17
Zweckgeb. RL	53.350.008,64	10.000.000,00	8.093.671,19	51.443.679,83
BZ von SPÖ Gemeinden	49.410.757,50	17.929.240,00	20.553,24	31.502.070,74
Allg. RL	129.632,00	129.240,00	-	392,00
Zweckgeb. RL	49.281.125,50	17.800.000,00	20.553,24	31.501.678,74
Finanzzuweisung nach FAG	1.075.362,70	-	-	1.075.362,70
Allg. RL	1.075.362,70			1.075.362,70
ABT08				
Gesundheit u. Pflegemanagmt.	22.976.571,27	5.789,48	473.090,36	23.443.872,15
Allg. RL	22.951.961,78		448.344,29	23.400.306,07
Zweckgeb. RL	24.609,49	5.789,48	24.746,07	43.566,08
Veterinärwesen	1.975.806,05	10.000,00	522.608,26	2.488.414,31
Allg. RL	1.094.689,40		315.204,61	1.409.894,01
Fonds-Geb. RL	490.816,18		66.098,55	556.914,73
Zweckgeb. RL	390.300,47	10.000,00	141.305,10	521.605,57
Wissenschaft und Forschung	3.038.546,16	145.000,00	145.000,00	3.038.546,16
Allg. RL	719.001,87			719.001,87
EU-Geb. RL	825.053,02			825.053,02
Fonds-Geb. RL	1.494.491,27	145.000,00	145.000,00	1.494.491,27
ABT09				
Kultur	3.251.540,98	1.216.615,70	2.472.621,43	4.507.546,71
Zweckgeb. RL	3.251.540,98	1.216.615,70	2.472.621,43	4.507.546,71
Landesbibliothek	1.149,08	-	307.897,35	309.046,43
Allg. RL	1.149,08		307.897,35	309.046,43
Europa, Außenbez. U. Entw.zus.	143.471,17	50.000,00	94.184,24	187.655,41
Allg. RL	143.471,17	50.000,00	94.184,24	187.655,41
ABT10				
Land- und forstwirtsch. Betriebe	662.082,98	603.702,98	-	58.380,00
Allg. RL	603.702,98	603.702,98	-	0,00
Zweckgeb. RL	58.380,00			58.380,00
Land- und Forstwirtschaft	38.151.830,98	9.573.310,59	691.832,95	29.270.353,34
Allg. RL	5.205.594,77	4.260.000,00	-	945.594,77
EU-Geb. RL	21.683.269,95	5.250.000,00	593.985,71	17.027.255,66
Zweckgeb. RL	11.262.966,26	63.310,59	97.847,24	11.297.502,91
Land- und forstwirt. Schulen	2.011.994,07	600.000,00	1.987.248,36	3.399.242,43
Allg. RL	1.925.081,90	600.000,00	675.214,92	2.000.296,82
Zweckgeb. RL	86.912,17		1.312.033,44	1.398.945,61
Bildungshaus St. Martin	60.233,81	60.233,81	71.375,85	71.375,85
Allg. RL	-		-	-
EU-Geb. RL	35.833,20	35.833,20	70.428,98	70.428,98
Zweckgeb. RL	24.400,61	24.400,61	946,87	946,87

Abteilung Detailbudget Art der Rücklage	Rücklagen 1.1.2019	Entnahmen	Zuführungen	Rücklagen 31.12.2019
ABT11				
Soziale Betriebe	493.290,52	-	722,87	494.013,39
Allg. RL	493.290,52		-	493.290,52
Zweckgeb. RL	-	-	722,87	722,87
Soziales, Arbeit und Integration	58.789.959,31	35.176.096,30	183.899,12	23.797.762,13
Allg. RL	8.708.899,31	1.373.481,02	-	7.335.418,29
EU-Geb. RL	387.007,06	41.415,16	183.899,12	529.491,02
Zweckgeb. RL	49.694.052,94	33.761.200,12	-	15.932.852,82
ABT12				
Sport	1.702.887,13	1.702.887,13	679.648,94	679.648,94
Allg. RL	1.702.887,13	1.702.887,13	679.648,94	679.648,94
Zweckgeb. RL	-			-
Tourismus	17.375.080,93	7.400.982,69	5.464.962,65	15.439.060,89
Allg. RL	2.286.132,88	1.022.395,00	1.134.358,27	2.398.096,15
Fonds-Geb. RL	13.299.573,19	5.000.000,00	2.490.862,44	10.790.435,63
Zweckgeb. RL	1.789.374,86	1.378.587,69	1.839.741,94	2.250.529,11
Wirtschaft	41.351.683,67	12.162.332,70	1.576.190,97	30.765.541,94
Allg. RL	12.005.954,89	7.004.926,41	1.576.190,97	6.577.219,45
EU-Geb. RL	7.888.083,54	557.406,29		7.330.677,25
Fonds-Geb. RL	768,29			768,29
Zweckgeb. RL	21.456.876,95	4.600.000,00		16.856.876,95
ABT13				
Umwelt und Raumordnung	3.283.187,62	41.509,13	479.175,33	3.720.853,82
Allg. RL	67.107,21		54.503,89	121.611,10
EU-Geb. RL	3.121.421,75	33.569,00	424.671,44	3.512.524,19
Fonds-Geb. RL	3.481,00			3.481,00
Zweckgeb. RL	91.177,66	7.940,13		83.237,53
ABT14				
Wasserwirtschaft	5.609.805,40	1.146.094,43	199.823,65	4.663.534,62
Allg. RL	5.032.112,70	1.000.000,00	-	4.032.112,70
Zweckgeb. RL	577.692,70	146.094,43	199.823,65	631.421,92
ABT15				
Wohnbau	104.684.218,32	-	16.036.810,27	120.721.028,59
Allg. RL	87.290.218,32		9.346.810,27	96.637.028,59
Zweckgeb. RL	17.394.000,00		6.690.000,00	24.084.000,00
Energie und Umweltkontrolle	22.693.702,40	182.446,04	3.436.183,22	25.947.439,58
Allg. RL	15.474.720,68		2.558.277,85	18.032.998,53
EU-Geb. RL	30.015,21	30.015,21	39.859,63	39.859,63
Fonds-Geb. RL	7.036.535,68		665.216,54	7.701.752,22
Zweckgeb. RL	152.430,83	152.430,83	172.829,20	172.829,20
ABT16				
Hochbau	450.000,00	-	162.001,53	612.001,53
Allg. RL	450.000,00		162.001,53	612.001,53
STED	548.762,88	-	-	548.762,88
Allg. RL	548.762,88			548.762,88
Verkehr	3.729.997,96	150.000,00	734.276,52	4.314.274,48
Allg. RL	554.806,43		-	554.806,43
Zweckgeb. RL	3.175.191,53	150.000,00	734.276,52	3.759.468,05
ABT17				
Landes- und Reg.ent., Stat. u GIS	14.227.180,50	4.677.045,08	4.745.291,78	14.295.427,20
Allg. RL	8.712.702,91	3.827.045,08	4.992,58	4.890.650,41
EU-Geb. RL	5.093.974,55	650.000,00	367.813,24	4.811.787,79
Zweckgeb. RL	420.503,04	200.000,00	4.372.485,96	4.592.989,00

Abteilung Detailbudget Art der Rücklage	Rücklagen 1.1.2019	Entnahmen	Zuführungen	Rücklagen 31.12.2019
LAD				
LAD	3.296,72	-	-	3.296,72
Allg. RL	3.296,72			3.296,72
LAD KS	18.071.330,66	5.175.014,56	2.626.777,53	15.523.093,63
Allg. RL	7.037.383,77	4.006.801,06	77.360,93	3.107.943,64
EU-Geb. RL	33.213,50	8.213,50	2.575,15	27.575,15
Zweckgeb. RL	11.000.733,39	1.160.000,00	2.546.841,45	12.387.574,84
LRH				
Landesrechnungshof	55.911,66	34.660,11	-	21.251,55
Allg. RL	55.911,66	34.660,11		21.251,55
LTD				
Landtagsdirektion	195.395,09	-	114.847,75	310.242,84
Allg. RL	195.395,09		114.847,75	310.242,84
LVWG				
Landesverwaltungsgericht	896.869,25	140.000,00	36.038,57	792.907,82
Allg. RL	896.869,25	140.000,00	36.038,57	792.907,82
Gesamtergebnis	752.990.407,72	266.899.506,47	329.135.170,56	815.226.071,81

Abbildung 2 „Rückstellungen 2019“

Abteilung Detailbudget Art der Rückstellung	01.01.2019	Dotierung	Auflösung	Verbrauch	31.12.2019
ABT01					
Organisation und Informationst.	78.488,93	309.823,74	38.356,09	40.132,84	309.823,74
für ausstehende Rechnungen	78.488,93	309.823,74	38.356,09	40.132,84	309.823,74
ABT02					
Allgemein	900,00	-	-	900,00	-
für ausstehende Rechnungen	900,00			900,00	
Zentral	434.320,33	405.926,10	25.411,63	408.908,70	405.926,10
für ausstehende Rechnungen	434.320,33	405.926,10	25.411,63	408.908,70	405.926,10
BH Bruck Mürzzuschlag	22.000,00	23.500,00	6.427,77	15.572,23	23.500,00
für ausstehende Rechnungen	22.000,00	23.500,00	6.427,77	15.572,23	23.500,00
BH Deutschlandsberg	13.000,00	3.700,00	1.874,42	11.125,58	3.700,00
für ausstehende Rechnungen	13.000,00	3.700,00	1.874,42	11.125,58	3.700,00
BH Graz - Umgebung	40.000,00	55.000,00	7.291,75	32.708,25	55.000,00
für ausstehende Rechnungen	40.000,00	55.000,00	7.291,75	32.708,25	55.000,00
BH Hartberg - Fürstenfeld	14.000,00	27.000,00	5.684,17	8.315,83	27.000,00
für ausstehende Rechnungen	14.000,00	27.000,00	5.684,17	8.315,83	27.000,00
BH Leibnitz	15.000,00	17.000,00	936,81	14.063,19	17.000,00
für ausstehende Rechnungen	15.000,00	17.000,00	936,81	14.063,19	17.000,00
BH Leoben	5.000,00	11.000,00	-	5.000,00	11.000,00
für ausstehende Rechnungen	5.000,00	11.000,00		5.000,00	11.000,00
BH Liezen	9.150,00	5.642,01	1.498,93	7.651,07	5.642,01
für ausstehende Rechnungen	9.150,00	5.642,01	1.498,93	7.651,07	5.642,01
BH Murtal	-	15.600,00	-	-	15.600,00
für ausstehende Rechnungen		15.600,00			15.600,00
BH Südoststeiermark	18.000,00	24.085,19	2.450,81	15.549,19	24.085,19
für ausstehende Rechnungen	18.000,00	24.085,19	2.450,81	15.549,19	24.085,19
Baubezirksleitung Süd-Ost	-	977,10	-	-	977,10
für ausstehende Rechnungen		977,10			977,10
ABT03					
Landesarchiv	-	10,50	-	-	10,50
für ausstehende Rechnungen		10,50			10,50

Abteilung Detailbudget Art der Rückstellung	1.1.2019	Dotierung	Auflösung	Verbrauch	31.12.2019
ABT04					
Beteiligungen	125.764,00	-	-	125.764,00	-
für ausstehende Rechnungen	125.764,00			125.764,00	-
Finanzen	6.225.059,93	744.548,31	3.840,28	621.219,65	6.344.548,31
für ausstehende Rechnungen	625.059,93	744.548,31	3.840,28	621.219,65	744.548,31
für Haftungen	5.600.000,00				5.600.000,00
ABT05					
Personal	58.907.899,41	82.905,50	348.475,70	6.584.486,52	52.057.842,69
für Abfertigungen	50.870.314,14		348.475,70	5.664.665,02	44.857.173,42
für Jubiläumszuwendungen	8.037.585,27	82.905,50		919.821,50	7.200.669,27
ABT06					
Gesellschaft Allg.	16.560,00	129.488,08	2.760,14	13.799,86	129.488,08
für ausstehende Rechnungen	16.560,00	129.488,08	2.760,14	13.799,86	129.488,08
Komm. Musikschulen	353.116,18	87.717,64	324.454,18	28.662,00	87.717,64
für ausstehende Rechnungen	353.116,18	87.717,64	324.454,18	28.662,00	87.717,64
Bildungsdirektion	-	2.000.000,00	-	-	2.000.000,00
für ausstehende Rechnungen	-	2.000.000,00	-	-	2.000.000,00
Kinderbildung/Betreuung	893.075,12	60.553,00	3,28	30.996,72	922.628,12
für ausstehende Rechnungen	893.075,12	60.553,00	3,28	30.996,72	922.628,12
ABT08					
Gesundheit und Pflegemanagement	1.434.205,63	1.815.965,37	153.453,65	1.280.751,98	1.815.965,37
für ausstehende Rechnungen	1.434.205,63	1.815.965,37	153.453,65	1.280.751,98	1.815.965,37
Wissenschaft und Forschung	1.863.202,60	-	-	1.863.202,60	-
für ausstehende Rechnungen	1.863.202,60			1.863.202,60	-
ABT09					
Volkskultur	1.200,00	-	-	1.200,00	-
für ausstehende Rechnungen	1.200,00	-	-	1.200,00	-
ABT10					
Land- und Forstwirtschaft	135.152,98	696.758,63	5.754,50	129.398,48	696.758,63
für ausstehende Rechnungen	135.152,98	696.758,63	5.754,50	129.398,48	696.758,63
ABT11					
Soziales, Arbeit und Integration	1.025.608,59	2.526.492,60	164.856,79	860.751,80	2.526.492,60
für ausstehende Rechnungen	1.025.608,59	2.526.492,60	164.856,79	860.751,80	2.526.492,60
ABT12					
Wirtschaft	1.131.456,66	14.092,00	-	1.131.456,66	14.092,00
für ausstehende Rechnungen	1.131.456,66	14.092,00		1.131.456,66	14.092,00
ABT15					
Wohnbau	101.210,00	-	-	101.210,00	-
für ausstehende Rechnungen	101.210,00			101.210,00	-
Energie und Umweltkontrolle	2.317.387,15	441.772,67	238.081,84	2.070.079,31	450.998,67
für ausstehende Rechnungen	2.317.387,15	441.772,67	238.081,84	2.070.079,31	450.998,67
ABT17					
Landes- und Reg.ent., Stat. u GIS	1.469.640,54	572.127,51	99.834,99	1.369.805,55	572.127,51
für ausstehende Rechnungen	1.469.640,54	572.127,51	99.834,99	1.369.805,55	572.127,51
LVWG					
Landesverwaltungsgericht	3.442,45	9.747,38	-	3.442,45	9.747,38
für ausstehende Rechnungen	3.442,45	9.747,38		3.442,45	9.747,38
Gesamtergebnis	76.653.840,50	10.081.433,33	1.431.447,73	16.776.154,46	68.527.671,64

Ad Abschnitt A Punkt 5.1 „Ergebnisrechnung (VRV 2015 - Anlage 1a)“

Abbildung 3 „Ergebnisrechnung MVAG Ebene 2“

Ergebnishaushalt Gliederung MVAG 2. Ebene	Budget	RA 2019	Abweichung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.064.265.500,00	4.191.314.460,03	127.048.960,03
Erträge aus eigenen Steuern	342.085.900,00	362.186.677,51	20.100.777,51
Erträge aus Ertragsanteilen	2.436.106.900,00	2.474.546.612,95	38.439.712,95
Erträge aus Leistungen	36.447.300,00	36.671.908,99	224.608,99
Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	7.366.200,00	6.777.619,63	- 588.580,37
Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	1.230.759.200,00	1.301.847.360,41	71.088.160,41
Nicht-finanzierungswirksame operative Erträge	11.500.000,00	9.284.280,54	- 2.215.719,46
Erträge aus Transfers	1.268.851.600,00	1.282.603.477,49	13.751.877,49
Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	1.183.257.600,00	1.213.074.514,87	29.816.914,87
Transferertrag von Beteiligungen	-	-	-
Transferertrag von Unternehmen (mit Finanzunternehmen)	335.400,00	70.483,69	- 264.916,31
Transferertrag von Haushalten und Organisationen ohne Erwerbscharakter	77.243.400,00	61.404.853,68	- 15.838.546,32
Transferertrag vom Ausland (Körperschaften/Träger öffentlichen Rechts)	8.015.200,00	8.050.715,57	35.515,57
Nicht finanzierungswirksamer Transferertrag		2.909,68	2.909,68
Finanzerträge	107.276.600,00	140.307.076,65	33.030.476,65
Erträge aus Zinsen	35.972.700,00	38.891.515,80	2.918.815,80
Sonstige Finanzerträge	25.050.000,00	22.185.018,28	- 2.864.981,72
Erträge aus Dividenden/Gewinnausschüttungen	46.253.900,00	46.253.917,50	17,50
Sonstige nicht finanzierungswirksame Finanzerträge		32.976.625,07	32.976.625,07
Summe Erträge	5.440.393.700,00	5.614.225.014,17	173.831.314,17
Personalaufwand	2.072.834.300,00	2.045.175.943,56	- 27.658.356,44
Personalaufwand für Bedienstete (Bezüge, Nebengebühren und Mehrleistungsvergütungen)	1.669.096.900,00	1.654.859.442,50	- 14.237.457,50
Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	385.288.900,00	371.474.690,23	- 13.814.209,77
Sonstiger Personalaufwand	15.348.500,00	18.758.905,33	3.410.405,33
Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	3.100.000,00	82.905,50	- 3.017.094,50
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	349.485.100,00	378.241.784,50	28.756.684,50
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	33.420.300,00	34.912.616,89	1.492.316,89
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	14.573.000,00	13.855.703,81	- 717.296,19
Leasing- und Mietaufwand	38.447.200,00	37.059.997,24	- 1.387.202,76
Instandhaltung	18.685.200,00	21.155.498,32	2.470.298,32
Sonstiger Sachaufwand	148.558.000,00	137.200.134,71	- 11.357.865,29
Nicht-finanzierungswirksamer Sachaufwand	95.801.400,00	134.057.833,53	38.256.433,53
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	3.046.386.700,00	3.152.397.149,12	106.010.449,12
Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	1.103.048.200,00	1.310.228.135,53	207.179.935,53
Transferaufwand an Beteiligungen	807.946.100,00	703.102.374,89	- 104.843.725,11
Transferaufwand an Unternehmen	93.532.500,00	96.117.097,60	2.584.597,60
Transferaufwand an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1.040.492.600,00	1.041.572.579,23	1.079.979,23
Transferaufwand an das Ausland (Körperschaften/Träger öffentlichen Rechts)	16.300,00	17.666,68	1.366,68
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und Betrieben der Gebietskörperschaft und der Gebietskörperschaft	1.351.000,00	1.359.295,19	8.295,19
Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand			-

Ergebnishaushalt Gliederung MVAG 2. Ebene	Budget	RA 2019	Abweichung
Finanzaufwand	109.659.200,00	105.992.572,90	- 3.666.627,10
Zinsen aus Finanzschulden und derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	106.138.800,00	103.589.448,47	- 2.549.351,53
Sonstiger Finanzaufwand	3.019.000,00	1.763.053,54	- 1.255.946,46
Nicht finanzierungswirksamer Finanzaufwand	501.400,00	640.070,89	138.670,89
Summe Aufwendungen	5.578.365.300,00	5.681.807.450,08	103.442.150,08
Nettoergebnis	- 137.971.600,00	- 67.582.435,91	70.389.164,09
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	17.926.800,00	206.726.360,81	188.799.560,81
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	9.773.300,00	268.962.024,90	259.188.724,90
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	8.153.500,00	- 62.235.664,09	- 70.389.164,09
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 129.818.100,00	- 129.818.100,00	- 0,00

Ad Abschnitt A Punkt 5.1.1 „Erläuterungen zu Positionen der Ergebnisrechnung“

Abbildung 4 „Aufwendungen Beteiligungsbewertung“

Abteilung Gesellschaft	Aufwendungen Beteiligungsbewertung 31.12.2019	Aufwendungen Beteiligungsbewertung 31.12.2018
ABT06	39.008,73	0,00
Retzhof GmbH	727,63	0,00
ABT08	727,63	0,00
Gesundheitsplanungs GesmbH	727,63	0,00
ABT10	378.849,81	9.437,59
Viehzucht Südost, GenmbH	1,22	
STERTZ - Steirische Ernährungs- und Technologiezentrum GmbH		9.437,59
Landesforste	378.848,59	
ABT12	211.455,76	1.756.492,51
Hauereck Schillift Betriebs GmbH & Co KG		19.373,49
Mgde. Bad Mitterndorf Thermalquelle	8.753,29	8.940,92
Österreichring GmbH		35.006,36
Österreichring GmbH, A1-Ring-neu		1.397.010,06
Tauplitzer Fremdenverkehrsges.m.b.H.		13.298,71
Therme Loipersdorf	202.702,47	282.862,97
ABT16	0,00	22.179,22
Steiermarkbahn und Bus GmbH		22.179,22
Gesamtergebnis	630.041,93	1.788.109,32

Ad Abschnitt A Punkt 5.3 „Finanzierungsrechnung (VRV 2015 - Anlage 1b)“

Abbildung 5 „Finanzierungshaushalt MVAG 2“

Finanzierungshaushalt Gliederung MVAG 2. Ebene	Budget	RA 2019	Abweichung
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.052.562.200,00	4.164.021.115,06	111.458.915,06
Einzahlungen aus eigenen Abgaben	342.085.900,00	361.675.604,67	19.589.704,67
Einzahlungen aus Ertragsanteilen	2.436.106.900,00	2.474.490.888,95	38.383.988,95
Einzahlungen aus Leistungen	36.447.300,00	37.348.713,93	901.413,93
Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	7.366.200,00	6.800.961,05	- 565.238,95
Einzahlungen aus Veräußerung von GWGs und sonstige Einzahlungen	1.230.555.900,00	1.283.704.946,46	53.149.046,46
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.268.851.600,00	1.305.780.334,55	36.928.734,55
Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	1.183.257.600,00	1.236.285.246,83	53.027.646,83
Transferzahlungen von Unternehmen (inkl. Finanzunternehmen)	335.400,00	343.594,20	8.194,20
Transferzahlungen von Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter	77.243.400,00	61.425.643,68	- 15.817.756,32
Transferzahlungen vom Ausland (öffentliche Rechtsträger)	8.015.200,00	7.725.849,84	- 289.350,16
Einzahlungen aus Finanzerträgen	82.226.600,00	457.721.372,49	375.494.772,49
Einzahlungen aus Zinserträgen	35.972.700,00	44.104.374,20	8.131.674,20
Sonstige Einzahlungen aus Finanzerträgen	-	367.363.080,79	367.363.080,79
Einzahlungen aus Dividenden/Gewinnausschüttungen	46.253.900,00	46.253.917,50	17,50
Summe Einzahlungen operative Gebarung	5.403.640.400,00	5.927.522.822,10	523.882.422,10
Auszahlungen aus Personalaufwand	2.069.734.300,00	2.051.657.414,78	- 18.076.885,22
Auszahlungen für Personalaufwand Bezüge, Nebengebühren, und Mehrleistungsvergütungen)	1.669.096.900,00	1.660.517.123,67	- 8.579.776,33
Auszahlungen für gesetzliche und freiwillige Sozialaufwendungen	385.288.900,00	372.381.385,78	- 12.907.514,22
Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand	15.348.500,00	18.758.905,33	3.410.405,33
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	252.560.800,00	240.876.531,93	- 11.684.268,07
Auszahlungen für Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	33.420.300,00	35.304.620,16	1.884.320,16
Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand	14.573.000,00	14.389.308,26	- 183.691,74
Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand	38.447.200,00	37.040.149,23	- 1.407.050,77
Auszahlungen für Instandhaltung	18.685.200,00	22.164.907,00	3.479.707,00
Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand	147.435.100,00	131.977.547,28	- 15.457.552,72
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.633.353.700,00	2.702.836.139,77	69.482.439,77
Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	856.720.900,00	1.004.569.222,37	147.848.322,37
Transferzahlungen an Beteiligungen	714.635.600,00	610.109.568,52	- 104.526.031,48
Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzunternehmen)	51.882.800,00	59.211.905,61	7.329.105,61
Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1.008.763.400,00	1.027.586.148,08	18.822.748,08
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen	1.351.000,00	1.359.295,19	8.295,19
Auszahlungen aus Finanzaufwand	109.157.800,00	202.527.644,35	93.369.844,35
Auszahlungen für Zinsaufwand für Finanzschulden und derivative Finanzinstrumente mit Grundgeschäft	106.138.800,00	96.020.944,45	- 10.117.855,55
Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen	3.019.000,00	106.506.699,90	103.487.699,90
Summe Auszahlungen operative Gebarung	5.064.806.600,00	5.197.897.730,83	133.091.130,83
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	338.833.800,00	729.625.091,27	390.791.291,27

Finanzierungshaushalt Gliederung MVAG 2. Ebene	Budget	RA 2019	Abweichung
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	52.627.900,00	70.825.208,39	18.197.308,39
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Grundstückseinrichtungen	150.500,00	18.486.734,65	18.336.234,65
Einzahlungen aus der Veräußerung von technischen Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	477.200,00	337.617,74	- 139.582,26
Einzahlungen aus der Veräußerung von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100,00	856,00	756,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen	52.000.100,00	52.000.000,00	- 100,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	165.884.000,00	233.302.148,61	67.418.148,61
Einzahlungen aus Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	3.418.400,00	5.508.550,92	2.090.150,92
Einzahlungen aus Darlehen an Unternehmen und Haushalte	162.238.300,00	227.439.624,68	65.201.324,68
Einzahlungen aus Vorschüssen und Anzahlungen	227.300,00	353.973,01	126.673,01
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	-	24.515,99	24.515,99
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts		4.500,00	4.500,00
Kapitaltransferzahlungen vom Ausland		20.015,99	20.015,99
Summe Einzahlungen investive Gebarung	218.511.900,00	304.151.872,99	85.639.972,99
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	90.140.900,00	110.248.187,08	20.107.287,08
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem	1.445.900,00	1.358.960,00	- 86.940,00
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Grundstückseinrichtungen	74.126.200,00	85.830.551,22	11.704.351,22
Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Bauten	2.636.300,00	7.000.899,60	4.364.599,60
Auszahlungen für den Erwerb von technischen Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	8.600.300,00	8.731.721,65	131.421,65
Auszahlungen für den Erwerb von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.124.300,00	6.965.335,02	3.841.035,02
Auszahlungen für den Erwerb von Kulturgütern	207.900,00	319.719,59	111.819,59
Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen	-	41.000,00	41.000,00
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	250.052.300,00	262.679.900,22	12.627.600,22
Auszahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	5.714.100,00	6.298.140,61	584.040,61
Auszahlung von Darlehen an Beteiligungen	-	28.523.458,29	28.523.458,29
Auszahlung von Darlehen an Unternehmen und Haushalte	244.222.700,00	227.793.898,72	- 16.428.801,28
Auszahlungen von Vorschüssen und Anzahlungen	115.500,00	64.402,60	- 51.097,40
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	413.033.000,00	418.292.426,09	5.259.426,09
Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	246.327.300,00	255.175.285,08	8.847.985,08
Kapitaltransferzahlungen an Beteiligungen	93.310.500,00	94.318.957,80	1.008.457,80
Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen	41.649.700,00	39.607.677,53	- 2.042.022,47
Kapitaltransferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter	31.729.200,00	29.172.839,00	- 2.556.361,00
Kapitaltransferzahlungen an das Ausland (öffentliche	16.300,00	17.666,68	1.366,68
Summe Auszahlungen investive Gebarung	753.226.200,00	791.220.513,39	37.994.313,39
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	- 534.714.300,00	- 487.068.640,40	47.645.659,60
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+Saldo 2)	- 195.880.500,00	242.556.450,87	438.436.950,87
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	385.818.800,00	1.082.990.000,00	697.171.200,00
Einzahlungen aus empfangenen Darlehen von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	335.818.800,00	1.082.990.000,00	747.171.200,00
Einzahlungen aus Finanzschulden (Finanzunternehmen)	50.000.000,00	-	- 50.000.000,00
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	385.818.800,00	1.082.990.000,00	697.171.200,00

Finanzierungshaushalt Gliederung MVAG 2. Ebene	Budget 2019	RA 2019	Abweichung
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	189.938.300,00	1.219.978.271,60	1.030.039.971,60
Auszahlungen aus empfangenen Darlehen von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		1.115.040.000,00	1.115.040.000,00
Auszahlungen aus empfangenen Darlehen von Beteiligungen			-
Auszahlungen aus Finanzschulden	189.938.300,00	104.938.271,60	- 85.000.028,40
Auszahlung für den Erwerb von Finanzinstrumenten			-
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	189.938.300,00	1.219.978.271,60	1.030.039.971,60
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	195.880.500,00	- 136.988.271,60	- 332.868.771,60
Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	-	105.568.179,27	105.568.179,27

Ad Abschnitt A Punkt 5.5.1.2 „Erläuterungen Vermögensrechnung Passiva“

Abbildung 6 „Neubewertungsrücklage“

Abteilung Gesellschaft	Neubewert.-RL 31.12.2019	Neubewert.-RL 31.12.2018
ABT04	956.710.748,71	984.303.803,03
Energie Steiermark AG	947.491.631,03	942.202.330,28
Landes-Hypothekenbank Steiermark AG	0,00	32.976.625,07
Landesimmobilien-Gesellschaft mbH.	9.219.117,68	9.124.847,68
ABT08	1.034.609.676,36	1.024.772.506,49
Joanneum Research Forschungsgesellschaft m.b.H.	6.060.708,73	4.714.900,24
Steiermärkische Krankenanstalten Ges.m.b.H.	1.027.825.378,46	1.019.551.599,02
Steir. Wissenschaft-, Umwelt-, Kulturprojekträger	723.589,17	506.007,23
ABT09	3.017.893,61	6.587.375,24
Steirischer herbst festival gmbh	592.077,84	384.059,00
Theaterholding Graz / Steiermark GmbH	1.197.048,23	5.000.774,34
Universalmuseum Joanneum GmbH	884.423,42	772.705,81
Volkskultur Steiermark GmbH	344.344,12	429.836,09
ABT10	1.448.420,47	1.043.278,39
Agrarunion Südost, reg. GenmbH	43.167,53	41.490,21
Braunviehzuchtgenossenschaft Bruck/Mur	2.433,05	2.112,03
Forstbetriebe	0,00	10.398,86
Forstgärten	424.964,60	18.337,55
Lagerhaus Wechselgau, reg. GenmbH	734,46	713,39
Landgenossenschaft Ennstal	419.558,10	403.729,50
Viehzucht Südost, GenmbH	0,00	1,30
Obersteirische Molkerei	70.181,35	64.192,96
Österreichische Weinmarketing-service Ges.m.b.H.	481.395,34	499.774,94
SEEG, reg. GenmbH (Bioenergie)	131,03	156,36
STERZ - Steir. Ernährungs- und Technologiezentrum	3.385,14	0,00
Rinderzucht Steiermark, eingetr. Gen.	2.469,87	2.371,29

Abteilung Gesellschaft	Neubewert.-RL 31.12.2019	Neubewert.-RL 31.12.2018
ABT12	49.119.450,67	42.270.297,32
Bergbahnen Turracher Höhe GmbH.	2.880.296,88	2.526.110,75
Hauser Kaibling Seilbahn- und Liftges.m.b.H.	38.077,82	36.733,97
Hauser Kaibling Seilbahn- und Liftges.m.b.H. & CO KG	1.092.898,17	841.321,00
Galsterbergalm Bahnen GmbH & CO KG	131.678,92	40.949,38
SFG (vorm. Innofinanz)	104.545,00	104.545,00
NADA Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH	30.419,89	19.217,96
Österreichring Ges.m.b.H	132.288,64	0,00
Planai-Hochwurzen-Bahnen Ges.m.b.H	19.028.246,23	14.159.918,21
Steirische Tourismus G.m.b.H.	3.020.740,33	3.447.582,61
Steirische Wirtschaftsförderungsges.m.b.H.	20.146.926,57	18.920.416,27
Steirischer Landestiergarten GmbH	2.022.208,26	2.170.358,15
Steirische Breitband- u. Digitalinfrastrukturges.	410.371,07	0,00
Tauplitzer Fremdenverkehrsges.m.b.H.	62.697,81	0,00
Hauereck Schilift Betriebs GmbH & Co KG	13.473,23	0,00
Turnauer Schilift Gesellschaft m.b.H. & Co. KG	4.581,85	3.144,02
ABT13	783.250,45	889.480,91
Thermalbohrung Mürztal Aufschließungsgesellsch.	13.530,26	19.645,07
Nationalpark Gesäuse Planungs-Ges.m.b.H.	769.720,19	869.835,84
ABT14	64.423,78	50.695,34
Netzwerkbetriebs GmbH)	64.423,78	50.695,34
ABT15	899.735,42	1.085.561,09
Energie Agentur Steiermark gemeinnützige GmbH	899.735,42	1.085.561,09
ABT16	17.322.149,50	1.984.338,35
Landesbahnen	1.491.461,84	1.491.461,84
Steiermarkbahn - Transport und Logistik GmbH.	0,00	0,00
Steiermarkbahn und Bus Ges.m.b.H	15.337.250,84	0,00
Steirische Verkehrsverbund Ges.m.b.H.	493.436,82	492.876,51
Gesamtergebnis	2.063.975.748,97	2.062.987.336,16

G. Stellungnahme des Landesrechnungshofes

Die Landesregierung hat gemäß Artikel 41 Abs. 8 des Landes-Verfassungsgesetzes 2010 (LVG) den Entwurf für den Landesrechnungsabschluss für das abgelaufene Finanzjahr zur Stellungnahme an den Landesrechnungshof zu übermitteln. In der vorliegenden Endversion wurden außerdem notwendige redaktionelle Korrekturen vorgenommen. Die Empfehlungen des Landesrechnungshofes wurden der Stellungnahme GZ: LRH-57116/2020-53 entnommen; Beantwortungen sind in *Kursiver Schrift* dargestellt.

Es wird festgehalten, dass die oben angeführte Stellungnahme die Feststellung: **„Basierend auf der stattgefundenen Prüfung und den dargelegten Prüfergebnissen stellt der LRH fest, dass hinsichtlich einer Beschlussfassung durch den Landtag im Sinne des § 2 Abs. 4a BFinG keine Bedenken vorliegen.“** enthält.

Empfehlung 1:

Der LRH empfiehlt, bei der Liquiditätsplanung darauf zu achten, dass die im Budgetbeschluss festgelegten Grenzen der kurzfristigen Fremdmittelaufnahme zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit zukünftig nicht mehr überschritten werden.

Die Überschreitung für den Zeitraum von 4 Kalendertagen ergab sich dadurch, dass bei der Prüfung der Risikolimites eine kurzfristige Zwischenfinanzierung nicht in das Limit für die tägliche Kassendisposition miteinbezogen wurde. Zukünftig sollen kurzfristige Zwischenfinanzierungen in dieses Limit einbezogen werden.

Empfehlung 2:

Der LRH empfiehlt, die Angabe des Verzichts auf die Wesentlichkeitsgrenze im RA zu berichtigen bzw. fallen zu lassen; dies auf Basis der Tatsache, dass in einer Vielzahl von Fällen sehr wohl von Wesentlichkeitsgrenzen Gebrauch gemacht wurde.

Der Empfehlung wurde entsprochen (siehe Erläuterung Abschnitt A, Punkt 3.4. „Allgemeine Angaben zur Vermögensrechnung“).

Empfehlung 3:

Der LRH empfiehlt somit - auf Basis seiner Feststellung, dass das Land Steiermark einen anderen als in der VRV vorgeschriebenen Zinssatz zur Bewertung von Rückstellungen zur Anwendung brachte - im RA 2019 transparent darzustellen, inwiefern bei der Bewertung und Darstellung von Positionen von der VRV abgewichen wurde.

Die Abteilung 5 – Personal führte hierzu aus: „Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen. Der von der A5 verwendete Zinssatz (Deutsche Bank, 7-Jahres-Durchschnitt) entspricht der Artikel 15a Vereinbarung, welche auch in den Bundesländern Vorarlberg, Niederösterreich und Wien zur Anwendung kommt.“

Empfehlung 4:

Der LRH empfiehlt aufgrund der Tatsache, dass für den RA 2019 eine Zinssatzänderung für die Bewertung der Personalrückstellungen durchgeführt wurde, dem Grundsatz der Bewertungsstetigkeit zufolge eine Änderung der Bewertungsmethoden nur bei Vorliegen besonderer Umstände vorzunehmen, um die Vergleichbarkeit der Rechnungsabschlüsse zu gewährleisten. Der Einfluss der Änderungen der Bewertungsmethode auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gesondert darzustellen bzw. zu erläutern. Dies erfordert in der Regel zahlenmäßige Angaben über deren Auswirkungen.

Die Abteilung 5 – Personal führte hierzu aus: „Siehe Empfehlung 3.“

Empfehlung 5:

Zudem empfiehlt der LRH, die Auswirkung der Zinssatzänderung gesetzeskonform in der Ergebnisrechnung neutral darzustellen und somit das Nettoergebnis mit einem Betrag von 6.090.620,36 nach unten zu korrigieren.

Die Abteilung 5 – Personal führte hierzu aus: „Die empfohlene Verrechnung ist nicht möglich, da in der VRV 2015 in der Anlage 3 a hierfür keine Konten vorgesehen sind.“

Empfehlung 6:

Da ungeachtet der mit der KAGes bestehenden Sonderbestimmungen über Dienstzuweisungen Personalrückstellungen im erforderlichen Ausmaß im RA des Landes zu bilden sind, empfiehlt der LRH jedenfalls den Ansatz derselben im RA des Landes.

Die Abteilung 5 – Personal führte hierzu aus: „Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen. Eine Klärung mit der KAGes wird herbeigeführt.“

Empfehlung 7:

Der LRH empfiehlt auf Grund des Umstandes, dass für 17.668 Landesbedienstete, die der KAGes zugewiesen sind, entgegen der vom LRH vertretenen Rechtsansicht keine Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellungen gebildet wurden (zum Vergleich: für 7.113 Landesbedienstete wurden Rückstellungen von 52 Mio. gebildet), einen Prozess mit der KAGes einzuführen, der eine zeitgerechte Berechnung der Personalrückstellungen nach den Rechnungslegungsgrundsätzen des Landes zum Rechnungsabschlussstichtag sicherstellt.

Die Abteilung 5 – Personal führte hierzu aus: „Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen. Eine Klärung mit der KAGes wird herbeigeführt.“

Empfehlung 8:

Der LRH empfiehlt, basierend auf der Tatsache, dass trotz bestehender Passivprozesse gegen das Land keinerlei Rückstellungen für Prozesskosten gebildet wurden, künftig entsprechende Posten in der Ergebnis- bzw. Vermögensrechnung auszuweisen.

Im nächsten Jour-fixe der Haushaltsführenden Stellen wird auf die Empfehlung des Landesrechnungshofes hingewiesen werden.

Empfehlung 9:

Der LRH empfiehlt, künftig für in der Vergangenheit eingetretene Ereignisse, die in Folgeperioden Schadenersatzleistungen erforderlich machen werden, die gebotenen Rückstellungen zu bilden. Es wird empfohlen, die zum Rechnungsabschlussstichtag anhängigen Prozesse sowie Sachverhalte, die Schadenersatzzahlungen erforderlich machen, als geeignete Anhaltspunkte für die Rückstellungsbildung zu betrachten.

Im nächsten Jour-fixe der Haushaltsführenden Stellen wird auf die Empfehlung des Landesrechnungshofes hingewiesen werden.

Empfehlung 10:

Der LRH empfiehlt in Anbetracht des Umstandes, dass trotz Vorliegen der Voraussetzungen in einer überwiegenden Anzahl der gezogenen Stichprobe (17 von 20 Belegen) keine Rückstellungen für noch nicht erhaltene Eingangsrechnungen gebildet wurden, erhöhte Sorgfalt bei Abgrenzungsbuchungen anzuwenden.

Im nächsten Jour-fixe der Haushaltsführenden Stellen wird auf die Empfehlung des Landesrechnungshofes hingewiesen werden.

Empfehlung 11:

Der LRH empfiehlt mangels nicht vorgenommener Abgrenzungen, für Reisegebühren einen Prozess einzurichten, welcher unter Berücksichtigung landesreisegebührengesetzlicher und haushaltsrechtlicher Besonderheiten eine periodengerechte Darstellung der Reisegebühren sicherstellt.

Die Abteilung 5 – Personal führte hierzu aus: „Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen. Dieser Umstand wird in der Budgetierung für 2021, gegebenenfalls durch eine Novelle des Reisegebührengesetzes und in der Abrechnung und in der Rückstellungsbildung für 2021 abgebildet.“

Empfehlung 12:

Der LRH empfiehlt, jedenfalls für wesentliche sonstige kurzfristige Personalrückstellungsverpflichtungen dazu zählen vor allem Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube sowie Rückstellungen für Zeitguthaben entsprechende Rückstellungen zu bilden; dies vor dem Hintergrund, dass bislang keine entsprechenden Rückstellungen gebildet wurden und diese 27,2 Mio. einnehmen. Für Verpflichtungen, die sich aus der Herabsetzung der Wochen-dienstzeit mit geblockter Dienstleistung (Sabbatical) ergeben, empfiehlt der LRH in regelmäßigen Abständen die Vornahme von Kontrollrechnungen, um das Ausmaß der Unwesentlichkeit zu dokumentieren.

Die Abteilung 5 – Personal führte hierzu aus: „Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen. Die Bildung von Rückstellungen ist aus Sicht der A5 Personal nicht sinnvoll, weil die Urlaube ohnehin vor Pensionsantritt zu verbrauchen sind.“

Empfehlung 13:

Weil für Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen gemäß den Bestimmungen der VRV verpflichtend das Anwartschaftsbarwertverfahren anzuwenden ist, empfiehlt der LRH, diese Rückstellungen ausschließlich nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren zu ermitteln und nicht, wie im RA 2019 vorgenommen, nach dem Teilwertverfahren.

Die Abteilung 5 – Personal führte hierzu aus: „Die VRV sieht für die Berechnung der langfristigen Personalrückstellungen (Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellung) das Anwartschaftsbarwertverfahren vor.

Das von der A5 für die Personalverrechnung verwendete SAP-Programm stellt uns für die Berechnung der Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellung lediglich eine Berechnung nach dem Teilwertverfahren zur Verfügung. SAP empfiehlt auf Anfrage die Rückstellungen von einem Versicherungsmathematiker durchführen zu lassen, weil das Anwartschaftsbarwertverfahren (auch PUC-Verfahren) ein versicherungsmathematisches Bewertungsverfahren darstellt und in der Personalwirtschaft nicht abgebildet wird.

Die Berechnung der langfristigen Personalrückstellungen durch einen Finanzmathematiker wäre nach Ansicht der A5 mit extrem hohen Kosten verbunden.

Es ist nicht nachvollziehbar, warum der Gesetzgeber für die Bewertung dieser Rückstellungen in der VRV ausschließlich das Anwartschaftsbarwertverfahren zulässt und nicht so wie in der Privatwirtschaft ein Wahlrecht für die Berechnung zulässt. Aus verwaltungsökonomischen Gründen wäre es zielführender, eine Gesetzesänderung in der VRV anzuregen, die ein Wahlrecht für die Berechnung der langfristigen Personalrückstellung zulässt.

Empfehlung 14:

Der LRH empfiehlt für den Fall, dass Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumswendungen vereinfachend durch eine finanzmathematische Berechnung erfolgen, Überlegungen zur Feststellung möglicher Abweichung zwischen finanz- und versicherungsmathematischer Berechnung anzustellen und die Anwendung der Vereinfachung im RA entsprechend zu erläutern.

Die Abteilung 5 – Personal führte hierzu aus: „Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen.“

Empfehlung 15:

Der LRH empfiehlt, bei der Berechnung der Abfertigungs- und Jubiläumswendungsrückstellung auch künftige Bezugsanpassungen und gewöhnliche Gehaltssteigerungen (Vorrückungen) anstatt nur den aktuellen Monatsbezug zu berücksichtigen. Für die Ermittlung der Höhe der voraussichtlichen Verpflichtung können Erfahrungswerte aus der Vergangenheit, die aktuelle oder erwartete Inflation oder ein Durchschnittswert aus vergangenen Gehaltsabschlüssen herangezogen werden.

Die Abteilung 5 – Personal führte hierzu aus: „Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen.“

Empfehlung 16:

Der LRH empfiehlt, bei der Darstellung der Veränderung der Rückstellungsbeträge auf die zum vorangegangenen Rechnungsabschlussstichtag gebildeten Beträge auf Personenebene Bezug zu nehmen und nur tatsächlich rückgestellte Beträge zu verwenden.

Die Abteilung 5 – Personal führte hierzu aus: „Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen und sofern sie verwaltungsökonomisch und mit vertretbarem zusätzlichem Personalaufwand machbar erscheint, weiterverfolgt.“

Empfehlung 17:

Der LRH weist darauf hin, dass zumindest auch für nicht refundierbare Bezugsteile der Landeslehrer entsprechende Rückstellungen zu bilden sind.

Die Abteilung 6 – Bildung und Gesellschaft führte hierzu aus: „Mit 01.01.2019 hat die Bildungsdirektion (BDion) ihre Arbeit aufgenommen, wobei die Agenden der Besoldung der PflichtschullehrerInnen zur Gänze an die BDion übertragen wurden. Die Abteilung 6 wird selbstverständlich darauf achten, dass diese Daten für den Rechnungsabschluss 2020 zur Verfügung stehen.“

Empfehlung 18:

Der LRH empfiehlt der A4, die Haftungen des Landes im Zuge der Arbeiten zur Erstellung des RA standardmäßig hinsichtlich eines allfälligen Rückstellungsbedarfes zu überprüfen bzw. eine entsprechende Bestätigung von den verantwortlichen Dienststellen einzufordern. Die Abteilungen sollten in dieser Bestätigung aufgrund ihrer Risikoeinschätzung bekannt geben, ob und in welchem Ausmaß ein Rückstellungsbedarf besteht.

Mit Unterfertigung der Vollständigkeitserklärung bestätigen die Abteilungsleitungen unter anderem: „Es wurden sämtliche Vermögensgegenstände, Forderungen, Bargeldbestände, Bankkonten, Geldveranlagungen, Verbindlichkeiten, Schulden, Haftungen und sonstigen Wagnisse (zum Beispiel erforderliche Rückstellungen, drohende Verluste aus schwebenden Geschäften), Aufwendungen (.....) vollständig erfasst.“

Empfehlung 19:

Für eine betriebswirtschaftlich korrekte und periodengerechte Darstellung im Ergebnis-haushalt bedarf es der Bildung von Pensionsrückstellungen.

Die Abteilung 5 – Personal führte hierzu aus: „Das Land Steiermark hat sich gemäß § 31 VRV 2015 Rückstellungen für Pensionen (Wahlrecht) entschieden, keine Pensionsrückstellungen auszuweisen.“

Empfehlung 20:

Der LRH empfiehlt, Rückstellungen für Pensionen in die Vermögensrechnung des Landes aufzunehmen.

Im Sinne einer vollständigen und getreuen Darstellung der finanziellen Lage sind Pensionsrückstellungen anzusetzen. Durch das Unterlassen der Bildung von Pensionsrückstellungen kann dem Grundsatz der periodengerechten Abgrenzung des Ressourcenverbrauchs im Sinne einer interperiodischen Gerechtigkeit nicht entsprochen werden. Ein vollständiger und richtiger Ausweis der Aufwendungen für Pensionsleistungen in den jährlichen Ergebnisrechnungen des Landes ist derzeit daher nicht gegeben.

Pensionsrückstellungen sollten auch deshalb gebildet werden, da das Land nur mehr sehr eingeschränkt Pragmatisierungen vornimmt. Dadurch käme es zu einer laufenden Reduktion der Rückstellungsverpflichtungen. So würde der Ergebnishaushalt jährlich durch die ertragswirksame Auflösung der Pensionsrückstellung entlastet werden. Das Augenmerk sollte aus Sicht des LRH in diesem Sinn verstärkt auf dem richtigen und vollständigen Ausweis der Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung liegen. Letztendlich ist die entscheidende Frage: In welchem Ausmaß wird das Land reicher oder ärmer bzw. inwieweit lebt es auf Substanz?

Pensionsrückstellungen sollten als die mit Abstand wesentlichsten Rückstellungen in die Vermögensrechnung aufgenommen werden. Im RA wird bewusst darauf hingewiesen, dass auf Wesentlichkeitsgrenzen verzichtet wird und auch Rückstellungen für relativ kleine Beträge gebildet werden.

Die Abteilung 5 – Personal führte hierzu aus: „Das Land Steiermark hat sich gemäß § 31 VRV 2015 Rückstellungen für Pensionen (Wahlrecht) entschieden, keine Pensionsrückstellungen auszuweisen.“

Empfehlung 21:

Die Rückstellung ist von einem Aktuar versicherungsmathematisch zu berechnen.

Die Abteilung 5 – Personal führte hierzu aus: „Das Land Steiermark hat sich gemäß § 31 VRV 2015 Rückstellungen für Pensionen (Wahlrecht) entschieden, keine Pensionsrückstellungen auszuweisen.“

Empfehlung 22:

Der LRH empfiehlt die Erarbeitung einheitlicher Kriterien, nach welchen langfristige Fördermittelzusagen, bei welchen die Inanspruchnahme von konkreten Bedingungen des Fördergebers abhängig sind und somit eine Verpflichtung für den Fördergeber eingetreten ist, als Rückstellung oder Verbindlichkeit abzugrenzen sind. Eine Erfassung im Global- und Detailbudget des Finanzjahres, in dem die Auszahlung erfolgt, widerspricht den allgemeinen Abgrenzungskriterien.

In den vom Landtag Steiermark jährlich zu beschließenden Landesfinanzrahmen sind langfristige Fördermittelzusagen in den entsprechenden Detailbudgets für die nächsten vier Jahre zu erfassen. Durch die Eingabe im Budgetierungstool ist daher eine periodenreine Darstellung sowohl im Ergebnishaushalt als auch im Finanzierungshaushalt gegeben. Eine Darstellung in der Vermögensrechnung würde aus Sicht der Finanzabteilung einer „Bilanzverlängerung“ gleichkommen.

Empfehlung 23:

Der LRH empfiehlt, bei der Verbuchung von Bankkonten jeweils eine Abstimmung mit dem Ultimo-Kontoauszug vorzunehmen, um Fehlbuchungen zu vermeiden und einen korrekten Bankstand in der Vermögensrechnung auszuweisen.

Der Empfehlung wird künftig nachgekommen werden.

Empfehlung 24:

Der LRH empfiehlt, nach Vorliegen der akkordierten Mehrausgaben für die Grundversorgung von Asylwerbern sowie einer abschließenden Entscheidung über die Verwendung des Gemeindeanteils an der zyklischen Budgetkomponente für die Ermittlung des strukturellen Haushaltssaldos den Landtag über den endgültigen strukturellen Haushaltssaldo laut Österreichischen Stabilitätspakt (ÖStP) 2012 für das Haushaltsjahr 2019 zu informieren.

Eine endgültige Entscheidung über den strukturellen Haushaltssaldo 2019 trifft, wenn man die Vorgehensweise der vergangenen Jahre als Beispiel heranzieht, das Österreichische Koordinationskomitee im Frühjahr 2021. Bis zu diesem Zeitpunkt liegen nur vorläufige Ergebnisse vor und ist dazu Folgendes auszuführen:

Die endgültigen Abschlüsse 2019 der Gemeinden und der ausgegliederten Einheiten werden vermutlich erst im 3. Quartal 2020 vorliegen und auch das Ergebnis der Erhebung zur bedarfsorientierten Mindestsicherung und Grundversorgung für Asylwerber bzw. subsidiär Schutzbedürftige für das Jahr 2019 wird bis dahin vorhanden sein.

Bis Ende September 2020 muss auch der Bericht der Statistik Austria, welcher auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Finanzen und der Bundesanstalt Statistik Österreich gemäß Art. 18 des ÖStP 2012, die eine Mitwirkung der Bundesanstalt Statistik Österreich vorsieht, dem Österreichischen Koordinationskomitee und dem Rechnungshof vorgelegt werden. Dieser Bericht dient als Grundlage für weitere Abstimmungen und insbesondere für die Beurteilung ob sanktionsrelevante Sachverhalte vorliegen. Anschließend erstellt das Bundesministerium für Finanzen Unterlagen für das Österreichische Koordinationskomitee, welche die Basis für die abschließende Beschlussfassung über die Haushaltsergebnisse 2019 sein werden.

Empfehlung 25:

Der LRH empfiehlt, nach einer abschließenden Entscheidung über die Verwendung des Gemeindeanteils an der zyklischen Budgetkomponente für die Ermittlung des strukturellen Haushaltssaldos den Landtag über den endgültigen Kontrollkontostand per 31. Dezember 2019 zu informieren.

Der Kontrollkontostand wird kontinuierlich mit Vorlage des jeweils folgenden Budgets angepasst.

H. Landtagsbeschluss

Die Steiermärkische Landesregierung stellt zufolge ihres Beschlusses den Antrag der Landtag Steiermark wolle beschließen:

1. Die vorliegenden Bände I und II des Landesrechnungsabschlusses 2019 werden samt den für die Durchführung der haushaltsmäßigen Verrechnungen erforderlichen Um- und Nachbuchungen

und den dazugehörigen Anlagen

genehmigt.
2. Der beiliegende Bericht über die Ergebnisse des Wirkungscontrollings für das Finanzjahr 2019 (Wirkungsbericht 2019 - Band III) sowie die Bände IV und V des Landesrechnungsabschlusses 2019 werden zur Kenntnis genommen.
3. Der Landtag Steiermark bestätigt auf Basis der unter Pkt. G enthaltenen Feststellung des Landesrechnungshofes zur Risikoaversität des Landes und unter Bezugnahme auf Pkt. E des vorliegenden Landesrechnungsabschlusses die Einhaltung der Grundsätze gemäß § 2a Bundesfinanzierungsgesetz in der Fassung BGBl. Nr. 100/2018.

